



TVVR33603
6-KANAL HYBRID REKORDER

TVVR33803
8-KANAL HYBRID REKORDER

DE	Anleitung lokale Bedienoberfläche
UK	Local user interface instructions
FR	Instructions de l'interface utilisateur locale
NL	Instructies voor de lokale gebruikersinterface
DK	Instruktioner til den lokale brugergrænseflade
IT	Istruzioni per l'interfaccia utente locale

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren.

Version 04/2025



Ⓓ	Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 4.	ⒹK	Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden. Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på side 177.
ⒺB	These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference! A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 47.	Ⓘ	Queste istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni sulla messa in servizio e la gestione. Prestare attenzione a questo, anche se si cede questo prodotto a terzi. Conservare quindi queste istruzioni per l'uso per consultazioni future! Un elenco dei contenuti è disponibile nell'indice con i numeri di pagina corrispondenti a pagina 220.
Ⓕ	Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile! Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 90.		
Ⓖ	Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze handleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen! U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 134.		



ABUS ANALOG HD VIDEO-ÜBERWACHUNG

TVVR33603
6-KANAL HYBRID REKORDER

TVVR33803
8-KANAL HYBRID REKORDER

DE Anleitung lokale Bedienoberfläche

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren.

Version 04/2025



Inhaltsverzeichnis

1.	Konformitätserklärung	6
2.	Symbolerklärung	7
3.	Sicherheitshinweise	8
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5.	Einrichtungsassistent	10
6.	Live-Ansicht	10
6.1	Hauptmenü	12
6.3	Kamerabefehl	13
6.4	Anzeigemenü	13
7.	Wiedergabe-Ansicht	14
7.1	Kameraauswahl	14
7.2	Kalender	14
7.3	Kamerabefehl	15
7.4	Wiedergabesteuerung	15
	Zeitdarstellung Zeitleiste	15
	Steuerung Zeitleiste	15
8.	Dateisuche	16
9.	System-Einstellungen	17
9.1.1.	System / Allgemein	17
9.1.2.	System / Liveansicht	19
	Allgemein	19
	Layout / Anzeigen	20
	Kanal-Null	20
9.1.3.	System / Benutzer	21
	Benutzer hinzufügen	21
	Benutzer ändern	22
	Benutzer löschen	22
	NTP (Einfacher Modus)	22
9.2.	Netzwerk	23
9.2.1.	TCP/IP	23
9.2.2.	DDNS	24
9.2.3.	NAT	25
9.2.4.	NTP	25
9.2.5.	Protokollserver-Einstellung	26
9.2.6.	Weitere Einstellungen	26
9.2.7.	Cloud Zugang / ABUS Link Station	27

9.2.8. E-Mail	28
9.3. Kamera.....	29
9.3.1. Kamera - analog.....	29
9.3.2. Kamera – IP-Kamera	29
9.3.4. Privatzone	31
9.4. Ereignis	31
9.4.1. Normales Ereignis.....	32
9.4.2. Perimeterschutz	33
9.5. Aufnahme.....	34
9.5.1. Zeitplan	34
Erweitert	34
9.5.2. Stream-Einstellungen.....	35
9.5.3. Speicher	35
Netzlaufwerk hinzufügen	37
9.5.4. Speichermodus	38
9.5.4.1. Modus: Kontingent.....	38
9.5.4.2. Modus: Gruppe.....	39
9.5.5. Erweiterte Einstellungen	39
10. Wartungseinstellungen	41
10.1. Systeminfo.....	41
10.2. Firmware Update	41
10.3. Wiederherstellen / Zurücksetzen	41
10.4. Logbuch.....	42
10.5. Systemwartung.....	43
11. Wartung und Reinigung	44
11.1. Wartung	44
11.2. Reinigung	44
12. Entsorgung	44
13. Technische Daten	45
14. Open Source Lizenzhinweise	45

1. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center, dass das beiliegende Produkt die folgenden Richtlinien, die das Produkt betreffen, erfüllt:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Nieder-Spannungsrichtlinie 2014/35/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die vollständige EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

www.abus.com/product/Artikelnummer
(„Artikelnummer“ im Link ist mit der Artikelnummer
des beiliegenden Produktes zu ersetzen)



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.

Die ABUS Security Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

2. Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

	Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich (IP66) konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroportteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehöerteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

3. Sicherheitshinweise

1. **Stromversorgung:** Achten Sie auf die auf dem Typenschild angegebenen Angaben für die Versorgungsspannung und den Stromverbrauch.
2. **Überlastung**
Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
3. **Reinigung**
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel. Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
 - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
 - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.
2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:
 - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
 - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
 - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.

3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.
---	--

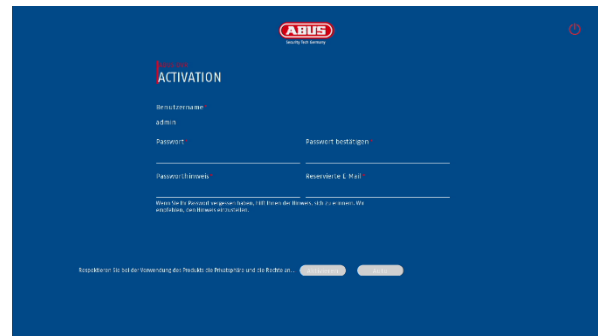
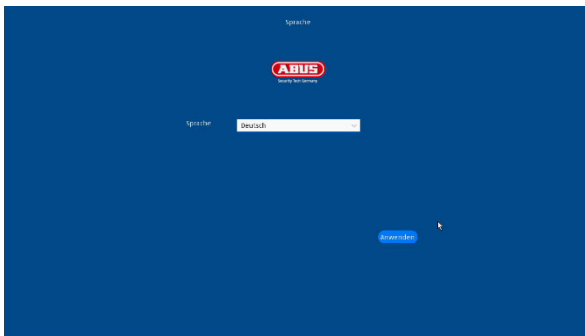
4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Rekorder dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigegerät (z.B. Monitor oder PC).

Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden.

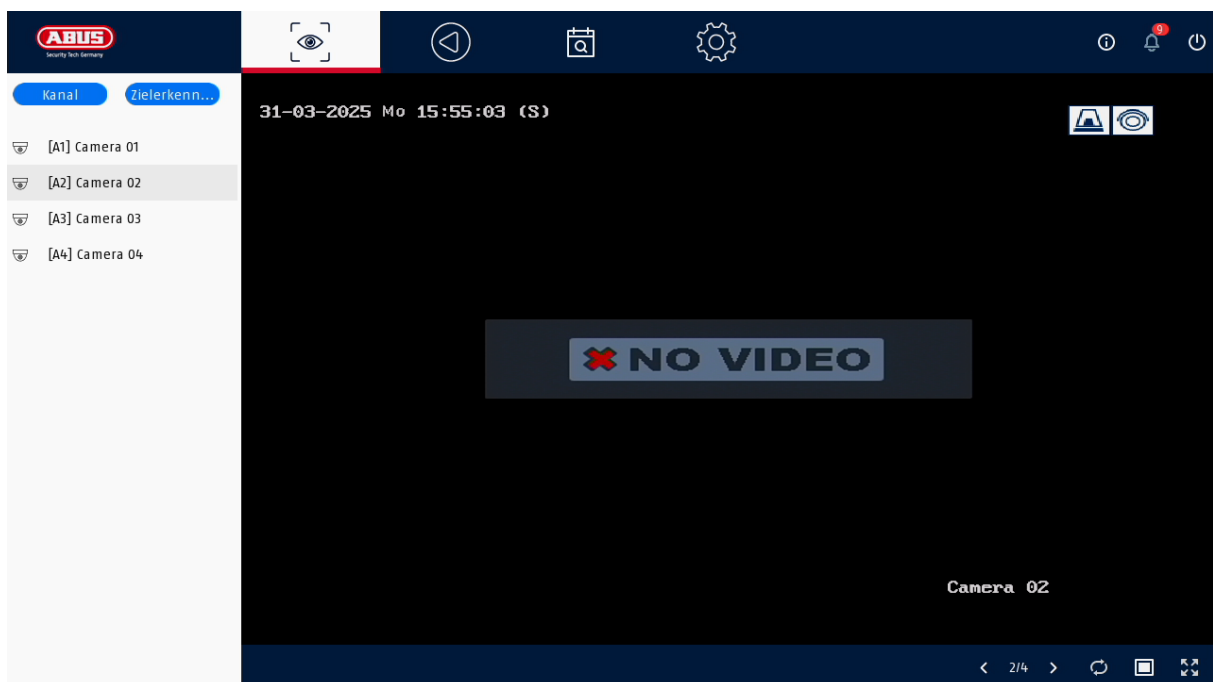
Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

5. Einrichtungsassistent



Der Einrichtungsassistent führt Sie durch die notwendigen Grundeinstellungen des Systems. Danach ist der Rekorder grundsätzlich zur Aufnahme und Überwachung eingerichtet.

6. Live-Ansicht



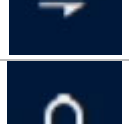
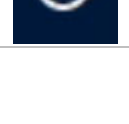
Die Live-Ansicht startet automatisch nach dem Einschalten des Gerätes. Diese Ansicht bietet die Möglichkeit Livebilder und Kamerabefehle von allen angeschlossenen Kameras am Rekorder anzuzeigen bzw. auszuführen.

- Mit Doppelklick der linken Maustaste können Sie das jeweilige Kamerabild als Vollbild darstellen oder wieder zu ursprünglicher Ansicht zurückschalten.
- Mit einem Klick der rechten Maustaste können Sie die Menüstruktur aus- und einblenden, um nur die jeweilige Kameraleyout als Vollbild darzustellen.

Die Live-Ansicht ist in folgende Funktionsbereiche unterteilt:

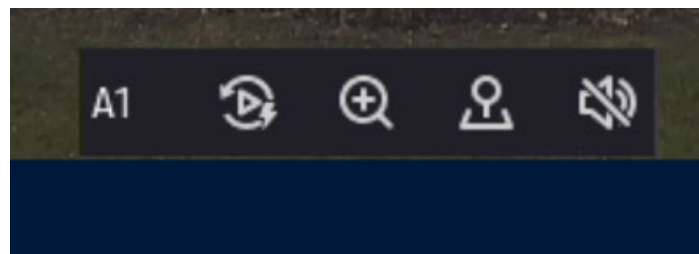
Hauptmenü	Auswahl der Konfigurations- und Bedienmenüs						
Kameramenü	Auswahl und Suche nach Kameras						
Kamerabefehl	Auswahl der Kamerabefehle und Aktionen der ausgewählten Kamera. Der rote Rahmen um das Kamerabild zeigt, dass die Kamera ausgewählt ist. Im unteren Bereich des Kamerabildes erscheint die Kamerabefehlsleiste.						
Anzeigemenü	Steuerung der Ansicht am lokalen Monitor						
Aufnahmestatus	Im Livebild wird immer (rechts oben) der aktuelle Aufnahme Status in Form eines farbigen R („Record“) angezeigt. Jeder Video-Kanal kann einer der drei folgenden Stati besitzen: <table border="1"> <tr> <td>Kein Symbol</td><td>Keine Aufnahme programmiert, keine Festplatte verfügbar, kein Ereignis</td></tr> <tr> <td></td><td>Ereignis-Alarm (z.B. bei Bewegung)</td></tr> <tr> <td></td><td>Aufzeichnung gestartet</td></tr> </table>	Kein Symbol	Keine Aufnahme programmiert, keine Festplatte verfügbar, kein Ereignis		Ereignis-Alarm (z.B. bei Bewegung)		Aufzeichnung gestartet
Kein Symbol	Keine Aufnahme programmiert, keine Festplatte verfügbar, kein Ereignis						
	Ereignis-Alarm (z.B. bei Bewegung)						
	Aufzeichnung gestartet						

6.1 Hauptmenü

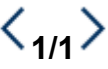
	Wechselt in die Live-Ansicht
	Wechselt in die Wiedergabe-Ansicht
	Wechselt in die Dateisuche
	Wechselt in das Menü für System-Einstellungen
	Wechselt in das Menü für Wartungs-Einstellungen
	Umschaltung zwischen Einfacher Modus / Expertenmodus
	Alarminformationen Schnelle Anzeige einiger wichtiger Alarmereignisse
	Abmelden / Herunterfahren / Neustart

6.3 Kamerabefehl

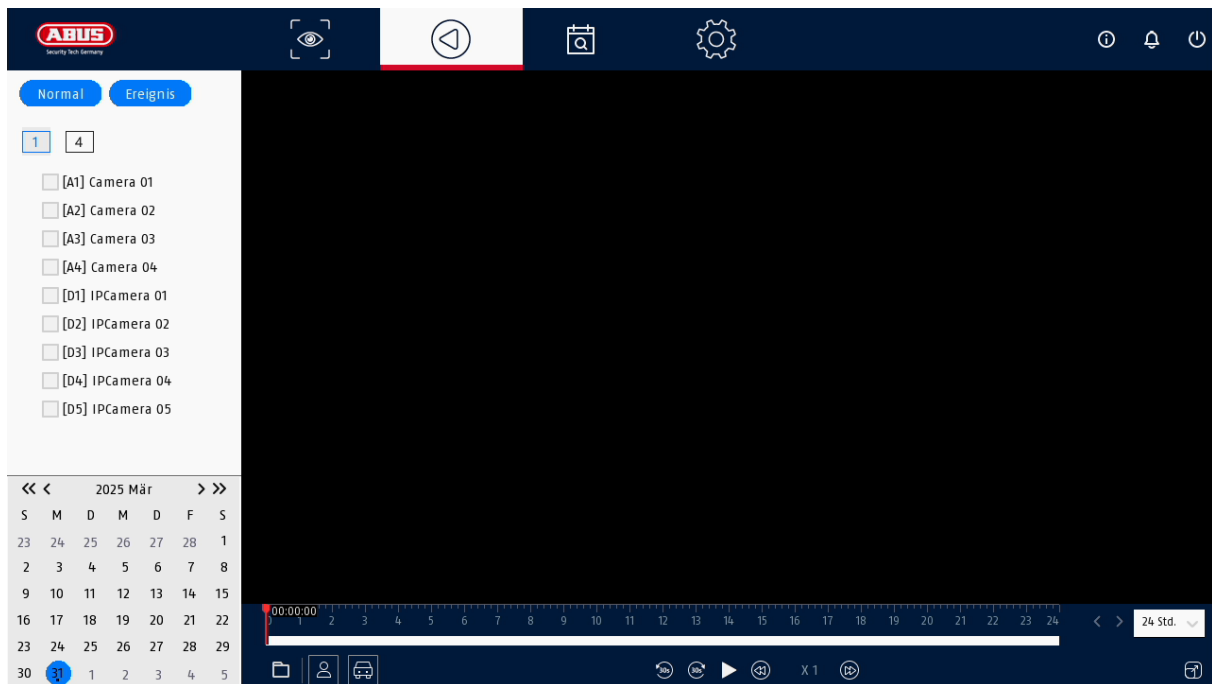
	Anzeige des Signaltyps und der Kanalnummer (A1: Analog Kanal 1)
	Startet die Wiedergabe der letzten 5 Minuten
	Öffnet die PTZ Steuerung
	Öffnet den digitalen Zoom
	Schaltet Audio an / aus



6.4 Anzeigemenü

	Wechselt zwischen Ansicht-Seiten
	Öffnet die Auswahl der Kameralayouts
	Startet / beendet die Sequenzanzeige
	Öffnet und schließt die Vollbild-Ansicht

7. Wiedergabe-Ansicht



Die Wiedergabe ermöglicht das Abspielen der aufgezeichneten Videodaten von Kameras am Rekorder.

Die Wiedergabe-Ansicht ist in folgende Funktionsbereiche unterteilt:

Kameraauswahl	Auswahl der wiederzugebenden Kameras.
Kalender	Auswahl des Datums der aufgezeichneten Daten.
Kamerabefehl	Auswahl der Kamerabefehle und Aktionen der ausgewählten Kamera.
Wiedergabesteuerung	Steuerung und Interaktion während der Wiedergabe.

7.1 Kameraauswahl

Die Kameraliste dient zur Auswahl der aufgezeichneten Kamera-Archive am Rekorder. Durch Anklicken der Auswahlfelder ☐ in der Liste können mehrere Kameras gleichzeitig wiedergegeben werden.

7.2 Kalender

Im Kalender können Sie den Tag für die mit der zu durchsuchenden Aufzeichnung direkt auswählen.

Eine dreieckige Markierung am Tag bedeutet, dass Aufzeichnungen vorhanden sind.

7.3 Kamerabefehl

	Anzeige des Signaltyps und der Kanalnummer (A1: Analog Kanal 1)
	Auflösungseinstellung: Einstellung der Bildüberschärfung. Die tatsächliche Bildauflösung wird dabei nicht geändert.
	Öffnet den digitalen Zoom
	Schaltet Audio an / aus
	Markierung (Tag) hinzufügen.
	Die Aufzeichnungsdatei der aktuellen Wiedergabeposition wird gesperrt. Eine gesperrte Datei wird nicht vom Ring-Speicher überschrieben.
	Zuschneiden und exportieren von Videosequenzen

7.4 Wiedergabesteuerung

Klicken Sie anschließend auf die Zeitleiste, um die Wiedergabe an der gewünschten Zeit zu starten / fortzusetzen. Aufzeichnungen werden durch farbige Balken in der Zeitleiste angezeigt. Die Farbkodierung ist wie folgt:

	Daueraufzeichnung
	Ereignisaufzeichnung (Bewegung, Ereignis)

Zeitdarstellung Zeitleiste

Die Standard-Einstellung des Anzeigebereiches der Zeitleiste ist 24h. Die Skalierung vom Zeitstrahl kann mit dem Mausekranz verändert werden. Halten Sie dazu den Mauszeiger über die Zeitleiste und betätigen das Mausekranz.

Steuerung Zeitleiste

Unterhalb der Zeitleiste stehen folgende Funktionen zur Auswahl:

	Springt 30 Sekunden rückwärts
	Springt 30 Sekunden vorwärts
	Wiedergabe und Pause der Aufzeichnung vorwärts

	Reduziert die Wiedergabegeschwindigkeit
X1	Wiedergabegeschwindigkeit
	Erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit
	Öffnet und schließt die Vollbild-Ansicht

8. Dateisuche

Video	Suche von gespeicherten Videos über: - Zeitraum - Markierung (Tag) - Sperren / Gesperrte Videosequenzen - Kameranummer
Bild	Suche von gespeicherten Einzelbildern über: - Zeitraum - Kameranummer
Ereignis	Suche von gespeicherten Videos über: - Ereignistyp (z.B. Bewegung) - Zeitraum - Kameranummer
Mensch	Suche von gespeicherten Videos über: - Ereignistyp Mensch - Zeitraum - Kameranummer
Fahrzeug	Suche von gespeicherten Videos über: - Ereignistyp KfZ Kennzeichen - Zeitraum - Kameranummer - Kennzeichenbezeichnung

Jedes Suchmenü bietet im Anschluss die Möglichkeit Videodateien anzuschauen oder zu exportieren (USB Export).



Der Ereignistyp muss von der gewählten Kamera oder dem Rekorder unterstützt werden. Nicht unterstützte Ereignistypen liefern keine Suchergebnisse.

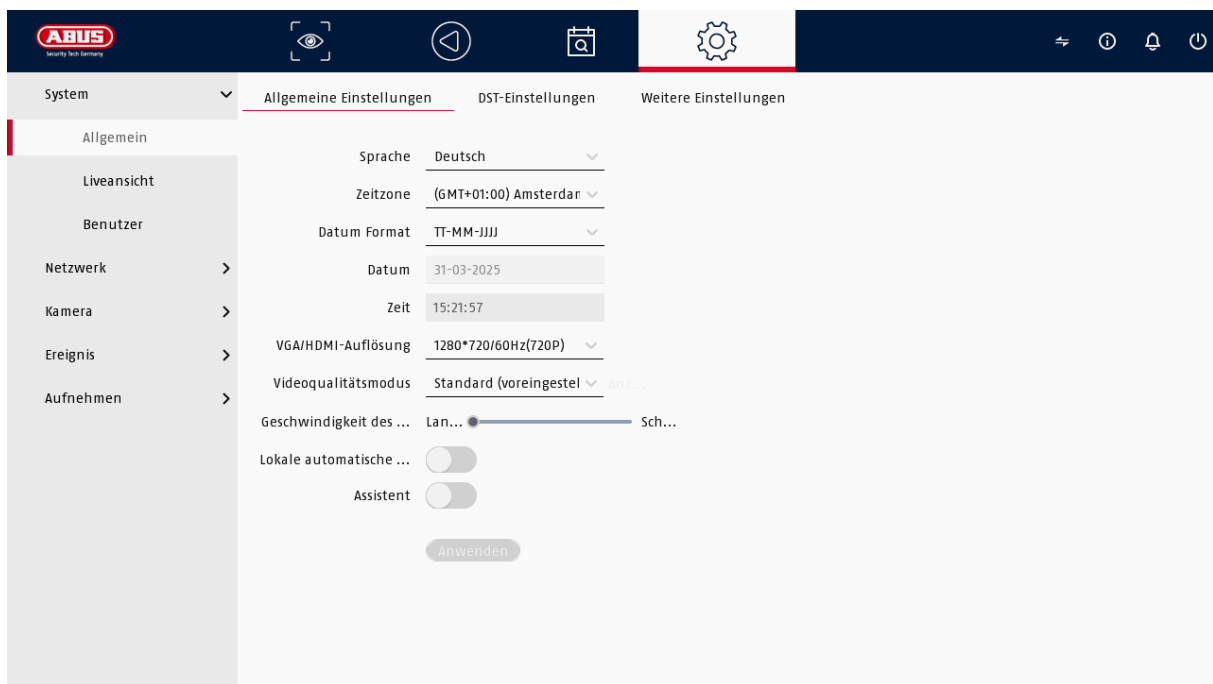
9. System-Einstellungen

Im Menü „System“ werden sämtliche grundlegende Geräteeinstellungen verwaltet.

Achtung: Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt wurden. Eine falsche Einstellung kann zu Funktionseinschränkungen führen (z.B. bei der App Verbindung).

Nachträgliche Änderungen können zu Datenverlusten führen! Sorgen Sie rechtzeitig für eine Datensicherung.

9.1.1. System / Allgemein

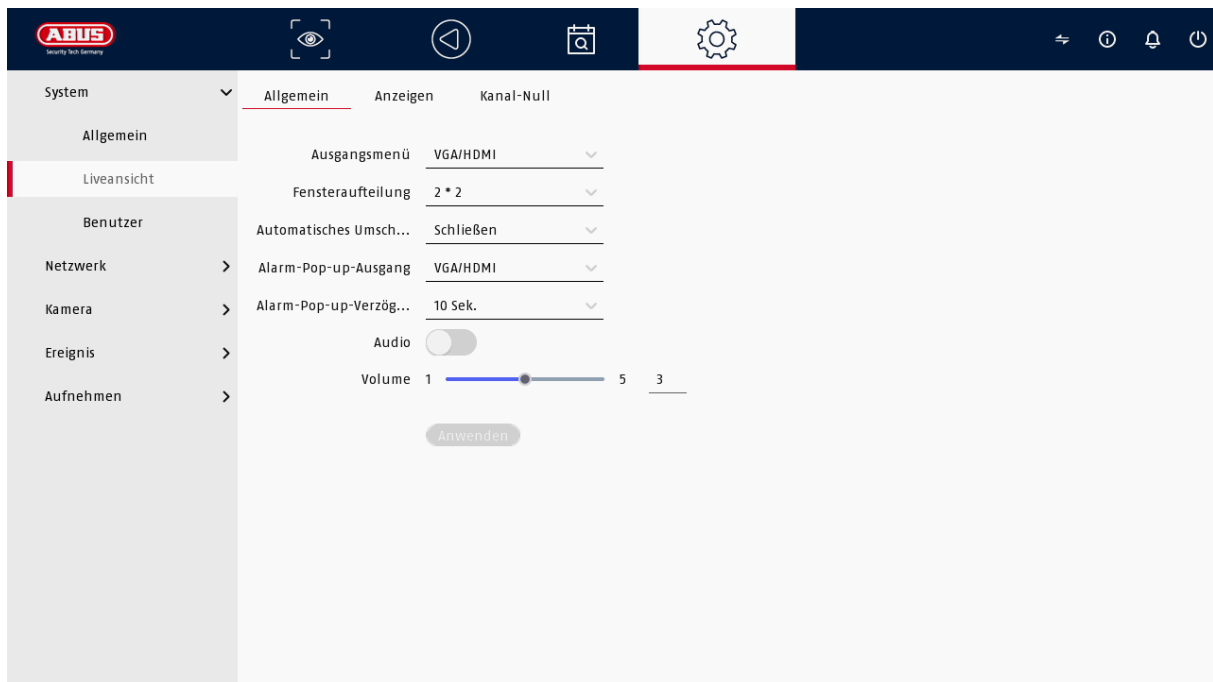


Sprache	Wählen Sie die anzuzeigende Menü-Sprache aus
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone aus in der Sie sich befinden
Datum Format	Wählen Sie wie das Datum dargestellt werden soll: MM-TT-JJJJ, TT-MM-JJJJ, JJJJ-MM-TT
Datum	Stellen Sie das aktuelle Datum ein
Zeit	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein
VGA/HDMI Auflösung	Wählen Sie die Monitor-Auflösung des VGA- und HDMI-Ausganges
Videoqualitätsmoduls	Softwaretechnisches Weichzeichnen bzw. Überzeichnen der Videodarstellung.
Geschwindigkeit des Mauszeigers	Schieberegler, links niedrige, rechts hohe Geschwindigkeit
Lokale automatische Anmeldung	Wählen Sie nach welcher Dauer das Menü automatisch geschlossen wird: Nie / 1 ... 30 Minuten

Assistent	Wählen Sie ob, beim Systemstart der Assistent erscheinen soll.
Sommerzeit aktivieren	Wählen Sie ob der Rekorder zwischen Sommer- & Winterzeit wechseln soll. • Auto: Rekorder wechselt automatisch Manuell: Rekorder wechselt anhand vom eingestellten Start- Enddatum
Gerätename	Hier können einen Namen/Bezeichnung für den Rekorder vergeben
Nr.	Dient zur eindeutigen Identifizierung des Rekorders bei Benutzung eines Bedienpultes
Protokollmenü	Wählen Sie nach welcher Dauer das Menü automatisch geschlossen wird: Nie / 1 ... 30 Minuten
Menü Output Mode	Auswahl der aktiven Monitorschnittstelle Auto: automatische Auswahl, je nach dem welcher Anschluss verbunden ist. HDMI/VGA: beide Ausgänge sind aktiv
Verbessertet IPC Modus	Bei aktiviertem Modus können zusätzlich zu den analogen Kanälen mehr IP Videokanäle angeschlossen werden. TVVR33603: 2 IP-Kameras, bis je 4 Mbit/s, bis 6 MPx TVVR33803 4 IP-Kameras, bis je 4 Mbit/s, bis 8 MPx  Bei aktiviertem Modus steht für die analogen 4 Videoeingänge keine Bewegungserkennungsfunktion zur Verfügung.
1080p-Lite-Modus	Der 1080p-Lite-Modus verbessert die Bildwiederholrate bei 1080p Auflösung von 15 auf 25 Bilder/Sek. Dies geschieht auf Kosten der horizontalen Auflösung (50% weniger).

9.1.2. System / Liveansicht

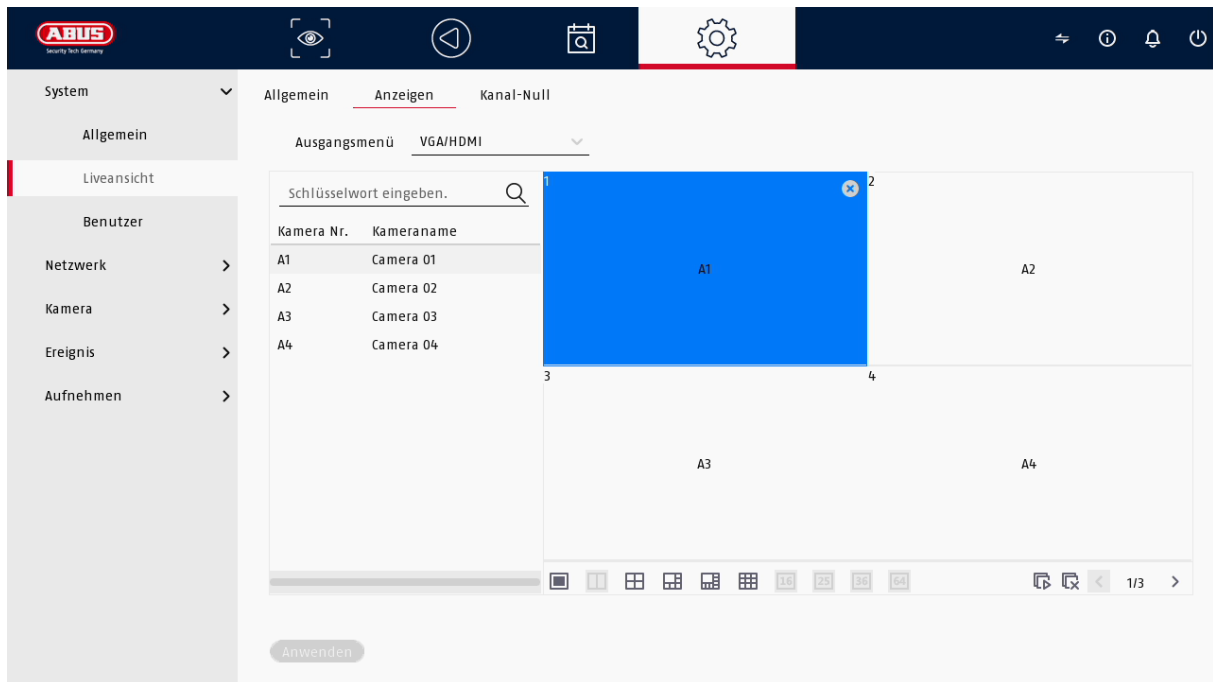
Im Menü Liveansicht legen Sie das Verhalten der lokalen Bildausgabe am Rekorder fest.



Allgemein

Ausgangsmenü	Hier können Sie auswählen, an welchem Anschluss die Einstellungen geändert werden sollen
Fensteraufteilung	Hier können Sie das Kameralayout auswählen: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, usw.
Automatisches Umschalten	Hier können Sie die Umschaltzeit zwischen den einzelnen Kameras bei Sequenzanzeige auswählen
Alarm-Pop-up-Ausgang	Hier können Sie den Monitor für die Ausgabe von Ereignissen definieren
Alarm-Pop-up-Verzögerung	Hier können Sie definieren, wie viele Sekunden das Ereignis auf dem zugewiesenen Monitor angezeigt werden soll
Audio aktivieren	Aktiviert den Audioausgang für die Liveansicht. VGA: ist diese Option gewählt, erfolgt die Audioausgabe über die Chinch-Buchsen auf der Rückseite des Rekorders HDMI: ist diese Option gewählt, erfolgt die Audioausgabe über die HDMI-Schnittstelle
Lautstärke	Hier können Sie die Lautstärke anpassen

Layout / Anzeigen



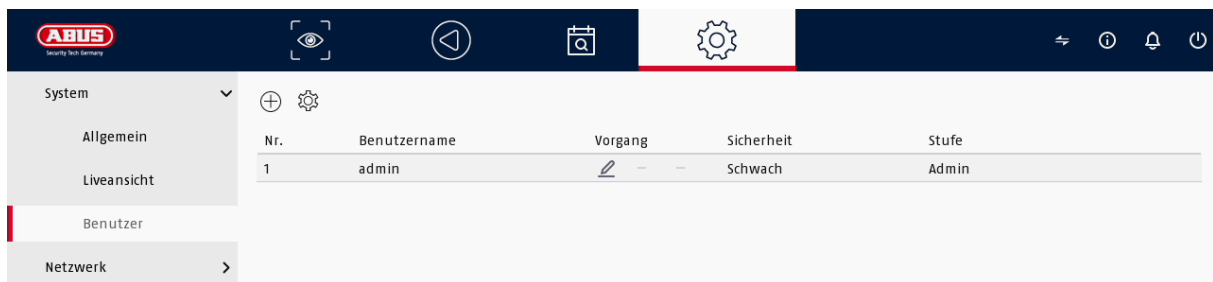
Hier können Sie das Kameralayout für den ausgewählten Monitor definieren.

Hinweis: Achten Sie auf mögliche Einschränkungen in der Live-Ansicht hinsichtlich der lokalen Dekoderleistung des Rekorders.

Kanal-Null

Nach Aktivierung dieser Funktion steht im Web-Interface des Rekorders ein weiterer Kanal zu Verfügung welcher die ersten 4 analogen Kanäle in einem Quadrantenbild zusammenfasst.

9.1.3. System / Benutzer



Im Menü „Benutzer“ findet die Benutzerverwaltung statt.

	Benutzer hinzufügen
	Benutzer ändern
	Benutzer löschen

Benutzer hinzufügen

Um einen Benutzer hinzuzufügen klicken Sie auf das „+“ Symbol.

Benutzername	Wählen Sie einen eindeutigen Namen
Passwort	Wählen Sie ein Passwort <i>Hinweis: wechseln Sie Passwörter regelmäßig, verwenden Sie Kombinationen aus Buchstaben, Zahlen etc., notieren Sie Passwörter an einem geschützten Ort.</i>
Bestätigen	Bestätigen Sie das Passwort
Benutzerberechtigung	Wählen Sie die Berechtigungsstufe des Benutzers. WICHTIG: <i>Beim Level Betreiber können mehr Rechte als beim Level Gast eingestellt werden.</i>

Benutzer ändern

Um die Einstellungen für einen Benutzer zu ändern, wählen Sie zuerst einen Benutzer aus und klicken dann auf das Symbol „Ändern“.

Folgende Änderungen können vorgenommen werden:

- Benutzername
- Passwort
- Benutzerberechtigung

Benutzer löschen

Um einen Benutzer zu löschen, wählen Sie zuerst einen Benutzer aus und klicken dann auf das Symbol „Löschen“.

NTP (Einfacher Modus)

Das Menü steht im einfachen Modus zur Verfügung (Umschaltung über Kontrollleiste oben rechts).

Das Network Time Protocol (NTP) dient zur automatischen Uhrzeit-Synchronisation über das Netzwerk oder Internet.

Aktivieren	Hier aktivieren Sie die NTP-Funktion am Rekorder
Intervall (Min.)	Hier wählen Sie das Intervall für die Synchronisierung
NTP Server	Hier tragen Sie die IP-Adresse vom NTP Server ein
NPT Port	Hier tragen Sie den Port vom NTP-Server ein

Ausnahme (Einfacher Modus)

Für bestimmte Ausnahmezustände können bestimmte Alarmierungen eingestellt werden. Folgende Ausnahmen können überwacht werden.

- HDD (Festplatte) voll
- HDD (Festplatte) Fehler
- Netzwerk getrennt
- IP-Konflikt
- Illegale Anmeldung
- Aufnahmefehler

Folgende Alarmierungen können aufgrund von Ausnahmezuständen erfolgen:

- Audio Warnung (Summer, lokal am Gerät)
- CMS benachrichtigen
- E-Mail senden

9.2. Netzwerk

Im Menü „Netzwerk“ wird die komplette Netzwerkkonfiguration des Rekorders vorgenommen. Der Rekorder muss mindestens mittels Netzkabel physisch mit dem Netzwerk verbunden werden. Um einen reibungslosen Netzbetrieb zu ermöglichen, empfehlen wir eine durchgängige GBit-Verkabelung zwischen Rekorder, Kamera und Switch.

Hinweis

Die korrekten Netzwerkeinstellungen sind unabdingbar, um Netzkameras einzubinden und mittels Remote-Software (Browser, ABUS CMS, Link Station App) auf den Rekorder zuzugreifen.

9.2.1. TCP/IP

Hier werden Einstellungen zum lokalen Netz sowie Wahl des Netzwerkmodus festgelegt.

NIC Typ	Stellen Sie hier die Übertragungsgeschwindigkeit der eingebauten Netzkarte ein. Wählen Sie “Self-adaptive”, damit der Rekorder selbstständig die bestmögliche Geschwindigkeit ermittelt.
DHCP aktivieren	Aktivieren Sie die Checkbox, falls Sie im Netzwerk die IP-Adressen dynamisch per DHCP vergeben. DHCP aktiv: nachfolgende Eingabefelder sind inaktiv geschaltet, da die Parameter von DHCP bezogen werden. <i>Hinweis:</i>

	<i>Wenn Sie die IP-Adressen manuell vergeben, achten Sie darauf, dass DHCP nicht aktiv ist (kein Haken in der Checkbox')</i>
IPv4 Adresse	Hier tragen Sie die IP-Adresse des Netzwerkgerätes im Netzwerk bei manueller Vergabe ein
IPv4-Subnetzmaske	Hier tragen Sie die Subnetzmaske des Netzwerkgerätes im Netzwerk bei manueller Vergabe ein
IPv4 Standard-Gateway	Hier tragen Sie die IP-Adresse des Gateways im Netzwerk bei manueller Vergabe ein, im Normalfall die IP-Adresse vom Router
MAC Adresse	Hardware-Adresse der eingebauten Netzwerkkarte
MTU (Bytes)	Beschreibt die maximale Paketgröße eines Protokolls.
Bevorzugter DNS-Server	IP-Adresse des Domain Name Servers, im Normalfall die IP-Adresse vom Router
Alternativer DNS-Server	Alternative IP-Adresse des DNS Servers
DNS Server Adresse auto. beziehen	Bezieht automatisch vom DHCP Server die korrekte DNS Server Adresse

9.2.2. DDNS

Die DDNS-Funktion dient zur Aktualisierung von Hostnamen bzw. DNS-Einträgen

Aktivieren	Hier aktivieren Sie die DDNS-Synchronisierung
DDNS Typ	Wählen Sie hier den DDNS-Dienste Provider aus
Server Adresse	Hier tragen Sie die IP-Adresse oder Host Name des DDNS-Providers an
Geräte-Domain Name	Hier tragen Sie, sofern notwendig, die Sub-Domain des Gerätes an
Status	Anzeige des DDNS-Status
Benutzername	Hier tragen Sie den Benutzernamen Ihres DDNS Accounts ein
Passwort	Hier tragen Sie das Passwort für Ihren DDNS-Account ein

Wenn Sie ABUS-Server für den Remote-Zugriff verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Um die ABUS DDNS Funktion nutzen zu können, müssen Sie zuvor ein kostenloses Konto bei <http://www.abus-server.com> einrichten. Bitte beachten Sie hierzu die FAQs auf der Webseite.
- 2) Legen Sie bitte vor dem Aktivieren der ABUS-Server-DDNS Funktion ihre ABUS Geräte im ABUS Server mit der jeweiligen MAC Adresse korrekt an.
- 3) Aktivieren Sie die DDNS Funktion

- 4) Geben Sie den Benutzernamen und Passwort ihres ABUS -Server-Accounts ein
- 5) Klicken Sie auf „Speichern“.

Der NVR wird sich nun mit dem ABUS Server-Account verbinden. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten in Anspruch nehmen. Im ABUS Server werden nun die Ports automatisch in regelmäßigen Abständen übermittelt und aktualisiert.

Damit ein Zugriff von extern möglich ist und der Port-Scan des ABUS Servers den Status „grün“ ermittelt, müssen die jeweiligen Ports im Router/Firewall freigeschalten bzw. weitergeleitet sein.

9.2.3. NAT

Network Address Translation (NAT) dient der Trennung von internen und externen Netzen.

ACHTUNG: Es wird empfohlen die AutoUPnP Funktion auf „Manuell“ zu lassen. (Zuordnungstyp).

(UPnP) aktivieren	Checkbox aktivieren, um die Sichtbarkeit in einem IP-Netzwerk zu aktivieren. Bei aktivierter Funktion wird im Router automatisch eine Portweiterleitung für alle Netzwerk Ports eingetragen (sofern UPnP im Router aktiv). Bei aktiviertem UPnP, werden die durch UPnP konfigurierten Netzwerk Ports (sofern ABUS DDNS aktiv ist) an den ABUS-Server übertragen.
Zuordnungstyp	Bei Einstellung „manuell“ können die Netzwerk Ports über die Schaltfläche „Bearbeiten“ manuell festgelegt werden. Bei Einstellung „Auto“ prüft der Rekorder auf freie Netzwerk Ports am Router und legt die Portnummern nach einem zufälligen Muster fest.

9.2.4. NTP

Das Network Time Protocol dient zur automatischen Uhrzeit-Synchronisation über das Netzwerk.

NTP aktivieren:	Aktiviert die NTP-Funktion am Rekorder
Intervall (Min.):	Legt das Intervall für die Synchronisierung fest.
NTP Server:	NTP Server-Adresse
NPT Port:	NPT Port

9.2.5. Protokollserver-Einstellung

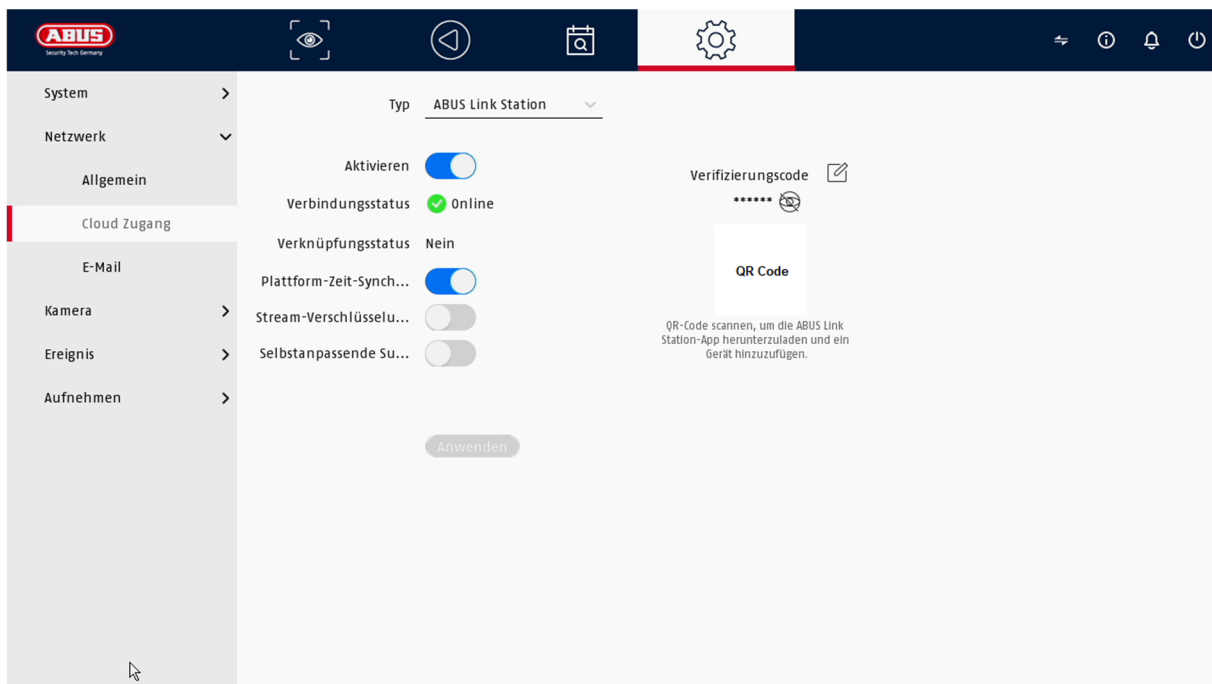
In diesem Menü besteht die Möglichkeit Log Informationen an einen „Sys Log Server“ zu senden.

9.2.6. Weitere Einstellungen

The screenshot shows the ABUS web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and icons for camera, navigation, search, settings, and status. The left sidebar lists menu items: System, Netzwerk, Allgemein, Cloud Zugang, E-Mail, Kamera, Ereignis, and Aufnehmen. The main content area is titled 'Protokollserver-Einstellungen' and has a sub-tab 'Weitere Einstellungen'. The settings include: Alarm Host-IP (text input), Alarm Host-Port (text input with value 0), Serverport (text input with value 8000), HTTP-Port (text input with value 80), Multicast-IP (text input), RTSP-Port (text input with value 554), Ausgangsbandbreite... (checkbox), and Ausgangsbandbreite ... (text input with value 2). An 'Anwenden' (Apply) button is at the bottom.

Alarm Host IP	Netzwerk-Adresse der CMS-Station
Alarm Host Port	Port Ihrer CMS Station (Standard: 7200)
Server Port	Port für Datenkommunikation zu ABUS CMS und iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normale Verbindung via IP) (Standard: 8000)
HTTP Port	Port des Webservers (Standard: 80)
Multicast IP	Sie können zur Traffic-Minimierung hier auch die Multicast IP eingeben. Die IP-Adresse muss, mit der in der Videoüberwachungssoftware übereinstimmen.
RTSP Port	Geben Sie den RTSP-Port an (Standard: 554)

9.2.7. Cloud Zugang / ABUS Link Station



Der Dienst ABUS Link Station erlaubt einen einfachen und unkomplizierten Zugriff via Remote, z.B. via mobiles Endgerät (ohne Port-Forwarding).

Hinweis: Zur Nutzung dieses Dienstes ist eine Internetverbindung zwingend erforderlich.

Aktivieren	Checkbox aktivieren um den Dienst nutzen zu können. Nach dem Aktivieren erscheint ein Menü um den „Verification Code“ erstmalig einzugeben und den Nutzungsbedingungen des Dienstes zuzustimmen.
Stream-Verschlüsselung	Hier können Sie die Verschlüsselung der Datenübertragung aktivieren.
Verification Code	Hier können Sie den Verification Code festlegen. Dieser wird beim Verbindungsaufbau von Remote abgefragt, um einen Zugriff durch unbefugten Dritten zu verhindern. (Wenn Stream-Verschlüsselung aktiviert)
Status	Zeigt ob der Rekorder mit dem Dienst ABUS Link Station verbunden ist
ABUS Link Station Account Status	Zeigt ob der Rekorder mit einem Benutzer-Account von ABUS Link Station verbunden ist

In der App „ABUS Link Station“ können Sie ganz einfach Geräte hinzufügen, indem Sie den QR Code des Gerätes scannen. Diesen QR Code finden Sie im Lieferumfang oder Sie können den hier im Menü angezeigten QR Code nutzen.

9.2.8. E-Mail

Diese Optionseinstellungen stehen nur im einfachen Modus zur Verfügung (Umschaltung über Kontrollleiste oben rechts).

In einem Alarmfall kann das Gerät eine Nachricht per Email versenden. Geben Sie hier die E-Mail-Konfiguration ein.

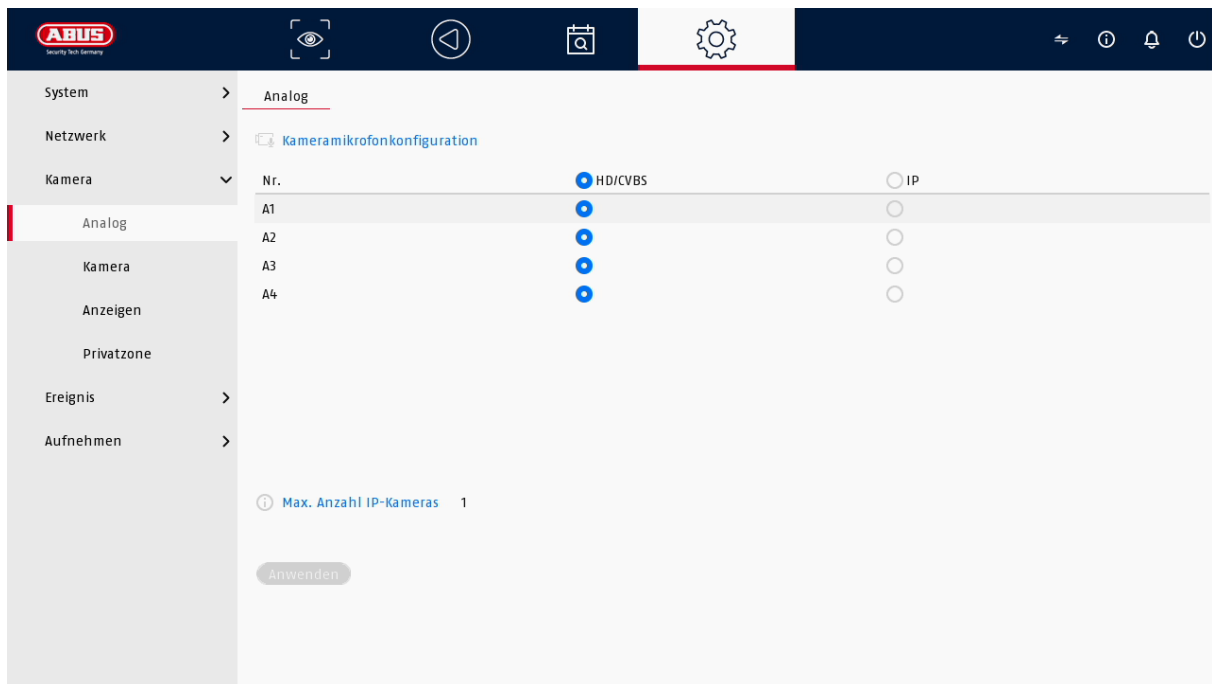
Server Authentifizierung	Checkbox aktivieren, wenn eine Authentifizierung am Server erfolgen soll/notwendig ist
Benutzername	Tragen Sie hier den Benutzername von Ihrem E-Mail-Konto ein
Passwort	Tragen Sie hier das Passwort von Ihrem E-Mail-Konto ein
Absender	Tragen Sie hier den Absendernamen ein
Absender Adresse	Tragen Sie hier die zum E-Mail-Konto gehörende E-Mail-Adresse
Empfänger wählen	Hier können Sie bis zu 3 verschiedene Empfänger auswählen und nachgehend deren E-Mail-Adressen eingeben
Empfänger	Tragen Sie hier den Namen des Empfängers ein
Empfänger Adresse	Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse des Empfängers ein
Bild anhängen	Checkbox aktivieren, wenn zusätzlich zur E-Mail Aufnahmen der Kamera als Foto-Dateien gesendet werden sollen
Intervall	Wählen Sie hier eine Auslösezeit zwischen 2 bis 5 Sekunden. Die Bilder werden erst versandt, wenn über den definierten Zeitraum Bewegung detektiert wurde.
SMTP Server	Tragen Sie hier die SMTP-Server-Adresse des E-Mail Providers ein
SMTP Port	Tragen Sie hier die den SMTP-Port des E-Mail Providers ein
SSL/TLS aktivieren	‚Checkbox‘ aktivieren, um die E-Mail-Verschlüsselung zu aktivieren

9.3. Kamera

9.3.1. Kamera - analog

In diesem Menü kann für die ersten 4 Kanäle festgelegt werden, ob der Kanal mit einer analogen HD Kamera (Anschluss über Rückseite) oder eine IP Kamera (Einbindung über das Ethernet) belegt werden soll.

In den weiterführenden Einstellungen kann zusätzlich die Option „Verbesserter IPC-Modus“ aktiviert werden, was es ermöglicht bis zusätzlich max. 2 bzw. 4 IP Kameras (TVVR33603 / TVVR33803) einzubinden.



9.3.2. Kamera – IP-Kamera

Falls ein Kanal als IP-Kanal definiert ist, dann können an dieser Stelle die Verbindungsdaten zur IP Kamera eingegeben werden.

System > Zu Geräteliste hinzugefügt Anzahl IP-Kanäle: 0 von 1 verfügbar Bearbeiten

Netzwerk >

Kamera > Kam... IP Adresse Kameraname Status Protokoll Vorgang Sicherheit

Analog

Kamera

Anzeigen

Privatzone

Ereignis >

Aufnahmen >

Online-Geräteliste Freie Bandbreite: 72Mbps

Nr.	IP Adresse	Status	Vorgang	Protokoll	Port	Gerätemodell	Seriennumm
5	192.168.0.25	⚠	✎	ABUS	8000	IPCB44611A	IPCB44611A20
6	192.168.0.72	⚠	✎	ABUS	8000	IPCB44561A	IPCB44561A2C
7	192.168.0.50	⚠	✎	ABUS	8000	IPCB42550	IPCB42550201
8	192.168.0.244	✅	✎	ABUS	45000		
9	192.168.0.29	⚠	✎	ABUS	8000	IPCB44561A	IPCB44561A2C

9.3.3. Anzeigen / Kameraeinstellungen

System > Kamera [A1] Camera 01

Netzwerk > Kameraname Camera 01

Kamera > Analog Kamera

Anzeigen

Privatzone

Ereignis >

Aufnahmen >

OSD-Einstellungen

- Name anzeigen ☒
- Datum anzeigen ☒
- Datum Format TT-MM-JJJJ
- Zeit Format 24-Stunden
- Anzeige Modus Nicht Transparent & N
- OSD-Schriftart 32x32

Bild Einstellungen

- Belichtung
- Tag/Nacht-Umschaltung
- Hintergrundbeleuchtung
- Bildverbesserung
- Kameraparametereinstellungen

Anwenden Kopieren n...

Hier haben Sie Möglichkeit, pro Kamera individuelle Einstellung zur Darstellung der Kamera vorzunehmen. Die Positionierung von Kameraname und Datum&Uhrzeit können im angezeigten Livebild direkt vorgenommen werden.

Achtung: Je nach eingesetzten Kameramodell kann die Auswahl von Einstellungsmöglichkeiten variieren.

Nähere Information zu den Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

Kamera	Wählen Sie die einzustellende Kamera aus
Kameraname	Hier können Sie die Bezeichnung für die Kamera ändern
OSD	Hier können Sie wählen, was und in welchem Format im Kamerabild angezeigt werden soll: Name, Datum, Wochentag
Bild	Hier können Sie die Helligkeit, Kontrast und Sättigung vom Bild einstellen. Je nach Installation der Kamera, kann es notwendig sein, folgende Einstellungen vorzunehmen: Korridor-Modus: Dreht das Bild um 90° Spiegel-Modus: Kippt oder spiegelt das Bild.
Belichtung	Hier können Sie die Belichtungszeit der Kamera anpassen
Tag/Nacht-Umschaltung	Hier können Sie das Verhalten der Tag/Nacht-Umschaltung anpassen sowie SMART-IR aktivieren/deaktivieren.
Hintergrundbeleuchtung	Hier können Sie das WDR-Verhalten der Kamera anpassen
Bildverbesserung	Hier können Sie die Digitale Rauschunterdrückung (DNR) der Kamera anpassen

9.3.4. Privatzone

Hier können Sie pro Kamera bis zu 4 Privatzenen erstellen. Durch Klicken auf die Checkbox „Aktivieren“, können Sie im angezeigten Livebild direkt die Privatzone erstellen und löschen.

9.4. Ereignis

[Bewegungserkennung](#)
[Sabotageüberwachung](#)
[Videoverlust](#)
[Alarmeinangang](#)
[Alarmausgang](#)
[Ausnahme](#)

Kamera

Aktivieren ☒

[Bereich](#)
[Zeitplan aktivieren](#)
[Verknüpfungsaktion](#)

☐ Normale Verknüpfung	☐ Alarmausgang auslö...	☐ Auslösekanal
☐ Vollbild Überwachung	☐ Lokal->1	☐ D1
☐ Audio Warnung	☐ 192.168.254.6:8000->1	☐ D2
☐ Push ABUS CMS / Link ...	☐ 192.168.0.101:8000->1	☐ D3
☐ E-Mail senden		☐ D4
		☐ D5

Im Menü „Ereignis“ legen Sie fest, welche Reaktionen im Falle eines Ereignisses (z.B. Bewegungserkennung) ausgelöst werden sollen.

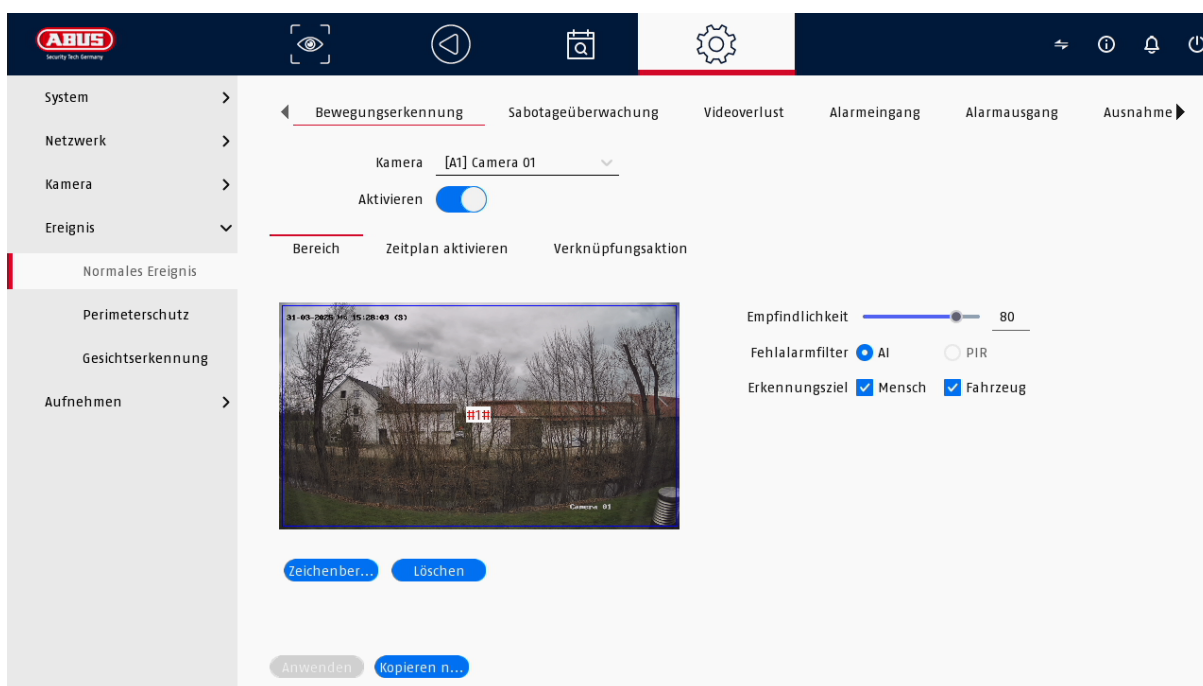
Bei einigen Ereignissen ist es notwendig einen Bereich, Empfindlichkeit und Zeitplan (wann soll dieses Ereignis überwacht werden) zu definieren. Weiterhin können Sie als Reaktion auf das Ereignis folgende „Verknüpfungsaktionen“ auswählen.

Vollbild Überwachung	Zeigt die ausgelöste Kamera als Vollbild am lokalen Monitor an. (Konfiguration der Vollbildausgabe unter „System“ / „Liveansicht“)
Audio Warnung	Startet einen Warnton am Rekorder
CMS / Link Station Push	Sendet eine Push Nachricht an die ABUS CMS oder ABUS Link Station App
E-Mail senden	Versendet eine E-Mail (zuvor müssen die Empfänger + SMTP eingerichtet sein)
Alarmausgang auslösen	Nicht unterstützt

Unter „Auslösekanal“ wird festgelegt, welche Kameras im Eventfall getriggert und aufgezeichnet werden.

9.4.1. Normales Ereignis

Im Menü „Normales Ereignis“ können folgende Ereignisse eingerichtet werden:



Bewegungserkennung	Der Rekorder verarbeitet ausschließlich die Bewegungserkennung innerhalb der Kamera (IP Kamera) oder führt selbst eine Bewegungserkennung mit Mensch/Fahrzeugetrkennung (Analoge Kameras) durch.
--------------------	--

	Wird in diesem Dialog ein Live-Bild der Kamera angezeigt, können Sie direkt die Bewegungsmasken der Kamera konfigurieren. <i>Hinweis: Die angezeigten Einstellungen für die Bewegungserkennung sind Grundeinstellungen. Im Web-Interface der IP Kamera werden möglicherweise detaillierte Einstellungen angeboten.</i>
Sabotageüberwachung	Die Funktion Sabotageüberwachung überwacht den Helligkeitswert der ausgewählten Kamera. Wird das Objektiv abgedeckt, schlägt der Trigger an.
Videoverlust	Die Funktion Videoverlust überwacht die ausgewählte Kamera auf Bildverlust. Ist die Kamera per Netzwerk nicht mehr erreichbar, schlägt der Trigger an.
Alarমেingang	Nur bei IP Kameras mit Alarমেingang unterstützt.
Alarmausgang	Nur bei IP Kameras mit Alarmausgang unterstützt.
Ausnahme	Die Funktion Ausnahme definiert das Verhalten des Rekorders für Warnmeldungen und Systemereignisse.

9.4.2. Perimeterschutz

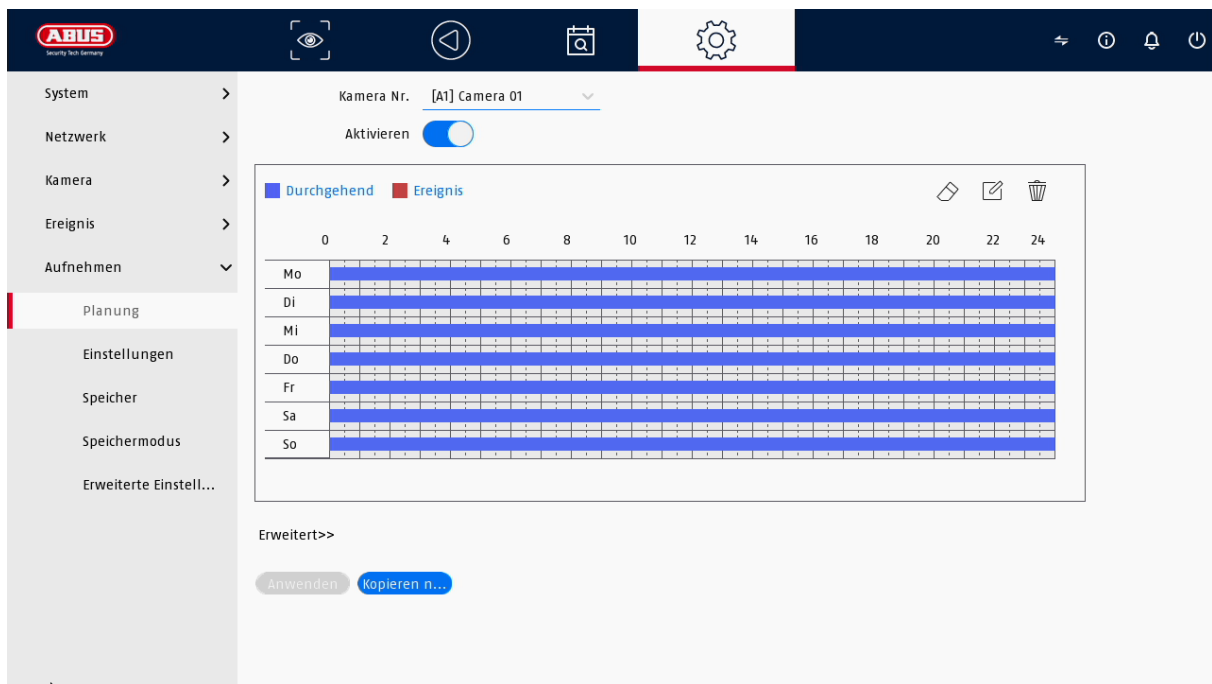
Die Einstellungsseiten für intelligente bzw. VCA Ereignisse werden dynamisch je nach verbundener IP Kamera geladen und angezeigt. Bei analogen Kameras wird die Tripwire Funktion (Linienüberschreitung Detektion) bzw. die Intrusion Detection Funktion (Bereichsüberwachung mit verzögerter Auslösung) vom Rekorder durchgeführt.

Achtung: Nähere Information zu den Einstellungen in den IP Kameras entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

Tripwire:	Richtungsabhängige Analyse der Überschreitung einer Linie (max. 1 Linie). Die Analyse kann zusätzlich für Mensch und Fahrzeug unterscheiden. Es können Maximal- und Minimalgrößen der zu detektierenden Objekte eingestellt werden. Zeitplanprogrammierung möglich. Alarm-Pop-Up, Akustischer Alarm, ABUS CMS Benachrichtigung, E-Mail Versand, Aufnahme möglich.
Intrusion Det.:	Analyse des Betretens eines Bereiches. Die Alarmierung kann X Sekunden nach Betreten erfolgen (Grenzwerteinstellung). Die Analyse kann zusätzlich für Mensch und Fahrzeug unterscheiden. Es können Maximal- und Minimalgrößen der zu detektierenden Objekte eingestellt werden. Zeitplanprogrammierung möglich. Alarm-Pop-Up, Akustischer Alarm, ABUS CMS Benachrichtigung, E-Mail Versand, Aufnahme möglich.

9.5. Aufnahme

9.5.1. Zeitplan



In diesem Menü definieren Sie den Zeitplan und die Auslöser für die Aufzeichnung von Videos oder Bildern.

Aktivieren Sie zuerst den Zeitplan, klicken auf einen Auslöser und ziehen dann mit gedrückter linken Maustaste im Wochenkalender, um die gewünschten Zeiten zu definieren.

Durchgehend	Durchgehende Daueraufnahme
Ereignis	Bei jeder Art von Ereignis (Bewegung oder VCA-Events) wird aufgezeichnet
Keine	Es findet keine Aufnahme statt
Bearbeiten	Hier können Sie die Einstellungen in Listenform bearbeiten

Durch Klicken auf den Button „Erweitert“ können noch folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Erweitert

Audio aufnehmen	Aktiviert die Audioaufzeichnung (sofern die Kamera ein Audiosignal liefert und der Stream auf „Video & Audio“ umgestellt ist)
Voralarm	Hier aktivieren Sie die Voralarm-Aufzeichnung <i>Hinweis: Je nach Systemkonfiguration und Anzahl der Kameras, kann eine Speicherung von bis zu 10 Sekunden erreicht werden.</i>

Nachalarm	Wählen Sie die Dauer für die Nachalarm-Speicherung für Ereignisaufnahmen
Streamtyp	Es werden immer 1. und 2. Videostream aufgezeichnet
Ablauf (Tage)	Geben Sie an, wie viele Tage die Aufzeichnungen vorgehalten werden sollen, bevor diese überschrieben werden

9.5.2. Stream-Einstellungen

Hier können Sie die Video-Parameter für den Stream 1 und 2 anpassen.

Achtung: Nähere Information zu den Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

9.5.3. Speicher

Hier können Sie lokale oder netzwerkbasierende Speichermedien konfigurieren und deren Status einsehen.

Hinzufügen	Netzlaufwerk hinzufügen
Initialisieren	Speicher initialisieren (formatieren)
Datenbank reparieren	Baut alle Datenbanken neu auf, die Dateien werden nicht gelöscht.
Gesamt	Zeigt den gesamten Speicherplatz an
Verfügbar	Zeigt den gesamten freien Speicherplatz an

Achtung: Bevor Sie mit dem Gerät Aufzeichnungen durchführen können, muss die eingebaute Festplatte „initialisiert“ werden. **Sämtliche Daten einer Festplatte werden beim Initialisieren gelöscht!**

Nr.	Anzahl der eingebauten Festplatten / hinzugefügten NAS Laufwerken
Kapazität	Zeigt den Speicherplatz in GB an
Status	Zeigt den aktuellen Status der Festplatten: • Nicht initialisiert • Normal • Fehlerhaft • Schlafend (=Standby)
Eigenschaften	Zeigt den Zugriffsstatus der Festplatte an: • Nur lesen: Schreibschutz • Lesen/Schreiben: Lesen und schreiben
Typ	Zeigt den Anschlusstyp der Festplatte an: • Lokal: Gerätefestplatte • NAS: Netzwerkfestplatte (NFS) • IP SAN: iSCSI Volume
Verf. Speicher	Zeigt den freien Speicherplatz an
Gruppe	Zeigt an welcher Gruppe die Festplatte zugeordnet ist

Bearbeitung	Hier können Sie die Gruppenzuordnung und den Zugriffsstatus ändern • HDD Nr.: Interne Nummerierung der Festplatten • R/W: In diesem Modus werden Videodaten auf die Festplatten geschrieben und können auch gelesen werden (Standardeinstellung) • Nur Leserechte: In diesem Modus werden keine Videodaten auf den Datenträger geschrieben. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn nach einem Ereignis ein Überschreiben der Daten verhindert werden soll. • Redundant: In diesem Modus werden Videodaten redundant auf alle Datenträger mit der Einstellung „Redundant“ gespeichert. Hierzu muss im Menü „Aufzeichnung → Parameter → Weitere Einstellungen“ die Schaltfläche „Redundant“ gesetzt werden. • Gruppe: Zuweisung der Festplatte zu einer HDD-Gruppe
Löschen	Festplatte deaktivieren / aktivieren

Achtung: Wenn nur eine Festplatte installiert ist und diese den Status „Nur lesen“ erhält, kann das Gerät keine Aufzeichnungen durchführen!

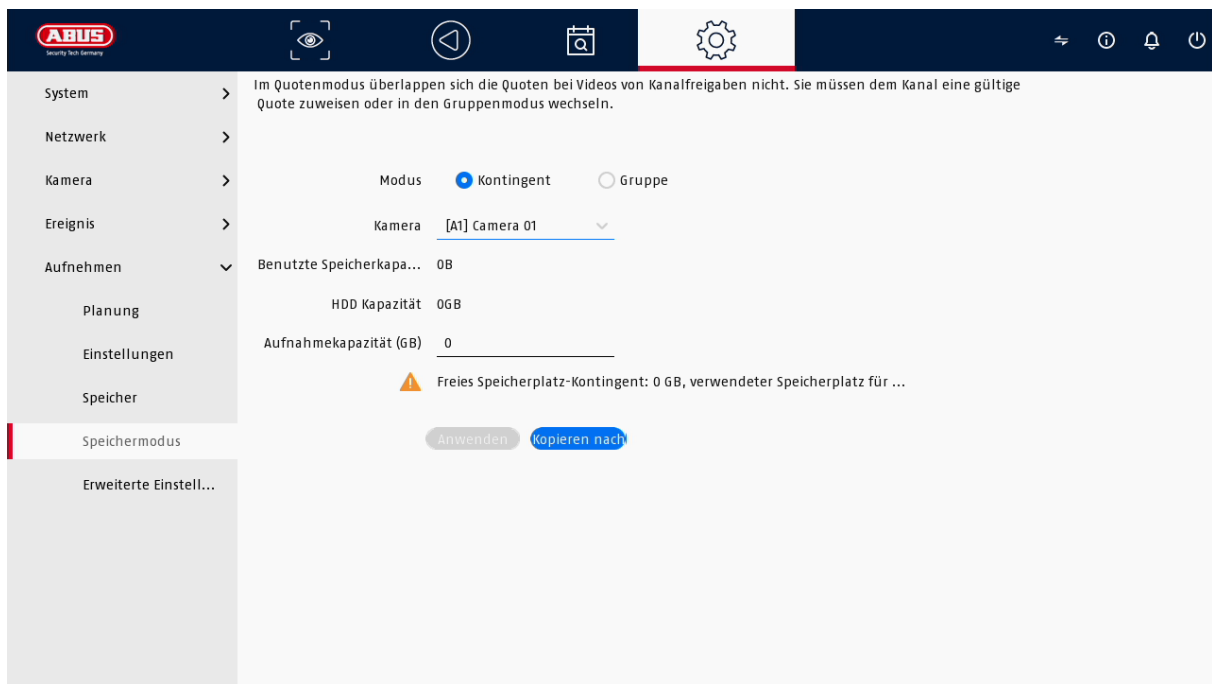
Netzlaufwerk hinzufügen

Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um ein Netzlaufwerk hinzu-zufügen.

Achtung: Es wird empfohlen pro NVR ein eigenes Volume auf dem NAS zu verwenden, da es bei Mehrfachnutzung zu Problemen kommen könnte.

Netzlaufwerk	Wählen Sie zwischen 8 Netzlaufwerken aus.
Typ	• NAS: Für diese Einstellung muss Ihr Netzwerkspeicher das NFS-Dateisystem unterstützen. • IP SAN: Für diese Einstellung muss Ihr Netzwerkspeicher das iSCSI-Protokoll unterstützen.
IP Adresse	Geben Sie hier die IP-Adresse des Netzwerkspeichers ein.
Verzeichnis	Klicken Sie auf „Suchen“ um den Pfad auszuwählen oder geben Sie diesen direkt ein.

9.5.4. Speichermodus



In diesem Menü stellen Sie den Speichermodus des Rekorders ein. Es stehen zwei unterschiedliche Speicher-Modi zur Verfügung, um Videodaten entweder auf alle Festplatten zu verteilen oder gezielt Schreibvorgänge auf einzelne Datenträger zu ermöglichen.

9.5.4.1. Modus: Kontingent

In diesem Modus werden die Videodaten auf die Gesamtzahl aller angeschlossenen Datenträger verteilt geschrieben.

Kamera	Wählen Sie die Kamera aus
Belegter Video-Speicher	Aktuell benutzter Video-Speicher auf dem Datenträgerverbund
Belegter Bild-Speicher	Aktuell benutzter Bild-Speicher auf dem Datenträgerverbund
HDD Kapazität (GB)	Zeigt den gesamten Speicherplatz in GB
Reservierter Speicher „Video“	Legen Sie die maximale Aufzeichnungsgröße für Video auf dem Datenträgerverbund pro Kamera fest
Reservierter Speicher „Bilder“	Legen Sie die maximale Aufzeichnungsgröße für Bilder auf dem Datenträgerverbund pro Kamera fest

9.5.4.2. Modus: Gruppe

In diesem Modus können die Videodaten gezielt (auch redundant) auf ausgewählte Datenträger geschrieben werden. Hierzu werden die Datenträger in „Gruppen“ organisiert. Eine Gruppe muss mindestens eine HDD beinhalten.

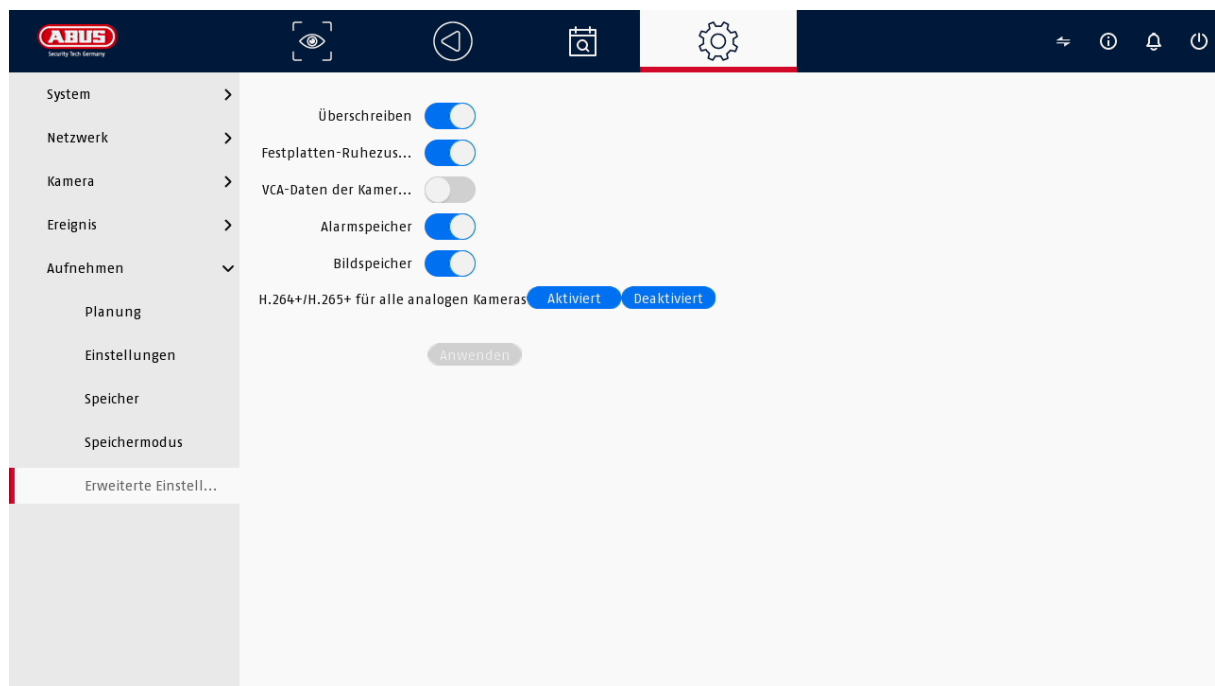
Auf HDD Gruppe aufzeichnen	Wählen Sie die HDD-Gruppe aus
Kamera	Wählen Sie welche Kameras auf der aktuell gewählten Gruppe aufzeichnen sollen

Hinweis: Um Einstellungen an der HDD-Gruppe vorzunehmen, klicken Sie bei der jeweiligen Festplatte auf „Bearbeiten“ im Menü „Speicher\Speichergerät“.

9.5.5. Erweiterte Einstellungen

Hier können Sie allgemeine Einstellungen für alle installierten Festplatten vornehmen.

Überschreiben	Legen Sie fest, ob bei voller Festplatte ältere Aufzeichnungen überschrieben werden sollen.
Festplatten-Ruhezustand	Bei aktivierter Funktion gehen Festplatten, welche sich im Leerlauf befinden, in den Stand-by-Modus.
VCA-Daten der Kamera speichern	Falls die Video-Content-Analyse Daten (VCA) von der Kamera kommen, so können diese im Rekorder mit abgespeichert werden.
H.264 / H.265 DynGOP für alle analogen Kameras	Aktivierung der H.264+ bzw. H.265+ Option für alle analogen Kanäle, um Bandbreite bzw. Speicherplatz zu sparen. Die DynGOP bzw. „+“ Variante der Komprimierung des Videosignals ist besonders effektiv, wenn sich der Bildinhalt über die Zeit wenig ändert.



10. Wartungseinstellungen

In diesem Menü können Sie u.a. wichtige Statusinformationen, sowie Konfigurationsdaten exportieren und importieren und den Rekorder auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

10.1. Systeminfo

In diesem Menü werden diverse Informationen zum System, Kameras, Aufzeichnung, Alarm, Netzwerk und Speichermedien dargestellt.

10.2. Firmware Update

Dateiname	Dateigröße	Datei Typ	Bearbeitungsdatum	Löschen	Wiedergabe
Dec_04_2019(11_42)		Ordner	04-12-2019 11:42:10	🗑️	▶️
Dec_04_2019(11_49)		Ordner	04-12-2019 12:58:35	🗑️	▶️

Hier können Sie den Rekorder mit der aktuellen Firmware updaten.

10.3. Wiederherstellen / Zurücksetzen

Zurücksetzen	Alle Einstellungen außer den Netzwerk- und den Admin-Passwort-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen
Werkseinstellungen	Gerät auf inaktiven Status und alle Einstellungen einschließlich Netzwerk- und Passwort-Einstellungen zurücksetzen
Inaktiven Status wieder...	Das Gerät wird in den inaktiven Zustand zurückgesetzt. Die Einstellungen bleiben erhalten.

Hier können Sie die Einstellungen vom Rekorder zurücksetzen, den Rekorder komplett auf Werkseinstellungen zurücksetzen oder den Rekorder wieder auf „inaktiv“ setzen.

10.4. Logbuch

Zeit

2019-12-18 00:00:00

10

-

2019-12-18 23:59:59

10

Suchen

Filter 1

Alle

-

Filter 2

☒ Alle ausw...

Alle exportieren

☒ Alarmeingang

☒ Alarmausgang

☒ Bewegungserkennung starten

☒ Bewegungserkennung beenden

☒ Sabotageüberwachung starten

☒ Sabotageüberwachung beenden

☒ Linienüberquerungsdetektion-Alarm Gestartet

☒ Linienüberquerungsdetektion-Alarm Gestoppt

☒ Einbruchmeldealarm gestartet

☒ Einbruchmeldealarm gestoppt

☒ Audioverlust-Ausnahmealarm gestartet

☒ Audioverlust-Ausnahmealarm gestoppt

☒ Plötzl. Lautstärkeänderungsalarm gestartet

☒ Plötzl. Lautstärkeänderungsalarm gestoppt

☒ Gesichtserkennungsalarm Gestartet

☒ Gesichtserkennungsalarm Gestoppt

☒ Defokus-Erkennungsalarm gestartet

☒ Defokus-Erkennungsalarm gestoppt

Alle Interaktionen und Ereignisse werden im Logbuch protokolliert. Hier können Einträge nach bestimmten Kriterien gefiltert und angezeigt werden.

10.5. Systemwartung

In diesem Menü können verschiedene Protokolleinstellungen und vorgenommen werden.

Systeminfo	>	RTSP aktivieren	☒
Logbuch		RTSP-Authentifizierungstyp	Digest
Import / Export		ISAPI aktivieren	☒
Update	>	HTTP aktivieren	☒
Zurücksetzen		HTTP-Authentifizierungstyp	Digest
Netzwerk ermitteln.	>	IP-Kamera-Belegerkennu...	☒
Festplattenfunktion	>	SDK-Dienst aktivieren	☒
Systemwartung	▼	Erweitern SDK-Dienst a...	☒
Erweiterte Einstellungen		Enable USB Redirect	☒
ONVIF			
Stream-Verschlüsselung			
Adressfilter			
4-Augen-Prinzip			

Anwenden

11. Wartung und Reinigung

11.1. Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert

	Bitte beachten Sie: Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.
---	---

11.2. Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

	Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).
---	--

12. Entsorgung

	Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.
---	---

13. Technische Daten

Die technischen Daten der einzelnen Kameras sind unter www.abus.com über die Produktsuche verfügbar.

14. Open Source Lizenzhinweise

Wir weisen auch an dieser Stelle darauf hin, dass die Netzwerküberwachungskamera u.a. Open Source Software enthalten. Lesen Sie hierzu die dem Produkt beigefügten Open Source Lizenzinformationen.



ABUS ANALOG HD VIDEO SURVEILLANCE

TVVR33603
6-CHANNEL HYBRID RECORDER

TVVR33803
8-CHANNEL HYBRID RECORDER

EN Local user interface instructions

Original operating instructions in German. Keep for future use.

Version 04/2025



Table of contents

1.	Declaration of conformity	49
2.	Explanation of symbols.....	50
3.	Safety instructions	51
4.	Intended use.....	52
5.	Setup wizard.....	53
6.	Live view.....	53
6.1	Main menu	55
6.3	Camera command.....	56
6.4	Display menu.....	56
7.	Playback view.....	57
7.1	Camera selection	57
7.2	Calendar.....	57
7.3	Camera command.....	58
7.4	Playback control	58
	Time representation Timeline	58
	Timeline control	58
8.	File search.....	59
9.	System settings	60
9.1.1.	System / General	60
9.1.2.	System / Live view	62
	General.....	62
	Layout / Advertisements	63
	Channel zero	63
9.1.3.	System / User	64
	Add user	64
	Change user.....	65
	Delete user	65
	NTP (Simple mode).....	65
9.2.	Network	66
9.2.1	TCP/IP	66
9.2.2	DDNS	67
9.2.3	NAT	68
9.2.4	NTP	68
9.2.5	Protocol server setting.....	69
9.2.6	Further settings.....	69
9.2.7	Cloud access / ABUS Link Station.....	70

9.2.8 E-mail	71
9.3. Camera	72
9.3.1. Camera - analog	72
9.3.2. Camera - IP camera	72
9.3.4. Private zone	74
9.4. Event	74
9.4.1. Normal event	75
9.4.2. Perimeter protection	76
9.5. Recording	77
9.5.1. Schedule	77
Extended	77
9.5.2. Stream settings	78
9.5.3. Memory	78
Add network drive	79
9.5.4. Storage mode	81
9.5.4.1. Mode: Contingent	81
9.5.4.2. Mode: Group	82
9.5.5. Advanced settings	82
10. Maintenance settings	84
10.1. System info	84
10.2. Firmware update	84
10.3. Restore / Reset	84
10.4. Logbook	85
10.5. System maintenance	86
11. Maintenance and cleaning	87
11.1. Maintenance	87
11.2. Cleaning	87
12. Waste disposal	87
13. Technical data	88
14. Open Source license information	88

1. Declaration of conformity

ABUS Security Center hereby declares that the enclosed product complies with the following guidelines concerning the product:

EMC Directive 2014/30/EU
Low Voltage Directive 2014/35/EU
RoHS Directive 2011/65/EU

The complete EU Declaration of Conformity can be obtained from the following address:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

www.abus.com/product/Artikelnummer
("Article number" in the link is identical to the article number
of the enclosed product)



Disclaimer

These operating instructions have been compiled with the utmost care. However, should you notice any omissions or inaccuracies, please let us know in writing at the address given on the back of the manual.

ABUS Security Center GmbH & Co. KG accepts no liability for technical and typographical errors and reserves the right to make changes to the product and operating instructions at any time without prior notice.

ABUS Security-Center is not liable or responsible for any direct or indirect consequential damages arising in connection with the equipment, performance and use of this product. No guarantee is given for the content of this document.

2. Explanation of symbols

	The symbol with the lightning bolt in the triangle is used when there is danger to the health, e.g. due to electric shock.
	An exclamation mark in the triangle indicates important information in these operating instructions that must be observed.
	This symbol can be found when you are to be given special tips and information on operation.

Important safety instructions

	Damage caused by failure to observe these operating instructions will invalidate the warranty. We accept no liability for consequential damage!
	We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper handling or failure to observe the safety instructions. In such cases, all warranty claims are void!

Dear customer, the following safety and hazard information is intended not only to protect your health, but also to protect the appliance. Please read the following points carefully:

- There are no serviceable parts inside the product. Disassembly also invalidates the approval (CE) and the guarantee/warranty.
- The product can be damaged by falling from even a small height.
- Mount the product in such a way that direct sunlight cannot fall on the device's image sensor. Observe the installation instructions in the corresponding chapter of these operating instructions.
- The device is designed for indoor and outdoor use (IP66).

Avoid the following adverse ambient conditions during operation:

- Moisture or excessive humidity
- Extreme cold or heat
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapors or solvents
- strong vibrations
- strong magnetic fields, such as in the vicinity of machines or loudspeakers.
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety instructions:

- Do not leave the packaging material lying around carelessly! Plastic film/bags, polystyrene pieces etc. could become dangerous toys for children.
- For safety reasons, the video surveillance camera must not be given to children due to small parts that can be swallowed.

- Please do not insert any objects through the openings into the inside of the appliance
- Only use the additional devices/accessories specified by the manufacturer. Do not connect any incompatible products.
- Please observe the safety instructions and operating instructions for the other connected devices.
- Check the appliance for damage before commissioning; if this is the case, please do not operate the appliance!
- Observe the limits of the operating voltage specified in the technical data. Higher voltages can destroy the device and endanger your safety (electric shock).

3. Safety instructions

1. Power supply: Observe the information on the rating plate for the supply voltage and power consumption.
2. Overload
Avoid overloading mains sockets, extension cables and adapters, as this can lead to fire or electric shock.
3. Cleaning
Only clean the appliance with a damp cloth without using harsh cleaning agents. The appliance must be disconnected from the mains.

Warnings

All safety and operating instructions must be observed before using the device for the first time!

1. Observe the following instructions to prevent damage to the mains cable and mains plug:
 - When disconnecting the appliance from the mains, do not pull on the mains cable, but grasp the plug.
 - Ensure that the mains cable is as far away as possible from heating appliances to prevent the plastic sheathing from melting.
2. Follow these instructions. Failure to do so may result in an electric shock:
 - Never open the housing or the power supply unit.
 - Do not insert any metal or flammable objects inside the appliance.
 - To avoid damage caused by overvoltage (e.g. thunderstorms), please use overvoltage protection.
3. Please disconnect defective appliances from the power supply immediately and inform your specialist dealer.

	When installing in an existing video surveillance system, make sure that all devices are disconnected from the mains and low-voltage circuits.
	If in doubt, do not carry out the assembly, installation and wiring yourself, but leave this to a specialist. Improper and unprofessional work on the power grid or domestic installations not only poses a risk to yourself, but also to other people. Wire the installations so that the mains and low-voltage circuits always run separately and are not connected to each other at any point or cannot be connected due to a fault.

Unpacking

Handle the appliance with the utmost care when unpacking it.

	If the original packaging is damaged, check the appliance first. If the appliance is damaged, send it back with the packaging and inform the delivery service.
---	--

4. Intended use

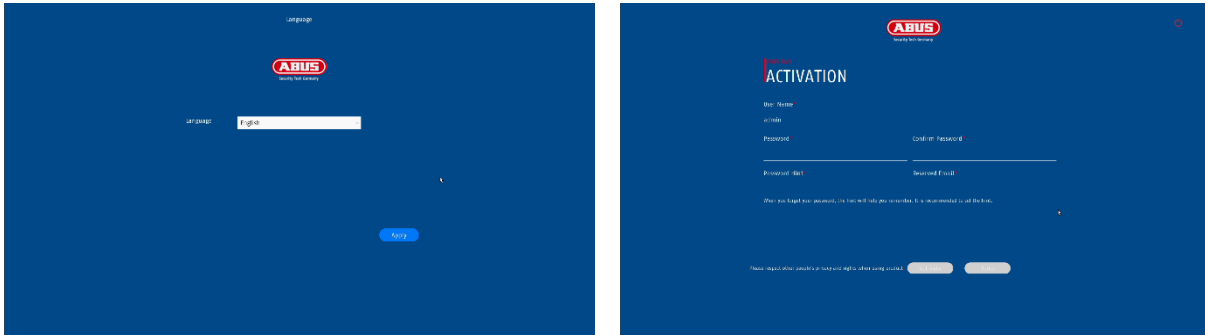
This recorder is used for indoor or outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or a corresponding display device (e.g. monitor or PC).

Any use other than that described above may result in damage to the product and other hazards. Any other use is not in accordance with the intended use and will invalidate the guarantee or warranty; all liability is excluded. This also applies if modifications and/or changes have been made to the product.

Read the operating instructions completely and carefully before using the product.

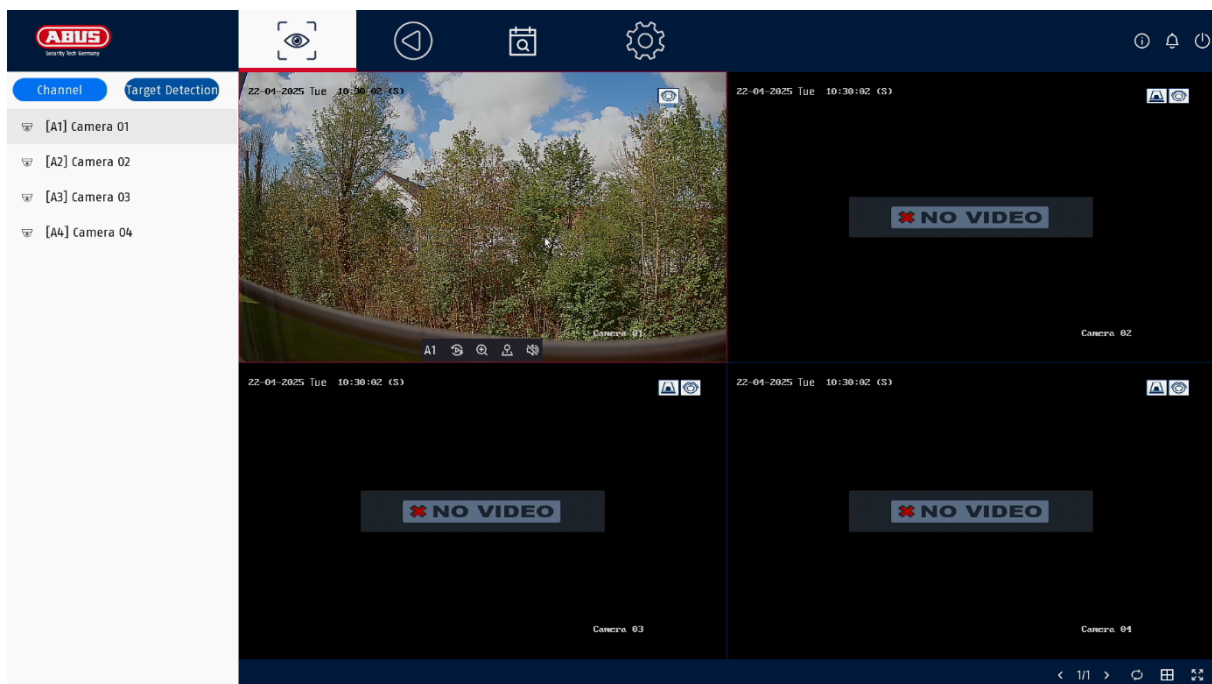
The operating instructions contain important information for installation and operation.

5. Setup wizard



The setup wizard guides you through the necessary basic system settings. The recorder is then basically set up for recording and monitoring.

6. Live view



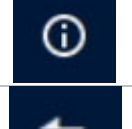
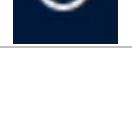
The live view starts automatically when the device is switched on. This view offers the option of displaying or executing live images and camera commands from all connected cameras on the recorder.

- By double-clicking the left mouse button, you can the respective camera image as a full screen or switch back to the original view.
- By clicking the right mouse button, you can hide and show the menu structure to display only the respective camera layout as a full screen.

The live view is divided into the following functional areas:

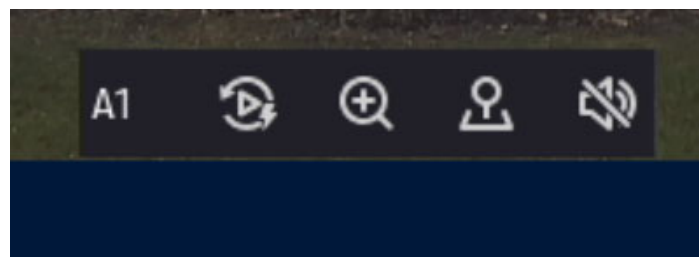
Main menu	Selection of the configuration and operating menus						
Camera menu	Select and search for cameras						
Camera command	Selection of the camera commands and actions of the selected camera. The red frame around the camera image shows that the camera is selected. The camera command bar appears at the bottom of the camera image.						
Display menu	Controlling the view on the local monitor						
Admission status	In the live image, the current recording status is always displayed (top right) in the form of a colored R ("Record"). Each video channel can have one of the following three statuses: <table> <tr> <td>No symbol</td><td>No recording programmed, no hard disk available, no event</td></tr> <tr> <td></td><td>Event (e.g. on movement)</td></tr> <tr> <td></td><td>Recording started</td></tr> </table>	No symbol	No recording programmed, no hard disk available, no event		Event (e.g. on movement)		Recording started
No symbol	No recording programmed, no hard disk available, no event						
	Event (e.g. on movement)						
	Recording started						

6.1 Main menu

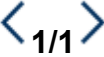
	Switches to the live view
	Switches to the playback view
	Switches to the file search
	Switches to the menu for system settings
	Switches to the menu for maintenance settings
	Switching between simple mode / expert mode
	Alarm information Quick display of some important alarm events
	Log out / shut down / restart

6.3 Camera command

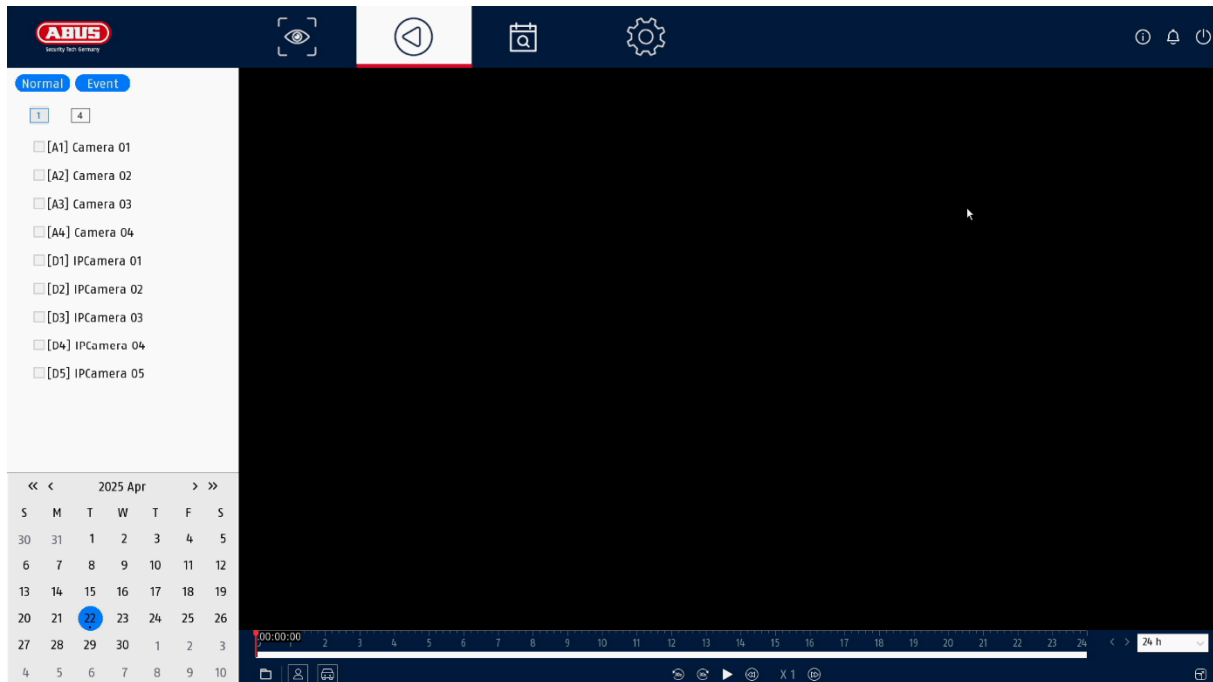
	Display of the signal type and channel number (A1: analog channel 1)
	Starts playback of the last 5 minutes
	Opens the PTZ control
	Opens the digital zoom
	Switches audio on / off



6.4 Display menu

	Switches between view pages
	Opens the selection of camera layouts
	Starts / ends the sequence display
	Opens and closes the full-screen view

7. Playback view



Playback enables the recorded video data from cameras to be played back on the recorder.

The playback view is divided into the following functional areas:

Camera selection	Selection of the cameras to be played back.
Calendar	Selection of the date of the recorded data.
Camera command	Selection of camera commands and actions for the selected camera.
Playback control	Control and interaction during playback.

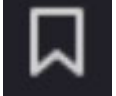
7.1 Camera selection

The camera list is used to select the recorded camera archives on the recorder. Several cameras can be played back simultaneously by clicking on the selection fields ☐ in the list.

7.2 Calendar

In the calendar, you can directly select the day for the recording to be searched. A triangular mark on the day means that recordings are available.

7.3 Camera command

	Display of the signal type and channel number (A1: analog channel 1)
	Resolution setting: Setting the image sharpening. The actual image resolution is not changed.
	Opens the digital zoom
	Switches audio on / off
	Add marker (tag)
	The recording file of the current playback position is locked. A locked file is not overwritten by the ring buffer.
	Trimming and exporting video sequences

7.4 Playback control

Then click on the timeline to start / resume playback at the desired time. Recordings are indicated by colored bars in the timeline. The color coding is as follows:

	Continuous recording
	Event recording (movement, event)

Time representation Timeline

The default setting for the display range of the timeline is 24 hours. The scaling of the timeline can be changed using the mouse wheel. To do this, hold the mouse pointer over the timeline and press the mouse wheel.

Timeline control

The following functions are available below the timeline:

	Jumps backwards for 30 seconds
	Jumps forward for 30 seconds
	Play and pause the recording forwards

	Reduces the playback speed
X1	Playback speed
	Increases the playback speed
	Opens and closes the full-screen view

8. File search

Video	Search for saved videos via: - Period - Marking (tag) - Locking / Locked video sequences - Camera number
Image	Search for saved single images via: - Period - Camera number
Event	Search for saved videos via: - Event type (e.g. movement) - Period - Camera number
Human	Search for saved videos via: - Human event type - Period - Camera number
Vehicle	Search for saved videos via: - Event type License plate number - Period - Camera number - License plate designation

Each search menu then offers the option of viewing or exporting video files (USB export).



The event type must be supported by the selected camera or recorder. Unsupported event types do not provide any search results.

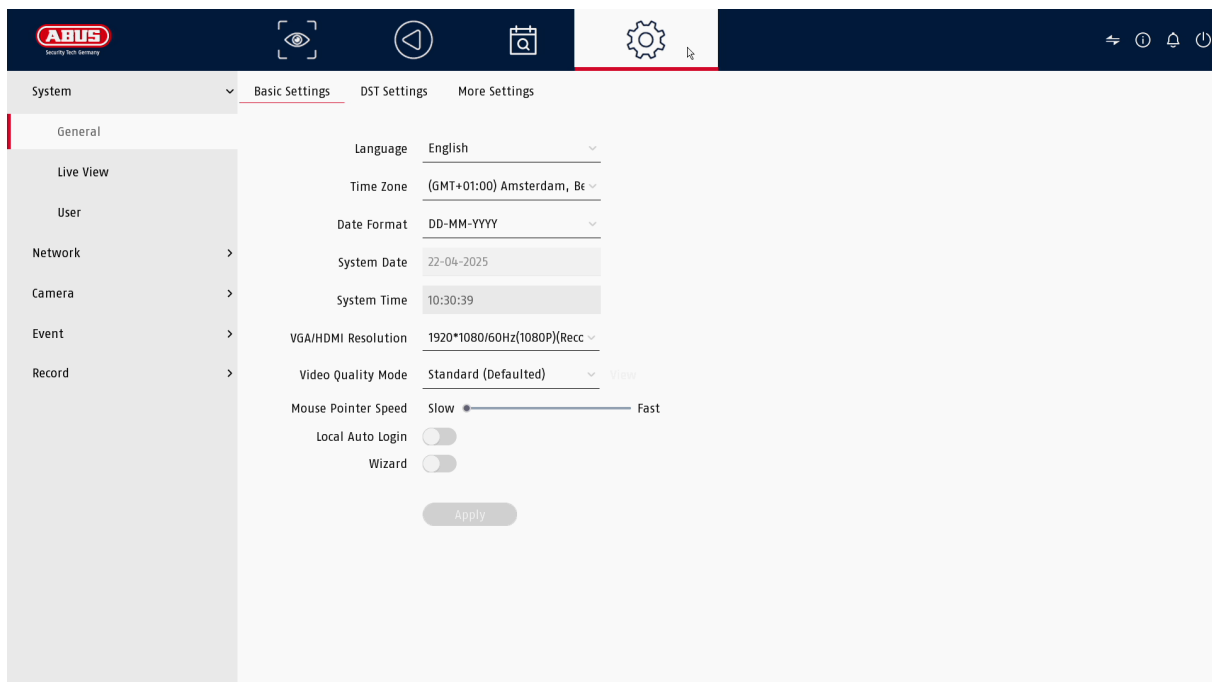
9. System settings

All basic device settings are managed in the "System" menu.

Attention: Make sure that the date and time have been set correctly. An incorrect setting can lead to functional restrictions (e.g. with the app connection).

Subsequent changes can lead to data loss! Make sure you back up your data in good time.

9.1.1. System / General

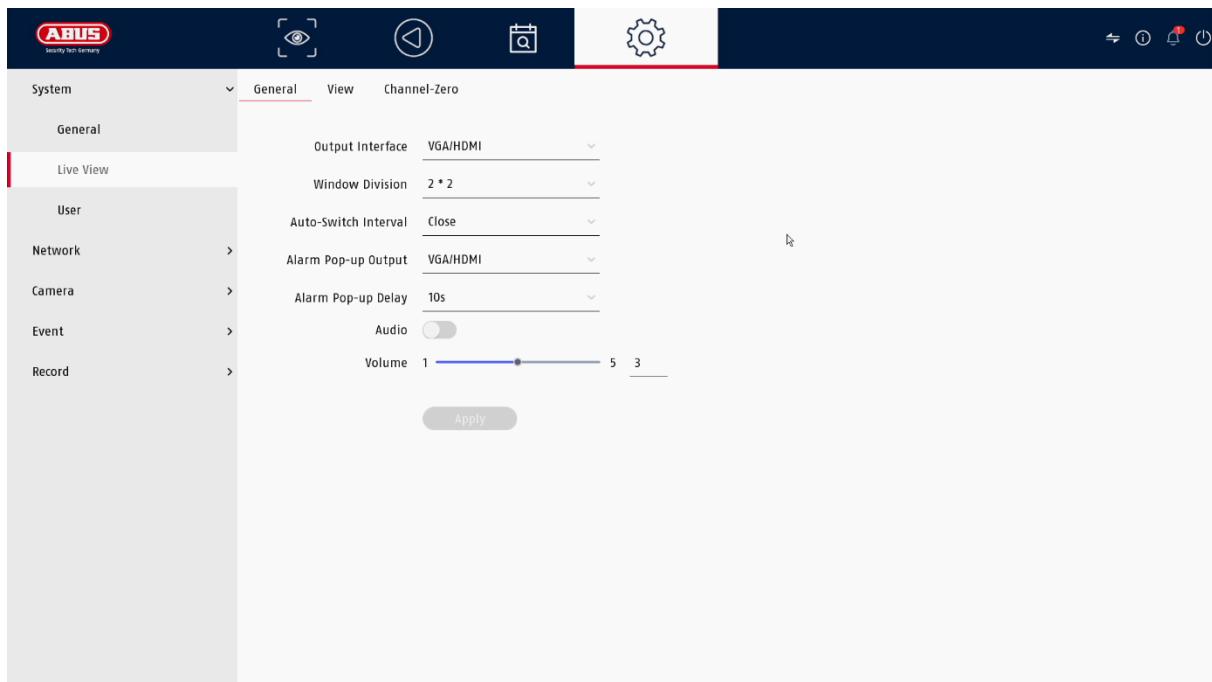


Language	Select the menu language to be displayed
Time zone	Select the time zone in which you are located
Date format	Select how the date should be displayed: MM-DD-YYYY, DD-MM-YYYY, YYYY-MM-DD
Date	Set the current date
Time	Set the current time
VGA/HDMI resolution	Select the monitor resolution of the VGA and HDMI output
Video quality module	Software-based blurring or overdrawing of the video display.
Speed of the mouse pointer	Sliding bar, low speed on the left, high speed on the right
Local automatic login	Select the duration after which the menu is automatically closed: Never / 1 ... 30 minutes
Assistant	Select whether the wizard should appear at system startup.

Activate summer time	Select whether the recorder should switch between summer and winter time. • Auto: Recorder changes automatically Manual: Recorder changes based on the set start/end date
Device name	You can assign a name/description for the recorder here
No.	Used to uniquely identify the recorder when using a control panel
Protocol menu	Select the duration after which the menu is automatically closed: Never / 1 ... 30 minutes
Output Mode menu	Selecting the active monitor interface Auto: Automatic selection, depending on which port is connected. HDMI/VGA: both outputs are active
Improved IPC mode	When this mode is activated, more IP video channels can be connected in addition to the analog channels. TVVR33603: 2 IP cameras, up to 4 Mbit/s each, up to 6 MPx TVVR33803 4 IP cameras, up to 4 Mbit/s each, up to 8 MPx  When this mode is activated, no motion detection function is available for the 4 analog video inputs.
1080p Lite mode	The 1080p Lite mode improves the frame rate at 1080p resolution from 15 to 25 frames/sec. This is at the expense of the horizontal resolution (50% less).

9.1.2. System / Live view

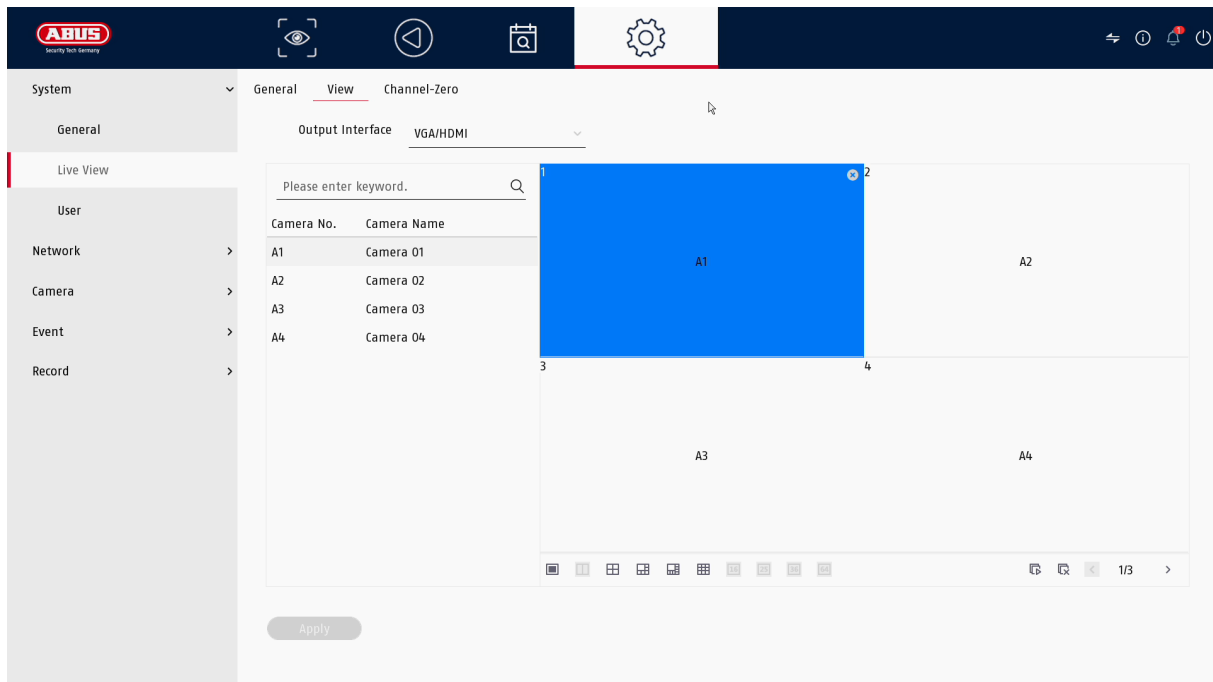
In the Live view menu, you define the behavior of the local image output on the recorder.



General

Output menu	Here you can select the connection on which the settings are to be changed
Window layout	You can select the camera layout here: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, etc.
Automatic switching	Here you can select the switching time between the individual cameras for sequence display
Alarm pop-up output	Here you can define the monitor for the output of events
Alarm pop-up delay	Here you can define how many seconds the event should be displayed on the assigned monitor
Activate audio	Activates the audio output for the live view. VGA: if this option is selected, the audio is output via the cinch sockets on the rear of the recorder HDMI: if this option is selected, the audio is output via the HDMI interface
Volume	You can adjust the volume here

Layout / Advertisements



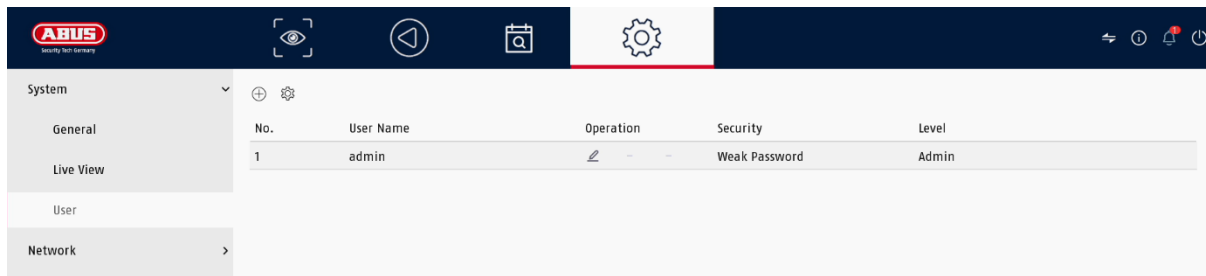
Here you can define the camera layout for the selected monitor.

Note: Pay attention to possible limitations in the live view with regard to the local decoder performance of the recorder.

Channel zero

After activating this function, an additional channel is available in the web interface of the recorder which combines the first 4 analog channels in a quadrant image.

9.1.3. System / User



User administration takes place in the "Users" menu.

	Add user
	Change user
	Delete user

Add user

To add a user, click on the "+" symbol.

User name	Choose a unique name
password	Choose a password <i>Note: change passwords regularly, use combinations of letters, numbers etc., write down passwords in a safe place.</i>
Confirm	Confirm the password
User authorization	Select the authorization level of the user. IMPORTANT: <i>More rights can be set for the Operator level than for the Guest level.</i>

Change user

To change the settings for a user, first select a user and then click on the "Change" icon.

The following changes can be made:

- User name
- password
- User authorization

Delete user

To delete a user, first select a user and then click on the "Delete" icon.

NTP (simple mode)

The menu is available in simple mode (switch via the control bar at the top right). The Network Time Protocol (NTP) is used for automatic time synchronization via the network or Internet.

Activate	Activate the NTP function on the recorder here
Interval (min.)	Select the interval for synchronization here
NTP server	Enter the IP address of the NTP server here
NPT port	Enter the port of the NTP server here

Exception (simple mode)

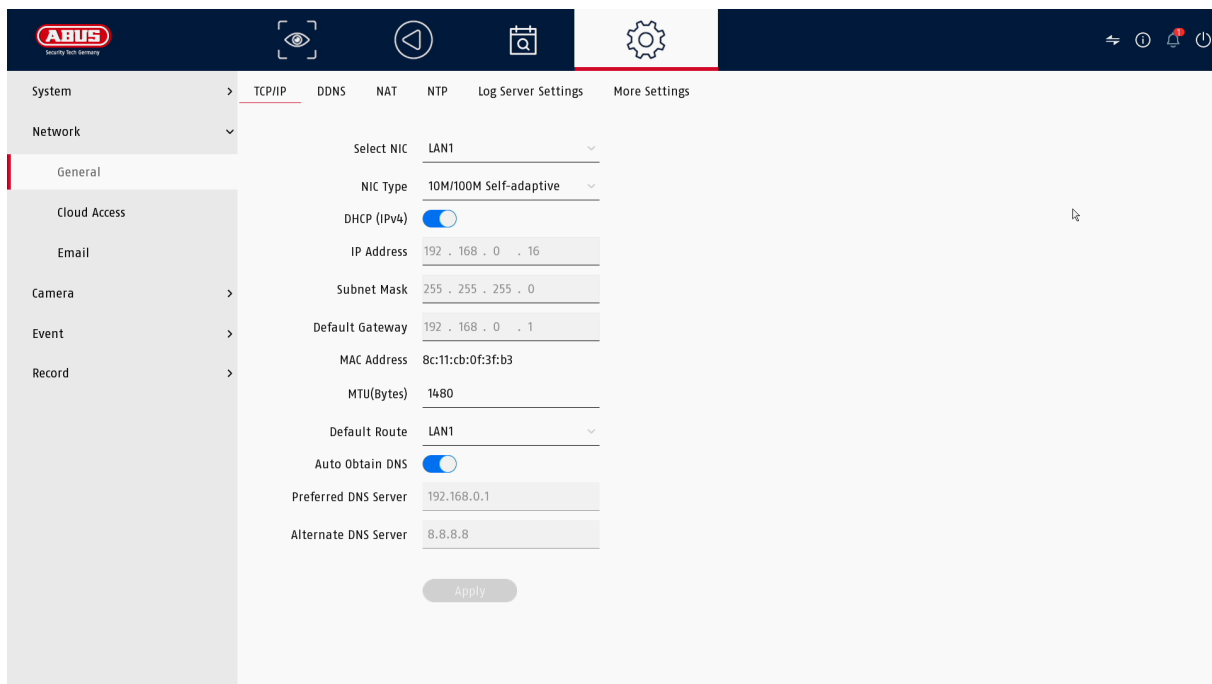
Specific alarms can be set for certain exceptions. The following exceptions can be monitored.

- HDD (hard disk) full
- HDD (hard disk drive) error
- Network disconnected
- IP conflict
- Illegal registration
- Recording error

The following alarms can be triggered due to exceptional circumstances:

- Audio warning (buzzer, local on the device)
- Notify CMS
- Send e-mail

9.2. Network



The complete network configuration of the recorder is carried out in the "Network" menu. The recorder must at least be physically connected to the network using a network cable. To ensure smooth network operation, we recommend continuous Gbit cabling between the recorder, camera and switch.

Note

The correct network settings are essential for integrating network cameras and accessing the recorder using remote software (browser, ABUS CMS, Link Station App).

9.2.1 TCP/IP

Settings for the local network and selection of the network mode are defined here.

NIC type	Set the transmission speed of the built-in network card here. Select "Self-adaptive" so that the recorder automatically determines the best possible speed.
Activate DHCP	Activate the checkbox if you assign the IP addresses in the network dynamically via DHCP. DHCP active: The following input fields are disabled as the parameters are obtained from DHCP. Note: <i>If you assign the IP addresses manually, make sure that DHCP is not active (no tick in the checkbox')</i>

IPv4 address	Enter the IP address of the network device in the network for manual assignment here
IPv4 subnet mask	Enter the subnet mask of the network device in the network for manual assignment here
IPv4 standard gateway	Here you enter the IP address of the gateway in the network for manual assignment, normally the IP address of the router
MAC address	Hardware address of the built-in network card
MTU (bytes)	Describes the maximum packet size of a protocol.
Preferred DNS server	IP address of the domain name server, normally the IP address of the router
Alternative DNS server	Alternative IP address of the DNS server
Obtain DNS server address automatically	Obtains the correct DNS server address automatically from the DHCP server

9.2.2 DDNS

The DDNS function is used to update host names or DNS entries

Activate	Activate DDNS synchronization here
DDNS type	Select the DDNS service provider here
Server address	Enter the IP address or host name of the DDNS provider here
Device domain name	If necessary, enter the sub-domain of the device here
Status	Display of the DDNS status
User name	Enter the user name of your DDNS account here
password	Enter the password for your DDNS account here

If you want to use ABUS-Server for remote access, proceed as follows:

- 1) To be able to use the ABUS DDNS function, you must first set up a free account at <http://www.abus-server.com>. Please refer to the FAQs on the website.
- 2) Before activating the ABUS server DDNS function, please set up your ABUS devices correctly in the ABUS server with the respective MAC address.
- 3) Activate the DDNS function
- 4) Enter the user name and password of your ABUS server account
- 5) Click on "Save."

The NVR will now connect to the ABUS server account. This process can take up to 2 minutes. The ports are now automatically transmitted and updated in the ABUS server at regular intervals.

For external access to be possible and the port scan of the ABUS server to determine the "green" status, the respective ports must be enabled or forwarded in the router/firewall.

9.2.3 NAT

Network Address Translation (NAT) is used to separate internal and external networks.

ATTENTION: It is recommended to leave the AutoUPnP function set to "Manual". (assignment type).

(UPnP) activate	Activate the checkbox to enable visibility in an IP network. If this function is activated, port forwarding is automatically entered in the router for all network ports (if UPnP is active in the router). If UPnP is activated, the network ports configured by UPnP (if ABUS DDNS is active) are transmitted to the ABUS server.
Assignment type	With the "Manual" setting, the network ports can be set manually using the "Edit" button. With the "Auto" setting, the recorder checks for free network ports on the router and sets the port numbers according to a random pattern.

9.2.4 NTP

The Network Time Protocol is used for automatic time synchronization via the network.

Activate NTP:	Activates the NTP function on the recorder
Interval (min.):	Defines the interval for synchronization.
NTP Server:	NTP server address
NPT Port:	NPT Port

9.2.5 Protocol server setting

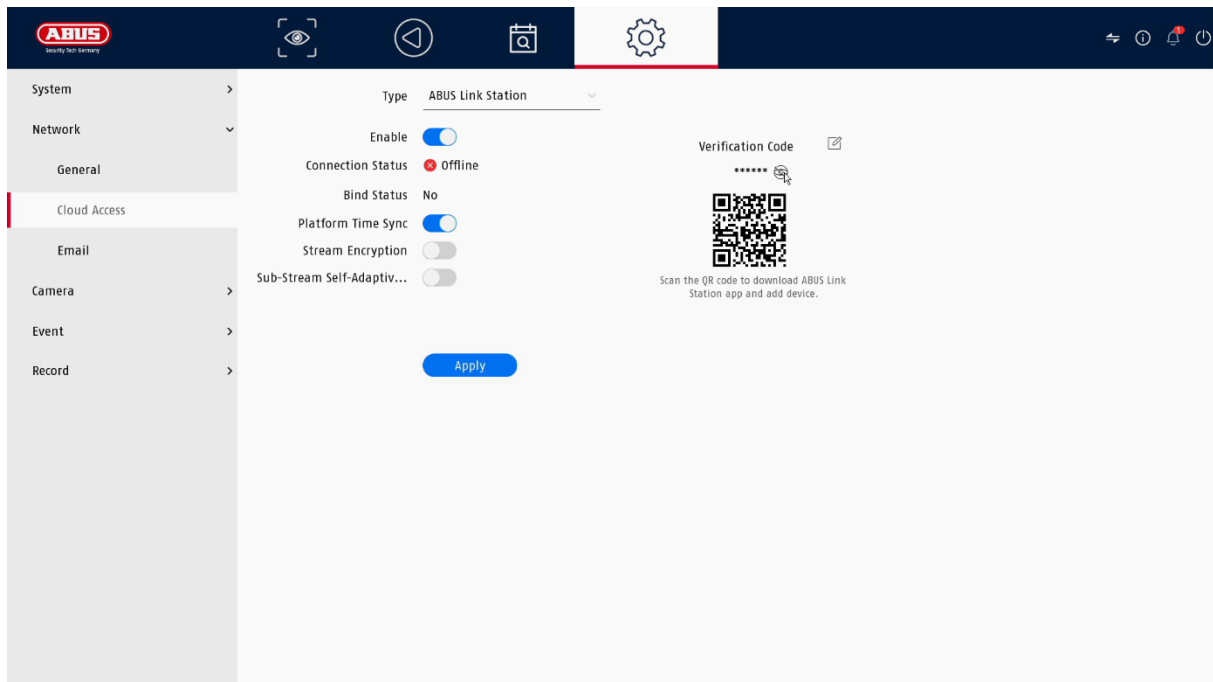
In this menu it is possible to send log information to a "Sys Log Server".

9.2.6 Further settings

The screenshot shows the ABUS web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and icons for various functions. The left sidebar has a 'Network' section expanded, showing 'General', 'Cloud Access', 'Email', 'Camera', 'Event', and 'Record'. The main content area is titled 'Log Server Settings' and 'More Settings'. Under 'More Settings', there are several configuration fields: 'Alarm Host IP' (text input), 'Alarm Host Port' (0), 'Server Port' (8000), 'HTTP Port' (80), 'Multicast IP' (text input), 'RTSP Port' (554), 'Output Bandwidth Limit' (checkbox), and 'Output Bandwidth (Mbps)' (2). An 'Apply' button is located at the bottom of the settings area.

Alarm Host IP	Network address of the CMS station
Alarm Host Port	Port of your CMS station (default: 7200)
Server Port	Port for data communication to ABUS CMS and iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normal connection via IP) (Standard: 8000)
HTTP Port	Port of the web server (default: 80)
Multicast IP	You can also enter the multicast IP here to minimize traffic. The IP address must match the one in the video surveillance software.
RTSP port	Specify the RTSP port (default: 554)

9.2.7 Cloud access / ABUS Link Station



The ABUS Link Station service allows simple and uncomplicated remote access, e.g. via a mobile device (without port forwarding).

Note: An Internet connection is mandatory to use this service.

Activate	Activate checkbox to use the service. After activation, a menu appears to enter the "Verification Code" for the first time and agree to the terms of use of the service.
Stream encryption	Here you can activate the encryption of data transmission.
Verification code	You can define the verification code here. This is requested by Remote when the connection is established to prevent access by unauthorized third parties. (If stream encryption is activated)
Status	Shows whether the recorder is connected to the ABUS Link Station service
ABUS Link Station account status	Shows whether the recorder is connected to an ABUS Link Station user account

In the "ABUS Link Station" app, you can easily add devices by scanning the QR code of the device. You will find this QR code in the scope of delivery or you can use the QR code displayed here in the menu.

9.2.8 E-mail

These option settings are only available in simple mode (switch via the control bar at the top right).

The screenshot shows the ABUS web interface for email configuration. The left sidebar has a menu with System, Network, General, Cloud Access, Email (selected), Camera, Event, and Record. The main area contains settings for Server Authentication (toggle), User Name, Password, SMTP Server (Custom), SMTP Port (25), SSL/TLS (toggle), Attached Picture (toggle), Sender, Sender's Address, Select Receivers (Receiver 1), Receiver, and Receiver's Address. At the bottom are Apply and Test buttons.

In the event of an alarm, the device can send a message by email. Enter the email configuration here.

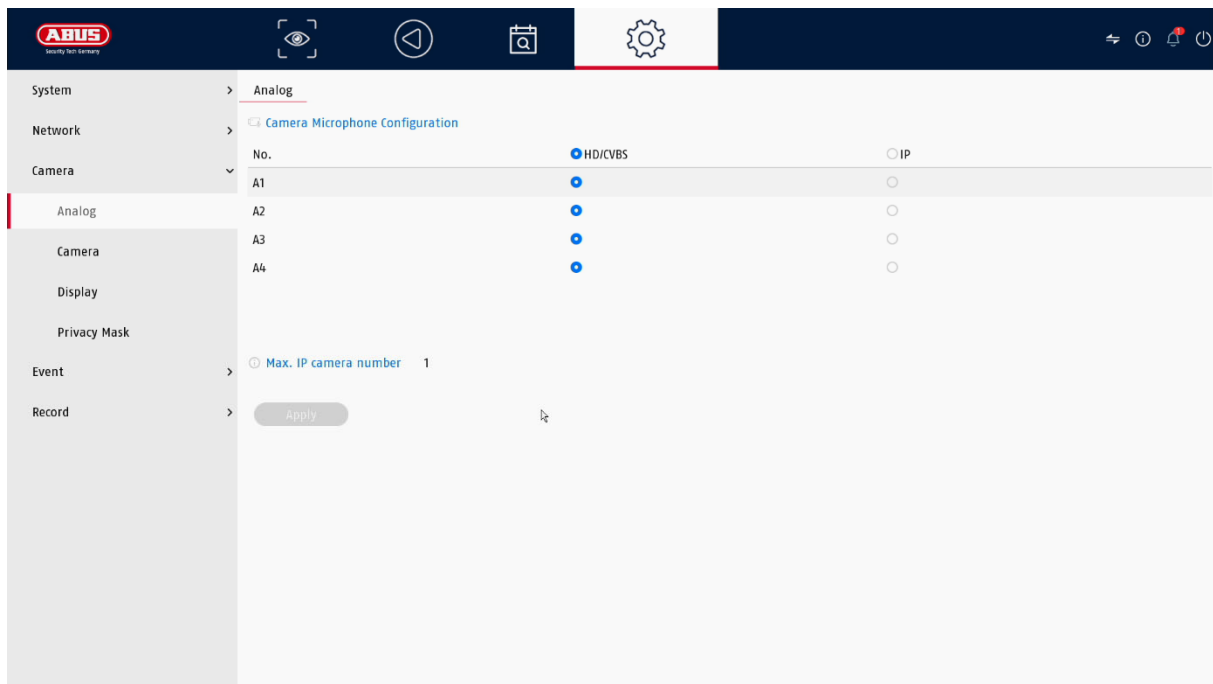
Server authentication	Activate checkbox if authentication on the server is required/necessary
User name	Enter the user name of your e-mail account here
password	Enter the password from your e-mail account here
Sender	Enter the sender's name here
Sender address	Enter the e-mail address associated with the e-mail account here
Select recipient	Here you can select up to 3 different recipients and then enter their e-mail addresses
Receiver	Enter the name of the recipient here
Recipient address	Enter the e-mail address of the recipient here
Attach picture	Activate checkbox if camera images are to be sent as photo files in addition to the e-mail
Interval	Select a trigger time between 2 and 5 seconds here. The images are only sent when motion has been detected over the defined period.
SMTP Server	Enter the SMTP server address of the e-mail provider here
SMTP Port	Enter the SMTP port of the e-mail provider here
Activate SSL/TLS	Activate 'Checkbox' to activate e-mail encryption

9.3. Camera

9.3.1. Camera - analog

In this menu, you can specify for the first 4 channels whether the channel is to be assigned to an analog HD camera (connection via the rear) or an IP camera (integration via the Ethernet).

The "Improved IPC mode" option can also be activated in the advanced settings, which makes it possible to integrate up to 2 or 4 additional IP cameras (TVVR33603 / TVVR33803).



9.3.2. Camera - IP camera

If a channel is defined as an IP channel, the connection data for the IP camera can be entered here.

The screenshot shows the ABUS web interface with a sidebar on the left containing menu items: System, Network, Camera, Analog, Camera, Display, Privacy Mask, Event, and Record. The main content area is divided into two sections: 'Added Device List' and 'Online Device List'.

Added Device List: This section has a search bar 'Enter camera name' and a table with columns: Camera..., IP Address, Camera Name, Status, Protocol, Operation, and Security. It is currently empty.

Online Device List: This section shows a list of online devices. It includes a search bar and a table with columns: No., IP Address, Status, Operation, Protocol, Management Port, Device Model, and Serial No. The table contains 6 entries, with the first entry highlighted.

No.	IP Address	Status	Operation	Protocol	Management Port	Device Model	Serial No.
1	192.168.0.22	⚠		ABUS	10080		
2	192.168.0.60			ABUS	8000	IPCB42510A	IPCB42510A201810
3	192.168.0.53			ABUS	8000	IPCB42515A	IPCB42515A20180E
4	192.168.0.244			ABUS	45000		
5	192.168.0.52			ABUS	8000	IPCA54581B	IPCA54581B202207
6	192.168.0.60			ABUS	8000	IPCB42510A	IPCB42510A201810

Free bandwidth: 72Mbps

9.3.3. Displays / Camera settings

The screenshot shows the 'Camera settings' page for 'Camera 01'. The sidebar on the left is the same as in the previous screenshot. The main content area is divided into two sections: 'Camera' and 'OSD Settings'.

Camera: This section shows the camera name 'Camera 01' and a live video feed of a forest scene. Below the feed are 'Apply' and 'Copy to' buttons.

OSD Settings: This section contains various settings for the camera display, including 'Display Name', 'Display Date', 'Date Format', 'Time Format', 'Display Mode', and 'OSD Font'.

Image Settings: This section contains settings for the camera image, including 'Exposure', 'Day/Night Switch', 'Backlight', 'Image Enhancement', and 'Camera Parameters Settings'.

Here you have the option of making individual settings for the camera display for each camera. The camera name and date & time can be positioned directly in the displayed live image.

Please note: The selection of setting options may vary depending on the camera model used.

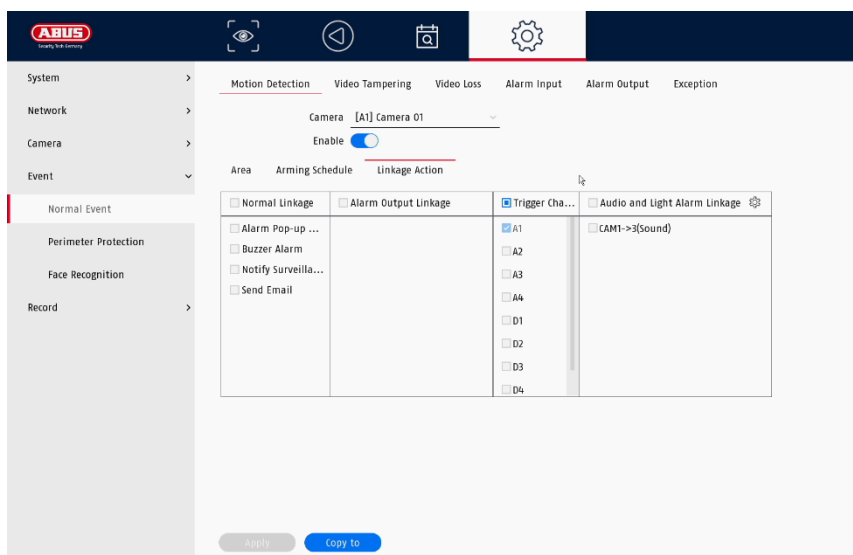
For more information on the settings, please refer to the camera operating instructions.

Camera	Select the camera to be set
Camera name	You can change the name of the camera here
OSD	Here you can select what is to be displayed in the camera image and in which format: Name, date, day of the week
Image	Here you can adjust the brightness, contrast and saturation of the image. Depending on the installation of the camera, it may be necessary to make the following settings: Corridor mode: Rotates the image by 90° Mirror mode: Tilts or mirrors the image.
Exposure	You can adjust the camera's exposure time here
Day/night switching	Here you can adjust the behavior of the day/night switchover and activate/deactivate SMART-IR.
Backlight	Here you can adjust the WDR behavior of the camera
Image enhancement	Here you can adjust the digital noise reduction (DNR) of the camera

9.3.4. Private zone

Here you can create up to 4 privacy zones per camera. By clicking on the "Activate" checkbox, you can create and delete the privacy zone directly in the live image displayed.

9.4. Event



In the "Event" menu, you define which reactions are to be triggered in the event of an event (e.g. motion detection).

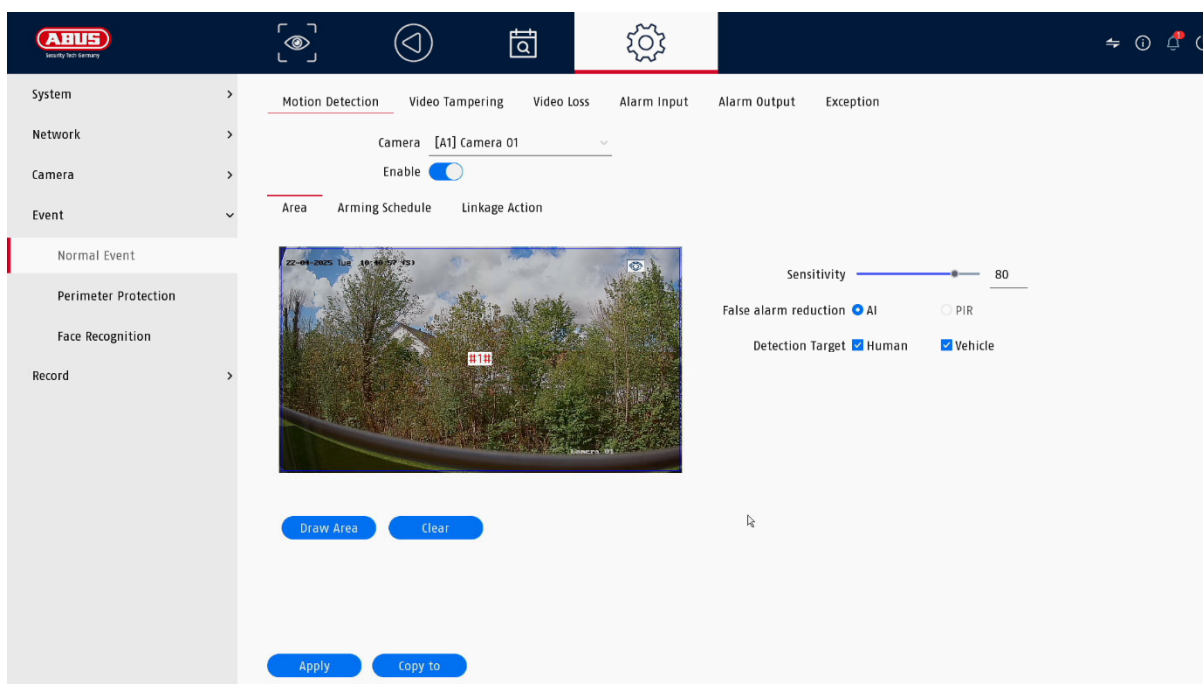
For some events, it is necessary to define an area, sensitivity and schedule (when this event should be monitored). You can also select the following "linking actions" in response to the event.

Full screen monitoring	Displays the triggered camera as a full screen on the local monitor. (Configuration of the full screen output under "System" / "Live view")
Audio warning	Starts a warning tone on the recorder
CMS / Link Station Push	Sends a push message to the ABUS CMS or ABUS Link Station app
Send e-mail	Sends an e-mail (the recipients + SMTP must be set up first)
Trigger alarm output	Not supported

The "Trigger channel" defines which cameras are triggered and recorded in the event.

9.4.1. Normal event

The following events can be set up in the "Normal event" menu:



Motion detection	The recorder only processes motion detection within the camera (IP camera) or carries out motion detection itself with human/vehicle detection (analog cameras). If a live image from the camera is displayed in this dialog, you can configure the camera's motion masks directly.
------------------	---

	<i>Note: The displayed settings for motion detection are basic settings. Detailed settings may be offered in the web interface of the IP camera.</i>
Sabotage monitoring	The tamper monitoring function monitors the brightness value of the selected camera. If the lens is covered, the trigger is activated.
Video loss	The video loss function monitors the selected camera for image loss. If the camera can no longer be reached via the network, the trigger is activated.
Alarm input	Only supported for IP cameras with alarm input.
Alarm output	Only supported for IP cameras with alarm output.
Exception	The Exception function defines the behavior of the recorder for warning messages and system events.

9.4.2. Perimeter protection

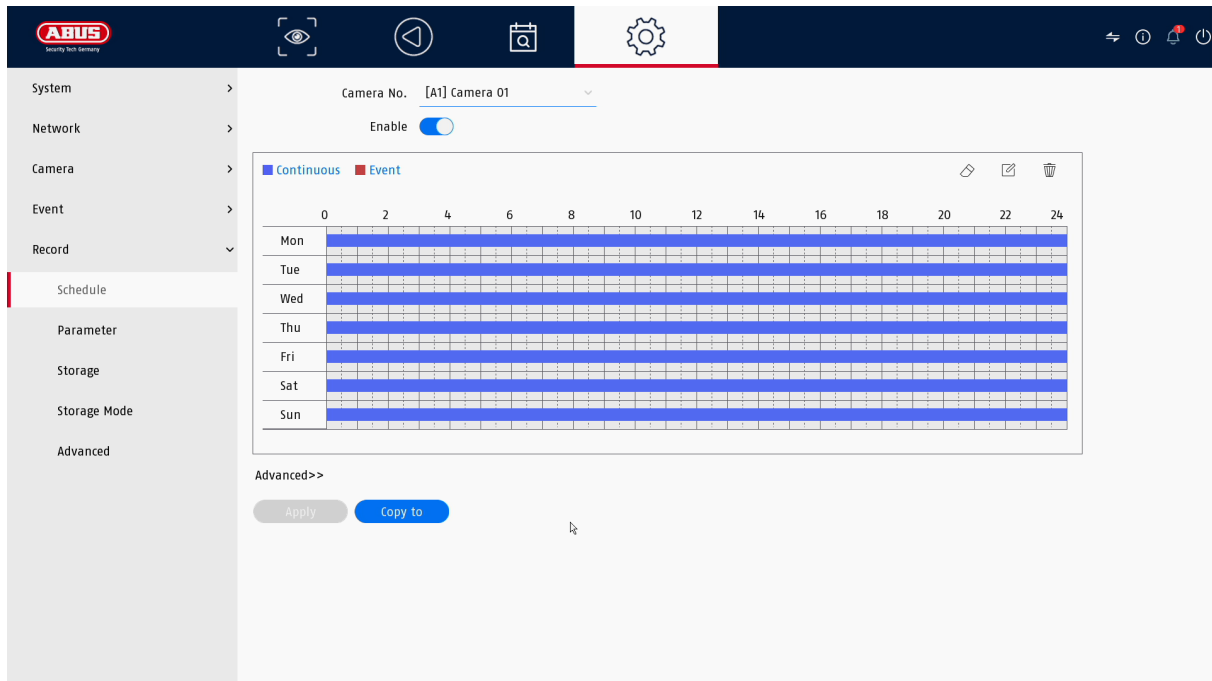
The setting pages for intelligent or VCA events are loaded and displayed dynamically depending on the connected IP camera. For analog cameras, the tripwire function (line crossing detection) or the intrusion detection function (area monitoring with delayed triggering) is performed by the recorder.

Note: For more information on the settings in the IP cameras, please refer to the camera operating instructions.

Tripwire:	Direction-dependent analysis of the crossing of a line (max. 1 line). The analysis can also differentiate between people and vehicles. Maximum and minimum sizes of the objects to be detected can be set. Schedule programming possible. Alarm pop-up, acoustic alarm, ABUS CMS notification, e-mail dispatch, recording possible.
Intrusion Det:	Analysis of entry into an area. The alarm can be triggered X seconds after entry (limit value setting). The analysis can also differentiate between people and vehicles. Maximum and minimum sizes of the objects to be detected can be set. Schedule programming possible. Alarm pop-up, acoustic alarm, ABUS CMS notification, e-mail dispatch, recording possible.

9.5. Recording

9.5.1. Schedule



In this menu, you define the schedule and the triggers for recording videos or pictures.

First activate the schedule, click on a trigger and then hold down the left mouse button and drag in the weekly calendar to define the desired times.

Continuous	Continuous continuous recording
Event	Each type of event (movement or VCA events) is recorded
None	There is no recording
Edit	Here you can edit the settings in list form

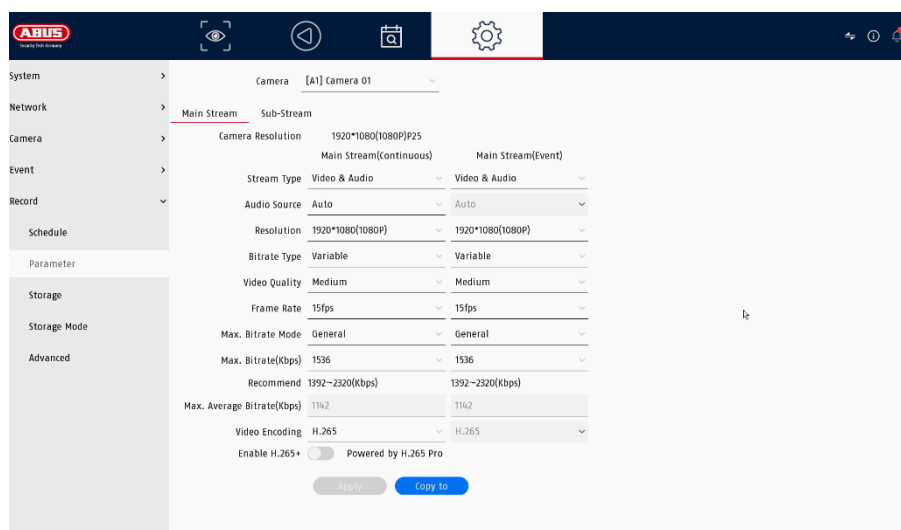
The following settings can be made by clicking on the "Advanced" button.

Extended

Record audio	Activates audio recording (if the camera provides an audio signal and the stream is set to "Video & Audio")
Pre-alarm	Activate the pre-alarm recording here <i>Note: Depending on the system configuration and number of cameras, a storage time of up to 10 seconds can be achieved.</i>
Post-alarm	Select the duration for the post-alarm storage for event recordings
Stream type	The 1st and 2nd video streams are always recorded

Procedure (days)	Specify how many days the recordings should be kept before they are overwritten
------------------	---

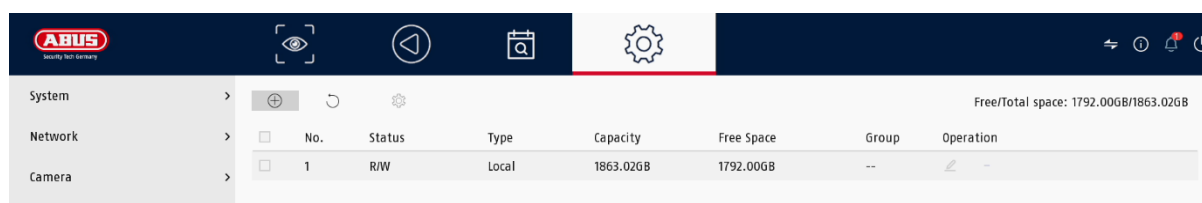
9.5.2. Stream settings



Here you can adjust the video parameters for stream 1 and 2.

Note: For more information on the settings, please refer to the camera operating instructions.

9.5.3. Memory



Here you can configure local or network-based storage media and view their status.

Add	Add network drive
Initialize	Initialize (format) memory
Repair database	Rebuilds all databases, the files are not deleted.
Total	Displays the total memory space
Available	Displays the total free memory space

Attention: Before you can make recordings with the device, the built-in hard disk must be "initialized". All hard disk data will be deleted during initialization!

No.	Number of installed hard disks / added NAS drives
-----	---

Capacity	Displays the storage space in GB
Status	Shows the current status of the hard disks: • Not initialized • Normal • Faulty • Sleeping (=standby)
Properties	Displays the access status of the hard disk: • Read only: Write protection • Reading/writing: Reading and writing
Type	Displays the connection type of the hard disk: • Local: Device hard disk • NAS: Network hard disk (NFS) • IP SAN: iSCSI Volume
Memory	Displays the free memory space
Group	Shows which group the hard disk is assigned to

Editing	You can change the group assignment and access status here • HDD No.: Internal numbering of the hard disks • R/W: In this mode, video data is written to the hard disks and can also be read (default setting) • Read only: In this mode, no video data is written to the data carrier. This setting is helpful if you want to prevent the data from being overwritten after an event. • Redundant: In this mode, video data is saved redundantly on all data carriers with the "Redundant" setting. To do this, the "Redundant" button must be set in the "Recording→Parameters→Further settings" menu. • Group: Assignment of the hard disk to an HDD group
Delete	Deactivate / activate hard disk

Attention: If only one hard disk is installed and it has the status "Read only", the device cannot make any recordings!

Add network drive

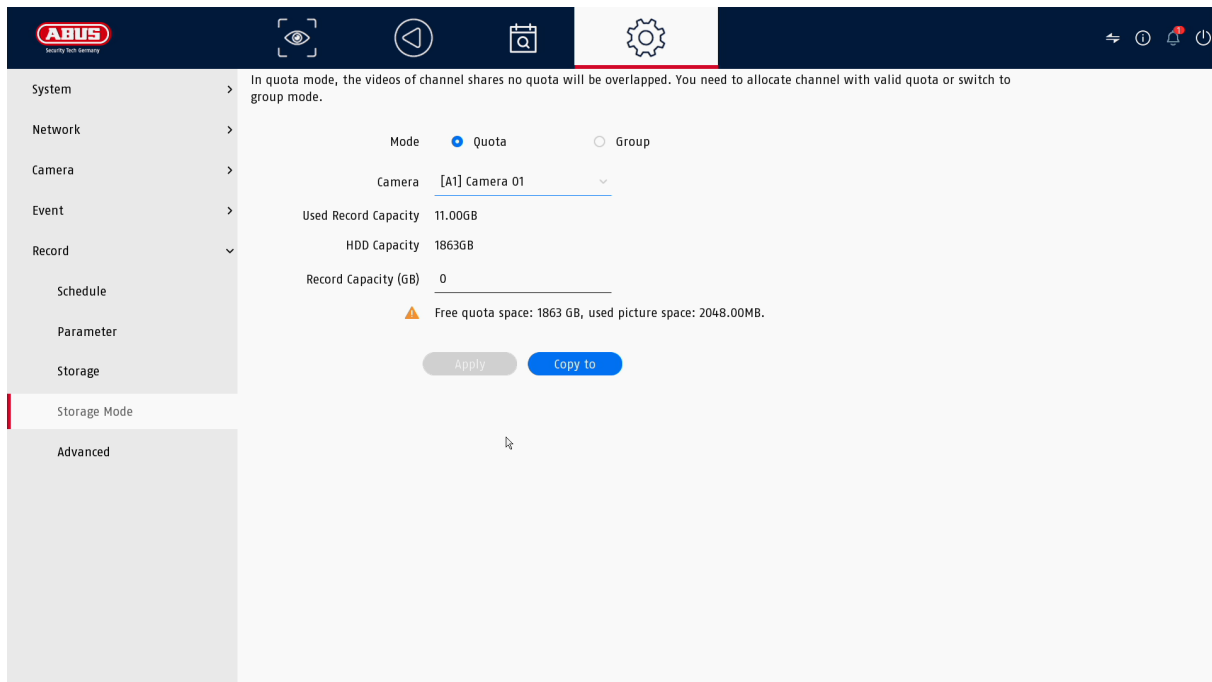
Click on "Add" to add a network drive.

Attention: It is recommended to use a separate volume on the NAS for each NVR, as multiple use could lead to problems.

Network drive	Choose between 8 network drives.
Type	• NAS: Your network storage must support the NFS file system for this setting. • IP SAN: Your network storage must support the iSCSI protocol for this setting.

IP address	Enter the IP address of the network storage device here.
Directory	Click on "Search" to select the path or enter it directly.

9.5.4. Storage mode



In this menu, you set the storage mode of the recorder. Two different storage modes are available to either distribute video data to all hard disks or to enable specific write operations to individual data carriers.

9.5.4.1. Mode: Contingent

In this mode, the video data is written distributed over the total number of all connected data carriers.

Camera	Select the camera
Video memory used	Currently used video memory on the data carrier network
Used image memory	Currently used image memory on the data carrier network
HDD capacity (GB)	Shows the total storage space in GB
Reserved memory "Video"	Set the maximum recording size for video on the data carrier network per camera
Reserved memory "Pictures"	Set the maximum recording size for images on the data carrier network per camera

9.5.4.2. **Mode: Group**

In this mode, the video data can be written specifically (also redundantly) to selected data carriers. The data carriers are organized in "groups" for this purpose. A group must contain at least one HDD.

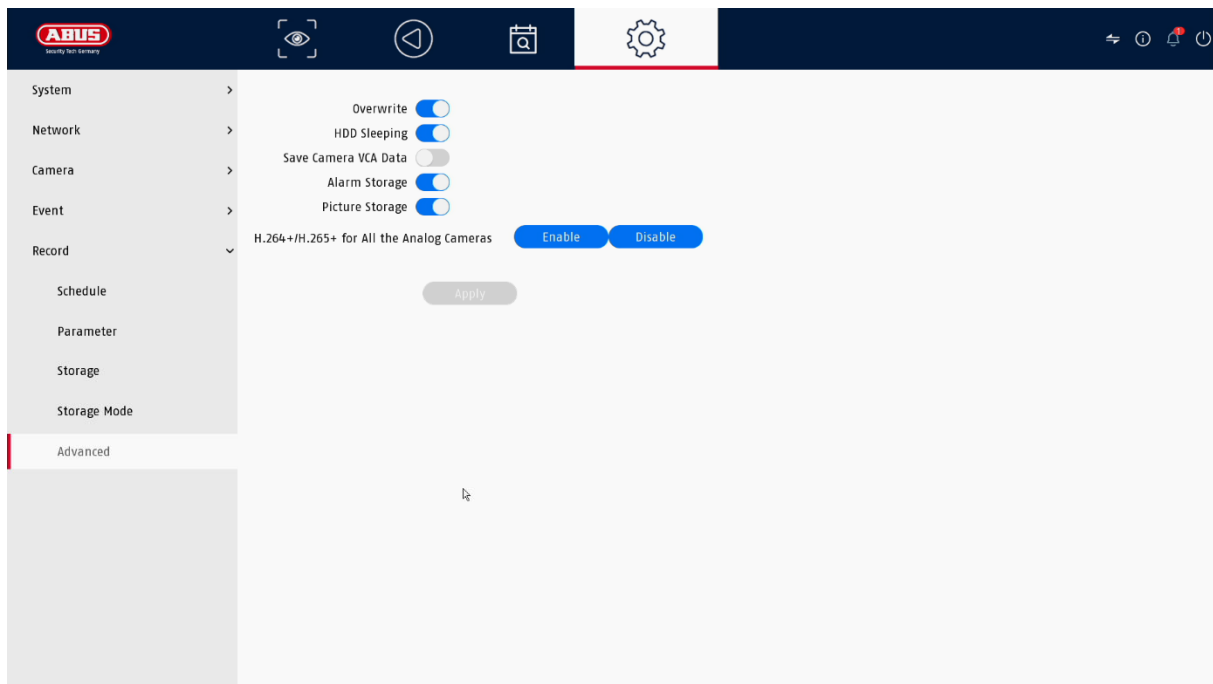
Record to HDD group	Select the HDD group
Camera	Select which cameras should record on the currently selected group

Note: To make settings for the HDD group, click on "Edit" in the "Storage\Storage device" menu for the respective hard disk.

9.5.5. **Advanced settings**

Here you can make general settings for all installed hard disks.

Overwrite	Specify whether older recordings should be overwritten when the hard disk is full.
Hard disk hibernation	When this function is activated, hard disks that are idle go into standby mode.
Saving the camera's VCA data	If the video content analysis data (VCA) comes from the camera, this can also be saved in the recorder.
H.264 / H.265 DynGOP for all analog cameras	Activation of the H.264+ or H.265+ option for all analog channels to save bandwidth or storage space. The DynGOP or "+" variant of video signal compression is particularly effective if the image content changes little over time.



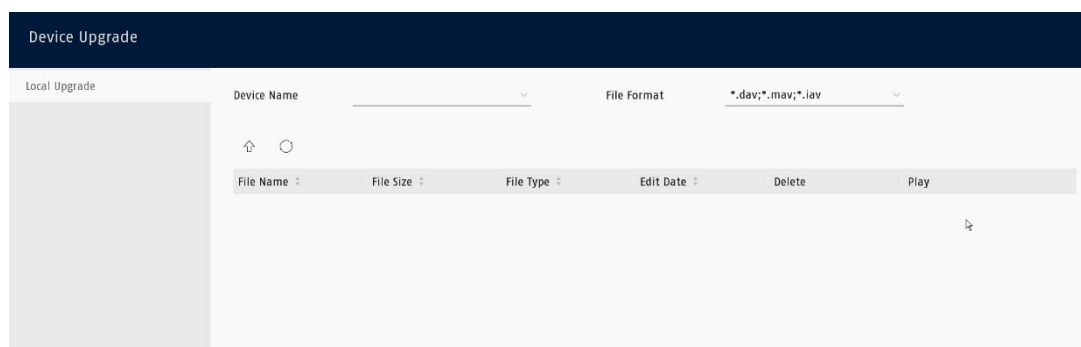
10. Maintenance settings

In this menu, you can export and import important status information and configuration data and reset the recorder to factory settings.

10.1. System info

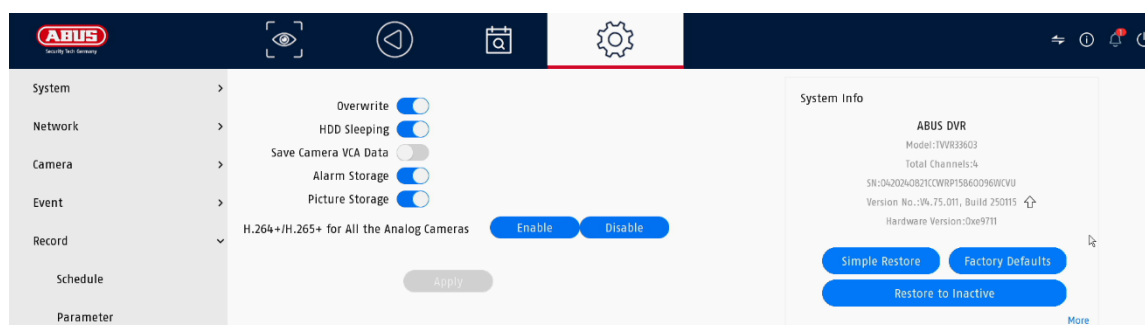
This menu displays various information about the system, cameras, recording, alarm, network and storage media.

10.2. Firmware update



Here you can update the recorder with the latest firmware.

10.3. Restore / Reset



Here you can reset the settings of the recorder, reset the recorder completely to factory settings or set the recorder back to "inactive".

10.4. Logbook

The screenshot displays the ABUS Logbook interface. On the left is a sidebar with the ABUS logo at the top and three menu items: 'Log Information' (highlighted with a red bar), 'System Service', and 'Buzzer Switch'. Below these is a 'Device Maintenance' section with a right-pointing arrow. The main content area on the right contains filter settings: 'Time' set to '22-04-2025 00:00:00 - 22-04-2025 23:59:59' with a calendar icon, 'Major Type' set to 'Information' with a dropdown arrow, and 'Minor Type' with a checked checkbox and a 'Select All' link. Below the filters is a scrollable list of log entries, each preceded by a checked checkbox. The entries are: Local HDD Information, HDD S.M.A.R.T., Start Recording, Stop Recording, Start Capture, Stop Capture, Expired Video/Picture Deleted, NetHDD Information, System Running Status, Time Synchronization, ABUS Link Station Running Status, ABUS Link Station Linkage Information, IP Camera Connection Information, IP Camera Connection Status, Rebuilding Database Started, and Rebuilding Database Stopped.

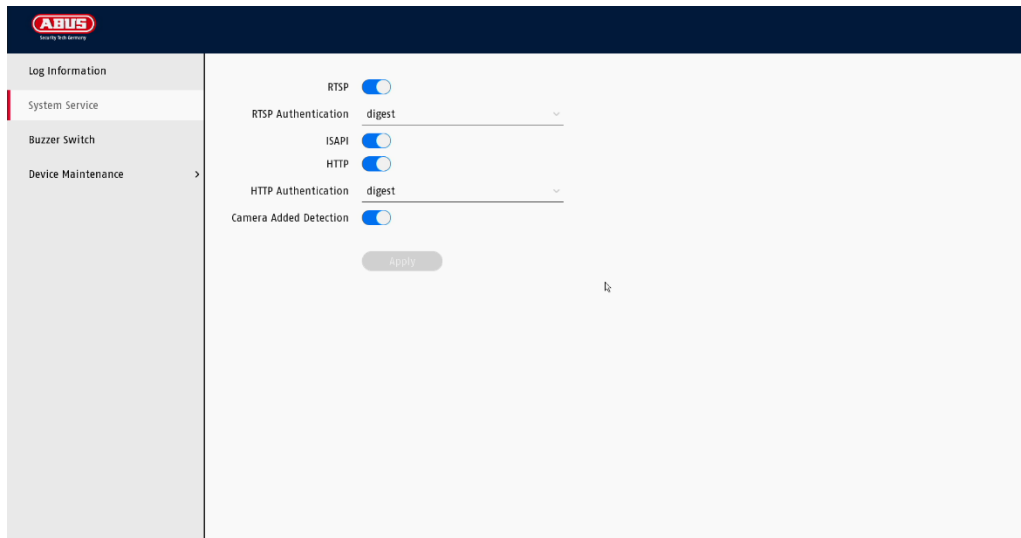
Time	22-04-2025 00:00:00 - 22-04-2025 23:59:59
Major Type	Information
Minor Type	☒ Select All

- ☒ Local HDD Information
- ☒ HDD S.M.A.R.T.
- ☒ Start Recording
- ☒ Stop Recording
- ☒ Start Capture
- ☒ Stop Capture
- ☒ Expired Video/Picture Deleted
- ☒ NetHDD Information
- ☒ System Running Status
- ☒ Time Synchronization
- ☒ ABUS Link Station Running Status
- ☒ ABUS Link Station Linkage Information
- ☒ IP Camera Connection Information
- ☒ IP Camera Connection Status
- ☒ Rebuilding Database Started
- ☒ Rebuilding Database Stopped

All interactions and events are recorded in the logbook. Here, entries can be filtered and displayed according to specific criteria.

10.5. System maintenance

Various protocol settings can be made in this menu.



11. Maintenance and cleaning

11.1. Maintenance

Regularly check the technical safety of the product, e.g. damage to the housing.

If it can be assumed that safe operation is no longer possible, the product must be taken out of service and secured against unintentional operation.

It can be assumed that safe operation is no longer possible if

- the device shows visible damage,
- the device no longer works

	Please note: The product is maintenance-free for you. There are no components inside the product for you to check or maintain, never open it.
---	--

11.2. Cleaning

Clean the product with a clean, dry cloth. For heavier soiling, the cloth can be lightly moistened with lukewarm water.

	Make sure that no liquids get into the appliance. Do not use chemical cleaners, as this could damage the surface of the housing and the screen (discoloration).
---	--

12. Waste disposal

	Attention: EU Directive 2002/96/EC regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic equipment. This symbol means that, in the interests of environmental protection, the appliance must be disposed of at the end of its service life in accordance with the applicable legal regulations and separately from household or commercial waste. The old appliance can be disposed of at official collection points in your country. Follow the local regulations when disposing of the materials. For more details on take-back (also for non-EU countries), please contact your local administration. Separate collection and recycling conserves natural resources and ensures that all regulations for the protection of health and the environment are observed when recycling the product.
---	--

13. Technical data

The technical data of the individual cameras is available at www.abus.com via the product search.

14. Open Source license information

We would also like to point out at this point that the network surveillance camera contains open source software, among other things. Please read the open source license information enclosed with the product.



ABUS ANALOG HD VIDÉOSURVEILLANCE

TVVR33603
ENREGISTREUR HYBRIDE À 6 CANAUX

TVVR33803
ENREGISTREUR HYBRIDE À 8 CANAUX

FR Instructions relatives à l'interface utilisateur locale

Mode d'emploi original en allemand. A conserver pour une utilisation ultérieure.

Version 04/2025



Table des matières

1.	Déclaration de conformité.....	92
2.	Explication des symboles	93
3.	Consignes de sécurité	94
4.	Utilisation prévue	95
5.	Assistant de configuration	96
6.	Vue en direct	96
6.1	Menu principal	98
6.3	Commande de caméra	99
6.4	Menu d'affichage	99
7.	Vue de lecture	100
7.1	Sélection de l'appareil photo	100
7.2	Calendrier.....	100
7.3	Commande de caméra.....	101
7.4	Contrôle de la lecture	101
	Représentation temporelle Ligne du temps	101
	Contrôle de la chronologie.....	101
8.	Recherche de fichiers.....	102
9.	Paramètres du système.....	103
9.1.1.	Système / Général	103
9.1.2.	Système / Live view	105
	Général.....	105
	Mise en page / Annonces	106
	Canal zéro	106
9.1.3.	Système / Utilisateur.....	107
	Ajouter un utilisateur.....	107
	Changer d'utilisateur.....	108
	Supprimer un utilisateur.....	108
	NTP (mode simple).....	108
9.2.	Réseau	109
9.2.1	TCP/IP	109
9.2.2	DDNS	110
9.2.3	NAT	111
9.2.4	NTP	111
9.2.5	Réglage du serveur de protocole.....	112
9.2.6	Autres réglages	112
9.2.7	Accès au nuage / ABUS Link Station	113

9.2.8	Courrier électronique	114
9.3.	Appareil photo	116
9.3.1.	Caméra - analogique	116
9.3.2.	Caméra - Caméra IP	116
9.3.4.	Zone privée	118
9.4.	Événement	118
9.4.1.	Événement normal	119
9.4.2.	Protection du périmètre	120
9.5.	Enregistrement	121
9.5.1.	Calendrier	121
	Prolongé	121
9.5.2.	Paramètres du flux	122
9.5.3.	Mémoire	122
	Ajouter un lecteur réseau	124
9.5.4.	Mode de stockage	125
9.5.4.1.	Mode : Contingent	125
9.5.4.2.	Mode : Groupe	126
9.5.5.	Paramètres avancés	126
10.	Paramètres de maintenance	128
10.1.	Informations sur le système	128
10.2.	Mise à jour du micrologiciel	128
10.3.	Restauration / Réinitialisation	128
10.4.	Journal de bord	129
10.5.	Maintenance du système	130
11.	Entretien et nettoyage	131
11.1.	Maintenance	131
11.2.	Nettoyage	131
12.	Élimination des déchets	131
13.	Données techniques	132
14.	Informations sur les licences Open Source	132

1. Déclaration de conformité

ABUS Security Center déclare par la présente que le produit ci-joint est conforme aux directives suivantes concernant le produit :

Directive CEM 2014/30/EU
Directive basse tension 2014/35/EU
Directive RoHS 2011/65/EU

La déclaration de conformité UE complète peut être obtenue à l'adresse suivante :

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
ALLEMAGNE

www.abus.com/product/Artikelnummer
("Numéro d'article" dans le lien est identique au numéro d'article du produit joint)



Clause de non-responsabilité

Ce mode d'emploi a été rédigé avec le plus grand soin. Toutefois, si vous constatez des omissions ou des inexactitudes, veuillez nous en informer par écrit à l'adresse indiquée au dos du manuel.

ABUS Security Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques et typographiques et se réserve le droit de modifier le produit et les instructions d'utilisation à tout moment et sans préavis.

ABUS Security-Center n'est pas responsable des dommages directs ou indirects liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Aucune garantie n'est donnée quant au contenu de ce document.

2. Explication des symboles

	Le symbole de l'éclair dans un triangle est utilisé lorsqu'il y a un danger pour la population. la santé, par exemple en cas de choc électrique.
	Un point d'exclamation dans le triangle indique une information importante à respecter dans ce mode d'emploi.
	Ce symbole est utilisé pour vous donner des conseils et des informations spécifiques sur le fonctionnement de l'appareil.

Consignes de sécurité importantes

	Les dommages causés par le non-respect de ce mode d'emploi entraînent l'annulation de la garantie. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !
	Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une mauvaise manipulation ou du non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé !

Cher client, les informations suivantes relatives à la sécurité et aux risques sont destinées à protéger votre santé, mais aussi à protéger l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Il n'y a pas de pièces réparables à l'intérieur du produit. Le démontage annule également l'homologation (CE) et la garantie.
- Le produit peut être endommagé par une chute, même de faible hauteur.
- Monter le produit de manière à ce que la lumière directe du soleil ne tombe pas sur le capteur d'image de l'appareil. Observez les instructions d'installation dans le chapitre correspondant de ce mode d'emploi.
- L'appareil est conçu pour être utilisé à l'intérieur et à l'extérieur (IP66).

Évitez les conditions ambiantes défavorables suivantes pendant le fonctionnement de l'appareil :

- Humidité ou humidité excessive
- Froid ou chaleur extrême
- Lumière directe du soleil
- Poussière ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables
- fortes vibrations
- des champs magnétiques puissants, par exemple à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- La caméra ne doit pas être installée sur des surfaces instables.

Instructions générales de sécurité :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage sans précaution ! Les films/sacs en plastique, les morceaux de polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux pour les enfants.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance ne doit pas être donnée aux enfants en raison des petites pièces qui peuvent être avalées.
- N'introduisez pas d'objets à l'intérieur de l'appareil par les ouvertures.
- N'utilisez que les dispositifs/accessoires supplémentaires spécifiés par le fabricant. Ne pas connecter de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et le mode d'emploi des autres appareils connectés.
- Avant la mise en service, vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé ; si c'est le cas, n'utilisez pas l'appareil !
- Respectez les limites de la tension de fonctionnement indiquées dans les données techniques. Des tensions plus élevées peuvent détruire l'appareil et mettre en danger votre sécurité (choc électrique).

3. Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : La tension d'alimentation et la consommation électrique sont indiquées sur la plaque signalétique.
2. Surcharge
Évitez de surcharger les prises de courant, les câbles d'extension et les adaptateurs, car cela peut provoquer un incendie ou une électrocution.
3. Nettoyage
Nettoyez l'appareil uniquement à l'aide d'un chiffon humide, sans utiliser de produits de nettoyage agressifs.
L'appareil doit être débranché du réseau électrique.

Avertissements

Toutes les consignes de sécurité et d'utilisation doivent être respectées avant la première utilisation de l'appareil !

1. Respectez les instructions suivantes pour éviter d'endommager le câble d'alimentation et la fiche d'alimentation :
 - Lorsque vous débranchez l'appareil, ne tirez pas sur le câble d'alimentation, mais saisissez la fiche.
 - Veillez à ce que le câble d'alimentation soit le plus éloigné possible des appareils de chauffage afin d'éviter que la gaine en plastique ne fonde.
2. Suivez ces instructions. Le non-respect de ces instructions peut entraîner un choc électrique :
 - Ne jamais ouvrir le boîtier ou le bloc d'alimentation.
 - N'insérez pas d'objets métalliques ou inflammables à l'intérieur de l'appareil.

- Pour éviter les dommages causés par une surtension (par exemple en cas d'orage), veuillez utiliser une protection contre les surtensions.

3. Débranchez immédiatement les appareils défectueux et informez-en votre revendeur spécialisé.

	Lors de l'installation dans un système de vidéosurveillance existant, assurez-vous que tous les appareils sont déconnectés du réseau et des circuits basse tension.
	En cas de doute, n'effectuez pas vous-même le montage, l'installation et le câblage, mais confiez-les à un spécialiste. Les travaux non conformes et non professionnels sur le réseau électrique ou les installations domestiques présentent un risque non seulement pour vous-même, mais aussi pour les autres personnes. Câbler les installations de manière à ce que les circuits d'alimentation et de basse tension fonctionnent toujours séparément et ne soient connectés en aucun point ou ne puissent être connectés en raison d'une défaillance.

Déballage

Manipulez l'appareil avec le plus grand soin lorsque vous le déballez.

	Si l'emballage d'origine est endommagé, vérifiez d'abord l'appareil. Si l'appareil est endommagé, renvoyez-le avec l'emballage et informez-en le service de livraison.
---	--

4. Utilisation prévue

Cet enregistreur est utilisé pour la vidéosurveillance intérieure ou extérieure (selon le modèle) en conjonction avec un dispositif d'enregistrement ou un dispositif d'affichage correspondant (par exemple, un moniteur ou un PC).

Toute utilisation autre que celle décrite ci-dessus peut entraîner des dommages au produit et d'autres risques. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu et annule la garantie ; toute responsabilité est exclue. Ceci s'applique également si des modifications et/ou des changements ont été apportés au produit.

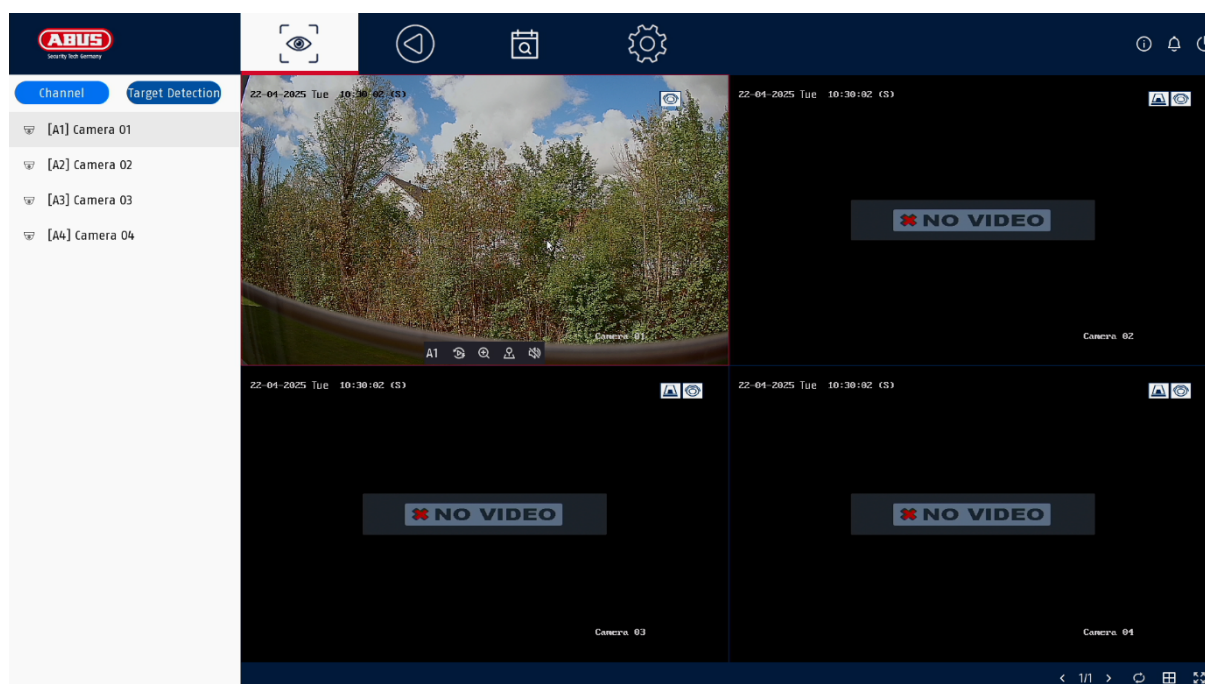
Lisez entièrement et attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser le produit. Le mode d'emploi contient des informations importantes pour l'installation et l'utilisation du produit.

5. Assistant de configuration



L'assistant de configuration vous guide dans les réglages de base du système. L'enregistreur est alors fondamentalement configuré pour l'enregistrement et la surveillance.

6. Vue en direct



L'affichage en direct démarre automatiquement lorsque l'appareil est allumé. Cette vue offre la possibilité d'afficher ou d'exécuter des images en direct et des commandes de caméra à partir de toutes les caméras connectées à l'enregistreur.

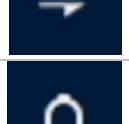
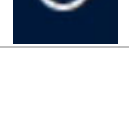
- En double-cliquant sur le bouton gauche de la souris, vous pouvez afficher l'image de la caméra en plein écran ou revenir à la vue d'origine.

- En cliquant sur le bouton droit de la souris, vous pouvez masquer et afficher la structure du menu afin de n'afficher en plein écran que la présentation de la caméra concernée.

L'affichage en direct est divisé en plusieurs zones fonctionnelles :

Menu principal	Sélection des menus de configuration et d'exploitation						
Menu de l'appareil photo	Sélectionner et rechercher des caméras						
Commande de caméra	Sélection de la caméra commandes et actions de la caméra sélectionnée. Le cadre rouge autour de l'image de la caméra indique que la caméra est sélectionnée. La barre de commande de la caméra apparaît au bas de l'image de la caméra.						
Menu d'affichage	Contrôle de l'affichage sur le moniteur local						
Statut d'admission	Dans l'image en direct, l'état actuel de l'enregistrement est toujours affiché (en haut à droite) sous la forme d'un R coloré ("Record"). Chaque canal vidéo peut avoir l'un des trois états suivants : <table> <tr> <td>Aucun symbole</td><td>Pas d'enregistrement programmé, pas de disque dur disponible, pas d'événement</td></tr> <tr> <td></td><td>Événement (par exemple, lors d'un mouvement)</td></tr> <tr> <td></td><td>Début de l'enregistrement</td></tr> </table>	Aucun symbole	Pas d'enregistrement programmé, pas de disque dur disponible, pas d'événement		Événement (par exemple, lors d'un mouvement)		Début de l'enregistrement
Aucun symbole	Pas d'enregistrement programmé, pas de disque dur disponible, pas d'événement						
	Événement (par exemple, lors d'un mouvement)						
	Début de l'enregistrement						

6.1 Menu principal

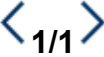
	Passe à la vue en direct
	Passe à l'affichage de la lecture
	Passe à la recherche de fichiers
	Passe au menu des réglages du système
	Passe au menu des réglages d'entretien
	Passer du mode simple au mode expert
	Informations sur les alarmes Affichage rapide de certains événements d'alarme importants
	Déconnexion / arrêt / redémarrage

6.3 Commande de caméra

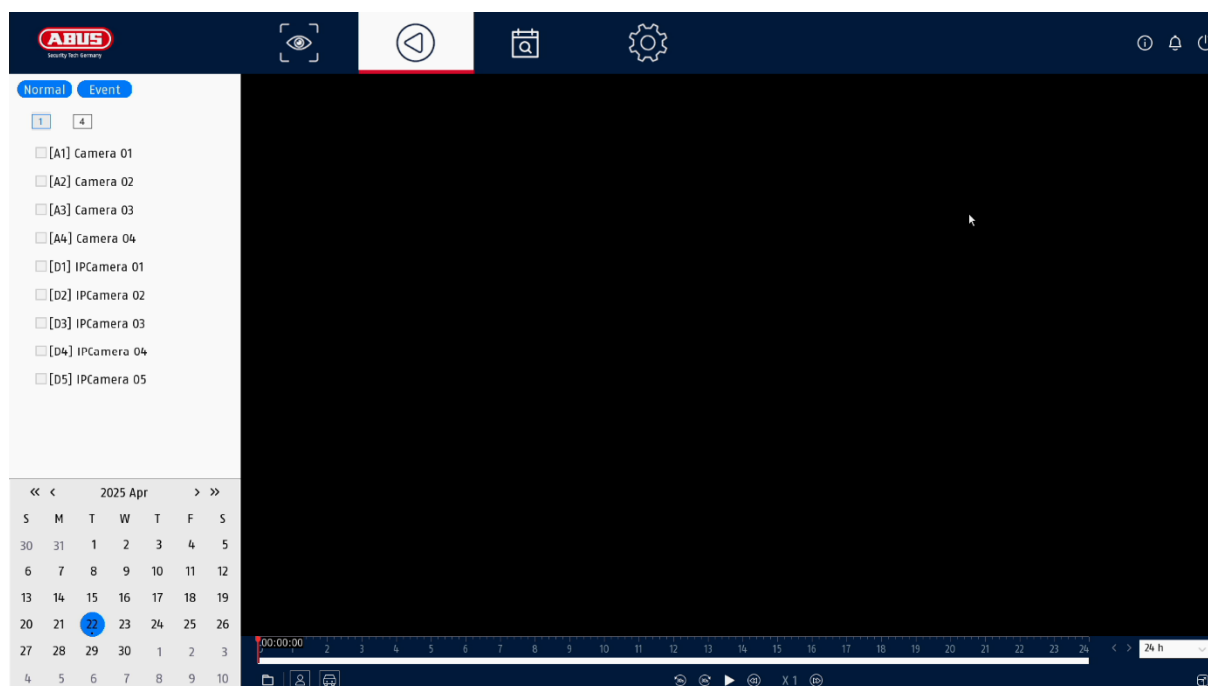
	Affichage du type de signal et du numéro de canal (A1 : canal analogique 1)
	Lance la lecture des 5 dernières minutes
	Ouvre le contrôle PTZ
	Ouvre le zoom numérique
	Activation/désactivation de l'audio



6.4 Menu d'affichage

	Passage d'une page d'affichage à l'autre
	Ouvre la sélection des dispositions de la caméra
	Démarre / termine l'affichage de la séquence
	Ouvre et ferme la vue en plein écran

7. Vue de lecture



La lecture permet de lire les données vidéo enregistrées par les caméras sur l'enregistreur.

La vue de la lecture est divisée en plusieurs zones fonctionnelles :

Sélection de l'appareil photo	Sélection des caméras à lire.
Calendrier	Sélection de la date des données enregistrées.
Commande de caméra	Sélection de commandes et d'actions pour la caméra sélectionnée.
Contrôle de la lecture	Contrôle et interaction pendant la lecture.

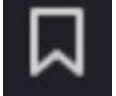
7.1 Sélection de l'appareil photo

La liste des caméras permet de sélectionner les archives des caméras enregistrées sur l'enregistreur. Plusieurs caméras peuvent être lues simultanément en cliquant sur les champs de sélection ☐ dans la liste.

7.2 Calendrier

Dans le calendrier, vous pouvez sélectionner directement le jour de l'enregistrement à rechercher.
Une marque triangulaire sur le jour signifie que des enregistrements sont disponibles.

7.3 Commande de caméra

	Affichage du type de signal et du numéro de canal (A1 : canal analogique 1)
	Réglage de la résolution : Réglage de la netteté de l'image. La résolution réelle de l'image n'est pas modifiée.
	Ouvre le zoom numérique
	Activation/désactivation de l'audio
	Ajouter un marqueur (tag)
	Le fichier d'enregistrement de la position de lecture actuelle est verrouillé. Un fichier verrouillé n'est pas écrasé par le tampon circulaire.
	Découpage et exportation de séquences vidéo

7.4 Contrôle de la lecture

Cliquez ensuite sur la ligne de temps pour lancer/reprendre la lecture à l'heure souhaitée. Les enregistrements sont indiqués par des barres de couleur dans la chronologie. Le code couleur est le suivant :

	Enregistrement continu
	Enregistrement d'événements (mouvement, événement)

Représentation temporelle Ligne du temps

Par défaut, la plage d'affichage de la ligne de temps est de 24 heures. L'échelle de la ligne de temps peut être modifiée à l'aide de la molette de la souris. Pour ce faire, maintenez le pointeur de la souris sur la ligne de temps et appuyez sur la molette de la souris.

Contrôle de la chronologie

Les fonctions suivantes sont disponibles sous la ligne de temps :

	Sauts en arrière pendant 30 secondes
	Saute vers l'avant pendant 30 secondes
	Lecture et pause de l'enregistrement vers l'avant

	Réduit la vitesse de lecture
X1	Vitesse de lecture
	Augmente la vitesse de lecture
	Ouvre et ferme la vue en plein écran

8. Recherche de fichiers

Vidéo	Recherche de vidéos enregistrées via : - Période - Marquage (tag) - Verrouillage / Séquences vidéo verrouillées - Numéro de caméra
Image	Recherche d'images individuelles sauvegardées via : - Période - Numéro de caméra
Événement	Recherche de vidéos enregistrées par : - Type d'événement (par exemple, mouvement) - Période - Numéro de la caméra
Humain	Recherche de vidéos enregistrées par : - Type d'événement humain - Période - Numéro de la caméra
Véhicule	Recherche de vidéos enregistrées par : - Type d'événement Numéro de plaque d'immatriculation - Période - Numéro de la caméra - Désignation de la plaque d'immatriculation

Chaque menu de recherche offre ensuite la possibilité de visualiser ou d'exporter des fichiers vidéo (exportation USB).



Le type d'événement doit être pris en charge par la caméra ou l'enregistreur sélectionné. Les types d'événements non pris en charge ne donnent aucun résultat de recherche.

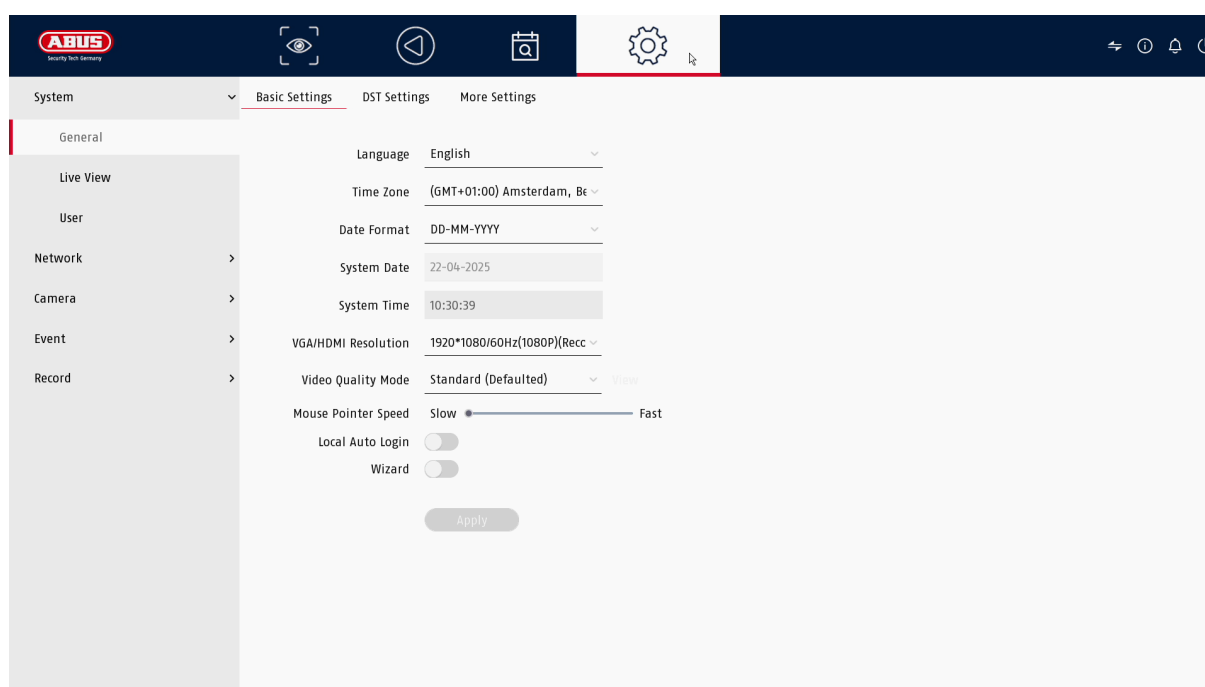
9. Paramètres du système

Tous les réglages de base de l'appareil sont gérés dans le menu "Système".

Attention : Assurez-vous que la date et l'heure ont été réglées correctement. Un réglage incorrect peut entraîner des restrictions de fonctionnement (par exemple en ce qui concerne la connexion à l'application).

Des modifications ultérieures peuvent entraîner la perte de données ! Veillez à sauvegarder vos données en temps utile.

9.1.1. Système / Général

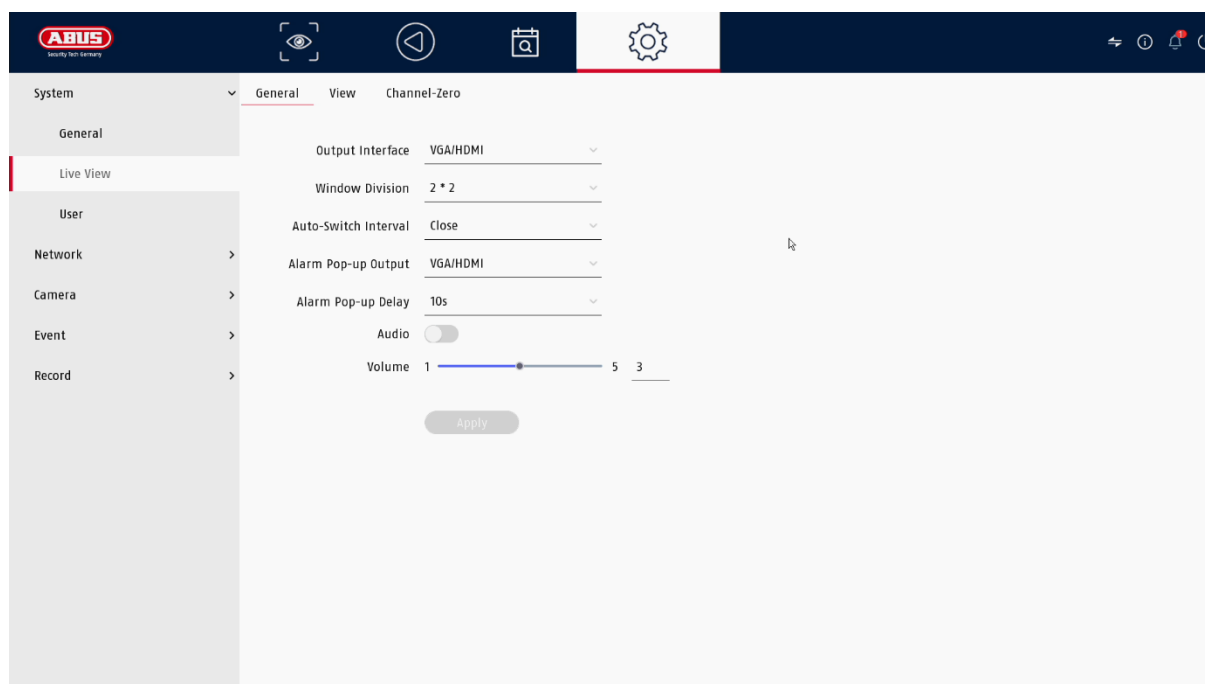


Langue	Sélectionner la langue d'affichage du menu
Fuseau horaire	Sélectionnez le fuseau horaire dans lequel vous vous trouvez
Format de la date	Sélectionnez le mode d'affichage de la date : MM-JJ-AAAA, JJ-MM-AAAA, AAAA-MM-JJ
Date	Fixer la date du jour
L'heure	Régler l'heure actuelle
Résolution VGA/HDMI	Sélectionner la résolution du moniteur de la sortie VGA et HDMI
Module de qualité vidéo	Flou ou surimpression de l'écran vidéo par un logiciel.
Vitesse du pointeur de la souris	Barre coulissante, petite vitesse à gauche, grande vitesse à droite
Connexion automatique locale	Sélectionnez la durée après laquelle le menu est automatiquement fermé : Jamais / 1 ... 30 minutes

Assistant	Indiquez si l'assistant doit apparaître au démarrage du système.
Activer l'heure d'été	Sélectionnez si l'enregistreur doit passer de l'heure d'été à l'heure d'hiver. • Auto : l'enregistreur change automatiquement Manuel : L'enregistreur change en fonction de la date de début/fin définie.
Nom de l'appareil	Vous pouvez attribuer un nom/une description à l'enregistreur ici
Non.	Utilisé pour identifier l'enregistreur de manière unique lors de l'utilisation d'un panneau de contrôle
Menu Protocole	Sélectionnez la durée après laquelle le menu est automatiquement fermé : Jamais / 1 ... 30 minutes
Menu du mode de sortie	Sélection de l'interface du moniteur actif Auto : Sélection automatique, en fonction du port connecté. HDMI/VGA : les deux sorties sont actives
Amélioration du mode IPC	Lorsque ce mode est activé, il est possible de connecter davantage de canaux vidéo IP en plus des canaux analogiques. TVVR33603 : 2 caméras IP, jusqu'à 4 Mbit/s chacune, jusqu'à 6 MPx TVVR33803 4 caméras IP, jusqu'à 4 Mbit/s chacune, jusqu'à 8 MPx  Lorsque ce mode est activé, aucune fonction de détection de mouvement n'est disponible pour les 4 entrées vidéo analogiques.
Mode 1080p Lite	Le mode 1080p Lite améliore la fréquence d'images à la résolution 1080p de 15 à 25 images/seconde. Cette amélioration se fait au détriment de la résolution horizontale (50 % de moins).

9.1.2. Système / Live view

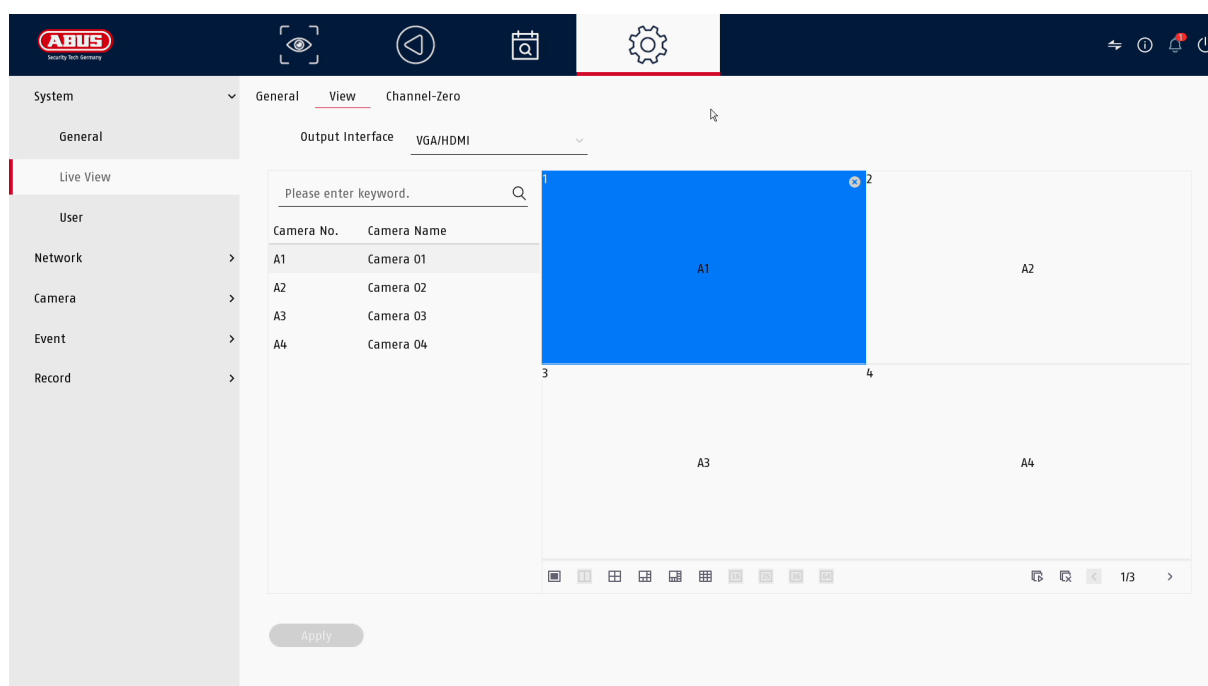
Dans le menu Live view, vous définissez le comportement de la sortie de l'image locale sur l'enregistreur.



Général

Menu de sortie	Vous pouvez ici sélectionner la connexion sur laquelle les paramètres doivent être modifiés
Disposition des fenêtres	Vous pouvez sélectionner ici la disposition de la caméra : 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, etc.
Commutation automatique	Vous pouvez ici sélectionner le temps de commutation entre les différentes caméras pour l'affichage de séquences
Sortie d'alarme	Vous pouvez définir ici le moniteur pour la sortie des événements
Délai de déclenchement de l'alarme	Vous pouvez définir ici le nombre de secondes pendant lesquelles l'événement doit être affiché sur le moniteur assigné.
Activer l'audio	Active la sortie audio pour l'affichage en direct. VGA : si cette option est sélectionnée, l'audio est émis via les prises Cinch à l'arrière de l'enregistreur. HDMI : si cette option est sélectionnée, l'audio est émis via l'interface HDMI.
Volume	Vous pouvez régler le volume ici

Mise en page / Annonces



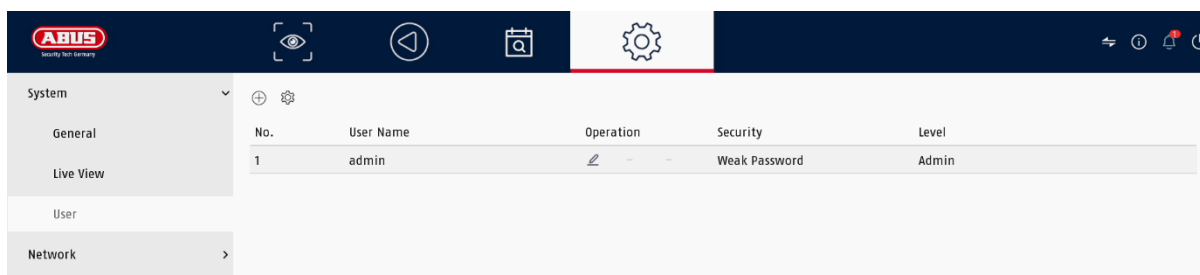
Vous pouvez ici définir la disposition de la caméra pour le moniteur sélectionné.

Note : Faites attention aux limitations possibles de l'affichage en direct en ce qui concerne les performances du décodeur local de l'enregistreur.

Canal zéro

Après avoir activé cette fonction, un canal supplémentaire est disponible dans l'interface web de l'enregistreur qui combine les 4 premiers canaux analogiques dans une image de quadrant.

9.1.3. Système / Utilisateur



La gestion des utilisateurs s'effectue dans le menu "Utilisateurs".

	Ajouter un utilisateur
	Changer d'utilisateur
	Supprimer un utilisateur

Ajouter un utilisateur

Pour ajouter un utilisateur, cliquez sur le symbole "+".

Nom de l'utilisateur	Choisir un nom unique
mot de passe	Choisir un mot de passe <i>Remarque : changez régulièrement de mot de passe, utilisez des combinaisons de lettres, de chiffres, etc.</i>
Confirmer	Confirmer le mot de passe
Autorisation de l'utilisateur	Sélectionnez le niveau d'autorisation de l'utilisateur. IMPORTANT : <i>Il est possible de définir davantage de droits pour le niveau Opérateur que pour le niveau Invité.</i>

Changer d'utilisateur

Pour modifier les paramètres d'un utilisateur, sélectionnez-le et cliquez sur l'icône "Modifier".

Les modifications suivantes peuvent être apportées :

- Nom de l'utilisateur
- mot de passe
- Autorisation de l'utilisateur

Supprimer un utilisateur

Pour supprimer un utilisateur, sélectionnez-le et cliquez sur l'icône "Supprimer".

NTP (mode simple)

Le menu est disponible en mode simple (commutation via la barre de contrôle en haut à droite).

Le protocole NTP (Network Time Protocol) est utilisé pour la synchronisation automatique de l'heure via le réseau ou l'Internet.

Activer	Activer la fonction NTP de l'enregistreur ici
Intervalle (min.)	Sélectionnez ici l'intervalle de synchronisation
Serveur NTP	Entrez ici l'adresse IP du serveur NTP
Orifice NPT	Saisissez ici le port du serveur NTP

Exception (mode simple)

Des alarmes spécifiques peuvent être définies pour certaines exceptions. Les exceptions suivantes peuvent être surveillées.

- HDD (disque dur) plein
- Erreur de disque dur (HDD)
- Réseau déconnecté
- Conflit de propriété intellectuelle
- Enregistrement illégal
- Erreur d'enregistrement

Les alarmes suivantes peuvent être déclenchées dans des circonstances exceptionnelles :

- Avertissement sonore (buzzer, local sur l'appareil)
- Notifier la CMS
- Envoyer un courriel

9.2. Réseau

La configuration complète du réseau de l'enregistreur s'effectue dans le menu "Réseau". L'enregistreur doit au moins être physiquement connecté au réseau à l'aide d'un câble réseau. Pour garantir le bon fonctionnement du réseau, nous recommandons un câblage Gbit continu entre l'enregistreur, la caméra et le commutateur.

Note

Les paramètres réseau corrects sont essentiels pour intégrer les caméras réseau et accéder à l'enregistreur à l'aide d'un logiciel distant (navigateur, ABUS CMS, Link Station App).

9.2.1 TCP/IP

Les paramètres du réseau local et la sélection du mode réseau sont définis ici.

Type de NIC	Réglez ici la vitesse de transmission de la carte réseau intégrée. Sélectionnez "Auto-adaptatif" pour que l'enregistreur détermine automatiquement la meilleure vitesse possible.
Activer DHCP	Activez la case à cocher si vous attribuez les adresses IP du réseau de manière dynamique via DHCP. DHCP actif : Les champs de saisie suivants sont désactivés car les paramètres sont obtenus par DHCP. <i>Remarque :</i>

	<i>Si vous attribuez les adresses IP manuellement, assurez-vous que le DHCP n'est pas actif (pas de coche dans la case').</i>
Adresse IPv4	Saisissez ici l'adresse IP de l'appareil du réseau pour l'attribution manuelle.
masque de sous-réseau masque de sous-réseau	Saisissez ici le masque de sous-réseau de l'équipement du réseau pour l'affectation manuelle.
Passerelle standard IPv4	Vous entrez ici l'adresse IP de la passerelle dans le réseau pour l'attribution manuelle, normalement l'adresse IP du routeur.
Adresse MAC	Adresse matérielle de la carte réseau intégrée
MTU (octets)	Décrit la taille maximale des paquets d'un protocole.
Serveur DNS préféré	Adresse IP du serveur de noms de domaine, normalement l'adresse IP du routeur
Serveur DNS alternatif	Adresse IP alternative du serveur DNS
Obtention automatique de l'adresse du serveur DNS	Obtient automatiquement l'adresse correcte du serveur DNS à partir du serveur DHCP

9.2.2 DDNS

La fonction DDNS est utilisée pour mettre à jour les noms d'hôtes ou les entrées DNS.

Activer	Activez la synchronisation DDNS ici
Type de DDNS	Sélectionnez ici le fournisseur de services DDNS
Adresse du serveur	Saisissez ici l'adresse IP ou le nom d'hôte du fournisseur DDNS.
Nom de domaine de l'appareil	Si nécessaire, indiquez ici le sous-domaine de l'appareil.
Statut	Affichage de l'état du DDNS
Nom de l'utilisateur	Saisissez ici le nom d'utilisateur de votre compte DDNS
mot de passe	Saisissez ici le mot de passe de votre compte DDNS

Si vous souhaitez utiliser ABUS-Server pour l'accès à distance, procédez comme suit :

- 1) Pour pouvoir utiliser la fonction DDNS d'ABUS, vous devez d'abord créer un compte gratuit sur <http://www.abus-server.com>. Veuillez consulter les FAQ sur le site web.
- 2) Avant d'activer la fonction DDNS du serveur ABUS, veuillez configurer correctement vos appareils ABUS dans le serveur ABUS avec l'adresse MAC correspondante.

- 3) Activer la fonction DDNS
- 4) Saisissez le nom d'utilisateur et le mot de passe de votre compte serveur ABUS.
- 5) Cliquez sur "Enregistrer".

Le NVR se connecte alors au compte du serveur ABUS. Ce processus peut durer jusqu'à 2 minutes. Les ports sont maintenant transmis automatiquement et mis à jour dans le serveur ABUS à intervalles réguliers.

Pour que l'accès externe soit possible et que le balayage des ports du serveur ABUS détermine l'état "vert", les ports respectifs doivent être activés ou transférés dans le routeur/pare-feu.

9.2.3 NAT

La traduction d'adresses de réseau (NAT) est utilisée pour séparer les réseaux internes et externes.

ATTENTION : Il est recommandé de laisser la fonction AutoUPnP réglée sur "Manual". (type d'affectation).

(UPnP) activer	Activez la case à cocher pour activer la visibilité dans un réseau IP. Si cette fonction est activée, la redirection de port est automatiquement introduite dans le routeur pour tous les ports du réseau (si l'UPnP est actif dans le routeur). Si UPnP est activé, les ports réseau configurés par UPnP (si ABUS DDNS est actif) sont transmis au serveur ABUS.
Type d'affectation	Avec le réglage "Manuel", les ports réseau peuvent être définis manuellement à l'aide du bouton "Modifier". Avec le réglage "Auto", l'enregistreur vérifie si des ports réseau sont libres sur le routeur et définit les numéros de port selon un modèle aléatoire.

9.2.4 NTP

Le Network Time Protocol est utilisé pour la synchronisation automatique de l'heure via le réseau.

Activer NTP :	Active la fonction NTP sur l'enregistreur.
Intervalle (min.) :	Définit l'intervalle de synchronisation.
Serveur NTP :	Adresse du serveur NTP
Port NPT	Port NPT

9.2.5 Réglage du serveur de protocole

Dans ce menu, il est possible d'envoyer des informations de journal à un "Sys Log Server".

9.2.6 Autres réglages

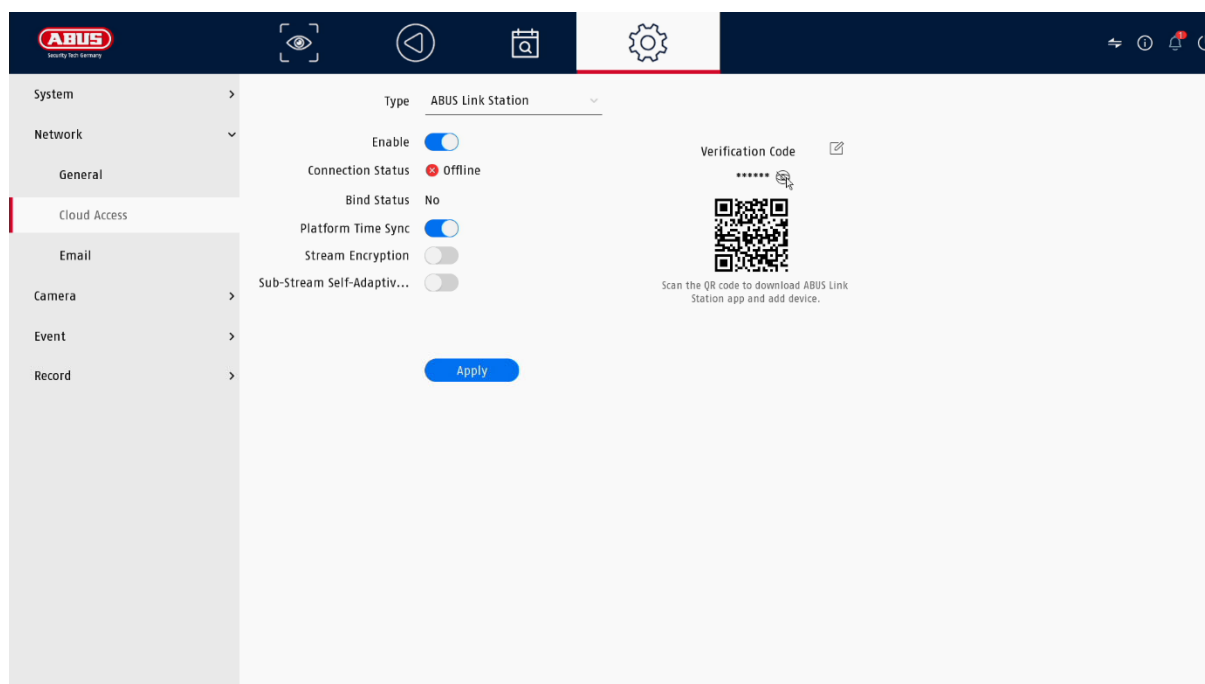
The screenshot shows the ABUS CMS configuration interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and icons for camera, back, search, settings, and status. The left sidebar lists configuration categories: System, Network, General, Cloud Access, Email, Camera, Event, and Record. The main content area is titled 'Log Server Settings' and 'More Settings'. It contains the following fields:

- Alarm Host IP: [Empty text field]
- Alarm Host Port: [0]
- Server Port: [8000]
- HTTP Port: [80]
- Multicast IP: [Empty text field]
- RTSP Port: [554]
- Output Bandwidth Limit: [Unchecked checkbox]
- Output Bandwidth (Mbps): [2]

An 'Apply' button is located at the bottom of the settings area.

IP de l'hôte de l'alarme	Adresse réseau de la station CMS
Port hôte de l'alarme	Port de votre station CMS (par défaut : 7200)
Port du serveur	Port pour la communication de données à ABUS CMS et iDVR App / ABUS LINK STATION APP (connexion normale via IP) (Standard : 8000)
Port HTTP	Port du serveur web (par défaut : 80)
Multicast IP	Vous pouvez également entrer l'IP multicast ici pour minimiser le trafic. L'adresse IP doit correspondre à celle du logiciel de vidéosurveillance.
Port RTSP	Spécifiez le port RTSP (par défaut : 554)

9.2.7 Accès au nuage / ABUS Link Station



Le service ABUS Link Station permet un accès à distance simple et sans complication, par exemple via un appareil mobile (sans transfert de port).

Note : Une connexion Internet est obligatoire pour utiliser ce service.

Activer	Activez la case à cocher pour utiliser le service. Après l'activation, un menu apparaît pour saisir le "Code de vérification" pour la première fois et accepter les conditions d'utilisation du service.
Cryptage des flux	Vous pouvez ici activer le cryptage de la transmission des données.
Code de vérification	Vous pouvez définir le code de vérification ici. Ce code est demandé par Remote lors de l'établissement de la connexion afin d'empêcher l'accès par des tiers non autorisés. (Si le cryptage du flux est activé)
Statut	Indique si l'enregistreur est connecté au service ABUS Link Station
Statut du compte de la station ABUS Link	Indique si l'enregistreur est connecté à un compte utilisateur ABUS Link Station

Dans l'application "ABUS Link Station", vous pouvez facilement ajouter des appareils en scannant le code QR de l'appareil. Vous trouverez ce code QR dans l'étendue de la livraison ou vous pouvez utiliser le code QR affiché ici dans le menu.

9.2.8 Courrier électronique

Ces options ne sont disponibles qu'en mode simple (commutation via la barre de contrôle en haut à droite).

En cas d'alarme, l'appareil peut envoyer un message par courrier électronique. Saisissez ici la configuration de l'e-mail.

Authentification du serveur	Activez la case à cocher si l'authentification sur le serveur est requise/nécessaire
Nom de l'utilisateur	Saisissez ici le nom d'utilisateur de votre compte de messagerie
mot de passe	Saisissez ici le mot de passe de votre compte e-mail
Expéditeur	Inscrivez ici le nom de l'expéditeur
Adresse de l'expéditeur	Saisissez ici l'adresse électronique associée au compte de messagerie.
Sélectionner le destinataire	Vous pouvez sélectionner jusqu'à trois destinataires différents et saisir leur adresse électronique.
Récepteur	Inscrivez ici le nom du destinataire
Adresse du destinataire	Saisissez ici l'adresse électronique du destinataire
Joindre une photo	Activez la case à cocher si les images de l'appareil photo doivent être envoyées sous forme de fichiers photo en plus de l'e-mail.
Intervalle	Sélectionnez ici un temps de déclenchement compris entre 2 et 5 secondes. Les images ne sont envoyées que lorsqu'un mouvement a été détecté pendant la période définie.
Serveur SMTP	Indiquez ici l'adresse du serveur SMTP du fournisseur d'accès au courrier électronique.
Port SMTP	Indiquez ici le port SMTP du fournisseur d'accès au courrier électronique.

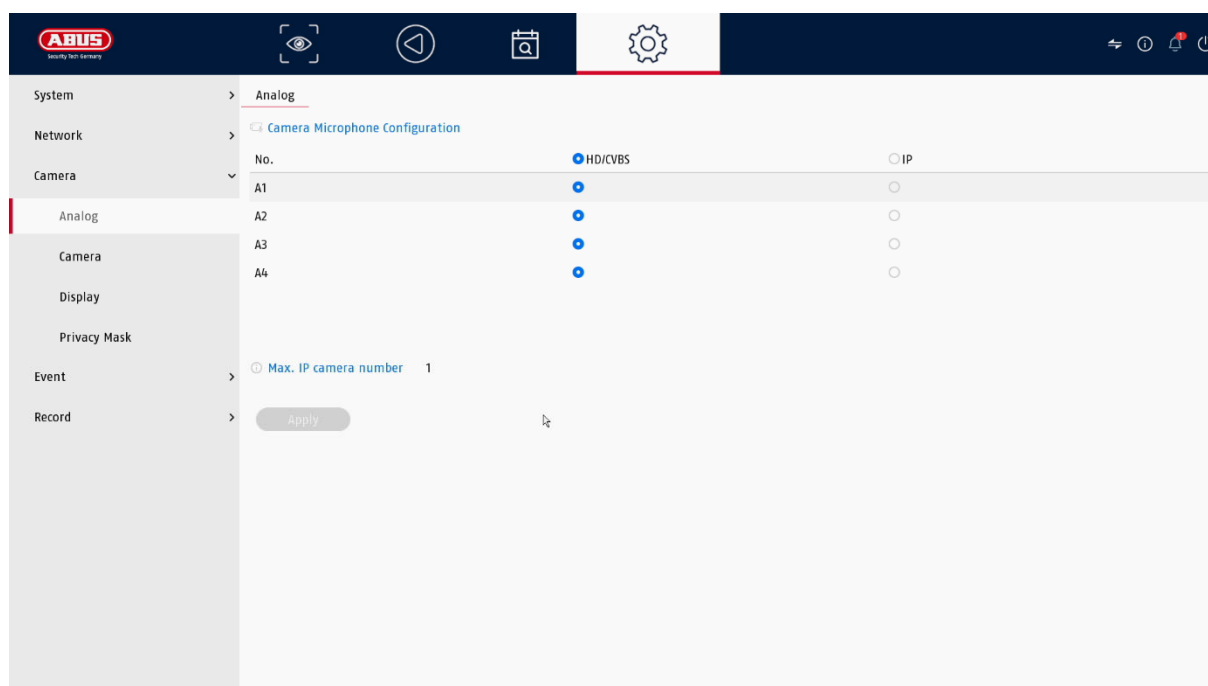
Activer SSL/TLS	Activez la "case à cocher" pour activer le cryptage du courrier électronique.
-----------------	---

9.3. Appareil photo

9.3.1. Caméra - analogique

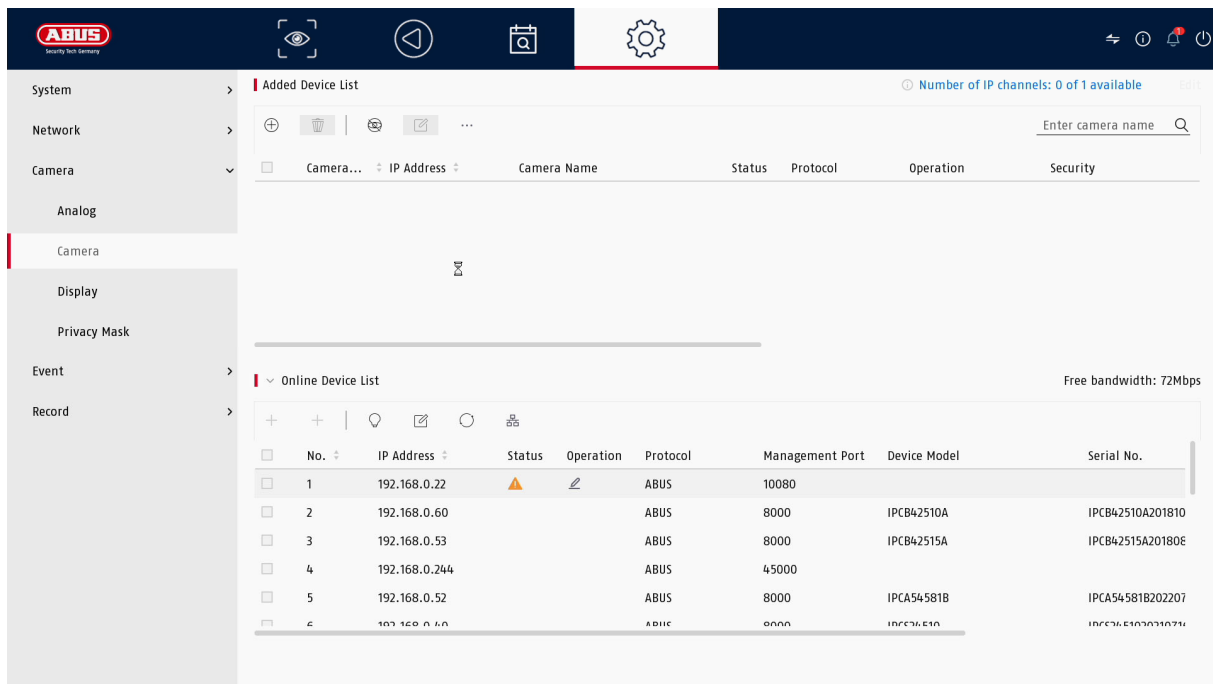
Dans ce menu, vous pouvez spécifier pour les 4 premiers canaux si le canal doit être attribué à une caméra HD analogique (connexion par l'arrière) ou à une caméra IP (intégration via l'Ethernet).

L'option "Improved IPC mode" peut également être activée dans les paramètres avancés, ce qui permet d'intégrer jusqu'à 2 ou 4 caméras IP supplémentaires (TVVR33603 / TVVR33803).

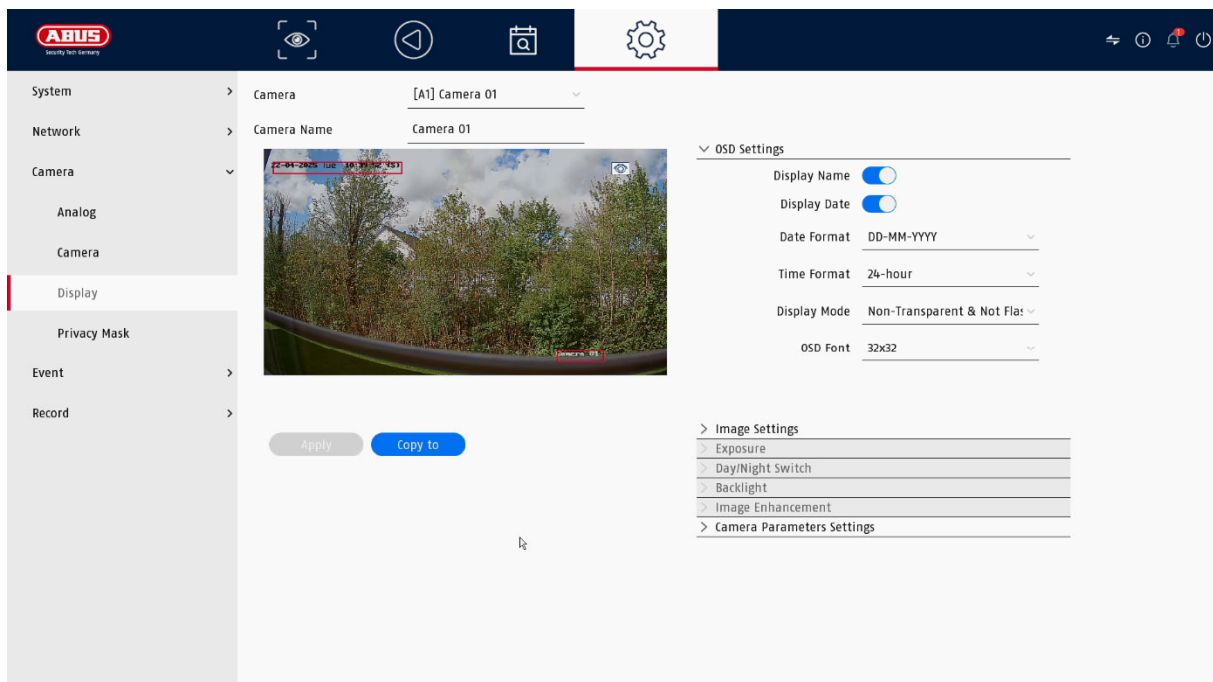


9.3.2. Caméra - Caméra IP

Si un canal est défini comme un canal IP, les données de connexion de la caméra IP peuvent être saisies ici.



9.3.3. Affichages / Paramètres de l'appareil photo



Vous avez ici la possibilité d'effectuer des réglages individuels pour l'affichage de chaque caméra. Le nom de la caméra ainsi que la date et l'heure peuvent être affichés directement sur l'image en direct.

Remarque : la sélection des options de réglage peut varier en fonction du modèle d'appareil photo utilisé.

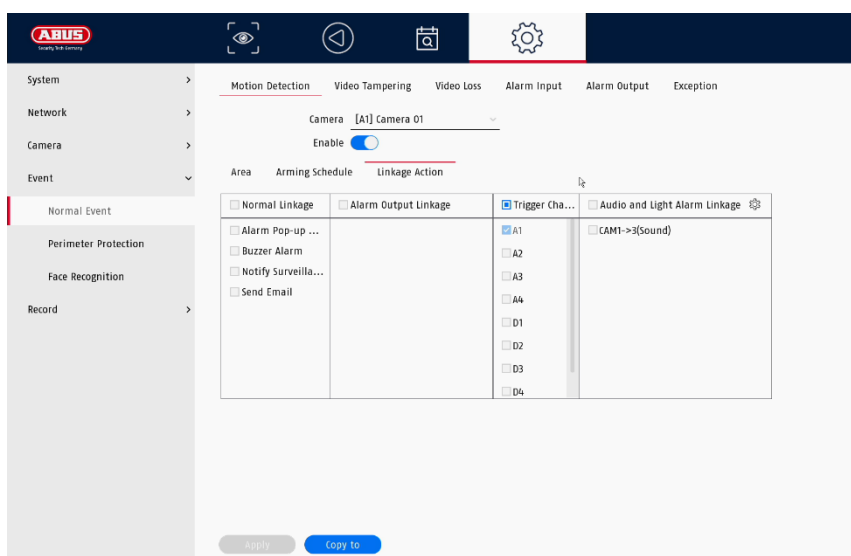
Pour plus d'informations sur les réglages, veuillez vous référer au mode d'emploi de l'appareil photo.

Appareil photo	Sélectionner l'appareil photo à régler
Nom de la caméra	Vous pouvez modifier le nom de l'appareil photo ici
OSD	Vous pouvez ici sélectionner ce qui doit être affiché dans l'image de la caméra et dans quel format : Nom, date, jour de la semaine
Image	Vous pouvez ici régler la luminosité, le contraste et la saturation de l'image. En fonction de l'installation de la caméra, il peut être nécessaire de procéder aux réglages suivants : Mode corridor : Rotation de l'image de 90°. Mode miroir : Incline ou reflète l'image.
Exposition	Vous pouvez régler le temps d'exposition de l'appareil photo ici
Commutation jour/nuit	Vous pouvez ici régler le comportement de la commutation jour/nuit et activer/désactiver SMART-IR.
Rétro-éclairage	Vous pouvez ici régler le comportement WDR de l'appareil photo
Amélioration de l'image	Vous pouvez ici régler la réduction numérique du bruit (DNR) de l'appareil photo

9.3.4. Zone privée

Vous pouvez y créer jusqu'à 4 zones de confidentialité par caméra. En cliquant sur la case "Activer", vous pouvez créer et supprimer la zone de confidentialité directement dans l'image affichée en direct.

9.4. Événement



Dans le menu "Événement", vous définissez les réactions à déclencher en cas d'événement (p. ex. détection de mouvement).

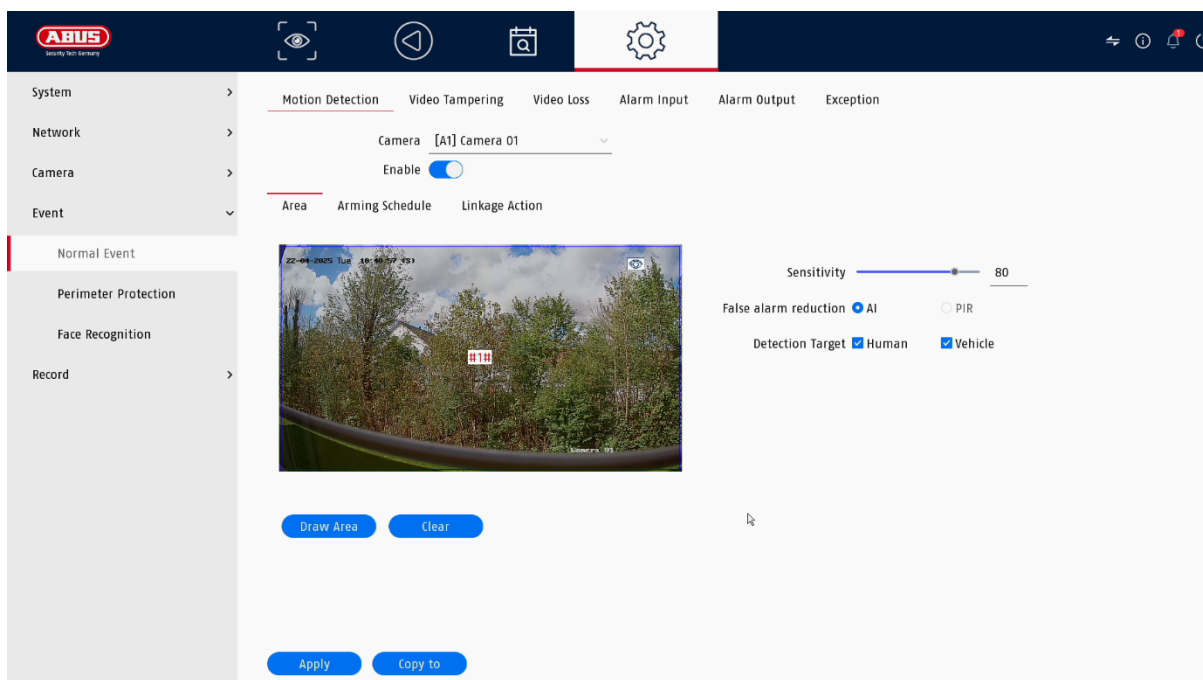
Pour certains événements, il est nécessaire de définir une zone, une sensibilité et un horaire (quand cet événement doit être surveillé). Vous pouvez également sélectionner les "actions de liaison" suivantes en réponse à l'événement.

Surveillance en plein écran	Affiche la caméra déclenchée en plein écran sur le moniteur local. (Configuration de la sortie plein écran sous "Système" / "Affichage en direct")
Avertissement audio	Déclenche une tonalité d'avertissement sur l'enregistreur
CMS / Link Station Push	Envoi d'un message push à l'application ABUS CMS ou ABUS Link Station
Envoyer un courriel	Envoi d'un courrier électronique (les destinataires + SMTP doivent être configurés au préalable)
Déclenchement de la sortie d'alarme	Non pris en charge

Le "canal de déclenchement" définit les caméras qui sont déclenchées et enregistrées lors de l'événement.

9.4.1. Événement normal

Les événements suivants peuvent être configurés dans le menu "Événement normal" :



Détection de mouvement	L'enregistreur ne traite que la détection de mouvement au sein de la caméra (caméra IP) ou effectue lui-même la détection de mouvement avec détection humaine/véhicule (caméras analogiques).
------------------------	---

	Si une image en direct de la caméra est affichée dans cette boîte de dialogue, vous pouvez configurer directement les masques de mouvement de la caméra. <i>Remarque : les paramètres affichés pour la détection de mouvement sont des paramètres de base. Des réglages détaillés peuvent être proposés dans l'interface web de la caméra IP.</i>
Surveillance du sabotage	La fonction de surveillance du sabotage contrôle la valeur de luminosité de la caméra sélectionnée. Si l'objectif est couvert, le déclencheur est activé.
Perte de vidéo	La fonction de perte vidéo surveille la caméra sélectionnée pour détecter toute perte d'image. Si la caméra n'est plus accessible via le réseau, le déclencheur est activé.
Entrée d'alarme	Uniquement pour les caméras IP avec entrée d'alarme.
Sortie d'alarme	Uniquement pour les caméras IP avec sortie d'alarme.
Exception	La fonction Exception définit le comportement de l'enregistreur en cas de messages d'avertissement et d'événements système.

9.4.2. Protection du périmètre

Les pages de configuration des événements intelligents ou VCA sont chargées et affichées dynamiquement en fonction de la caméra IP connectée. Pour les caméras analogiques, la fonction de fil de déclenchement (détection de franchissement de ligne) ou la fonction de détection d'intrusion (surveillance de zone avec déclenchement différé) est assurée par l'enregistreur.

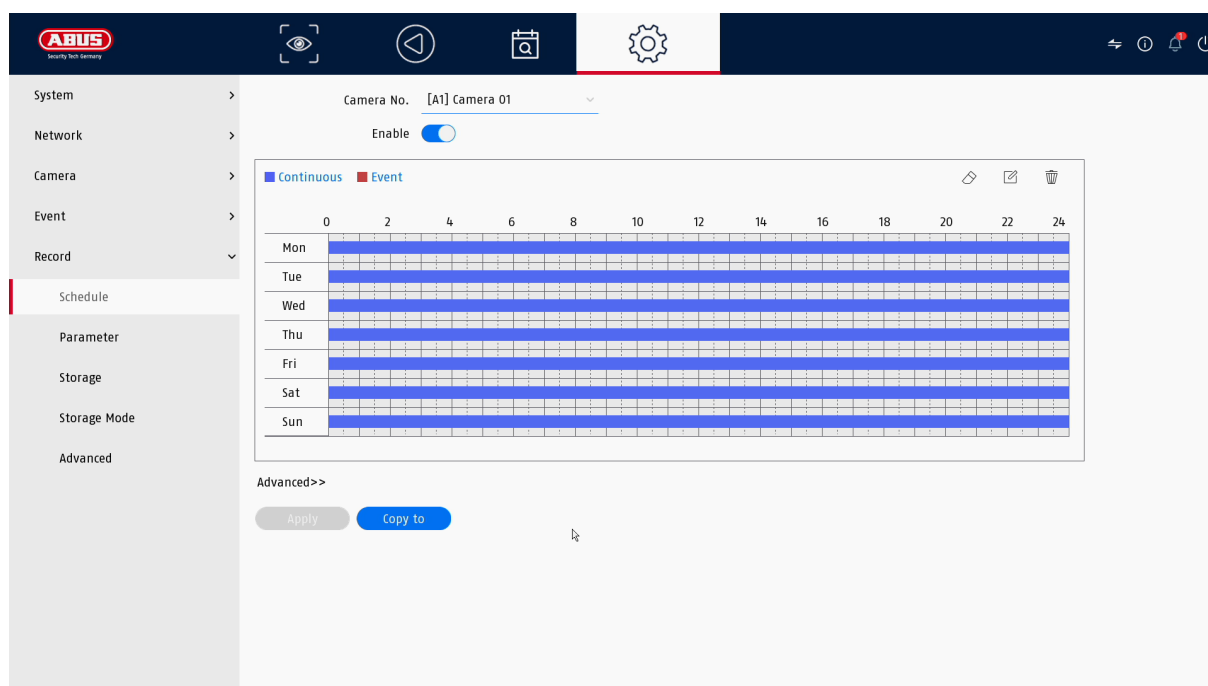
Remarque : pour plus d'informations sur les paramètres des caméras IP, veuillez consulter le mode d'emploi de la caméra.

Tripwire : Analyse du franchissement d'une ligne (max. 1 ligne) en fonction de la direction. L'analyse peut également faire la distinction entre les personnes et les véhicules. La taille maximale et minimale des objets à détecter peut être définie. Possibilité de programmer des horaires. Possibilité d'affichage d'alarme, d'alarme sonore, de notification ABUS CMS, d'envoi d'e-mail et d'enregistrement.

Intrusion Det : Analyse de l'entrée dans une zone. L'alarme peut être déclenchée X secondes après l'entrée (réglage de la valeur limite). L'analyse peut également faire la distinction entre les personnes et les véhicules. Les tailles maximale et minimale des objets à détecter peuvent être définies. Possibilité de programmer des horaires. Possibilité de déclencher une alarme contextuelle, une alarme sonore, une notification ABUS CMS, un envoi par courrier électronique et un enregistrement.

9.5. Enregistrement

9.5.1. Calendrier



Dans ce menu, vous définissez la programmation et les déclencheurs pour l'enregistrement de vidéos ou de photos.

Activez d'abord le calendrier, cliquez sur un déclencheur, puis maintenez le bouton gauche de la souris enfoncé et faites glisser le calendrier hebdomadaire pour définir les heures souhaitées.

En continu	Enregistrement continu
Événement	Chaque type d'événement (mouvement ou événements VCA) est enregistré
Aucun	Il n'y a pas d'enregistrement
Editer	Vous pouvez ici modifier les paramètres sous forme de liste

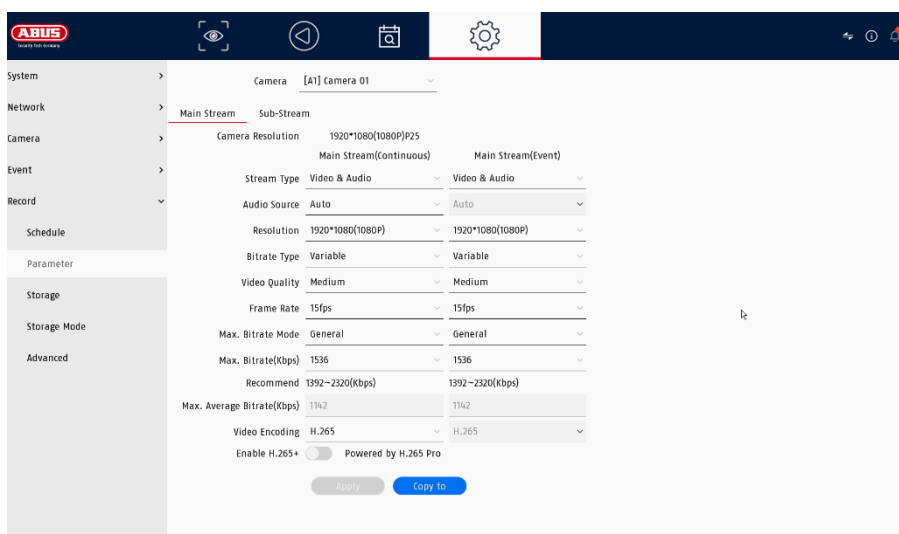
Les réglages suivants peuvent être effectués en cliquant sur le bouton "Avancé".

Prolongé

Enregistrer l'audio	Active l'enregistrement audio (si la caméra fournit un signal audio et que le flux est réglé sur "Vidéo et audio")
Pré-alarme	Activer l'enregistrement de la pré-alarme ici <i>Remarque : selon la configuration du système et le nombre de caméras, le temps de stockage peut atteindre 10 secondes.</i>

Post-alarme	Sélectionnez la durée de stockage après l'alarme pour les enregistrements d'événements.
Type de cours d'eau	Les 1er et 2ème flux vidéo sont toujours enregistrés
Procédure (jours)	Indiquer le nombre de jours pendant lesquels les enregistrements doivent être conservés avant d'être écrasés.

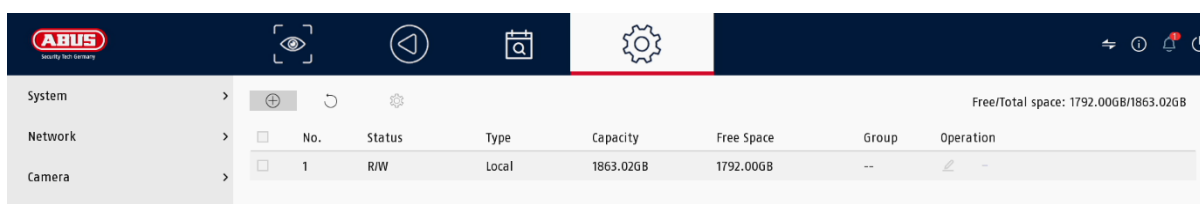
9.5.2. Paramètres du flux



Vous pouvez ici régler les paramètres vidéo pour les flux 1 et 2.

Note : Pour plus d'informations sur les réglages, veuillez vous référer au mode d'emploi de l'appareil photo.

9.5.3. Mémoire



Vous pouvez y configurer des supports de stockage locaux ou en réseau et consulter leur état.

Ajouter	Ajouter un lecteur réseau
Initialiser	Initialiser (formater) la mémoire
Réparation de la base de données	Reconstruit toutes les bases de données, les fichiers ne sont pas supprimés.

Total	Affiche l'espace mémoire total
Disponible	Affiche l'espace mémoire libre total

Attention : Avant de pouvoir effectuer des enregistrements avec l'appareil, le disque dur intégré doit être "initialisé". Toutes les données du disque dur seront effacées lors de l'initialisation !

Non.	Nombre de disques durs installés / disques NAS ajoutés
Capacité	Affiche l'espace de stockage en Go
Statut	Affiche l'état actuel des disques durs : • Non initialisé • Normal • Défaut • En veille (=standby)
Propriétés	Affiche l'état d'accès au disque dur : • Lecture seule : Protection contre l'écriture • Lecture/écriture : Lecture et écriture
Type	Affiche le type de connexion du disque dur : • Local : Disque dur de l'appareil • NAS : disque dur en réseau (NFS) • IP SAN : Volume iSCSI
Mémoire	Affiche l'espace mémoire libre
Groupe	Indique le groupe auquel le disque dur est affecté

Édition	Vous pouvez modifier l'affectation du groupe et le statut d'accès ici • HDD No. : Numérotation interne des disques durs • R/W : dans ce mode, les données vidéo sont écrites sur les disques durs et peuvent également être lues (réglage par défaut). • Lecture seule : dans ce mode, aucune donnée vidéo n'est écrite sur le support de données. Ce réglage est utile si vous souhaitez éviter que les données ne soient écrasées après un événement. • Redondant : Dans ce mode, les données vidéo sont enregistrées de manière redondante sur tous les supports de données avec le réglage "Redondant". Pour ce faire, le bouton "Redondant" doit être réglé dans le menu "Enregistrement→ Paramètres→ Autres réglages". • Groupe : Affectation du disque dur à un groupe de disques durs
Supprimer	Désactiver / activer le disque dur

Attention : Si un seul disque dur est installé et qu'il a le statut "Lecture seule", l'appareil ne peut pas effectuer d'enregistrements !

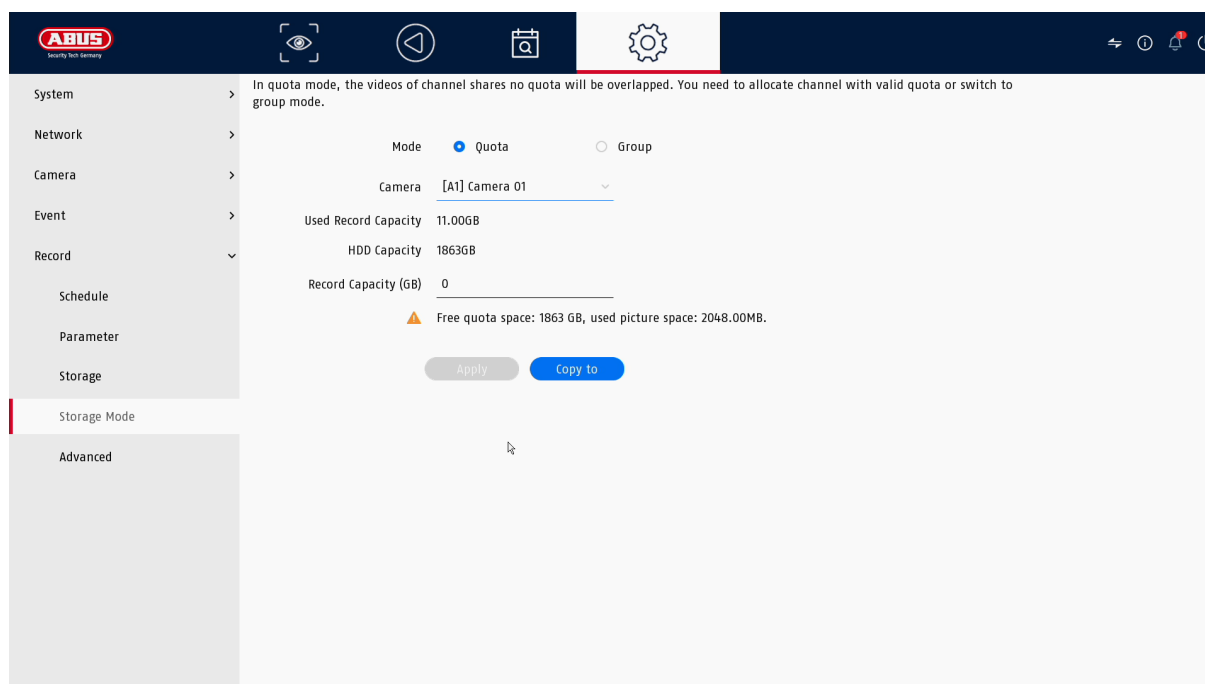
Ajouter un lecteur réseau

Cliquez sur "Ajouter" pour ajouter un lecteur réseau.

Attention : Il est recommandé d'utiliser un volume distinct sur le NAS pour chaque NVR, car une utilisation multiple pourrait entraîner des problèmes.

Lecteur réseau	Choisissez parmi 8 lecteurs réseau.
Type	• NAS : Votre système de stockage en réseau doit prendre en charge le système de fichiers NFS pour ce paramètre. • IP SAN : votre stockage réseau doit prendre en charge le protocole iSCSI pour ce paramètre.
Adresse IP	Saisissez ici l'adresse IP du périphérique de stockage en réseau.
Annuaire	Cliquez sur "Rechercher" pour sélectionner le chemin ou le saisir directement.

9.5.4. Mode de stockage



Ce menu permet de définir le mode de stockage de l'enregistreur. Deux modes de stockage différents sont disponibles pour distribuer les données vidéo sur tous les disques durs ou pour permettre des opérations d'écriture spécifiques sur des supports de données individuels.

9.5.4.1. Mode : Contingent

Dans ce mode, les données vidéo sont écrites et réparties sur l'ensemble des supports de données connectés.

Appareil photo	Sélectionner l'appareil photo
Mémoire vidéo utilisée	Mémoire vidéo actuellement utilisée sur le réseau de transmission de données
Mémoire d'images utilisée	Mémoire d'images actuellement utilisée sur le réseau de transmission de données
Capacité du disque dur (GB)	Affiche l'espace de stockage total en Go
Mémoire réservée "Vidéo"	Définir la taille maximale d'enregistrement pour la vidéo sur le réseau de transport de données par caméra
Mémoire réservée "Images"	Définir la taille maximale d'enregistrement des images sur le réseau de transport de données par caméra

9.5.4.2. Mode : Groupe

Dans ce mode, les données vidéo peuvent être écrites spécifiquement (également de manière redondante) sur des supports de données sélectionnés. Les supports de données sont organisés en "groupes" à cette fin. Un groupe doit contenir au moins un disque dur.

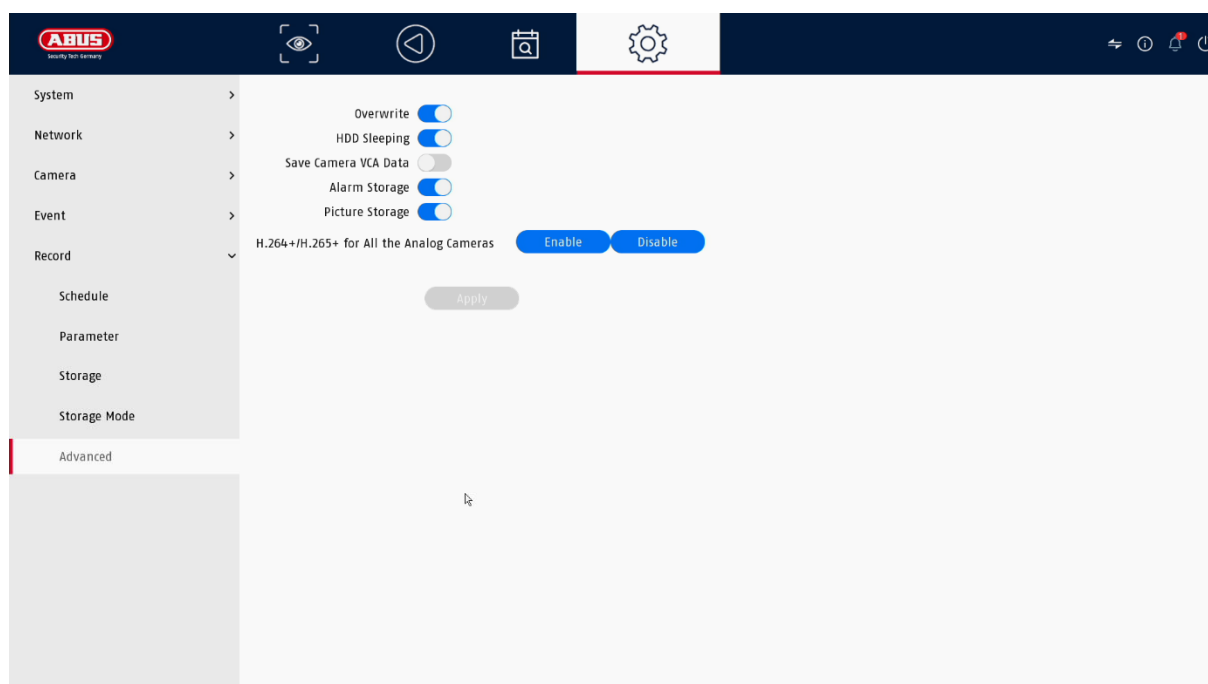
Enregistrement sur le groupe de disques durs	Sélectionner le groupe de disques durs
Appareil photo	Sélectionner les caméras qui doivent enregistrer sur le groupe actuellement sélectionné

Note : Pour effectuer des réglages pour le groupe de disques durs, cliquez sur "Modifier" dans le menu "Stockage" pour le disque dur concerné.

9.5.5. Paramètres avancés

Vous pouvez ici effectuer des réglages généraux pour tous les disques durs installés.

Écraser	Indiquez si les enregistrements plus anciens doivent être écrasés lorsque le disque dur est plein.
Mise en veille du disque dur	Lorsque cette fonction est activée, les disques durs inactifs passent en mode veille.
Sauvegarde des données VCA de la caméra	Si les données d'analyse du contenu vidéo (ACV) proviennent de la caméra, elles peuvent également être enregistrées dans l'enregistreur.
H.264 / H.265 DynGOP pour toutes les caméras analogiques	Activation de l'option H.264+ ou H.265+ pour tous les canaux analogiques afin d'économiser de la bande passante ou de l'espace de stockage. La variante DynGOP ou "+" de la compression des signaux vidéo est particulièrement efficace si le contenu de l'image change peu dans le temps.



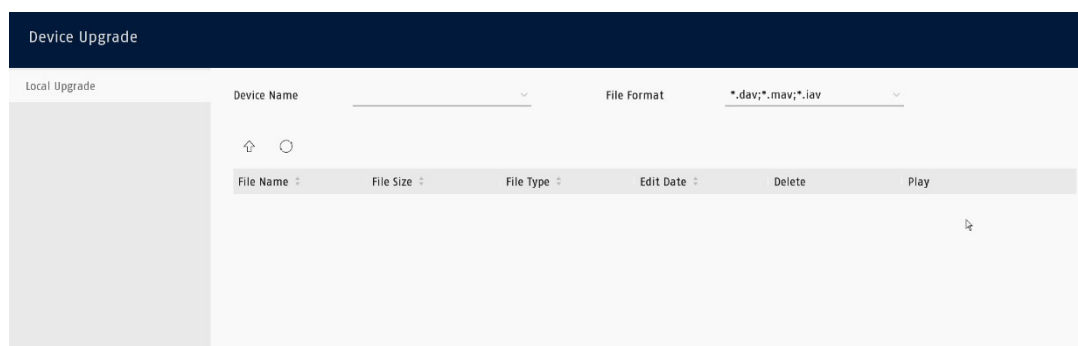
10. Paramètres de maintenance

Dans ce menu, vous pouvez exporter et importer des informations d'état et des données de configuration importantes et réinitialiser l'enregistreur aux réglages d'usine.

10.1. Informations sur le système

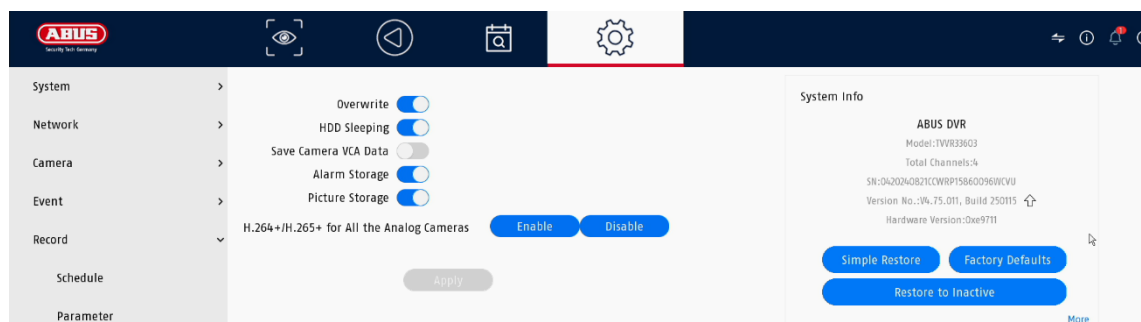
Ce menu affiche diverses informations sur le système, les caméras, l'enregistrement, l'alarme, le réseau et les supports de stockage.

10.2. Mise à jour du micrologiciel



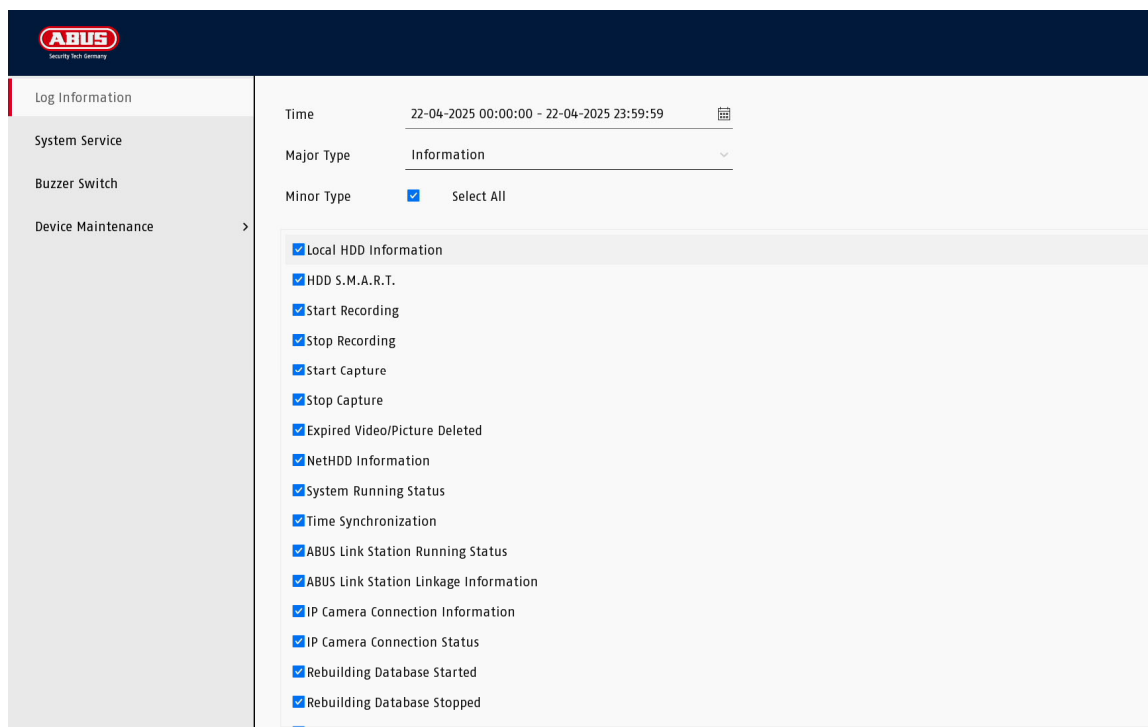
Vous pouvez ici mettre à jour l'enregistreur avec le dernier micrologiciel.

10.3. Restauration / Réinitialisation



Vous pouvez ici réinitialiser les réglages de l'enregistreur, réinitialiser complètement l'enregistreur aux réglages d'usine ou remettre l'enregistreur en mode "inactif".

10.4. Journal de bord



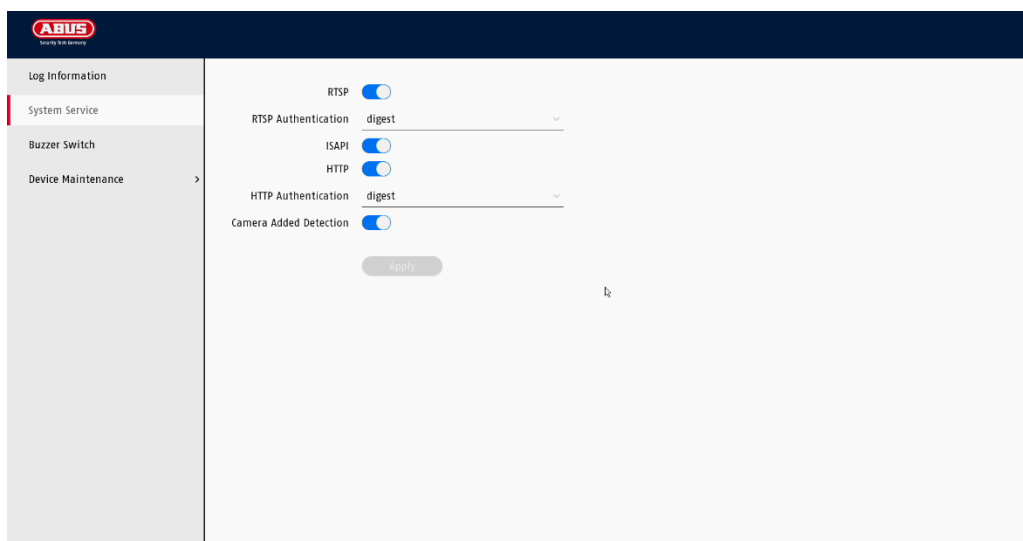
The screenshot displays the ABUS Log Information interface. On the left is a sidebar with the following menu items: Log Information (highlighted), System Service, Buzzer Switch, and Device Maintenance. The main panel on the right contains the following elements:

- Time:** 22-04-2025 00:00:00 - 22-04-2025 23:59:59
- Major Type:** Information
- Minor Type:** ☒ Select All
- Log Entries:** A list of 17 events, each with a checked checkbox:
 - Local HDD Information
 - HDD S.M.A.R.T.
 - Start Recording
 - Stop Recording
 - Start Capture
 - Stop Capture
 - Expired Video/Picture Deleted
 - NetHDD Information
 - System Running Status
 - Time Synchronization
 - ABUS Link Station Running Status
 - ABUS Link Station Linkage Information
 - IP Camera Connection Information
 - IP Camera Connection Status
 - Rebuilding Database Started
 - Rebuilding Database Stopped

Toutes les interactions et tous les événements sont enregistrés dans le journal de bord. Les entrées peuvent être filtrées et affichées en fonction de critères spécifiques.

10.5. Maintenance du système

Ce menu permet d'effectuer divers réglages de protocole.



11. Entretien et nettoyage

11.1. Maintenance

Vérifier régulièrement la sécurité technique du produit, par exemple l'endommagement du boîtier.

Si l'on peut supposer qu'un fonctionnement sûr n'est plus possible, le produit doit être mis hors service et protégé contre toute mise en marche involontaire.

On peut supposer qu'un fonctionnement sûr n'est plus possible si

- l'appareil présente des dommages visibles,
- l'appareil ne fonctionne plus

	A noter : Le produit ne nécessite aucun entretien. Il n'y a aucun composant à l'intérieur du produit que vous devez vérifier ou entretenir, ne l'ouvrez jamais.
---	---

11.2. Nettoyage

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. Pour les salissures plus importantes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède.

	Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil. N'utilisez pas de nettoyeurs chimiques, car cela pourrait endommager la surface du boîtier et de l'écran (décoloration).
---	---

12. Élimination des déchets

	Attention : La directive européenne 2002/96/CE régit le retour, le traitement et le recyclage appropriés des équipements électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans l'intérêt de la protection de l'environnement, l'appareil doit être mis au rebut à la fin de sa durée de vie conformément aux dispositions légales applicables et séparément des déchets ménagers ou commerciaux. L'appareil usagé peut être déposé dans les points de collecte officiels de votre pays. Respectez les réglementations locales pour l'élimination des matériaux. Pour plus de détails sur la reprise (également pour les pays non membres de l'UE), veuillez contacter votre administration locale. La collecte et le recyclage séparés préservent les ressources naturelles et garantissent le respect de toutes les réglementations relatives à la protection de la santé et de l'environnement lors du recyclage du produit.
---	--

13. Données techniques

Les données techniques des différentes caméras sont disponibles sur le site www.abus.com via la recherche de produits.

14. Informations sur les licences Open Source

Nous aimerions également souligner ici que la caméra de surveillance réseau contient, entre autres, des logiciels libres. Veuillez lire les informations relatives à la licence open source jointes au produit.



ABUS ANALOG HD VIDEOBEWAKING

TVVR33603
6-KANAALS HYBRIDE RECORDER

TVVR33803
8-KANAALS HYBRIDE RECORDER

NL Instructies lokale gebruikersinterface

Originele gebruiksaanwijzing in het Duits. Bewaren voor toekomstig gebruik.

Versie 04/2025



Inhoudsopgave

1.	Verklaring van conformiteit	136
2.	Uitleg van symbolen	137
3.	Veiligheidsinstructies	138
4.	Beoogd gebruik	139
5.	Setup-wizard	140
6.	Live weergave	140
6.1	Hoofdmenu	142
6.3	Camera-opdracht	143
6.4	Menu weergeven	143
7.	Weergave	144
7.1	Camera selecteren	144
7.2	Kalender	144
7.3	Camera-opdracht	145
7.4	Afspeelbesturing	145
	Tijdsweergave Tijdslijn	145
	Tijdslijncontrole	145
8.	Bestanden zoeken	146
9.	Systeeminstellingen	147
9.1.1.	Systeem / Algemeen	147
9.1.2.	Systeem / Liveweergave	149
	Algemeen	149
	Lay-out / Advertenties	150
	Kanaal nul	150
9.1.3.	Systeem / Gebruiker	151
	Gebruiker toevoegen	151
	Gebruiker wijzigen	152
	Gebruiker verwijderen	152
	NTP (eenvoudige modus)	152
9.2.	Netwerk	153
9.2.1	TCP/IP	153
9.2.2	DDNS	154
9.2.3	NAT	155
9.2.4	NTP	155
9.2.5	Instelling protocolserver	156
9.2.6	Overige instellingen	156
9.2.7	Cloud toegang / ABUS Link Station	157

9.2.8 E-mail	158
9.3. Camera	159
9.3.1. Camera - analoog	159
9.3.2. Camera - IP-camera.....	159
9.3.4. Privézone	161
9.4. Evenement	161
9.4.1. Normale gebeurtenis	162
9.4.2. Perimeterbescherming	163
9.5. Opname	164
9.5.1. Schema.....	164
Uitgebreide	164
9.5.2. Stream-instellingen	165
9.5.3. Geheugen	165
Netwerkstation toevoegen	166
9.5.4. Opslagmodus	168
9.5.4.1. Wijze: Voorwaardelijk	168
9.5.4.2. Modus: Groep.....	169
9.5.5. Geavanceerde instellingen.....	169
10. Onderhoudsinstellingen	171
10.1. Systeeminformatie	171
10.2. Firmware bijwerken.....	171
10.3. Herstellen / Resetten	171
10.4. Logboek	172
10.5. Systeemonderhoud.....	173
11. Onderhoud en reiniging	174
11.1. Onderhoud.....	174
11.2. Schoonmaken.....	174
12. Afvalverwijdering.....	174
13. Technische gegevens	175
14. Open Source licentie informatie	175

1. Verklaring van conformiteit

ABUS Security Center verklaart hierbij dat het bijgevoegde product voldoet aan de volgende richtlijnen met betrekking tot het product:

EMC-richtlijn 2014/30/EU
Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
RoHS-richtlijn 2011/65/EU

De volledige EU-conformiteitsverklaring is verkrijgbaar op het volgende adres:

ABUS Beveiligingscentrum GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
DUITSLAND

www.abus.com/product/Artikelnummer
("Artikelnummer" in de link is identiek aan het artikelnummer van het bijgevoegde product)



Disclaimer

Deze handleiding is met de grootste zorg samengesteld. Mocht u toch onvolledigheden of onnauwkeurigheden opmerken, laat het ons dan schriftelijk weten via het adres op de achterkant van de handleiding.
ABUS Security Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor om te allen tijde zonder voorafgaande kennisgeving wijzigingen aan te brengen in het product en de gebruiksaanwijzing.
ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor enige directe of indirecte gevolgschade in verband met de apparatuur, de prestaties en het gebruik van dit product. Er wordt geen garantie gegeven voor de inhoud van dit document.

2. Uitleg van symbolen

	Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar is voor de gezondheid, bijvoorbeeld door een elektrische schok.
	Een uitroepteken in de driehoek geeft belangrijke informatie in deze gebruiksaanwijzing aan die in acht moet worden genomen.
	Dit symbool vind je wanneer je speciale tips en informatie over de bediening krijgt.

Belangrijke veiligheidsinstructies

	Schade die ontstaat door het niet naleven van deze gebruiksaanwijzing, maakt de garantie ongeldig. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!
	Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of persoonlijk letsel als gevolg van onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies. In dergelijke gevallen vervalt elke aanspraak op garantie!

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevareninformatie is niet alleen bedoeld om uw gezondheid te beschermen, maar ook om het apparaat te beschermen. Lees de volgende punten zorgvuldig door:

- Het product bevat geen onderdelen die onderhouden kunnen worden. Demontage maakt ook de goedkeuring (CE) en de garantie ongeldig.
- Het product kan beschadigd raken als het van een kleine hoogte valt.
- Monteer het product zodanig dat er geen direct zonlicht op de beeldsensor van het apparaat kan vallen. Neem de installatie-instructies in het betreffende hoofdstuk van deze gebruiksaanwijzing in acht.
- Het apparaat is ontworpen voor gebruik binnen en buiten (IP66).

Vermijd de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden tijdens het gebruik:

- Vocht of overmatige vochtigheid
- Extreme kou of hitte
- Direct zonlicht
- Stof of ontvlambare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magnetische velden, zoals in de buurt van machines of luidsprekers.
- De camera mag niet geïnstalleerd worden op een instabiele ondergrond.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos rondslingeren! Plastic folie/zakken, stukken polystyreen enz. kunnen gevaarlijk speelgoed worden voor kinderen.

- Om veiligheidsredenen mag de videobewakingscamera niet aan kinderen worden gegeven vanwege de kleine onderdelen die kunnen worden ingeslikt.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in de binnenkant van het apparaat.
- Gebruik alleen de extra apparaten/accessoires gespecificeerd door de fabrikant. Sluit geen incompatibele producten aan.
- Neem de veiligheidsvoorschriften en gebruiksaanwijzingen voor de andere aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor ingebruikname op beschadigingen; indien dit het geval is, het apparaat niet gebruiken!
- Houd u aan de limieten van de bedrijfsspanning die worden vermeld in de technische gegevens. Hogere spanningen kunnen het apparaat vernielen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

3. Veiligheidsinstructies

1. **Stroomvoorziening:** Let op de informatie op het typeplaatje voor de voedingsspanning en het stroomverbruik.
2. **Overbelasting**
Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengkabels en adapters, want dit kan leiden tot brand of elektrische schokken.
3. **Schoonmaken**
Maak het apparaat alleen schoon met een vochtige doek en gebruik geen agressieve schoonmaakmiddelen.
Het apparaat moet worden losgekoppeld van het lichtnet.

Waarschuwingen

Neem alle veiligheids- en bedieningsinstructies in acht voordat u het apparaat voor de eerste keer gebruikt!

1. Neem de volgende instructies in acht om schade aan het netsnoer en de netstekker te voorkomen:
 - Trek niet aan het netsnoer als u het apparaat loskoppelt van het lichtnet, maar pak de stekker vast.
 - Zorg ervoor dat het netsnoer zo ver mogelijk verwijderd is van verwarmingsapparatuur om te voorkomen dat de plastic mantel smelt.
2. Volg deze instructies. Doet u dit niet, dan kan dit leiden tot een elektrische schok:
 - Open nooit de behuizing of de voedingseenheid.
 - Steek geen metalen of brandbare voorwerpen in het apparaat.
 - Gebruik een overspanningsbeveiliging om schade door overspanning (bijv. onweer) te voorkomen.

3. Haal defecte apparaten onmiddellijk van het lichtnet en informeer uw vakhandelaar.

	Zorg er bij het installeren in een bestaand videobewakingssysteem voor dat alle apparaten zijn losgekoppeld van het lichtnet en de laagspanningscircuits.
	Voer bij twijfel de montage, installatie en bedrading niet zelf uit, maar laat dit over aan een specialist. Ondeskundig en onprofessioneel werk aan het elektriciteitsnet of huishoudelijke installaties vormt niet alleen een risico voor jezelf, maar ook voor andere mensen. Bedraad de installaties zo dat de net- en laagspanningscircuits altijd apart lopen en op geen enkel punt met elkaar verbonden zijn of door een storing niet met elkaar verbonden kunnen worden.

Uitpakken

Behandel het apparaat met de grootste zorg bij het uitpakken.

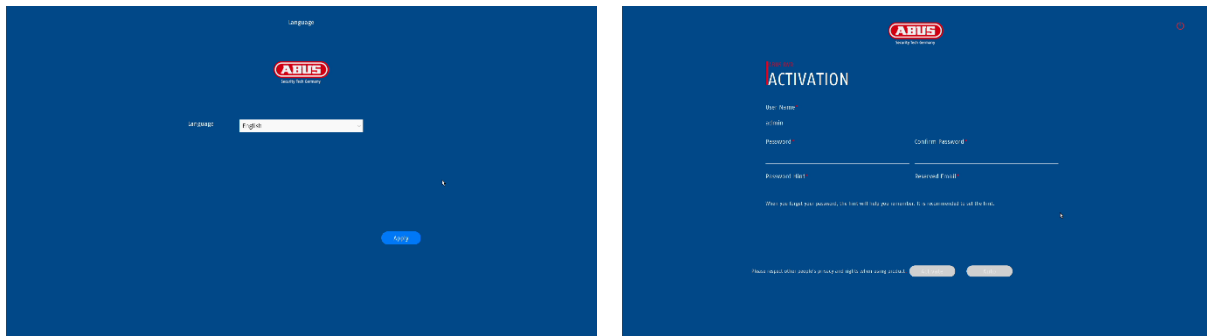
	Als de originele verpakking beschadigd is, controleer dan eerst het apparaat. Als het apparaat beschadigd is, stuur het dan terug met de verpakking en informeer de bezorgdienst.
--	---

4. Beoogd gebruik

Deze recorder wordt gebruikt voor videobewaking binnen of buiten (afhankelijk van het model) in combinatie met een opnameapparaat of een bijbehorend weergaveapparaat (bijv. monitor of pc).

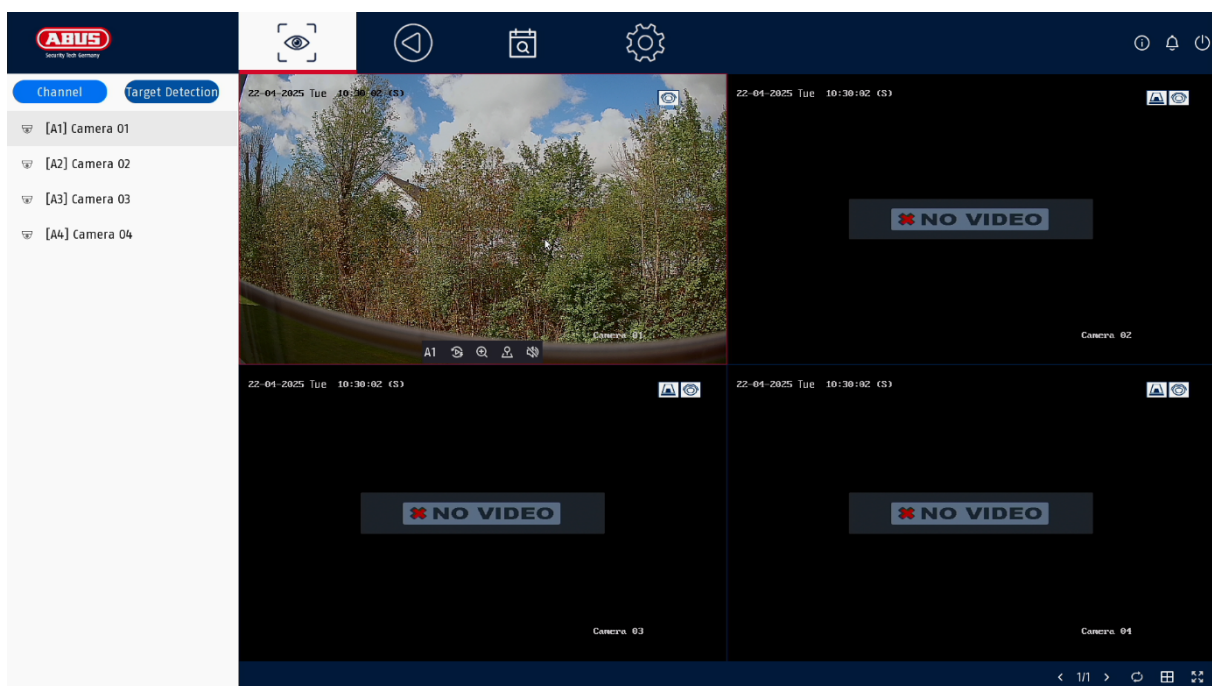
Elk ander gebruik dan hierboven beschreven kan leiden tot schade aan het product en andere gevaren. Elk ander gebruik is niet in overeenstemming met het bedoelde gebruik en doet de garantie vervallen; elke aansprakelijkheid is uitgesloten. Dit geldt ook als er wijzigingen en/of aanpassingen aan het product zijn aangebracht. Lees de gebruiksaanwijzing volledig en zorgvuldig door voordat u het product gebruikt. De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke informatie voor de installatie en het gebruik.

5. Setup-wizard



De installatiewizard leidt je door de noodzakelijke basissysteeminstellingen. De recorder is dan in principe ingesteld voor opnemen en monitoren.

6. Live weergave



De live-weergave start automatisch wanneer het apparaat wordt ingeschakeld. Deze weergave biedt de mogelijkheid om livebeelden en cameraopdrachten van alle aangesloten camera's op de recorder weer te geven of uit te voeren.

- Door te dubbelklikken op de linkermuisknop kun je het betreffende camerabeeld als volledig scherm weergeven of terugschakelen naar de oorspronkelijke weergave.

- Door op de rechtermuisknop te klikken kun je de menustructuur verbergen en weergeven om alleen de betreffende cameraley-out als volledig scherm weer te geven.

De live-weergave is onderverdeeld in de volgende functionele gebieden:

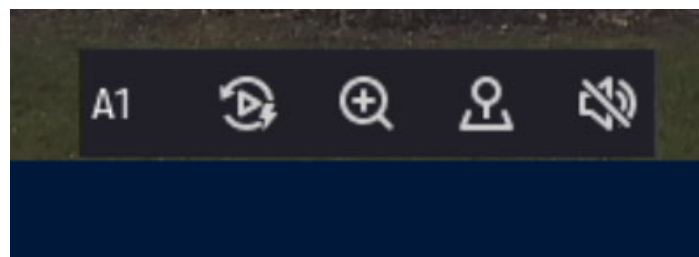
Hoofdmenu	Selectie van de configuratie- en bedieningsmenu's						
Cameramenu	Camera's selecteren en zoeken						
Camera-opdracht	Selectie van de cameraopdrachten en acties van de geselecteerde camera. Het rode kader rond het camerabeeld geeft aan dat de camera is geselecteerd. De opdrachtbalk van de camera verschijnt onderaan het camerabeeld.						
Menu weergeven	De weergave op de lokale monitor regelen						
Toelatingsstatus	In het livebeeld wordt de huidige opnamestatus altijd weergegeven (rechtsboven) in de vorm van een gekleurde R ("Record"). Elk videokanaal kan een van de volgende drie statussen hebben: <table border="1"> <tr> <td>Geen symbool</td><td>Geen opname geprogrammeerd, geen harde schijf beschikbaar, geen gebeurtenis</td></tr> <tr> <td></td><td>Gebeurtenis (bijv. bij beweging)</td></tr> <tr> <td></td><td>Opname gestart</td></tr> </table>	Geen symbool	Geen opname geprogrammeerd, geen harde schijf beschikbaar, geen gebeurtenis		Gebeurtenis (bijv. bij beweging)		Opname gestart
Geen symbool	Geen opname geprogrammeerd, geen harde schijf beschikbaar, geen gebeurtenis						
	Gebeurtenis (bijv. bij beweging)						
	Opname gestart						

6.1 Hoofdmenu

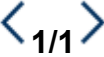
	Schakelt over naar de live-weergave
	Schakelt over naar de afspeelweergave
	Schakelt over naar het zoeken naar bestanden
	Schakelt over naar het menu voor systeeminstellingen
	Schakelt over naar het menu voor onderhoudsinstellingen
	Schakelen tussen eenvoudige modus / expertmodus
	Alarminformatie Snelle weergave van enkele belangrijke alarmgebeurtenissen
	Afmelden / afsluiten / opnieuw opstarten

6.3 Opdracht camera

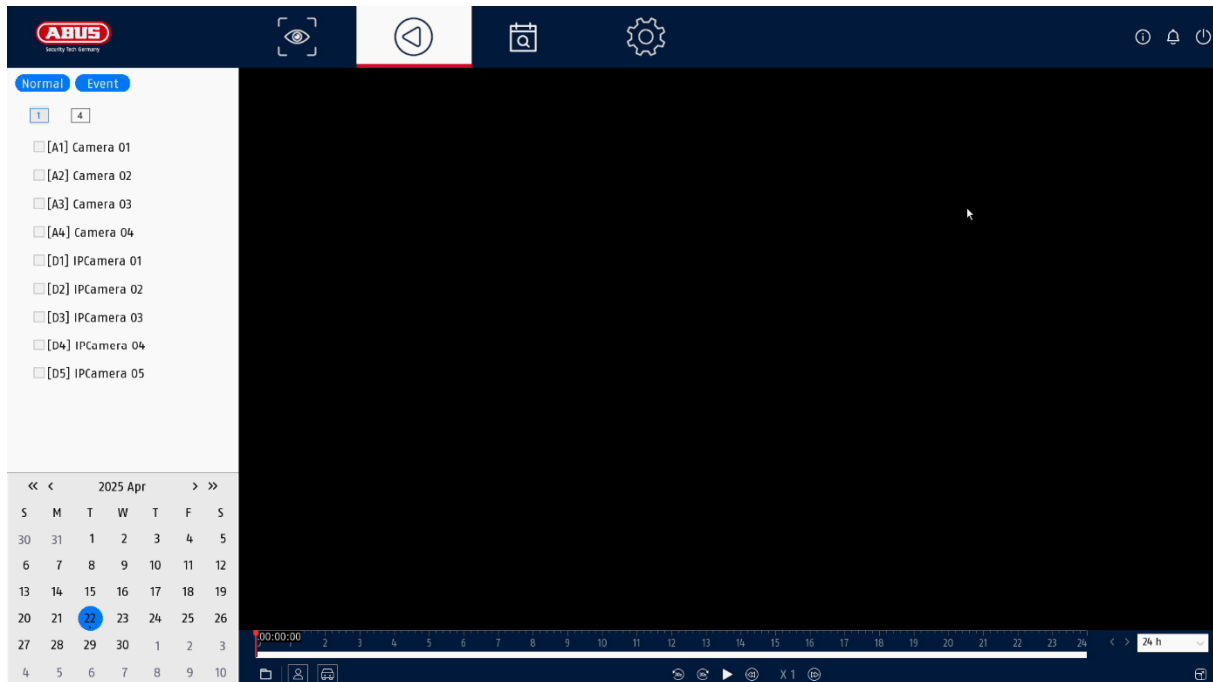
	Weergave van het signaaltype en kanaalnummer (A1: analoog kanaal 1)
	Start het afspelen van de laatste 5 minuten
	Opent de PTZ-besturing
	Opent de digitale zoom
	Schakelt audio in/uit



6.4 Menu weergeven

	Schakelt tussen weergavepagina's
	Opent de selectie van cameralay-outs
	Start/beëindigt de sequentieweergave
	Opent en sluit de schermvullende weergave

7. Weergave



Met Afspelen kunnen de opgenomen videogegevens van camera's worden afgespeeld op de recorder.

De weergave is onderverdeeld in de volgende functionele gebieden:

Camera selecteren	Selectie van de af te spelen camera's.
Kalender	Selectie van de datum van de opgenomen gegevens.
Camera-opdracht	Selectie van cameraopdrachten en acties voor de geselecteerde camera.
Afspeelbesturing	Controle en interactie tijdens het afspelen.

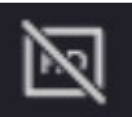
7.1 Cameraselectie

De cameralijst wordt gebruikt om de opgenomen camera-archieven op de recorder te selecteren. Meerdere camera's kunnen tegelijkertijd worden afgespeeld door op de selectievelden ☐ in de lijst te klikken.

7.2 Kalender

In de kalender kun je direct de dag selecteren waarop de opname moet worden gezocht.
Een driehoekige markering op de dag betekent dat er opnames beschikbaar zijn.

7.3 Opdracht camera

	Weergave van het signaaltype en kanaalnummer (A1: analoog kanaal 1)
	Resolutie-instelling: De verscherping van het beeld instellen. De werkelijke beeldresolutie wordt niet gewijzigd.
	Opent de digitale zoom
	Schakelt audio in/uit
	Markering toevoegen (tag)
	Het opnamebestand van de huidige afspeelpositie is vergrendeld. Een vergrendeld bestand wordt niet overschreven door de ringbuffer.
	Videosequenties trimmen en exporteren

7.4 Afspeelbesturing

Klik vervolgens op de tijdlijn om het afspelen op het gewenste tijdstip te starten of te hervatten. Opnames worden aangegeven met gekleurde balken op de tijdlijn. De kleurcodering is als volgt:

	Continu opnemen
	Gebeurtenisregistratie (beweging, gebeurtenis)

Tijdsweergave Tijdlijn

De standaardinstelling voor het weergavebereik van de tijdbalk is 24 uur. De schaal van de tijdbalk kan worden gewijzigd met het muiswiel. Houd hiervoor de muisaanwijzer boven de tijdlijn en druk op het muiswiel.

Tijdlijncontrole

De volgende functies zijn beschikbaar onder de tijdbalk:

	Springt 30 seconden achteruit
	Springt 30 seconden naar voren
	De opname vooruit afspelen en pauzeren

	Vermindert de afspeelsnelheid
X1	Afspeelsnelheid
	Verhoogt de afspeelsnelheid
	Opent en sluit de schermvullende weergave

8. Bestanden zoeken

Video	Zoek naar opgeslagen video's via: - Periode - Markering (tag) - Vergrendelen / Vergrendelde videosequenties - Camer Nummer
Afbeelding	Zoeken naar opgeslagen afzonderlijke afbeeldingen via: - Periode - Camer Nummer
Evenement	Zoeken naar opgeslagen video's via: - Type gebeurtenis (bijv. beweging) - Periode - Camer Nummer
Mens	Zoek naar opgeslagen video's via: - Type menselijke gebeurtenis - Periode - Camer Nummer
Voertuig	Zoek naar opgeslagen video's via: - Type gebeurtenis Kenteken - Periode - Camer Nummer - Kentekenplaat

Elk zoekmenu biedt vervolgens de optie om videobestanden te bekijken of te exporteren (USB-export).



Het gebeurtenistype moet worden ondersteund door de geselecteerde camera of recorder. Niet-ondersteunde gebeurtenistypen leveren geen zoekresultaten op.

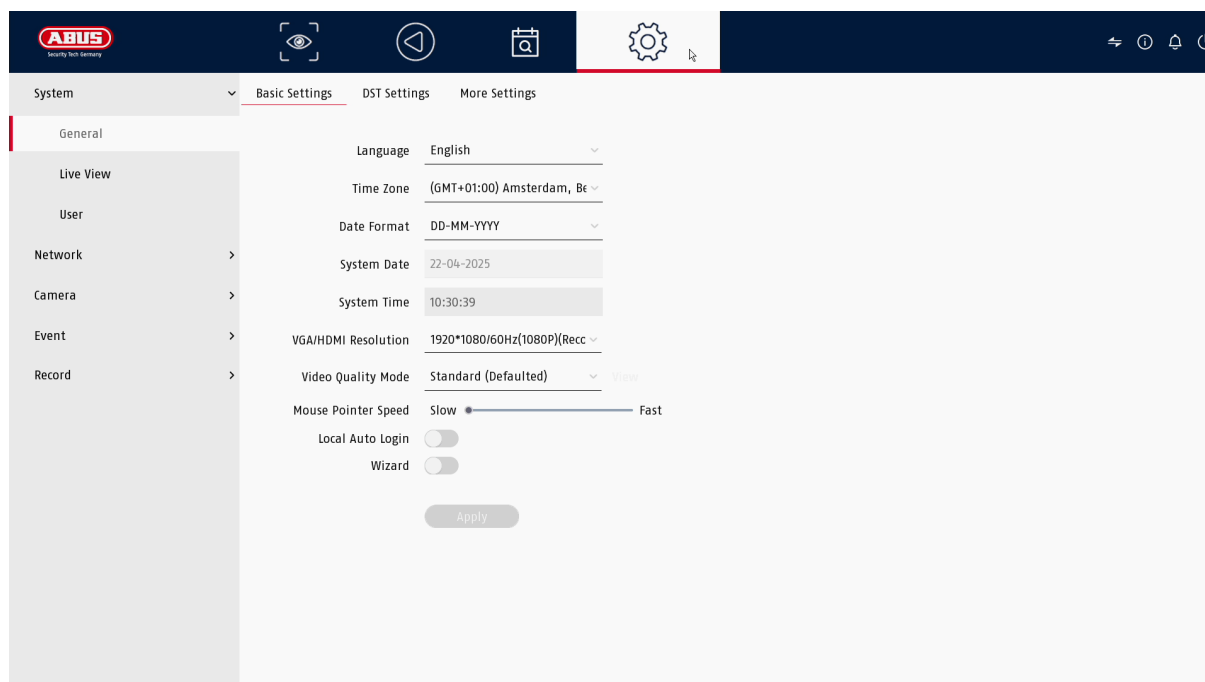
9. Systeeminstellingen

Alle basisinstellingen van het apparaat worden beheerd in het menu "Systeem".

Let op: Zorg ervoor dat de datum en tijd correct zijn ingesteld. Een onjuiste instelling kan leiden tot functiebeperkingen (bijv. bij de verbinding met de app).

Latere wijzigingen kunnen leiden tot gegevensverlies! Zorg ervoor dat je op tijd een back-up maakt van je gegevens.

9.1.1. Systeem / Algemeen

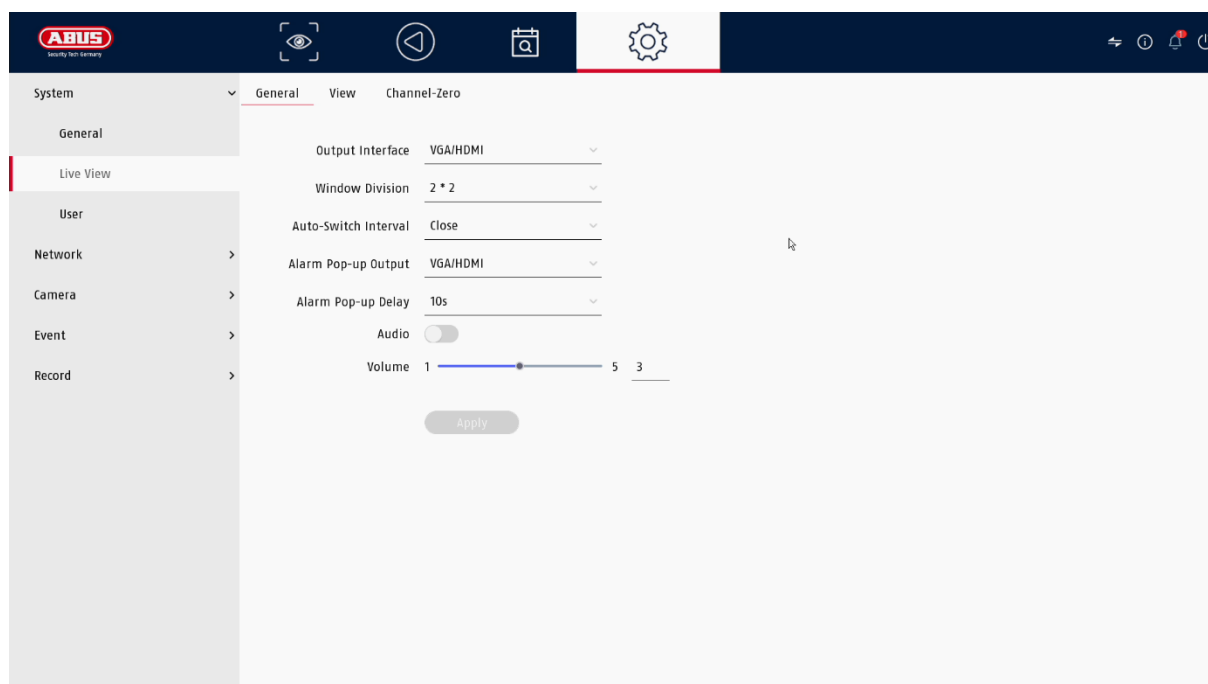


Taal	Selecteer de menutaal die moet worden weergegeven
Tijdzone	Selecteer de tijdzone waarin u zich bevindt
Datum formaat	Selecteer hoe de datum moet worden weergegeven: MM-DD-JJJJ, DD-MM-JJJJ, JJJJ-MM-DD
Datum	De huidige datum instellen
Tijd	De huidige tijd instellen
VGA/HDMI-resolutie	Selecteer de monitorresolutie van de VGA- en HDMI-uitgang
Module videokwaliteit	Softwarematig vervagen of overtrekken van het videoscherm.
Snelheid van de muisaanwijzer	Schuifbalk, lage snelheid links, hoge snelheid rechts
Lokaal automatisch inloggen	Selecteer de duur waarna het menu automatisch wordt gesloten: Nooit / 1 ... 30 minuten
Assistent	Selecteer of de wizard moet verschijnen bij het opstarten van het systeem.

Activeer zomertijd	Selecteer of de recorder moet schakelen tussen zomer- en wintertijd. • Auto: Recorder verandert automatisch Handmatig: Recorder verandert op basis van de ingestelde start/einddatum
Naam apparaat	U kunt hier een naam/beschrijving aan de recorder toewijzen
Nee.	Wordt gebruikt om de recorder eenduidig te identificeren bij gebruik van een bedieningspaneel
Protocol menu	Selecteer de duur waarna het menu automatisch wordt gesloten: Nooit / 1 ... 30 minuten
Menu Uitvoermodus	De actieve monitorinterface selecteren Auto: Automatische selectie, afhankelijk van welke poort is aangesloten. HDMI/VGA: beide uitgangen zijn actief
Verbeterde IPC-modus	Wanneer deze modus geactiveerd is, kunnen meer IP-videokanalen worden aangesloten naast de analoge kanalen. TVVR33603: 2 IP-camera's, elk tot 4 Mbit/s, tot 6 MPx TVVR33803 4 IP-camera's, elk tot 4 Mbit/s, tot 8 MPx  Wanneer deze modus geactiveerd is, is er geen bewegingsdetectiefunctie beschikbaar voor de 4 analoge video-ingangen.
1080p Lite-modus	De 1080p Lite-modus verbetert de framerate bij een 1080p-resolutie van 15 naar 25 frames/sec. Dit gaat ten koste van de horizontale resolutie (50% minder).

9.1.2. Systeem / Liveweergave

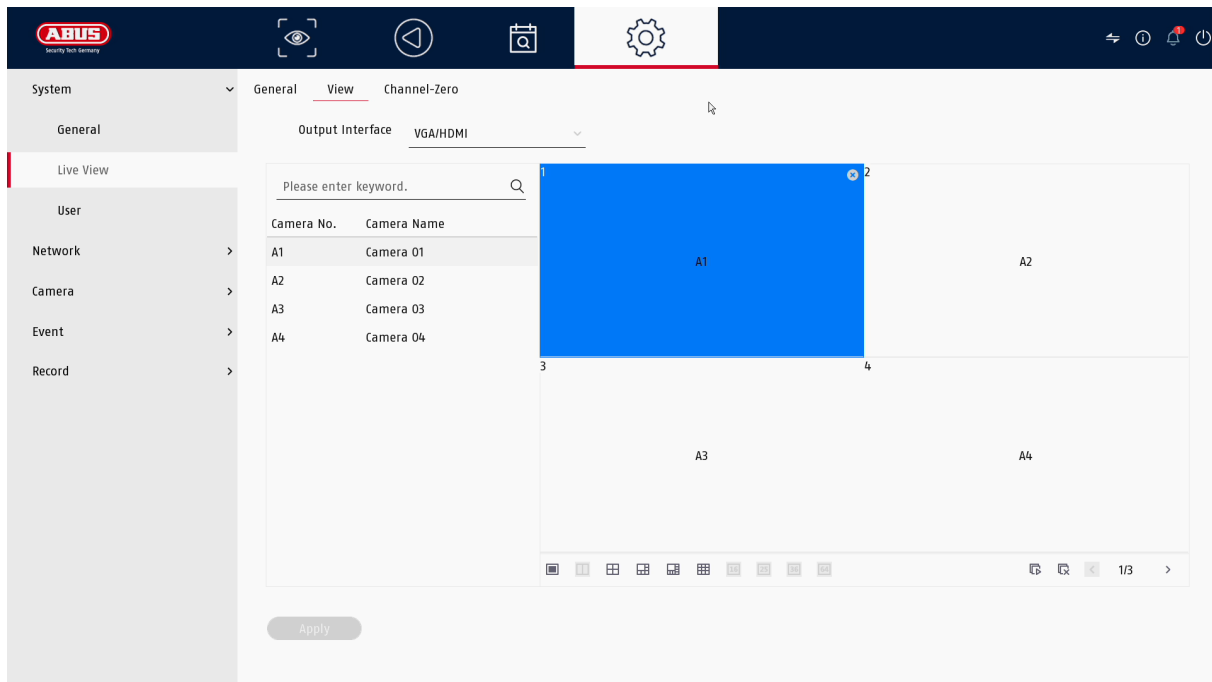
In het menu Liveweergave bepaalt u het gedrag van de lokale beelduitvoer op de recorder.



Algemeen

Uitvoermenu	Hier kunt u de verbinding selecteren waarop de instellingen moeten worden gewijzigd
Vensterindeling	Je kunt hier de indeling van de camera selecteren: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, enz.
Automatisch schakelen	Hier kunt u de schakeltijd tussen de afzonderlijke camera's voor sequentiële weergave selecteren
Alarm pop-up uitgang	Hier kun je de monitor voor de uitvoer van gebeurtenissen definiëren
Alarm pop-up vertraging	Hier kun je instellen hoeveel seconden de gebeurtenis moet worden weergegeven op de toegewezen monitor
Audio activeren	Activeert de audio-uitgang voor de live-weergave. VGA: als deze optie is geselecteerd, wordt het geluid uitgevoerd via de cinchaansluitingen op de achterkant van de recorder. HDMI: als deze optie is geselecteerd, wordt het geluid uitgevoerd via de HDMI-interface.
Volume	U kunt het volume hier aanpassen

Lay-out / Advertenties



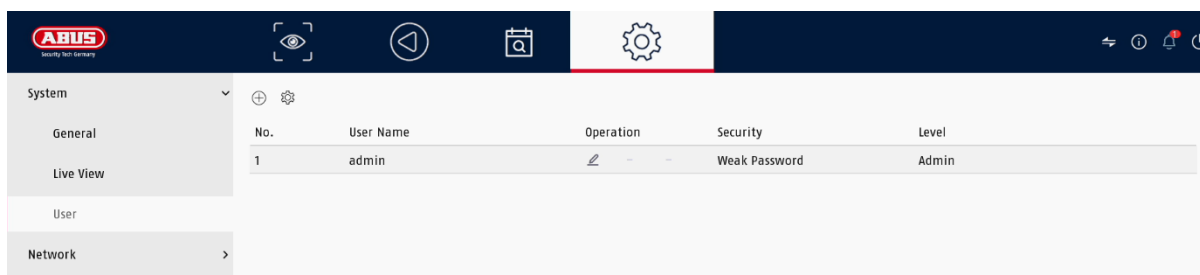
Hier kunt u de cameralay-out definiëren voor de geselecteerde monitor.

Opmerking: Let op mogelijke beperkingen in de live-weergave met betrekking tot de lokale decoderprestaties van de recorder.

Kanaal nul

Na het activeren van deze functie is er een extra kanaal beschikbaar in de webinterface van de recorder dat de eerste 4 analoge kanalen combineert in een kwadrantbeeld.

9.1.3. Systeem / Gebruiker



Gebruikersbeheer vindt plaats in het menu "Gebruikers".

	Gebruiker toevoegen
	Gebruiker wijzigen
	Gebruiker verwijderen

Gebruiker toevoegen

Klik op het "+"-symbool om een gebruiker toe te voegen.

Gebruikersnaam	Kies een unieke naam
wachtwoord	Kies een wachtwoord <i>Let op: verander wachtwoorden regelmatig, gebruik combinaties van letters, cijfers etc., schrijf wachtwoorden op een veilige plek op.</i>
Bevestig	Bevestig het wachtwoord
Machtiging gebruiker	Selecteer het machtigingsniveau van de gebruiker. BELANGRIJK: <i>Voor het Operator-niveau kunnen meer rechten worden ingesteld dan voor het Guest-niveau.</i>

Gebruiker wijzigen

Om de instellingen voor een gebruiker te wijzigen, selecteer je eerst een gebruiker en klik je vervolgens op het pictogram "Wijzigen".

De volgende wijzigingen kunnen worden aangebracht:

- Gebruikersnaam
- wachtwoord
- Machtiging gebruiker

Gebruiker verwijderen

Om een gebruiker te verwijderen, selecteer je eerst een gebruiker en klik je vervolgens op het pictogram "Verwijderen".

NTP (eenvoudige modus)

Het menu is beschikbaar in de eenvoudige modus (schakel om via de besturingsbalk rechtsboven).

Het Network Time Protocol (NTP) wordt gebruikt voor automatische tijdsynchronisatie via het netwerk of internet.

Activeer	Activeer hier de NTP-functie op de recorder
Interval (min.)	Selecteer hier het interval voor synchronisatie
NTP-server	Voer hier het IP-adres van de NTP-server in
NPT-poort	Voer hier de poort van de NTP-server in

Uitzondering (eenvoudige modus)

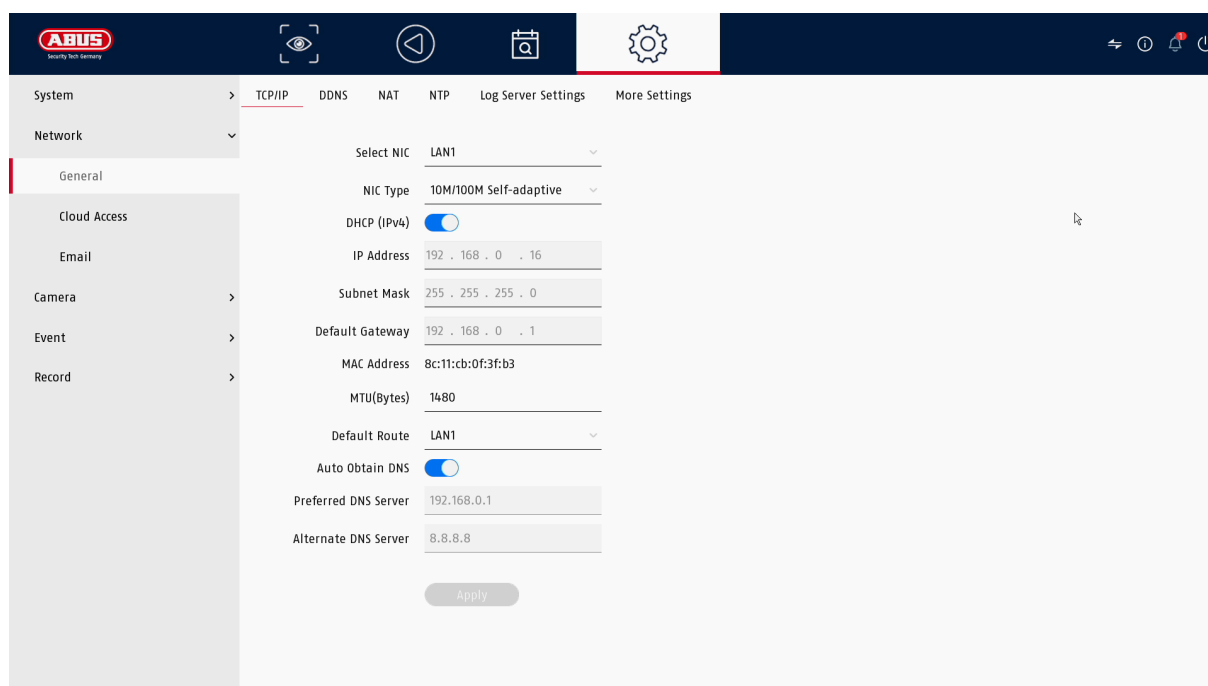
Voor bepaalde uitzonderingen kunnen specifieke alarmen worden ingesteld. De volgende uitzonderingen kunnen worden bewaakt.

- HDD (harde schijf) vol
- HDD-fout (harde schijf)
- Netwerk verbroken
- IP-conflict
- Illegale registratie
- Opnamefout

De volgende alarmen kunnen worden geactiveerd als gevolg van uitzonderlijke omstandigheden:

- Geluidswaarschuwing (zoemer, lokaal op het apparaat)
- CMS verwittigen
- Stuur e-mail

9.2. Netwerk



De volledige netwerkconfiguratie van de recorder wordt uitgevoerd in het menu "Network". De recorder moet ten minste fysiek op het netwerk worden aangesloten met een netwerkkabel. Voor een soepele werking van het netwerk raden we een continue Gbit-bekabeling aan tussen de recorder, camera en switch.

Opmerking

De juiste netwerkinstellingen zijn essentieel voor de integratie van netwerkcamera's en toegang tot de recorder via software op afstand (browser, ABUS CMS, Link Station App).

9.2.1 TCP/IP

Instellingen voor het lokale netwerk en selectie van de netwerkmodus worden hier gedefinieerd.

NIC-type	Stel hier de transmissiesnelheid van de ingebouwde netwerkkkaart in. Selecteer "Self-adaptive" zodat de recorder automatisch de best mogelijke snelheid bepaalt.
DHCP activeren	Schakel het selectievakje in als je de IP-adressen in het netwerk dynamisch toewijst via DHCP. DHCP actief: De volgende invoervelden zijn uitgeschakeld omdat de parameters worden verkregen via DHCP. <i>Opmerking:</i> <i>Als je de IP-adressen handmatig toewijst, zorg er dan voor dat DHCP niet actief is (geen vinkje in het selectievakje')</i>

IPv4-adres	Voer hier het IP-adres in van het netwerkkapparaat in het netwerk voor handmatige toewijzing
IPv4 subnetmasker	Voer hier het subnetmasker in van het netwerkkapparaat in het netwerk voor handmatige toewijzing
IPv4 standaard gateway	Hier voer je het IP-adres in van de gateway in het netwerk voor handmatige toewijzing, normaal gesproken het IP-adres van de router
MAC-adres	Hardwareadres van de ingebouwde netwerkkaart
MTU (bytes)	Beschrijft de maximale pakketgrootte van een protocol.
Voorkeurs DNS-server	IP-adres van de domeinnaamserver, normaal gesproken het IP-adres van de router
Alternatieve DNS-server	Alternatief IP-adres van de DNS-server
Automatisch DNS-serveradres verkrijgen	Verkrijgt automatisch het juiste DNS-serveradres van de DHCP-server

9.2.2 DDNS

De DDNS-functie wordt gebruikt om hostnamen of DNS-vermeldingen bij te werken.

Activeer	Activeer hier DDNS-synchronisatie
DDNS-type	Selecteer hier de DDNS-serviceprovider
Adres server	Voer hier het IP-adres of de hostnaam van de DDNS-provider in
Domeinnaam apparaat	Voer hier indien nodig het subdomein van het apparaat in
Status	Weergave van de DDNS-status
Gebruikersnaam	Voer hier de gebruikersnaam van je DDNS-account in
wachtwoord	Voer hier het wachtwoord voor je DDNS-account in

Als u ABUS-Server wilt gebruiken voor toegang op afstand, gaat u als volgt te werk:

- 1) Om de ABUS DDNS-functie te kunnen gebruiken, moet je eerst een gratis account aanmaken op <http://www.abus-server.com>. Raadpleeg de FAQ's op de website.
- 2) Voordat u de DDNS-functie van de ABUS-server activeert, moet u uw ABUS-apparaten correct instellen in de ABUS-server met het respectieve MAC-adres.
- 3) De DDNS-functie activeren
- 4) Voer de gebruikersnaam en het wachtwoord van uw ABUS serveraccount in
- 5) Klik op "Opslaan".

De NVR maakt nu verbinding met het ABUS serveraccount. Dit proces kan tot 2 minuten duren. De poorten worden nu automatisch verzonden en regelmatig bijgewerkt in de ABUS-server.

Om externe toegang mogelijk te maken en de poortscan van de ABUS-server de "groene" status te laten bepalen, moeten de betreffende poorten zijn ingeschakeld of doorgestuurd in de router/firewall.

9.2.3 NAT

Network Address Translation (NAT) wordt gebruikt om interne en externe netwerken van elkaar te scheiden.

ATTENTIE: Het is aanbevolen om de AutoUPnP-functie ingesteld te laten op "Manual". (toewijzingstype).

(UPnP) activeren	Schakel het selectievakje in om zichtbaarheid in een IP-netwerk in te schakelen. Als deze functie geactiveerd is, wordt port forwarding automatisch ingevoerd in de router voor alle netwerkpoorten (als UPnP actief is in de router). Als UPnP is geactiveerd, worden de netwerkpoorten die zijn geconfigureerd door UPnP (als ABUS DDNS actief is) verzonden naar de ABUS-server.
Type opdracht	Met de instelling "Handm." kunnen de netwerkpoorten handmatig worden ingesteld met de knop "Bewerken". Met de instelling "Auto" controleert de recorder of er vrije netwerkpoorten zijn op de router en stelt hij de poortnummers in volgens een willekeurig patroon.

9.2.4 NTP

Het Network Time Protocol wordt gebruikt voor automatische tijdsynchronisatie via het netwerk.

NTP activeren:	Activeert de NTP-functie op de recorder.
Interval (min.):	Definieert het interval voor synchronisatie.
NTP-server:	NTP-serveradres
NPT-poort:	NPT-poort

9.2.5 Instelling protocolserver

In dit menu is het mogelijk om loginformatie naar een "Sys Log Server" te sturen.

9.2.6 Overige instellingen

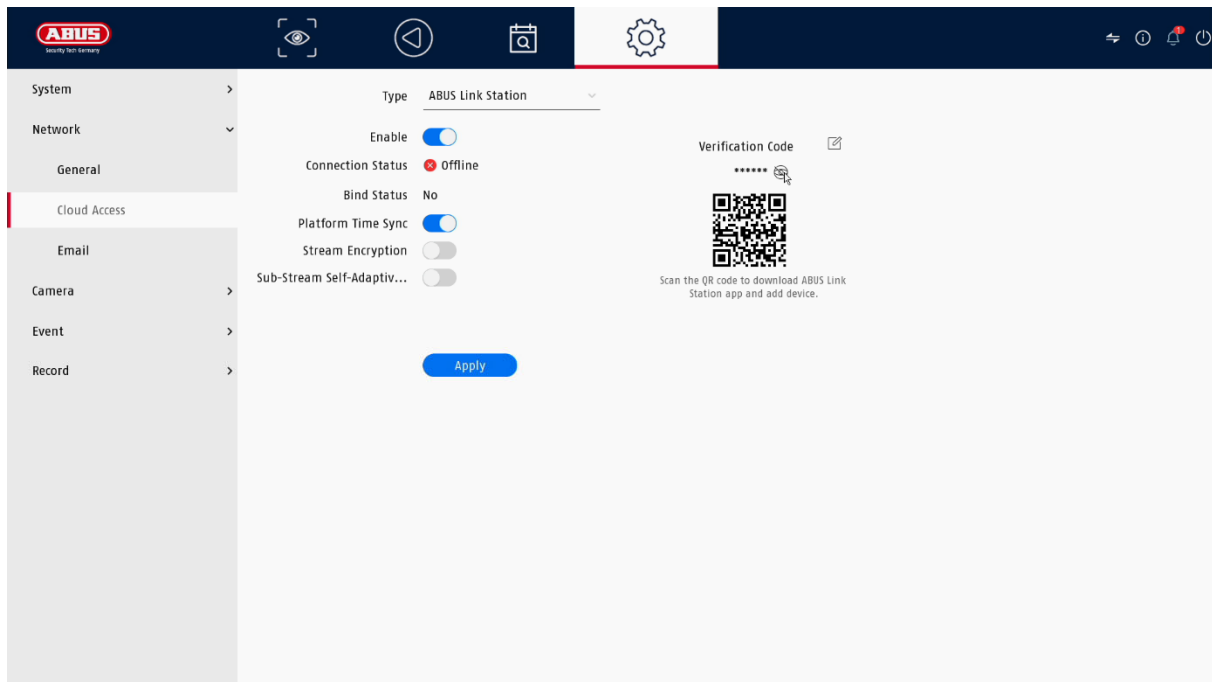
The screenshot shows the ABUS web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and several icons. The left sidebar lists various settings categories: System, Network, General, Cloud Access, Email, Camera, Event, and Record. The main content area is titled 'Log Server Settings' and 'More Settings'. It contains the following fields:

- Alarm Host IP: [Empty text field]
- Alarm Host Port: 0
- Server Port: 8000
- HTTP Port: 80
- Multicast IP: [Empty text field]
- RTSP Port: 554
- Output Bandwidth Limit: ☐
- Output Bandwidth (Mbps): 2

An 'Apply' button is located at the bottom of the settings area.

Alarm Host IP	Netwerkadres van het CMS station
Alarm Host-poort	Poort van uw CMS station (standaard: 7200)
Serverpoort	Poort voor datacommunicatie naar ABUS CMS en iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normale verbinding via IP) (Standaard: 8000)
HTTP-poort	Poort van de webserver (standaard: 80)
Multicast IP	Je kunt hier ook het multicast IP-adres invoeren om het verkeer te minimaliseren. Het IP-adres moet overeenkomen met het adres in de videobewakingssoftware.
RTSP-poort	Geef de RTSP-poort op (standaard: 554)

9.2.7 Cloud toegang / ABUS Link Station



De ABUS Link Station service maakt eenvoudige en ongecompliceerde toegang op afstand mogelijk, bijvoorbeeld via een mobiel apparaat (zonder port forwarding).

Opmerking: een internetverbinding is vereist om deze service te gebruiken.

Activeer	Schakel het selectievakje in om de service te gebruiken. Na activering verschijnt er een menu om de "Verificatiecode" voor de eerste keer in te voeren en akkoord te gaan met de gebruiksvoorwaarden van de service.
Stream encryptie	Hier kunt u de versleuteling van gegevensoverdracht activeren.
Verificatiecode	Hier kun je de verificatiecode definiëren. Deze wordt opgevraagd door Remote wanneer de verbinding tot stand wordt gebracht om toegang door onbevoegde derden te voorkomen. (Als streamcodering is geactiveerd)
Status	Geeft aan of de recorder is aangesloten op de ABUS Link Station service.
ABUS Link Station accountstatus	Geeft aan of de recorder is verbonden met een ABUS Link Station gebruikersaccount

In de "ABUS Link Station" app kunt u eenvoudig apparaten toevoegen door de QR-code van het apparaat te scannen. U vindt deze QR-code in de leveringsomvang of u kunt de QR-code gebruiken die hier in het menu wordt weergegeven.

9.2.8 E-mail

Deze optie-instellingen zijn alleen beschikbaar in de eenvoudige modus (schakel via de besturingsbalk rechtsboven).

The screenshot shows the ABUS web interface for configuring email settings. The left sidebar contains a menu with the following items: System, Network, General, Cloud Access, Email (highlighted), Camera, Event, and Record. The main content area is titled 'Server Authentication' and includes the following fields and controls:

- Server Authentication: A toggle switch.
- User Name: A text input field.
- Password: A text input field.
- SMTP Server: A dropdown menu set to 'Custom'.
- SMTP Server: A text input field.
- SMTP Port: A text input field set to '25'.
- SSL/TLS: A toggle switch.
- Attached Picture: A toggle switch.
- Sender: A text input field.
- Sender's Address: A text input field.
- Select Receivers: A dropdown menu set to 'Receiver 1'.
- Receiver: A text input field.
- Receiver's Address: A text input field.
- Buttons: 'Apply' and 'Test'.

Bij een alarm kan het apparaat een bericht per e-mail versturen. Voer hier de e-mailconfiguratie in.

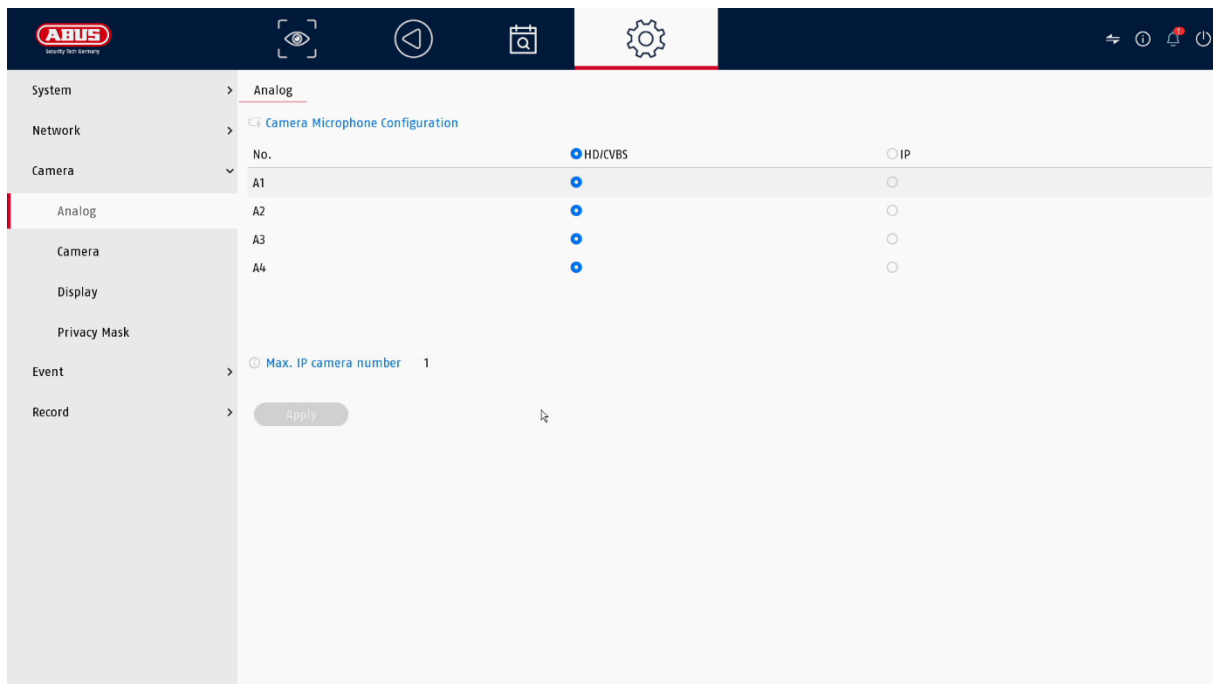
Serververificatie	Schakel het selectievakje in als verificatie op de server vereist/noodzakelijk is
Gebruikersnaam	Voer hier de gebruikersnaam van uw e-mailaccount in
wachtwoord	Voer hier het wachtwoord van uw e-mailaccount in
Afzender	Voer hier de naam van de afzender in
Adres afzender	Voer hier het e-mailadres in dat is gekoppeld aan de e-mailaccount
Selecteer ontvanger	Hier kun je maximaal 3 verschillende ontvangers selecteren en vervolgens hun e-mailadressen invoeren
Ontvanger	Voer hier de naam van de ontvanger in
Adres ontvanger	Voer hier het e-mailadres van de ontvanger in
Foto bijvoegen	Schakel het selectievakje in als camerabeelden als fotobestanden moeten worden verzonden naast de e-mail
Interval	Selecteer hier een triggertijd tussen 2 en 5 seconden. De beelden worden alleen verzonden wanneer er beweging is gedetecteerd tijdens de gedefinieerde periode.
SMTP-server	Voer hier het SMTP-serveradres van de e-mailprovider in
SMTP-poort	Voer hier de SMTP-poort van de e-mailprovider in
SSL/TLS activeren	Schakel het selectievakje in om e-mailcodering te activeren

9.3. Camera

9.3.1. Camera - analoog

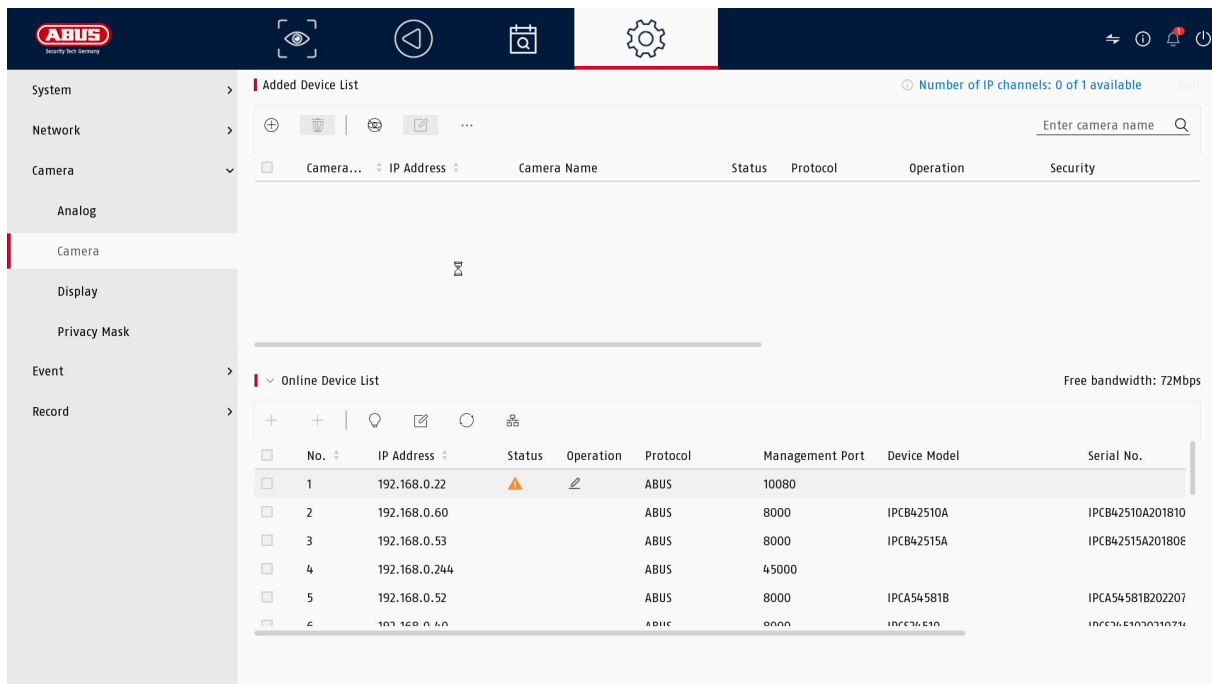
In dit menu kun je voor de eerste 4 kanalen aangeven of het kanaal moet worden toegewezen aan een analoge HD-camera (verbinding via de achterkant) of een IP-camera (integratie via Ethernet).

De optie "Verbeterde IPC-modus" kan ook worden geactiveerd in de geavanceerde instellingen, waardoor het mogelijk wordt om tot 2 of 4 extra IP-camera's (TVVR33603 / TVVR33803) te integreren.

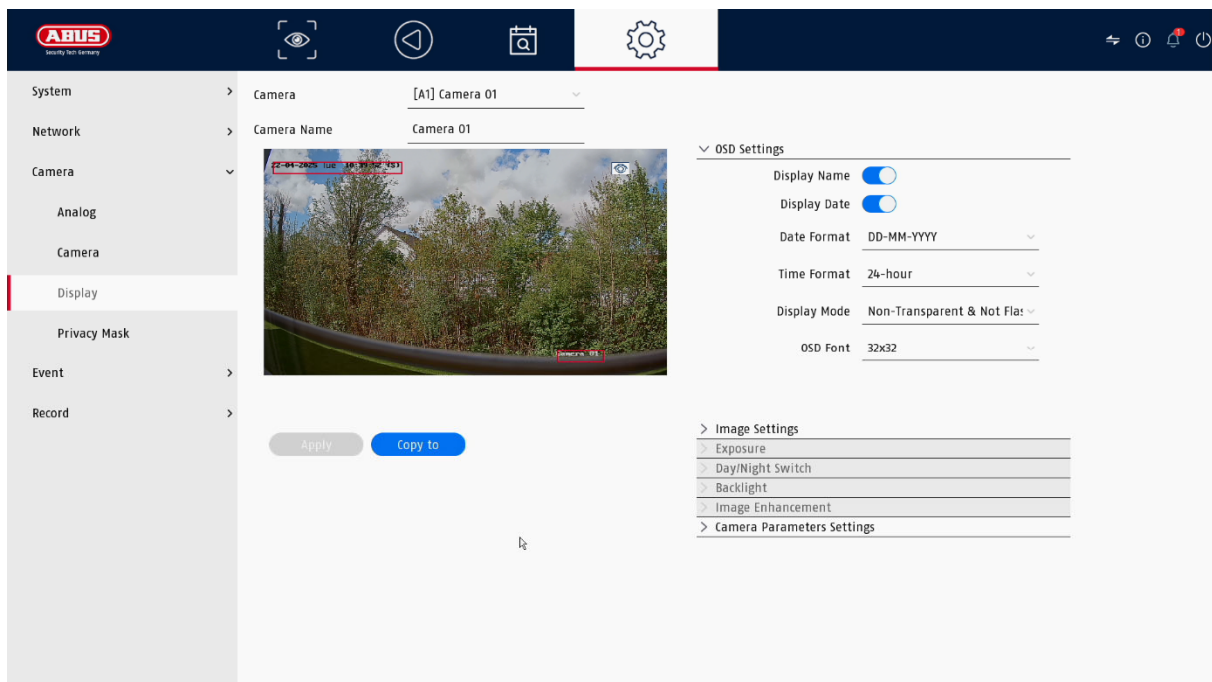


9.3.2. Camera - IP-camera

Als een kanaal is gedefinieerd als een IP-kanaal, kunnen de verbindingsgegevens voor de IP-camera hier worden ingevoerd.



9.3.3. Beeldschermen / Camera-instellingen



Hier heb je de mogelijkheid om individuele instellingen te maken voor de cameraweergave voor elke camera. De cameranaam en datum & tijd kunnen direct in het weergegeven livebeeld worden geplaatst.

Opmerking: De selectie van instellingsopties kan verschillen afhankelijk van het gebruikte cameramodel.

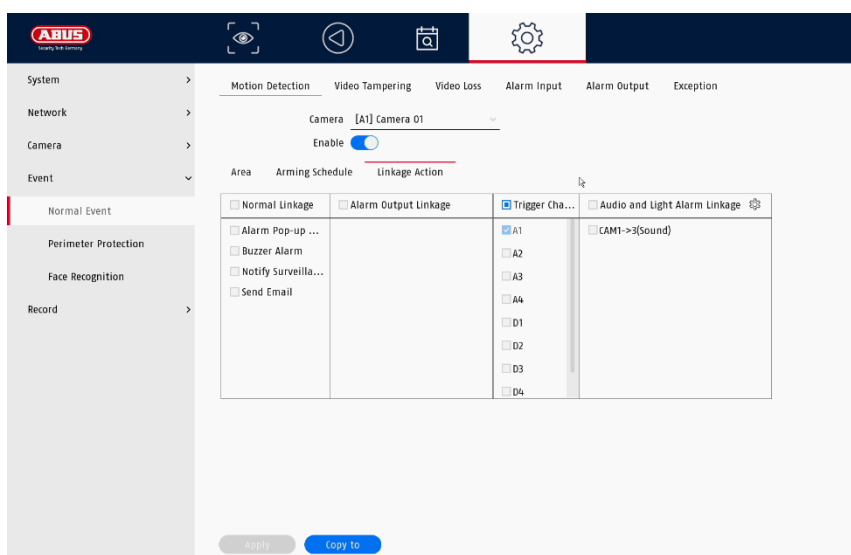
Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van de camera voor meer informatie over de instellingen.

Camera	Selecteer de in te stellen camera
Naam camera	U kunt de naam van de camera hier wijzigen
OSD	Hier kun je selecteren wat er in het camerabeeld moet worden weergegeven en in welk formaat: Naam, datum, dag van de week
Afbeelding	Hier kun je de helderheid, het contrast en de verzadiging van de afbeelding aanpassen. Afhankelijk van de installatie van de camera kan het nodig zijn om de volgende instellingen te maken: Gangmodus: Roteert het beeld met 90° Spiegelmodus: Kantelt of spiegelt het beeld.
Blootstelling	Hier kunt u de belichtingstijd van de camera aanpassen
Schakelen tussen dag en nacht	Hier kun je het gedrag van de dag/nachtschakeling aanpassen en SMART-IR activeren/deactiveren.
Achtergrondverlichting	Hier kunt u het WDR-gedrag van de camera aanpassen
Beeldverbetering	Hier kun je de digitale ruisonderdrukking (DNR) van de camera aanpassen

9.3.4. Privézone

Hier kun je tot 4 privacyzones per camera creëren. Door op het selectievakje "Activeren" te klikken, kun je de privacyzone direct in het weergegeven livebeeld aanmaken en verwijderen.

9.4. Evenement



In het menu "Gebeurtenis" definieer je welke reacties moeten worden geactiveerd bij een gebeurtenis (bijv. bewegingsdetectie).

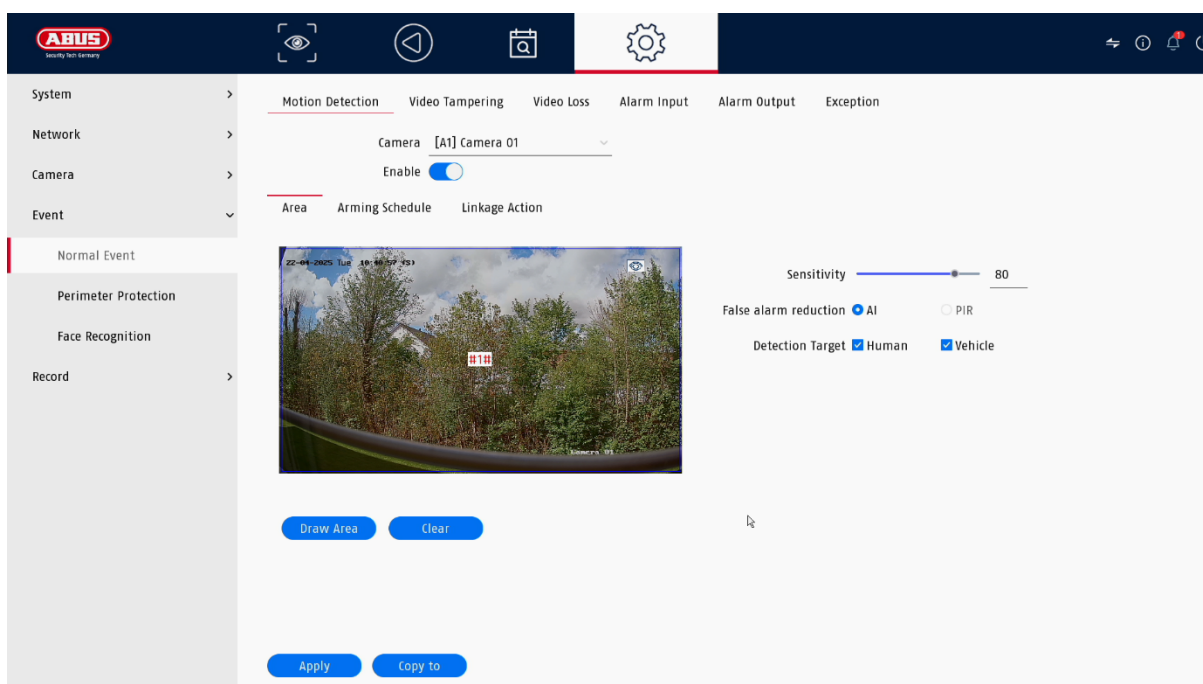
Voor sommige gebeurtenissen is het nodig om een gebied, gevoeligheid en schema (wanneer deze gebeurtenis moet worden bewaakt) te definiëren. Je kunt ook de volgende "koppelingsacties" selecteren als reactie op de gebeurtenis.

Controle op volledig scherm	Geeft de getriggerde camera weer als volledig scherm op de lokale monitor. (Configuratie van de schermvullende uitvoer onder "Systeem" / "Liveweergave")
Audiowaarschuwing	Laat een waarschuwingston horen op de recorder
CMS / Link Station Push	Stuurt een pushbericht naar de ABUS CMS of ABUS Link Station app
Stuur e-mail	Een e-mail verzenden (de ontvangers + SMTP moeten eerst worden ingesteld)
Trigger alarm uitgang	Niet ondersteund

Het "Triggerkanaal" definieert welke camera's worden getriggerd en opgenomen in de gebeurtenis.

9.4.1. Normale gebeurtenis

De volgende gebeurtenissen kunnen worden ingesteld in het menu "Normale gebeurtenis":



Bewegingsdetectie	De recorder verwerkt alleen bewegingsdetectie binnen de camera (IP-camera) of voert zelf bewegingsdetectie uit met mens/voertuigdetectie (analoge camera's).
-------------------	--

	Als er een live beeld van de camera wordt weergegeven in dit dialoogvenster, kun je de bewegingsmaskers van de camera direct configureren. <i>Opmerking: De weergegeven instellingen voor bewegingsdetectie zijn basisinstellingen. Gedetailleerde instellingen kunnen worden aangeboden in de webinterface van de IP-camera.</i>
Sabotagebewaking	De sabotagebewakingsfunctie controleert de helderheidswaarde van de geselecteerde camera. Als de lens wordt afgedekt, wordt de trigger geactiveerd.
Video verlies	De videoverliesfunctie controleert de geselecteerde camera op beeldverlies. Als de camera niet meer bereikbaar is via het netwerk, wordt de trigger geactiveerd.
Alarmingang	Alleen ondersteund voor IP-camera's met alarmingang.
Alarm uitgang	Alleen ondersteund voor IP-camera's met alarmuitgang.
Uitzondering	De Uitzonderingsfunctie definieert het gedrag van de recorder voor waarschuwingsberichten en systeemgebeurtenissen.

9.4.2. Omtrekbeveiliging

De instellingspagina's voor intelligente of VCA-gebeurtenissen worden dynamisch geladen en weergegeven, afhankelijk van de aangesloten IP-camera. Voor analoge camera's wordt de tripwire-functie (detectie van lijnkruising) of de inbraakdetectiefunctie (gebiedsbewaking met vertraagde activering) uitgevoerd door de recorder.

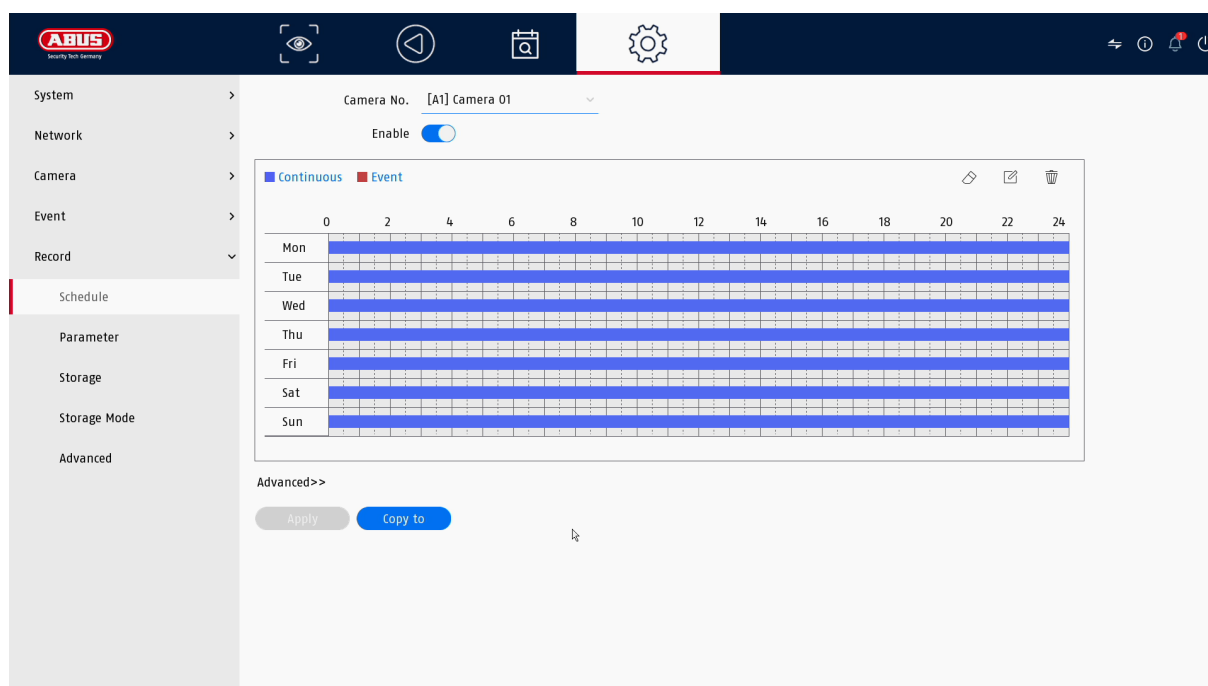
Opmerking: Voor meer informatie over de instellingen in de IP-camera's, raadpleeg de handleiding van de camera.

Struikeldraad: Richtingafhankelijke analyse van het overschrijden van een lijn (max. 1 lijn). De analyse kan ook onderscheid maken tussen personen en voertuigen. Maximale en minimale afmetingen van de te detecteren objecten kunnen worden ingesteld. Programmering van schema's mogelijk. Alarm pop-up, akoestisch alarm, ABUS CMS melding, verzending per e-mail, opname mogelijk.

Inbraak Det: Analyse van het binnendringen in een gebied. Het alarm kan X seconden na binnenkomst worden geactiveerd (grenswaarde instellen). De analyse kan ook onderscheid maken tussen personen en voertuigen. De maximale en minimale afmetingen van de te detecteren objecten kunnen worden ingesteld. Programmering van schema's mogelijk. Alarm pop-up, akoestisch alarm, ABUS CMS melding, verzending per e-mail, opname mogelijk.

9.5. Opname

9.5.1. Schema



In dit menu kunt u het schema en de triggers voor het opnemen van video's of foto's definiëren.

Activeer eerst het schema, klik op een trigger en houd dan de linkermuisknop ingedrukt en sleep in de weekkalender om de gewenste tijden te definiëren.

Doorlopend	Continu opnemen
Evenement	Elk type gebeurtenis (beweging of VCA-gebeurtenissen) wordt geregistreerd
Geen	Er is geen opname
Bewerk	Hier kunt u de instellingen in lijstvorm bewerken

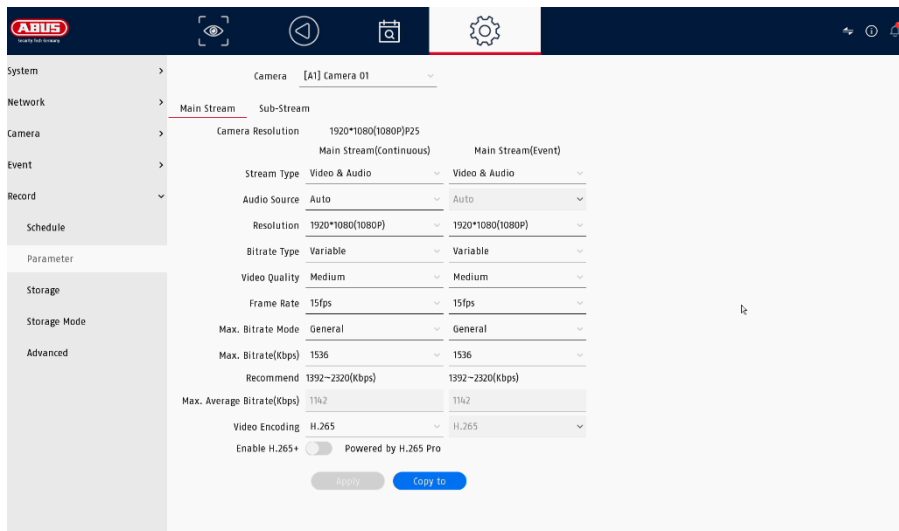
De volgende instellingen kunnen worden gemaakt door op de knop "Geavanceerd" te klikken.

Uitgebreide

Audio opnemen	Activeert audio-opname (als de camera een audiosignaal levert en de stream is ingesteld op "Video & Audio")
Vooralarm	Activeer hier de pre-alarmopname <i>Opmerking: Afhankelijk van de systeemconfiguratie en het aantal camera's kan een opslagtijd van maximaal 10 seconden worden bereikt.</i>

Na het alarm	Selecteer de duur voor de na-alarmopslag voor gebeurtenisopnamen
Type stroom	De 1e en 2e videostreams worden altijd opgenomen
Procedure (dagen)	Geef aan hoeveel dagen de opnamen moeten worden bewaard voordat ze worden overschreven

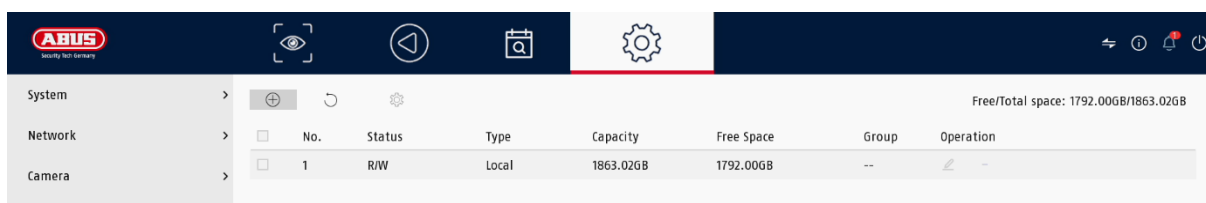
9.5.2. Stream-instellingen



Hier kun je de videoparameters voor stream 1 en 2 aanpassen.

Opmerking: Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van de camera voor meer informatie over de instellingen.

9.5.3. Geheugen



Hier kunt u lokale of netwerkgebaseerde opslagmedia configureren en hun status bekijken.

Voeg toe	Netwerkstation toevoegen
initialiseren	Geheugen initialiseren (formatteren)
Database repareren	Herbouwt alle databases, de bestanden worden niet verwijderd.
Totaal	Geeft de totale geheugenruimte weer
Beschikbaar	Geeft de totale vrije geheugenruimte weer

*Let op: Voordat je opnames kunt maken met het apparaat, moet de ingebouwde harde schijf "geïntialiseerd" worden. **Alle gegevens op de harde schijf worden tijdens het initialiseren gewist!***

Nee.	Aantal geïnstalleerde harde schijven / toegevoegde NAS-schijven
Capaciteit	Geeft de opslagruimte in GB weer
Status	Toont de huidige status van de harde schijven: • Niet geïntialiseerd • Normaal • Defect • Slapen (= stand-by)
Eigenschappen	Geeft de toegangsstatus van de harde schijf weer: • Alleen lezen: Schrijfbeveiliging • Lezen/schrijven: Lezen en schrijven
Type	Geeft het verbindingstype van de harde schijf weer: • Lokaal: Harde schijf apparaat • NAS: Netwerk harde schijf (NFS) • IP SAN: iSCSI-volume
Geheugen	Geeft de vrije geheugenruimte weer
Groep	Toont aan welke groep de harde schijf is toegewezen

Bewerken	U kunt de groepstoewijzing en toegangsstatus hier wijzigen • HDD-nr.: interne nummering van de harde schijven • R/W: In deze modus worden videogegevens naar de harde schijven geschreven en kunnen ze ook worden gelezen (standaardinstelling). • Alleen lezen: In deze modus worden er geen videogegevens naar de gegevensdrager geschreven. Deze instelling is handig als je wilt voorkomen dat de gegevens worden overschreven na een gebeurtenis. • Redundant: In deze modus worden videogegevens redundant opgeslagen op alle gegevensdragers met de instelling "Redundant". Hiervoor moet de knop "Redundant" worden ingesteld in het menu "Opname→ Parameters→ Overige instellingen". • Groep: Toewijzing van de harde schijf aan een HDD-groep
Verwijder	Harde schijf deactiveren / activeren

Let op: Als er maar één harde schijf is geïnstalleerd en deze heeft de status "Alleen lezen", dan kan het apparaat geen opnames maken!

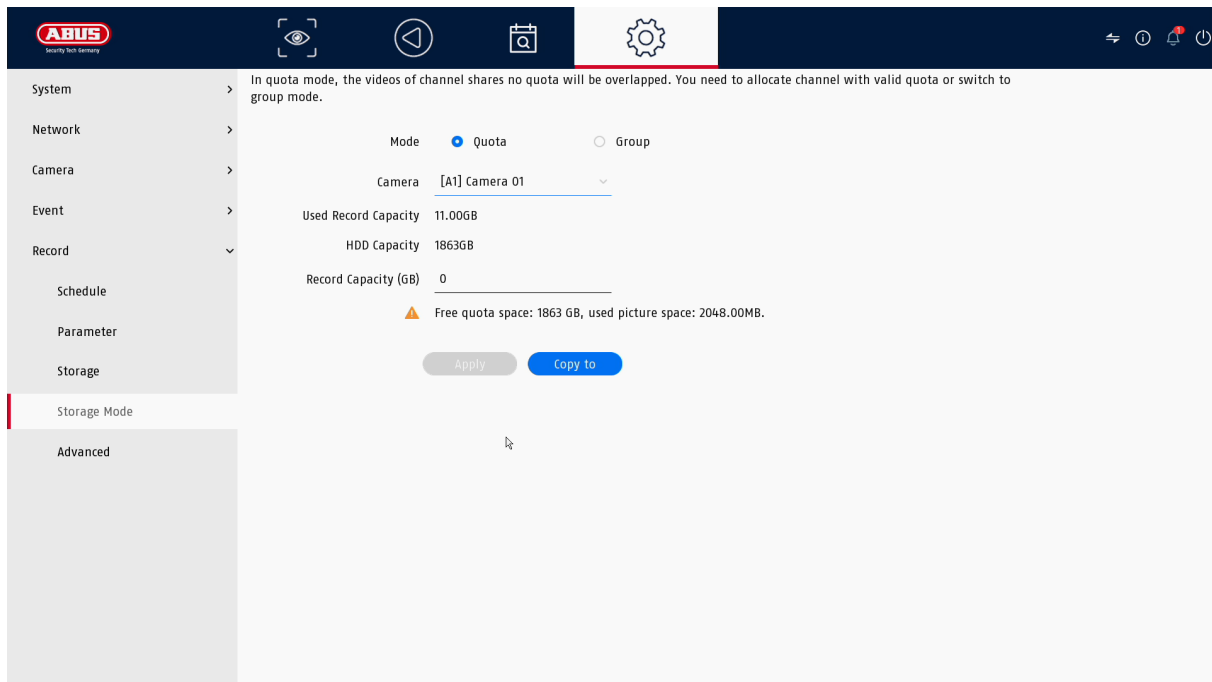
Netwerkstation toevoegen

Klik op "Toevoegen" om een netwerkstation toe te voegen.

Let op: Het wordt aanbevolen om een apart volume op de NAS te gebruiken voor elke NVR, omdat meervoudig gebruik tot problemen kan leiden.

Netwerkschijf	Kies tussen 8 netwerkstations.
Type	• NAS: Uw netwerkopslag moet het NFS-bestandssysteem ondersteunen voor deze instelling. • IP SAN: Je netwerkopslag moet het iSCSI-protocol ondersteunen voor deze instelling.
IP-adres	Voer hier het IP-adres van het netwerkopslagapparaat in.
Directory	Klik op "Zoeken" om het pad te selecteren of voer het direct in.

9.5.4. Opslagmodus



In dit menu stel je de opslagmodus van de recorder in. Er zijn twee verschillende opslagmodi beschikbaar om videodata over alle harde schijven te verdelen of om specifieke schrijfbewerkingen naar individuele gegevensdragers mogelijk te maken.

9.5.4.1. Wijze: Voorwaardelijk

In deze modus worden de videogegevens verdeeld over het totale aantal aangesloten gegevensdragers.

Camera	Selecteer de camera
Gebruikt videogeheugen	Momenteel gebruikt videogeheugen op het datadragernetwerk
Gebruikt beeldgeheugen	Momenteel gebruikt beeldgeheugen op het datadragernetwerk
HDD-capaciteit (GB)	Toont de totale opslagruimte in GB
Gereserveerd geheugen "Video"	De maximale opnamegrootte voor video op het datadragernetwerk per camera instellen
Gereserveerd geheugen "Afbeeldingen"	De maximale opnamegrootte voor beelden op het datadragernetwerk per camera instellen

9.5.4.2. Modus: Groep

In deze modus kunnen de videogegevens specifiek (ook redundant) naar geselecteerde gegevensdragers worden geschreven. De gegevensdragers zijn hiervoor georganiseerd in "groepen". Een groep moet minstens één HDD bevatten.

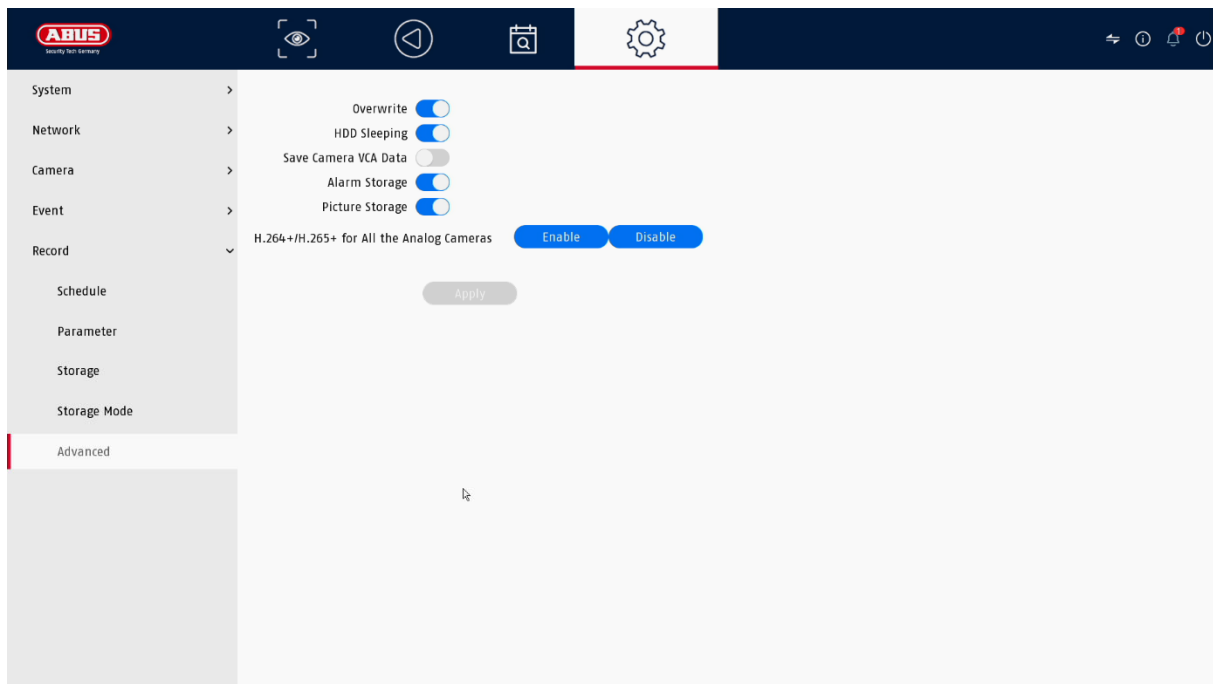
Opnemen naar HDD-groep	Selecteer de HDD-groep
Camera	Selecteer welke camera's moeten opnemen op de huidige geselecteerde groep

Opmerking: Om instellingen te maken voor de HDD-groep, klik je op "Bewerken" in het menu "Opslagapparaat" voor de betreffende harde schijf.

9.5.5. Geavanceerde instellingen

Hier kun je algemene instellingen maken voor alle geïnstalleerde harde schijven.

Overschrijven	Geef aan of oudere opnames overschreven moeten worden als de harde schijf vol is.
Slaapstand harde schijf	Wanneer deze functie geactiveerd is, gaan inactieve harde schijven in stand-by.
De VCA-gegevens van de camera opslaan	Als de analysegegevens van de video-inhoud (VCA) van de camera komen, kunnen deze ook in de recorder worden opgeslagen.
H.264 / H.265 DynGOP voor alle analoge camera's	Activering van de H.264+ of H.265+ optie voor alle analoge kanalen om bandbreedte of opslagruimte te besparen. De DynGOP- of "+"-variant van videosignaalcompressie is vooral effectief als de beeldinhoud in de loop van de tijd weinig verandert.



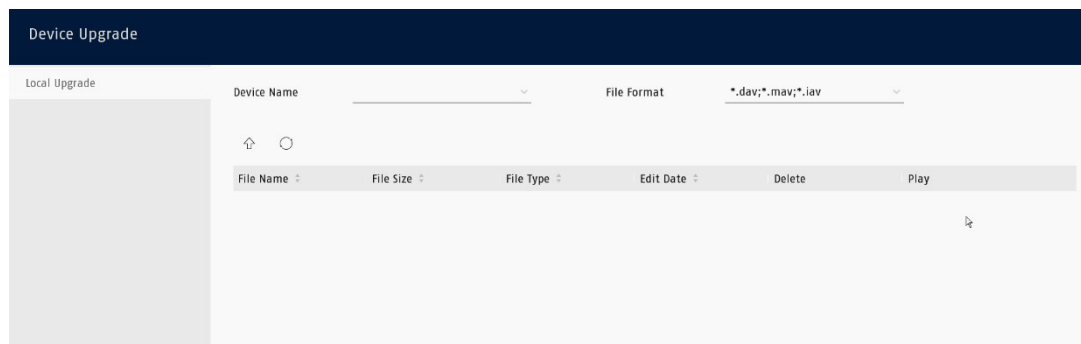
10. Onderhoudsinstellingen

In dit menu kun je belangrijke statusinformatie en configuratiegegevens exporteren en importeren en de recorder resetten naar de fabrieksinstellingen.

10.1. Systeeminformatie

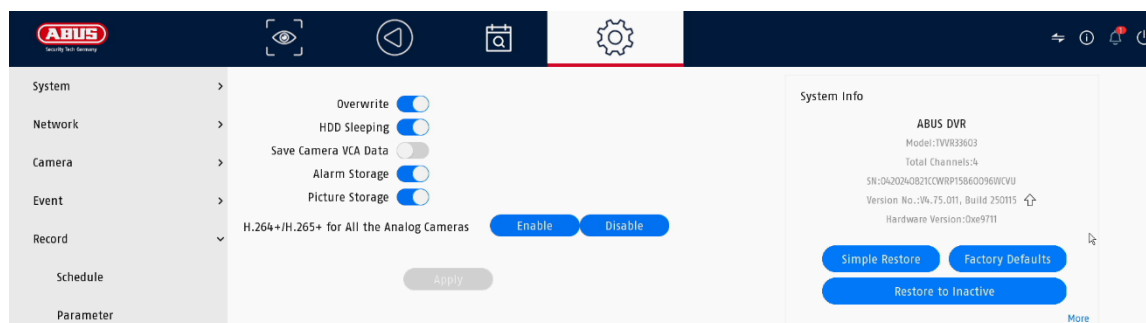
Dit menu geeft verschillende informatie weer over het systeem, camera's, opname, alarm, netwerk en opslagmedia.

10.2. Firmware bijwerken



Hier kun je de recorder bijwerken met de nieuwste firmware.

10.3. Herstellen / Resetten



Hier kun je de instellingen van de recorder resetten, de recorder volledig resetten naar de fabrieksinstellingen of de recorder terugzetten naar "inactief".

10.4. Logboek

ABUS Security Tech Germany

Log Information

System Service

Buzzer Switch

Device Maintenance >

Time 22-04-2025 00:00:00 - 22-04-2025 23:59:59

Major Type Information

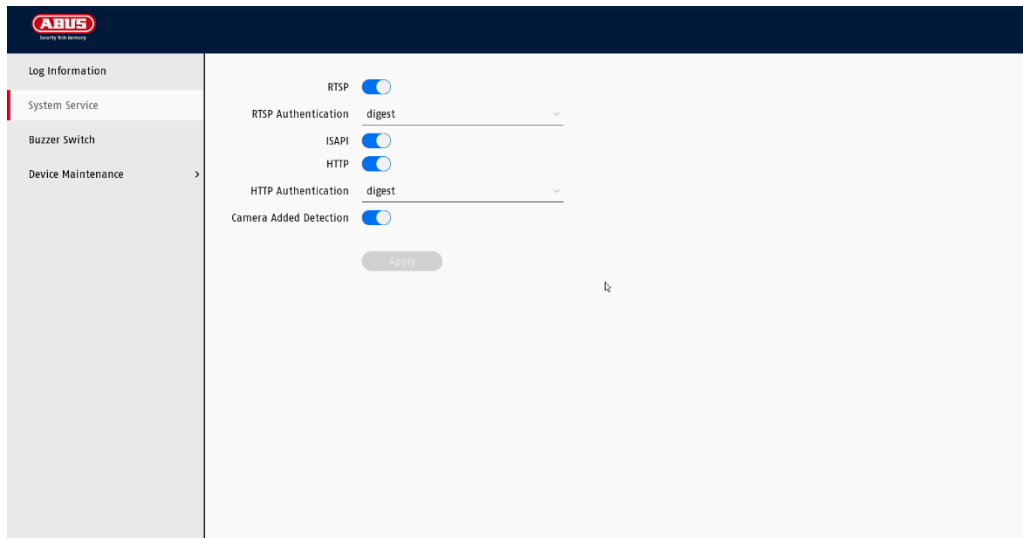
Minor Type ☒ Select All

- ☒ Local HDD Information
- ☒ HDD S.M.A.R.T.
- ☒ Start Recording
- ☒ Stop Recording
- ☒ Start Capture
- ☒ Stop Capture
- ☒ Expired Video/Picture Deleted
- ☒ NetHDD Information
- ☒ System Running Status
- ☒ Time Synchronization
- ☒ ABUS Link Station Running Status
- ☒ ABUS Link Station Linkage Information
- ☒ IP Camera Connection Information
- ☒ IP Camera Connection Status
- ☒ Rebuilding Database Started
- ☒ Rebuilding Database Stopped

Alle interacties en gebeurtenissen worden vastgelegd in het logboek. Hier kunnen items worden gefilterd en weergegeven volgens specifieke criteria.

10.5. Systeemonderhoud

In dit menu kunnen verschillende protocolinstellingen worden gemaakt.



11. Onderhoud en reiniging

11.1. Onderhoud

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijv. schade aan de behuizing.

Als kan worden aangenomen dat een veilige werking niet langer mogelijk is, moet het product uit bedrijf worden genomen en worden beveiligd tegen onbedoeld gebruik.

Er kan worden aangenomen dat een veilige werking niet langer mogelijk is als

- het apparaat zichtbare schade vertoont,
- het apparaat werkt niet meer

	Let op: Het product is onderhoudsvrij. Er zitten geen onderdelen in het product die je moet controleren of onderhouden, je hoeft het nooit te openen.
---	--

11.2. Schoonmaken

Reinig het product met een schone, droge doek. Voor zwaardere vervuiling kan de doek licht bevochtigd worden met lauw water.

	Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat terechtkomen. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, want deze kunnen het oppervlak van de behuizing en het scherm beschadigen (verkleuring).
---	--

12. Afvalverwijdering

	Let op: EU-richtlijn 2002/96/EG regelt de juiste terugname, verwerking en recycling van gebruikte elektronische apparatuur. Dit symbool betekent dat, in het belang van milieubescherming, het apparaat aan het einde van zijn levensduur moet worden afgevoerd in overeenstemming met de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van huishoudelijk of commercieel afval. Het oude apparaat kan worden ingeleverd bij officiële inzamelpunten in uw land. Volg de plaatselijke voorschriften bij het afvoeren van de materialen. Neem voor meer informatie over terugname (ook voor niet-EU-landen) contact op met uw lokale overheid. Gescheiden inzameling en recycling spaart natuurlijke hulpbronnen en zorgt ervoor dat alle voorschriften voor de bescherming van de gezondheid en het milieu worden nageleefd bij het recyclen van het product.
---	---

13. Technische gegevens

De technische gegevens van de afzonderlijke camera's zijn beschikbaar op www.abus.com via de productzoekfunctie.

14. Open Source licentie informatie

We willen u er ook op wijzen dat de netwerkbewakingscamera onder andere open source software bevat. Lees de informatie over de open source licentie die bij het product wordt geleverd.



ABUS ANALOG HD VIDEOOVERVÅGNING

TVVR33603
6-KANALS HYBRIDOPTAGER

TVVR33803
8-KANALS HYBRIDOPTAGER

DA Instruktioner til lokal brugergrænseflade

Original brugsanvisning på tysk. Opbevares til fremtidig brug.

Version 04/2025



Indholdsfortegnelse

1. Erklæring om overensstemmelse	179
2. Forklaring af symboler	180
3. Sikkerhedsinstruktioner	181
4. Tilsigtet brug	182
5. Opsætningsguide	183
6. Direkte visning	183
6.1 Hovedmenu	185
6.3 Kamera-kommando	186
6.4 Vis menu	186
7. Afspilningsvisning	187
7.1 Valg af kamera	187
7.2 Kalender	187
7.3 Kamera-kommando	188
7.4 Kontrol af afspilning	188
Tidsrepræsentation Tidslinje	188
Kontrol af tidslinje	188
8. Filsøgning	189
9. Systemindstillinger	190
9.1.1. System / Generelt	190
9.1.2. System / Live view	192
Generelt	192
Layout/annoncer	193
Kanal nul	193
9.1.3. System/bruger	194
Tilføj bruger	194
Skift bruger	195
Slet bruger	195
NTP (simpel tilstand)	195
9.2. Netværk	196
9.2.1 TCP/IP	196
9.2.2 DDNS	197
9.2.3 NAT	198
9.2.4 NTP	198
9.2.5 Indstilling af protokolserver	199
9.2.6 Yderligere indstillinger	199
9.2.7 Cloud-adgang / ABUS Link Station	200

9.2.8 E-mail	201
9.3. Kamera.....	202
9.3.1. Kamera - analogt.....	202
9.3.2. Kamera - IP-kamera.....	202
9.3.4. Privat zone	204
9.4. Begivenhed	204
9.4.1. Normal begivenhed	205
9.4.2. Beskyttelse af perimeter.....	206
9.5. Optagelse.....	207
9.5.1. Tidsplan	207
Udvidet.....	207
9.5.2. Stream-indstillinger	208
9.5.3. Hukommelse	208
Tilføj netværksdrev	209
9.5.4. Opbevaringstilstand	211
9.5.4.1. Tilstand: Kontingent.....	211
9.5.4.2. Tilstand: Gruppe	212
9.5.5. Avancerede indstillinger	212
10. Indstillinger for vedligeholdelse	214
10.1. Systeminfo.....	214
10.2. Firmware-opdatering.....	214
10.3. Gendan / Nulstil	214
10.4. Logbog.....	215
10.5. Vedligeholdelse af systemet	216
11. Vedligeholdelse og rengøring	217
11.1. Vedligeholdelse	217
11.2. Rengøring.....	217
12. Bortskaffelse af affald	217
13. Tekniske data	218
14. Information om open source-licenser.....	218

1. Erklæring om overensstemmelse

ABUS Security Center erklærer hermed, at det vedlagte produkt er i overensstemmelse med følgende retningslinjer for produktet:

EMC-direktiv 2014/30/EU
Lavspændingsdirektivet 2014/35/EU
RoHS-direktiv 2011/65/EU

Den komplette EU-overensstemmelseserklæring kan fås på følgende adresse:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
DEUTSCHLAND

www.abus.com/product/Artikelnummer
("Artikelnummer" i linket er identisk med artikelnummeret af det vedlagte produkt)



Ansvarsfraskrivelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet med den største omhu. Men hvis du opdager udeladelser eller unøjagtigheder, bedes du give os besked skriftligt på den adresse, der er angivet på bagsiden af manualen.

ABUS Security Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig ret til at foretage ændringer i produktet og betjeningsvejledningen til enhver tid uden forudgående varsel.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for nogen direkte eller indirekte følgeskader, der opstår i forbindelse med udstyr, ydeevne og brug af dette produkt. Der gives ingen garanti for indholdet af dette dokument.

2. Forklaring af symboler

	Symbolet med lynet i trekanten bruges, når der er fare på færde. sundhed, f.eks. på grund af elektrisk stød.
	Et udråbstegn i trekanten angiver vigtige oplysninger i denne betjeningsvejledning, som skal overholdes.
	Dette symbol findes, når du skal have særlige tips og oplysninger om betjening.

Vigtige sikkerhedsinstruktioner

	Skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, medfører, at garantien bortfalder. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!
	Vi påtager os intet ansvar for materielle skader eller personskader, der skyldes forkert håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedsanvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder alle garantikrav!

Kære kunde, de følgende sikkerheds- og fareoplysninger er ikke kun beregnet til at beskytte dit helbred, men også til at beskytte apparatet. Læs venligst følgende punkter omhyggeligt:

- Der er ingen dele inde i produktet, der kan repareres. Ved adskillelse bortfalder også godkendelsen (CE) og garantien.
- Produktet kan blive beskadiget ved fald fra selv en lille højde.
- Monter produktet på en sådan måde, at direkte sollys ikke kan falde på enhedens billedsensor. Overhold installationsanvisningerne i det tilsvarende kapitel i denne betjeningsvejledning.
- Enheden er designet til indendørs og udendørs brug (IP66).

Undgå følgende ugunstige omgivelsesforhold under drift:

- Fugt eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brandfarlige gasser, dampe eller opløsningsmidler
- stærke vibrationer
- stærke magnetfelter, f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere.
- Kameraet må ikke installeres på ustabile overflader.

Generelle sikkerhedsanvisninger:

- Lad ikke emballagematerialet ligge og flyde uforsvarligt! Plastfilm/poser, polystyrenstykker osv. kan blive farligt legetøj for børn.
- Af sikkerhedsmæssige årsager må videoovervågningskameraet ikke gives til børn på grund af små dele, der kan sluges.
- Indsæt ikke nogen genstande gennem åbningerne ind til apparatets indre.

- Brug kun de ekstra enheder/tilbehør, der er angivet af producenten. Tilslut ikke inkompatible produkter.
- Overhold sikkerheds- og brugsanvisningerne for de andre tilsluttede enheder.
- Kontrollér apparatet for skader før ibrugtagning; hvis dette er tilfældet, må du ikke bruge apparatet!
- Overhold grænserne for den driftsspænding, der er angivet i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge enheden og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

3. Sikkerhedsinstruktioner

1. Strømforsyning: Overhold oplysningerne på typeskiltet om forsyningsspænding og strømforbrug.
2. Overbelastning
Undgå at overbelaste stikkontakter, forlængerledninger og adaptere, da det kan føre til brand eller elektrisk stød.
3. Rengøring
Rengør kun apparatet med en fugtig klud uden brug af skrappe rengøringsmidler. Apparatet skal kobles fra lysnettet.

Advarsler

Alle sikkerheds- og betjeningsinstruktioner skal overholdes, før apparatet tages i brug første gang!

1. Overhold følgende instruktioner for at undgå skader på netkablet og netstikket:
 - Når du tager apparatet ud af stikkontakten, må du ikke trække i netledningen, men skal tage fat i stikket.
 - Sørg for, at netkablet ligger så langt væk som muligt fra varmeapparater for at undgå, at plastkappen smelter.
2. Følg disse instruktioner. Hvis du ikke gør det, kan du få elektrisk stød:
 - Åbn aldrig kabinettet eller strømforsyningsenheden.
 - Sæt ikke metal eller brændbare genstande ind i apparatet.
 - Brug overspændingsbeskyttelse for at undgå skader forårsaget af overspænding (f.eks. tordenvejr).
3. Afbryd venligst defekte apparater fra strømforsyningen med det samme, og informer din forhandler.



Når du installerer i et eksisterende videoovervågningssystem, skal du sørge for, at alle enheder er koblet fra lysnettet og lavspændingskredsløbene.



Hvis du er i tvivl, skal du ikke selv udføre montering, installation og ledningsføring, men overlade det til en specialist. Forkert og uprofessionelt arbejde på elnettet eller husinstallationer udgør ikke kun en risiko for dig selv, men også for andre mennesker.

Forbind installationerne, så net- og lavspændingskredsløbene altid kører separat og ikke er forbundet med hinanden på noget tidspunkt eller ikke kan forbindes på grund af en fejl.

Udpakning

Håndter apparatet med største forsigtighed, når du pakker det ud.



Hvis den originale emballage er beskadiget, skal du først kontrollere apparatet. Hvis apparatet er beskadiget, skal du sende det tilbage med emballagen og informere leveringstjenesten.

4. Tilsigtet brug

Denne optager bruges til indendørs eller udendørs videoovervågning (afhængigt af modellen) i forbindelse med en optageenhed eller en tilsvarende visningsenhed (f.eks. skærm eller pc).

Enhver anden brug end den, der er beskrevet ovenfor, kan medføre skader på produktet og andre farer. Enhver anden brug er ikke i overensstemmelse med den tilsigtede brug og vil gøre garantien ugyldig; alt ansvar er udelukket. Dette gælder også, hvis der er foretaget modifikationer og/eller ændringer af produktet.

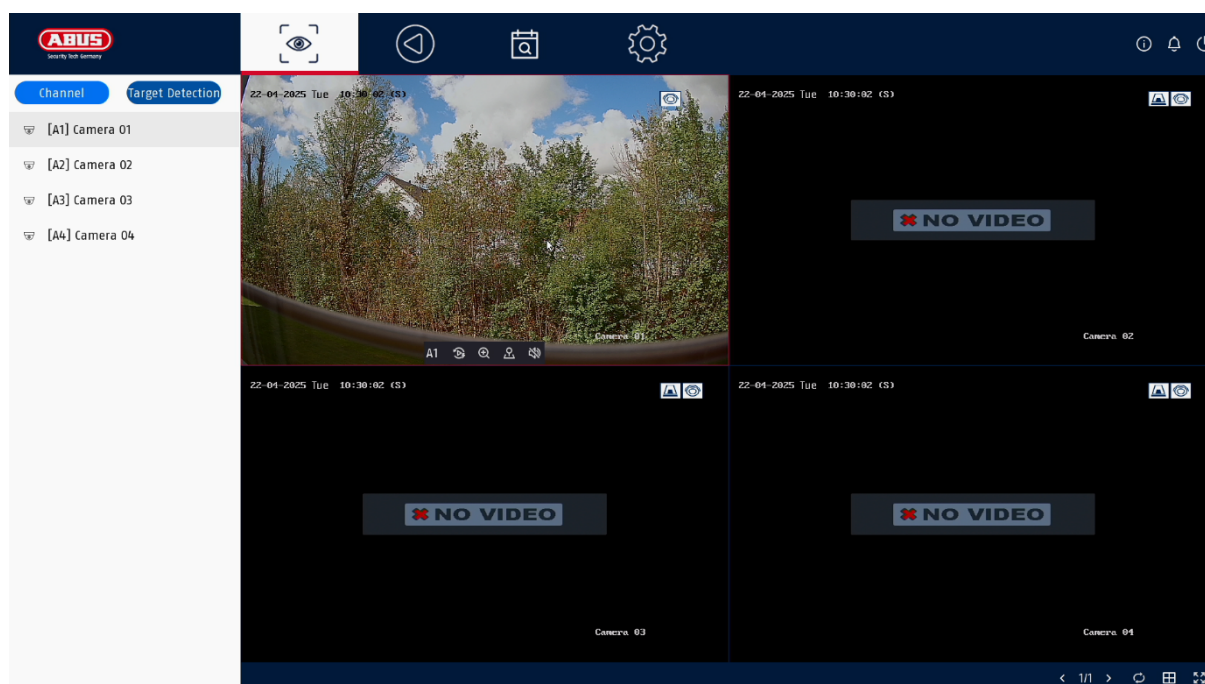
Læs betjeningsvejledningen helt igennem og omhyggeligt, før du tager produktet i brug. Betjeningsvejledningen indeholder vigtige oplysninger om installation og betjening.

5. Opsætningsguide



Opsætningsguiden guider dig gennem de nødvendige grundlæggende systemindstillinger. Optageren er derefter grundlæggende sat op til optagelse og overvågning.

6. Direkte visning



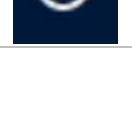
Live-visningen starter automatisk, når enheden tændes. Denne visning giver mulighed for at vise eller udføre live-billeder og kamerakommandoer fra alle tilsluttede kameraer på optageren.

- Ved at dobbeltklikke på venstre museknap kan du se det pågældende kamerabillede i fuld skærm eller skifte tilbage til den oprindelige visning.
- Ved at klikke på højre museknap kan du skjule og vise menustrukturen for kun at vise det respektive kameraleyout i fuld skærm.

Live-visningen er inddelt i følgende funktionsområder:

Hovedmenu	Valg af konfigurations- og betjeningsmenuer						
Kameraets menu	Vælg og søg efter kameraer						
Kamera-kommando	Valg af kamerakommandoer og handlinger for det valgte kamera. Den røde ramme omkring kamerabilledet viser, at kameraet er valgt. Kameraets kommandobjælke vises nederst i kamerabilledet.						
Vis menu	Styring af visningen på den lokale skærm						
Status for optagelse	I live-billedet vises den aktuelle optagestatus altid (øverst til højre) i form af et farvet R ("Record"). Hver videokanal kan have en af følgende tre statusser: <table> <tr> <td>Intet symbol</td><td>Ingen optagelse programmeret, ingen tilgængelig harddisk, ingen begivenhed</td></tr> <tr> <td></td><td>Begivenhed (f.eks. ved bevægelse)</td></tr> <tr> <td></td><td>Optagelse startet</td></tr> </table>	Intet symbol	Ingen optagelse programmeret, ingen tilgængelig harddisk, ingen begivenhed		Begivenhed (f.eks. ved bevægelse)		Optagelse startet
Intet symbol	Ingen optagelse programmeret, ingen tilgængelig harddisk, ingen begivenhed						
	Begivenhed (f.eks. ved bevægelse)						
	Optagelse startet						

6.1 Hovedmenu

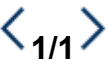
	Skifter til live-visning
	Skifter til afspilningsvisning
	Skifter til filsøgning
	Skifter til menuen for systemindstillinger
	Skifter til menuen for vedligeholdelsesindstillinger
	Skift mellem simpel tilstand / eksperttilstand
	Oplysninger om alarmen Hurtig visning af nogle vigtige alarmhændelser
	Log ud / luk ned / genstart

6.3 Kamera-kommando

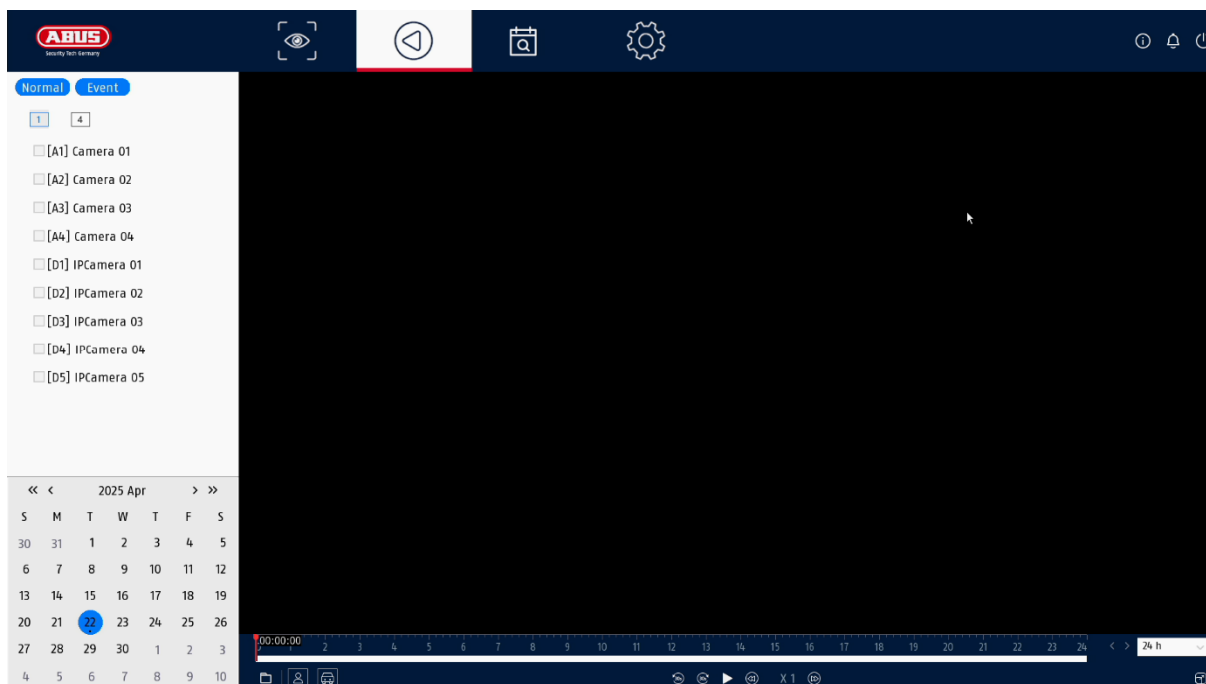
	Visning af signaltype og kanalnummer (A1: analog kanal 1)
	Starter afspilning af de sidste 5 minutter
	Åbner PTZ-kontrollen
	Åbner den digitale zoom
	Slår lyd til/fra



6.4 Visning af menu

	Skifter mellem visningssider
	Åbner for valg af kameralayout
	Starter/afslutter sekvensvisningen
	Åbner og lukker fuldskærmsvisning

7. Afspilningsvisning



Afspilning gør det muligt at afspille optagede videodata fra kameraer på optageren.

Playback-visningen er opdelt i følgende funktionsområder:

Valg af kamera	Valg af de kameraer, der skal afspilles.
Kalender	Valg af dato for de registrerede data.
Kamera-kommando	Valg af kamerakommandoer og handlinger for det valgte kamera.
Kontrol af afspilning	Kontrol og interaktion under afspilning.

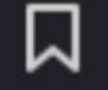
7.1 Valg af kamera

Kameralisten bruges til at vælge de optagede kameraarkiver på optageren. Flere kameraer kan afspilles samtidigt ved at klikke på markeringsfelterne ☐ i listen.

7.2 Kalender

I kalenderen kan du direkte vælge den dag, hvor der skal søges efter optagelsen. En trekantet markering på dagen betyder, at optagelser er tilgængelige.

7.3 Kamera-kommando

	Visning af signaltype og kanalnummer (A1: analog kanal 1)
	Indstilling af opløsning: Indstilling af billedets skarphed. Den faktiske billedopløsning ændres ikke.
	Åbner den digitale zoom
	Slår lyd til/fra
	Tilføj markør (tag)
	Optagefilen for den aktuelle afspilningsposition er låst. En låst fil overskrives ikke af ringbufferen.
	Trimning og eksport af videosekvenser

7.4 Kontrol af afspilning

Klik derefter på tidslinjen for at starte/genoptage afspilningen på det ønskede tidspunkt. Optagelser angives med farvede bjælker på tidslinjen. Farvekodningen er som følger:

	Kontinuerlig optagelse
	Begivenhedsoptagelse (bevægelse, begivenhed)

Tidsrepræsentation Tidslinje

Standardindstillingen for tidslinjens visningsområde er 24 timer. Tidslinjens skalering kan ændres ved hjælp af musehjulet. Det gør du ved at holde musemarkøren over tidslinjen og trykke på musehjulet.

Kontrol af tidslinje

Følgende funktioner er tilgængelige under tidslinjen:

	Hop baglæns i 30 sekunder
	Springer fremad i 30 sekunder
	Afspil og sæt optagelsen på pause forlæns

	Reducerer afspilningshastigheden
X1	Afspilningshastighed
	Øger afspilningshastigheden
	Åbner og lukker fuldskræmsvisning

8. Filsøgning

Video	Søg efter gemte videoer via: - Periode - Mærkning (tag) - Låsning / Låste videosekvenser - Kameraets nummer
Billede	Søg efter gemte enkeltbilleder via: - Periode - Kameraets nummer
Begivenhed	Søg efter gemte videoer via: - Begivenhedstype (f.eks. bevægelse) - Periode - Kameraets nummer
Menneske	Søg efter gemte videoer via: - Menneskelig begivenhedstype - Periode - Kameraets nummer
Køretøj	Søg efter gemte videoer via: - Begivenhedstype Nummerplade - Periode - Kameraets nummer - Betegnelse på nummerplade

Hver søgemenu giver derefter mulighed for at se eller eksportere videofiler (USB-eksport).



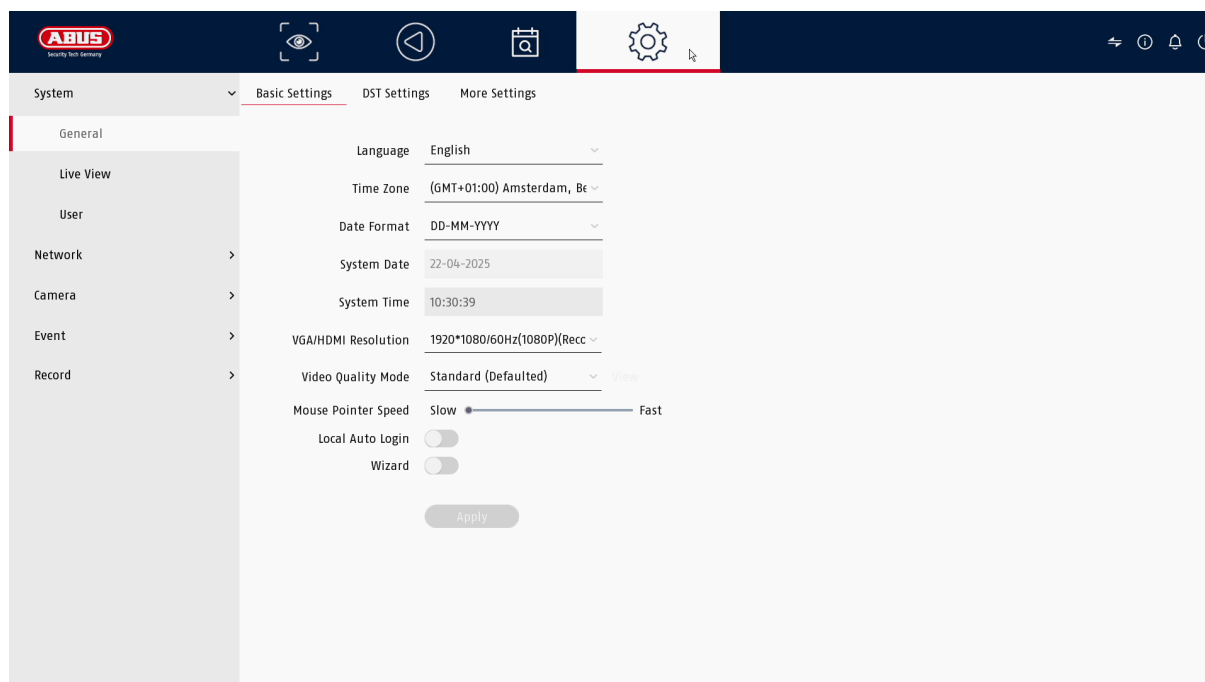
Begivenhedstypen skal være understøttet af det valgte kamera eller den valgte optager. Begivenhedstyper, der ikke understøttes, giver ingen søgeresultater.

9. Systemindstillinger

Alle enhedens grundindstillinger styres i menuen "System".

Vær opmærksom på dette: Sørg for, at dato og klokkeslæt er indstillet korrekt. En forkert indstilling kan føre til funktionsbegrænsninger (f.eks. med app-forbindelsen). Efterfølgende ændringer kan føre til datatab! Sørg for at sikkerhedskopiere dine data i god tid.

9.1.1. System / Generelt

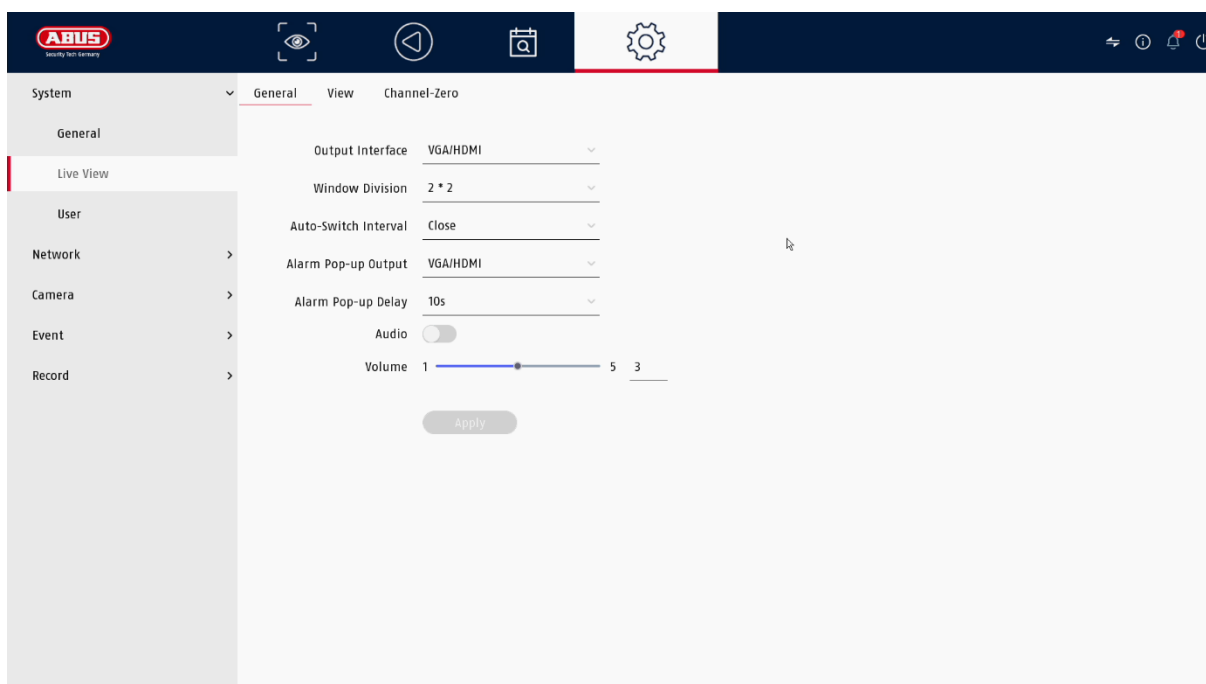


Sprog	Vælg det menusprog, der skal vises
Tidszone	Vælg den tidszone, du befinder dig i
Datoformat	Vælg, hvordan datoen skal vises: MM-DD-YYYY, DD-MM-YYYY, YYYY-MM-DD
Dato	Indstil den aktuelle dato
Tid	Indstil den aktuelle tid
VGA/HDMI-opløsning	Vælg skærmopløsning for VGA- og HDMI-udgangene
Modul til videokvalitet	Softwarebaseret sløring eller overtegning af videodisplayet.
Musemarkørens hastighed	Glidestang, lav hastighed til venstre, høj hastighed til højre
Lokal automatisk login	Vælg varigheden, efter hvilken menuen automatisk lukkes: Aldrig / 1 ... 30 minutter
Assistent	Vælg, om guiden skal vises ved opstart af systemet.
Aktivér sommertid	Vælg, om optageren skal skifte mellem sommer- og vintertid.

	• Auto: Optageren skifter automatisk Manuel: Optageren skifter baseret på den indstillede start-/slutdato
Enhedens navn	Du kan tildele et navn/en beskrivelse til optageren her
Nej.	Bruges til at identificere optageren entydigt, når man bruger et kontrolpanel
Protokol-menu	Vælg varigheden, efter hvilken menuen automatisk lukkes: Aldrig / 1 ... 30 minutter
Menuen Output Mode	Valg af den aktive skærmgrænseflade Automatisk: Automatisk valg, afhængigt af hvilken port der er tilsluttet. HDMI/VGA: begge udgange er aktive
Forbedret IPC-tilstand	Når denne tilstand er aktiveret, kan der tilsluttes flere IP-videokanaler ud over de analoge kanaler. TVVR33603: 2 IP-kameraer, op til 4 Mbit/s hver, op til 6 MPx TVVR33803 4 IP-kameraer, op til 4 Mbit/s hver, op til 8 MPx  Når denne tilstand er aktiveret, er der ingen bevægelsesdetekteringsfunktion tilgængelig for de 4 analoge videoindgange.
1080p Lite-tilstand	1080p Lite-tilstanden forbedrer billedhastigheden ved 1080p-opløsning fra 15 til 25 billeder/sek. Det sker på bekostning af den vandrette opløsning (50 % mindre).

9.1.2. System / Live view

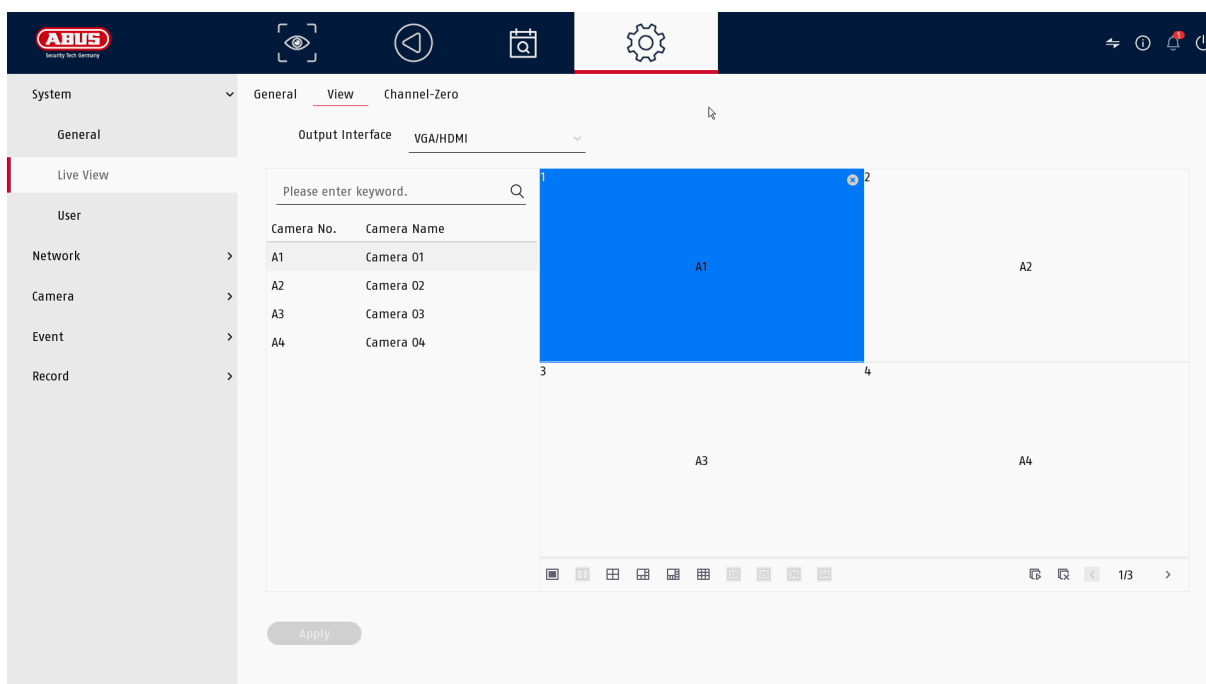
I menuen Live view definerer du, hvordan det lokale billedoutput på optageren skal fungere.



Generelt

Output-menu	Her kan du vælge den forbindelse, hvor indstillingerne skal ændres
Layout af vinduer	Du kan vælge kameralayout her: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3 osv.
Automatisk omskiftning	Her kan du vælge skiftetid mellem de enkelte kameraer til sekvensvisning
Pop-up-udgang til alarm	Her kan du definere monitoren for output af begivenheder
Forsinkelse af alarm-popup	Her kan du definere, hvor mange sekunder begivenheden skal vises på den tildelte skærm.
Aktiver lyd	Aktiverer lydudgangen for livevisningen. VGA: Hvis denne indstilling er valgt, udsendes lyden via cinch-stikkene på bagsiden af optageren. HDMI: Hvis denne indstilling er valgt, udsendes lyden via HDMI-grænsefladen.
Volumen	Du kan justere lydstyrken her

Layout/annoncer



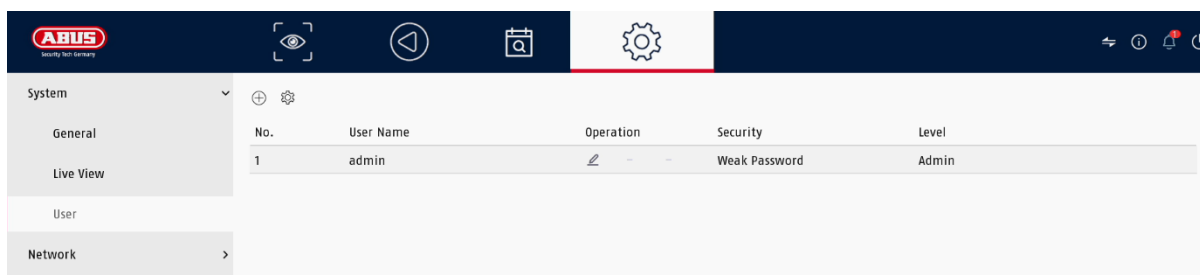
Her kan du definere kameralayoutet for den valgte skærm.

Bemærk: Vær opmærksom på mulige begrænsninger i livevisningen med hensyn til optagerens lokale dekoderydelse.

Kanal nul

Når denne funktion er aktiveret, er der en ekstra kanal tilgængelig i optagerens webinterface, som kombinerer de første 4 analoge kanaler i et kvadrantbillede.

9.1.3. System/bruger



Brugeradministration finder sted i menuen "Brugere".

	Tilføj bruger
	Skift bruger
	Slet bruger

Tilføj bruger

Klik på "+"-symbolet for at tilføje en bruger.

Brugernavn	Vælg et unikt navn
adgangskode	Vælg en adgangskode <i>Bemærk: Skift adgangskoder regelmæssigt, brug kombinationer af bogstaver, tal osv. og skriv adgangskoder ned et sikkert sted.</i>
Bekræft	Bekræft adgangskoden
Brugergodkendelse	Vælg brugerens autorisationsniveau. <i>VIGTIGT: Der kan indstilles flere rettigheder for operatørniveauet end for gæsteniveauet.</i>

Skift bruger

Hvis du vil ændre indstillingerne for en bruger, skal du først vælge en bruger og derefter klikke på ikonet "Skift".

Følgende ændringer kan foretages:

- Brugernavn
- adgangskode
- Brugergodkendelse

Slet bruger

For at slette en bruger skal du først vælge en bruger og derefter klikke på ikonet "Slet".

NTP (simpel tilstand)

Menuen er tilgængelig i simpel tilstand (skift via kontrolbjælken øverst til højre). Network Time Protocol (NTP) bruges til automatisk tidssynkronisering via netværket eller internettet.

Aktiver	Aktivér NTP-funktionen på optageren her
Interval (min.)	Vælg intervallet for synkronisering her
NTP-server	Indtast IP-adressen på NTP-serveren her
NPT-port	Indtast NTP-serverens port her

Undtagelse (simpel tilstand)

Der kan indstilles specifikke alarmer for visse undtagelser. Følgende undtagelser kan overvåges.

- HDD (harddisk) fuld
- HDD-fejl (fejl på harddisken)
- Netværk afbrudt
- IP-konflikt
- Ulovlig registrering
- Optagelsesfejl

Følgende alarmer kan udløses på grund af usædvanlige omstændigheder:

- Lydadvarsel (summer, lokal på enheden)
- Giv CMS besked
- Send en e-mail

9.2. Netværk

The screenshot displays the 'Network' configuration interface in the ABUS CMS. The left sidebar contains a menu with 'System', 'Network', 'General', 'Cloud Access', 'Email', 'Camera', 'Event', and 'Record'. The 'Network' section is expanded, showing sub-options like 'General', 'Cloud Access', 'Email', 'Camera', 'Event', and 'Record'. The 'General' sub-option is selected, leading to the 'TCP/IP' configuration page. This page includes settings for 'Select NIC' (LAN1), 'NIC Type' (10M/100M Self-adaptive), 'DHCP (IPv4)' (enabled), 'IP Address' (192.168.0.16), 'Subnet Mask' (255.255.255.0), 'Default Gateway' (192.168.0.1), 'MAC Address' (8c11:cb0f:3f:b3), 'MTU(Bytes)' (1480), 'Default Route' (LAN1), 'Auto Obtain DNS' (enabled), 'Preferred DNS Server' (192.168.0.1), and 'Alternate DNS Server' (8.8.8.8). An 'Apply' button is located at the bottom of the configuration area.

Den komplette netværkskonfiguration af optageren udføres i menuen "Netværk". Optageren skal som minimum være fysisk forbundet til netværket ved hjælp af et netværkskabel. For at sikre problemfri netværksdrift anbefaler vi kontinuerlig Gbit-kabling mellem optager, kamera og switch.

Bemærk

De korrekte netværksindstillinger er afgørende for at integrere netværkskameraer og få adgang til optageren ved hjælp af fjernsoftware (browser, ABUS CMS, Link Station App).

9.2.1 TCP/IP

Indstillinger for det lokale netværk og valg af netværkstilstand defineres her.

NIC-type	Indstil transmissionshastigheden for det indbyggede netværkskort her. Vælg "Self-adaptive", så optageren automatisk finder den bedst mulige hastighed.
Aktiver DHCP	Aktiver afkrydsningsfeltet, hvis du tildeler IP-adresserne i netværket dynamisk via DHCP. DHCP aktiv: Følgende inputfelter er deaktiveret, da parametrene hentes fra DHCP. <i>Bemærk:</i> <i>Hvis du tildeler IP-adresserne manuelt, skal du sørge for, at DHCP ikke er aktiv (ingen markering i afkrydsningsfeltet').</i>

IPv4-adresse	Indtast IP-adressen på netværksenheten i netværket til manuel tildeling her
IPv4 subnetmaske	Indtast subnetmasken for netværksenheten i netværket til manuel tildeling her
IPv4 standard-gateway	Her indtaster du IP-adressen på gatewayen i netværket til manuel tildeling, normalt IP-adressen på routeren
MAC-adresse	Hardwareadresse på det indbyggede netværkskort
MTU (byte)	Beskriver den maksimale pakkestørrelse for en protokol.
Foretrukken DNS-server	IP-adressen på domænenavnsserveren, normalt routerens IP-adresse
Alternativ DNS-server	Alternativ IP-adresse på DNS-serveren
Hent DNS-serveradresse automatisk	Henter automatisk den korrekte DNS-serveradresse fra DHCP-serveren

9.2.2 DDNS

DDNS-funktionen bruges til at opdatere værtsnavne eller DNS-poster

Aktiver	Aktivér DDNS-synkronisering her
DDNS-type	Vælg DDNS-tjenesteudbyder her
Serverens adresse	Indtast IP-adressen eller værtsnavnet på DDNS-udbyderen her
Enhedens domænenavn	Indtast om nødvendigt enhedens subdomæne her
Status	Visning af DDNS-status
Brugernavn	Indtast brugernavnet på din DDNS-konto her
adgangskode	Indtast adgangskoden til din DDNS-konto her

Hvis du vil bruge ABUS-Server til fjernadgang, skal du gøre følgende:

- 1) For at kunne bruge ABUS DDNS-funktionen skal du først oprette en gratis konto på <http://www.abus-server.com>. Se venligst de ofte stillede spørgsmål på hjemmesiden.
- 2) Før du aktiverer ABUS-serverens DDNS-funktion, skal du konfigurere dine ABUS-enheder korrekt på ABUS-serveren med den respektive MAC-adresse.
- 3) Aktivér DDNS-funktionen
- 4) Indtast brugernavn og adgangskode til din ABUS-serverkonto
- 5) Klik på "Gem".

NVR'en vil nu oprette forbindelse til ABUS-serverkontoen. Denne proces kan tage op til 2 minutter. Portene overføres nu automatisk og opdateres på ABUS-serveren med regelmæssige intervaller.

For at ekstern adgang skal være mulig, og ABUS-serverens portscanning skal afgøre status "grøn", skal de respektive porte være aktiveret eller videresendt i routeren/firewallen.

9.2.3 NAT

NAT (Network Address Translation) bruges til at adskille interne og eksterne netværk.

OBS: Det anbefales at lade AutoUPnP-funktionen være indstillet til "Manual". (Tildelingstype).

(UPnP) aktiveres	Aktivér afkrydsningsfeltet for at aktivere synlighed i et IP-netværk. Hvis denne funktion er aktiveret, indtastes port forwarding automatisk i routeren for alle netværksporte (hvis UPnP er aktiv i routeren). Hvis UPnP er aktiveret, sendes de netværksporte, der er konfigureret af UPnP (hvis ABUS DDNS er aktiv), til ABUS-serveren.
Opgavetype	Med indstillingen "Manual" kan netværksportene indstilles manuelt ved hjælp af knappen "Edit". Med indstillingen "Auto" tjekker optageren, om der er ledige netværksporte på routeren, og indstiller portnumrene efter et tilfældigt mønster.

9.2.4 NTP

Network Time Protocol bruges til automatisk tidssynkronisering via netværket.

Aktiver NTP:	Aktiverer NTP-funktionen på optageren
Interval (min.):	Definerer intervallet for synkronisering.
NTP-server:	Adresse på NTP-server
NPT-port:	NPT-port

9.2.5 Indstilling af protokolserver

I denne menu er det muligt at sende logoplysninger til en "Sys Log Server".

9.2.6 Yderligere indstillinger

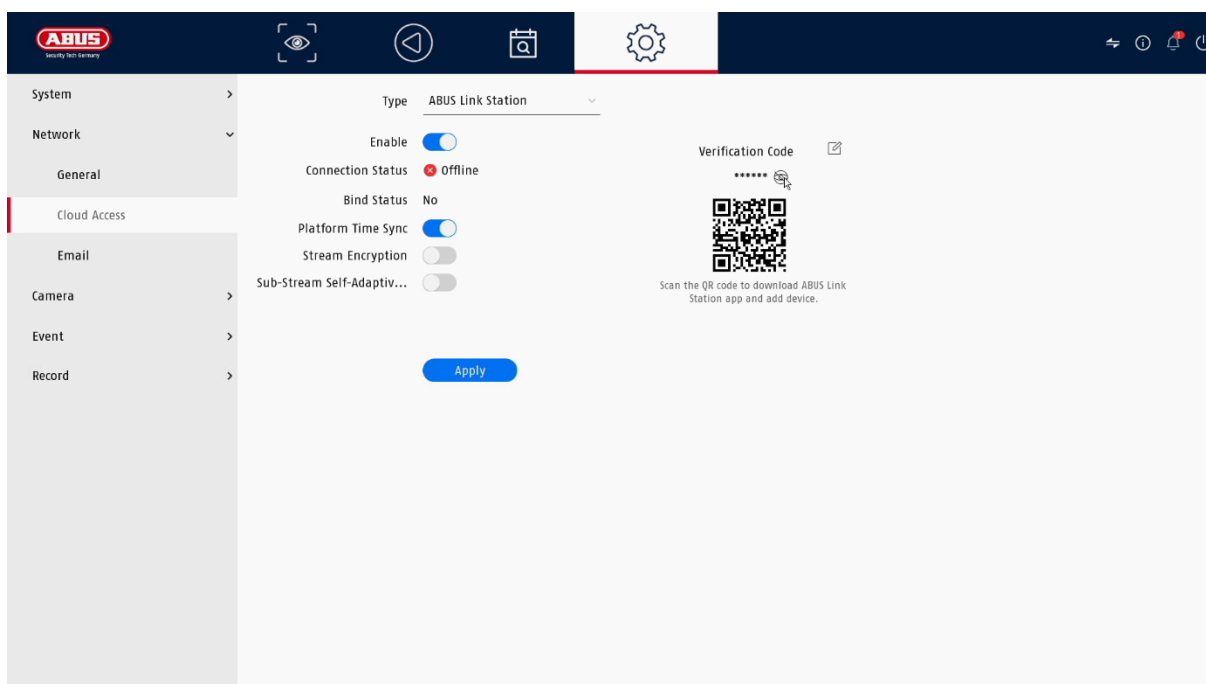
The screenshot shows the ABUS CMS web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and icons for various functions. The left sidebar lists menu items: System, Network, General, Cloud Access, Email, Camera, Event, and Record. The main content area is titled 'Log Server Settings' and includes a 'More Settings' tab. The settings are as follows:

Setting	Value
Alarm Host IP	
Alarm Host Port	0
Server Port	8000
HTTP Port	80
Multicast IP	
RTSP Port	554
Output Bandwidth Limit	☐
Output Bandwidth (Mbps)	2

An 'Apply' button is located at the bottom of the settings area.

Alarmvært-IP	CMS-stationens netværksadresse
Alarm-værtsport	Port på din CMS-station (standard: 7200)
Serverport	Port til datakommunikation til ABUS CMS og iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normal forbindelse via IP) (Standard: 8000)
HTTP-port	Port på webserveren (standard: 80)
Multicast IP	Du kan også indtaste multicast-IP'en her for at minimere trafikken. IP-adressen skal matche den i videoovervågningssoftwaren.
RTSP-port	Angiv RTSP-porten (standard: 554)

9.2.7 Cloud-adgang / ABUS Link Station



ABUS Link Station-tjenesten giver enkel og ukompliceret fjernadgang, f.eks. via en mobil enhed (uden port forwarding).

Bemærk: En internetforbindelse er obligatorisk for at bruge denne tjeneste.

Aktiver	Aktivér afkrydsningsfeltet for at bruge tjenesten. Efter aktivering vises en menu, hvor man skal indtaste "bekræftelseskoden" for første gang og acceptere vilkårene for brug af tjenesten.
Stream-kryptering	Her kan du aktivere kryptering af dataoverførsel.
Bekræftelseskode	Du kan definere verifikationskoden her. Denne anmodes om af Remote, når forbindelsen oprettes, for at forhindre adgang for uautoriserede tredjeparter. (Hvis strømkryptering er aktiveret)
Status	Viser, om optageren er tilsluttet ABUS Link Station-tjenesten
ABUS Link Station-kontostatus	Viser, om optageren er tilsluttet en ABUS Link Station-brugerkonto

I appen "ABUS Link Station" kan du nemt tilføje enheder ved at scanne enhedens QR-kode. Du finder denne QR-kode i leveringsomfanget, eller du kan bruge den QR-kode, der vises her i menuen.

9.2.8 E-mail

Disse indstillinger er kun tilgængelige i simpel tilstand (skift via kontrolbjælken øverst til højre).

The screenshot shows the ABUS web interface for configuring email settings. The left sidebar has a menu with System, Network, General, Cloud Access, Email (selected), Camera, Event, and Record. The main area is titled 'Email' and contains settings for Server Authentication, User Name, Password, SMTP Server, SMTP Port, SSL/TLS, Attached Picture, Sender, Sender's Address, Select Receivers, Receiver, and Receiver's Address. There are 'Apply' and 'Test' buttons at the bottom.

I tilfælde af en alarm kan enheden sende en besked via e-mail. Indtast e-mail-konfigurationen her.

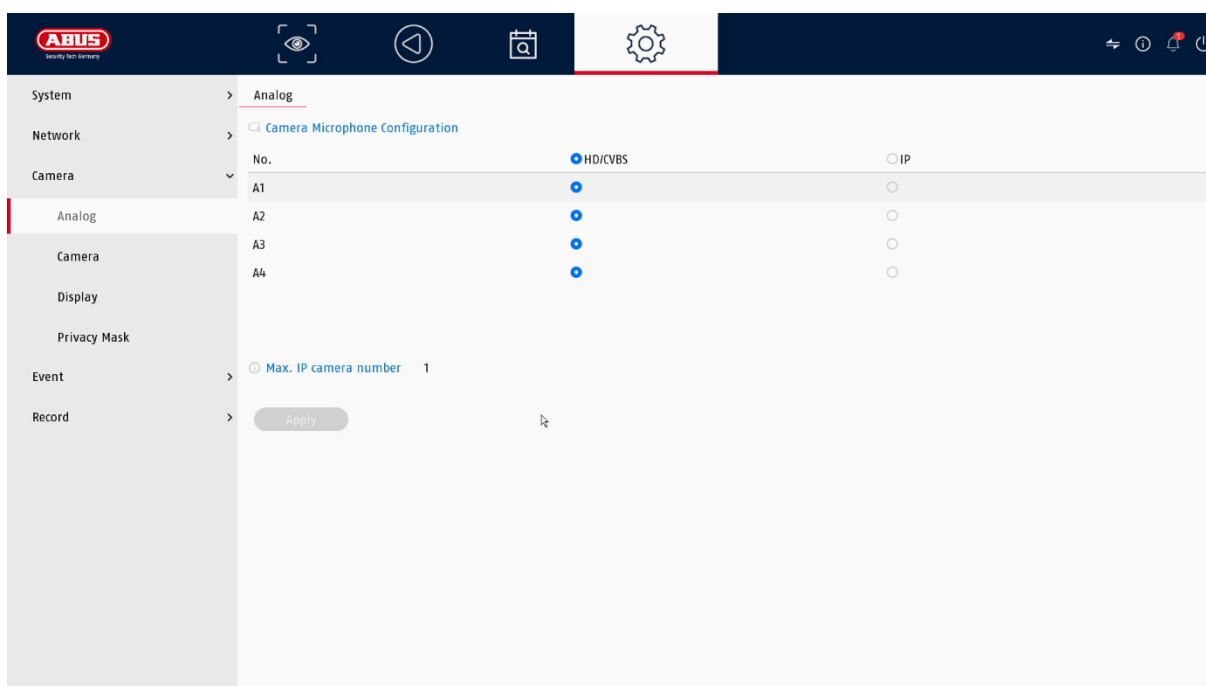
Server-godkendelse	Aktivér afkrydsningsfeltet, hvis godkendelse på serveren er påkrævet/nødvendig
Brugernavn	Indtast brugernavnet på din e-mailkonto her
adgangskode	Indtast adgangskoden fra din e-mailkonto her
Afsender	Indtast afsenderens navn her
Afsenderadresse	Indtast den e-mailadresse, der er knyttet til e-mailkontoen, her
Vælg modtager	Her kan du vælge op til 3 forskellige modtagere og derefter indtaste deres e-mailadresser.
Modtager	Indtast navnet på modtageren her
Modtagerens adresse	Indtast modtagerens e-mailadresse her
Vedhæft billede	Aktivér afkrydsningsfeltet, hvis kamerabilleder skal sendes som fotofiler ud over e-mailen.
Interval	Vælg en udløsnings tid på mellem 2 og 5 sekunder her. Billederne sendes kun, når der er registreret bevægelse i den definerede periode.
SMTP-server	Indtast SMTP-serveradressen for e-mailudbyderen her
SMTP-port	Indtast SMTP-porten for e-mailudbyderen her
Aktiver SSL/TLS	Aktivér 'Checkbox' for at aktivere e-mail-kryptering

9.3. Kamera

9.3.1. Kamera - analogt

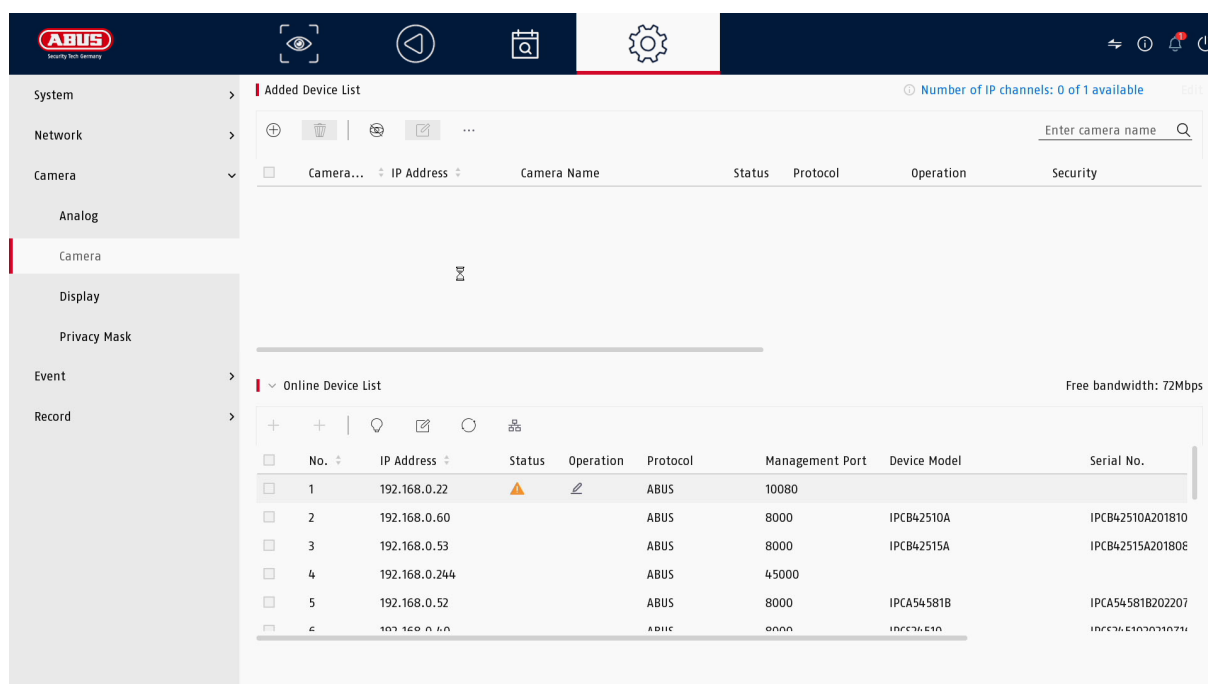
I denne menu kan du for de første 4 kanaler angive, om kanalen skal tildeles et analogt HD-kamera (tilslutning via bagsiden) eller et IP-kamera (integration via Ethernet).

Indstillingen "Forbedret IPC-tilstand" kan også aktiveres i de avancerede indstillinger, hvilket gør det muligt at integrere op til 2 eller 4 ekstra IP-kameraer (TVVR33603 / TVVR33803).

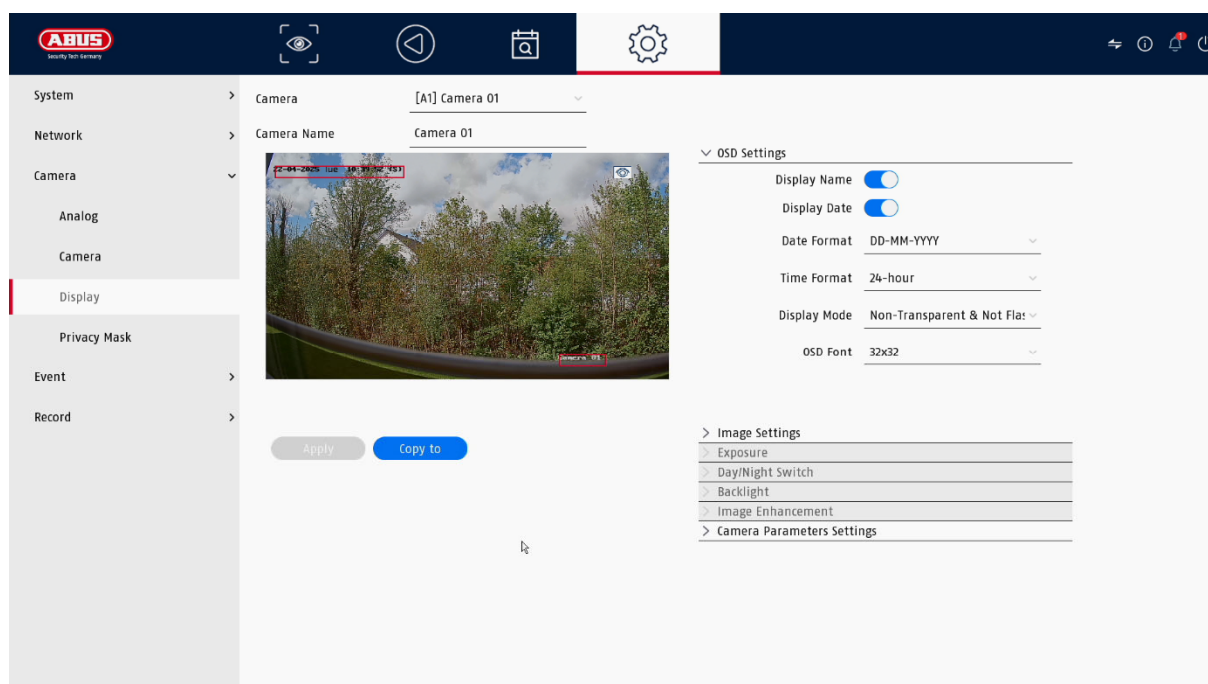


9.3.2. Kamera - IP-kamera

Hvis en kanal er defineret som en IP-kanal, kan forbindelsesdataene for IP-kameraet indtastes her.



9.3.3. Skærme / Kameraindstillinger



Her har du mulighed for at foretage individuelle indstillinger for kameravisningen for hvert kamera. Kameranavn samt dato og klokkeslæt kan placeres direkte i det viste livebillede.

Bemærk: Valget af indstillingsmuligheder kan variere afhængigt af den anvendte kameramodel.

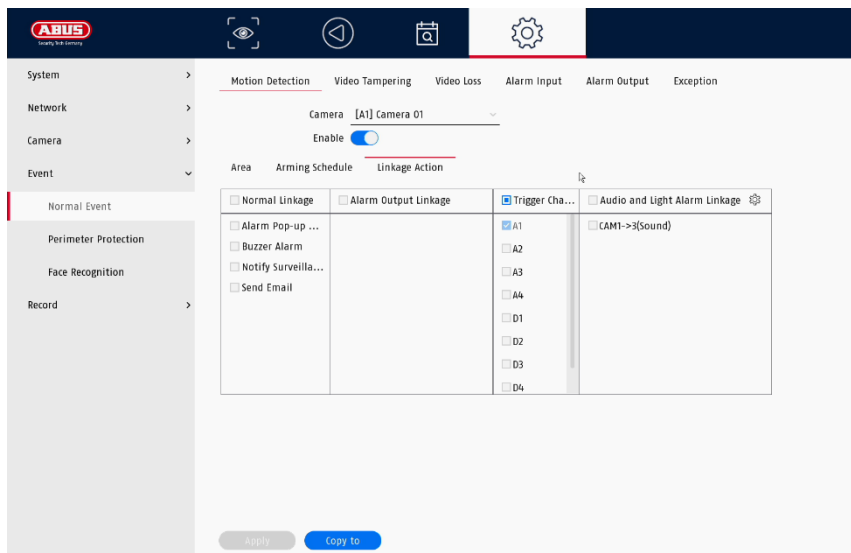
For mere information om indstillingerne henvises til kameraets betjeningsvejledning.

Kamera	Vælg det kamera, der skal indstilles
Navn på kamera	Du kan ændre navnet på kameraet her
OSD	Her kan man vælge, hvad der skal vises i kamerabilledet og i hvilket format: Navn, dato, ugedag
Billede	Her kan du justere billedets lysstyrke, kontrast og mætning. Afhængigt af kameraets installation kan det være nødvendigt at foretage følgende indstillinger: Korridortilstand: Roterer billedet med 90°. Spejltilstand: Tilter eller spejler billedet.
Eksposering	Du kan justere kameraets eksposeringstid her
Skift mellem dag og nat	Her kan du justere dag/nat-omstillingen og aktivere/deaktivere SMART-IR.
Baggrundsbelysning	Her kan du justere kameraets WDR-adfærd
Forbedring af billeder	Her kan du justere kameraets digitale støjreduktion (DNR)

9.3.4. Privat zone

Her kan du oprette op til 4 privatlivszoner pr. kamera. Ved at klikke på afkrydsningsfeltet "Aktivér" kan du oprette og slette privatlivszonen direkte i det viste livebillede.

9.4. Begivenhed



I menuen "Begivenhed" definerer du, hvilke reaktioner der skal udløses i tilfælde af en begivenhed (f.eks. bevægelsesregistrering).

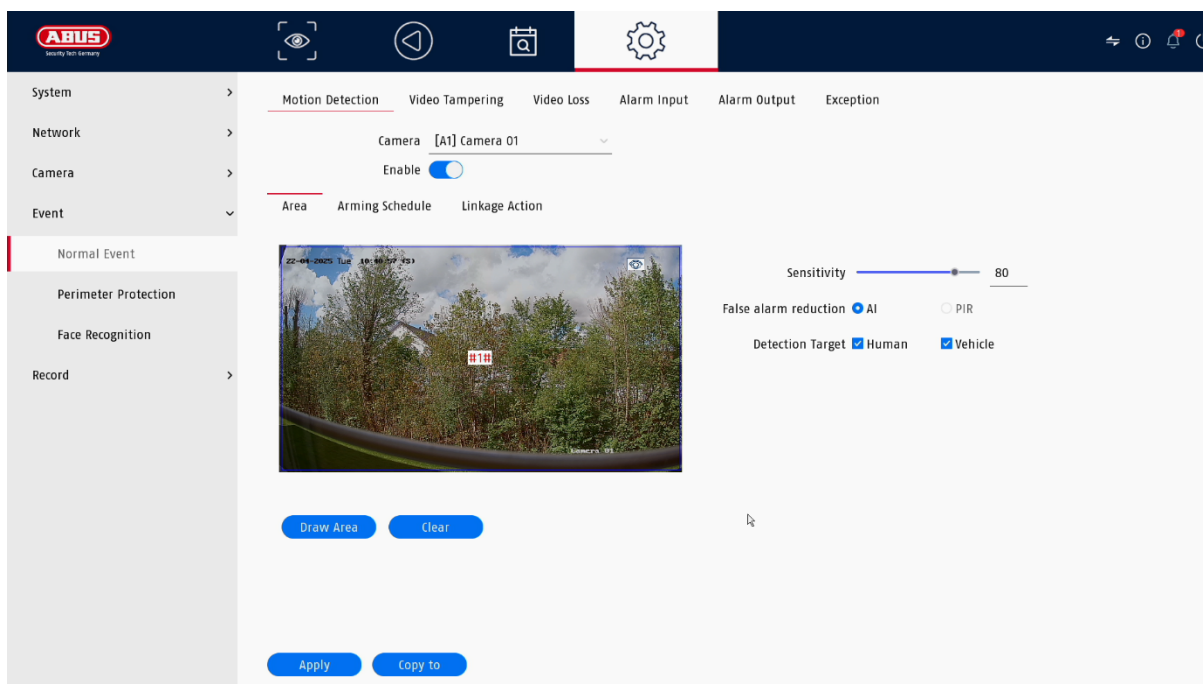
For nogle hændelser er det nødvendigt at definere et område, en følsomhed og en tidsplan (hvornår denne hændelse skal overvåges). Du kan også vælge følgende "linking actions" som reaktion på hændelsen.

Overvågning i fuld skærm	Viser det udløste kamera som fuld skærm på den lokale monitor. (Konfiguration af fuldskræmsoutput under "System" / "Live view")
Advarsel om lyd	Starter en advarselstone på optageren
CMS / Link Station Push	Sender en push-besked til ABUS CMS- eller ABUS Link Station-appen
Send en e-mail	Sender en e-mail (modtagerne + SMTP skal sættes op først)
Udløser alarmudgang	Ikke understøttet

"Udløserkanalen" definerer, hvilke kameraer der udløses og optages i hændelsen.

9.4.1. Normal begivenhed

Følgende begivenheder kan indstilles i menuen "Normal begivenhed":



Registrering af bevægelse	Optageren behandler kun bevægelsesregistrering i kameraet (IP-kamera) eller udfører selv bevægelsesregistrering med menneske-/køretøjsregistrering (analoge kameraer). Hvis der vises et livebillede fra kameraet i denne dialog, kan du konfigurere kameraets bevægelsesmasker direkte. <i>Bemærk: De viste indstillinger for bevægelsesregistrering er grundlæggende indstillinger. Detaljerede indstillinger kan tilbydes i IP-kameraets webinterface.</i>
---------------------------	--

Overvågning af sabotage	Funktionen til overvågning af sabotage overvåger lysstyrken på det valgte kamera. Hvis linsen er tildækket, aktiveres udløseren.
Tab af video	Videotabsfunktionen overvåger det valgte kamera for tab af billede. Hvis kameraet ikke længere kan nås via netværket, aktiveres udløseren.
Alarmindgang	Understøttes kun af IP-kameraer med alarmindgang.
Alarmudgang	Understøttes kun af IP-kameraer med alarmudgang.
Undtagelse	Funktionen Undtagelse definerer optagerens adfærd i forbindelse med advarsler og systemhændelser.

9.4.2. **Beskyttelse af perimenter**

Indstillingssiderne for intelligente eller VCA-hændelser indlæses og vises dynamisk afhængigt af det tilsluttede IP-kamera. For analoge kameraer udføres tripwire-funktionen (registrering af linjekrydsning) eller indbrudsregistreringsfunktionen (områdeovervågning med forsinket udløsning) af optageren.

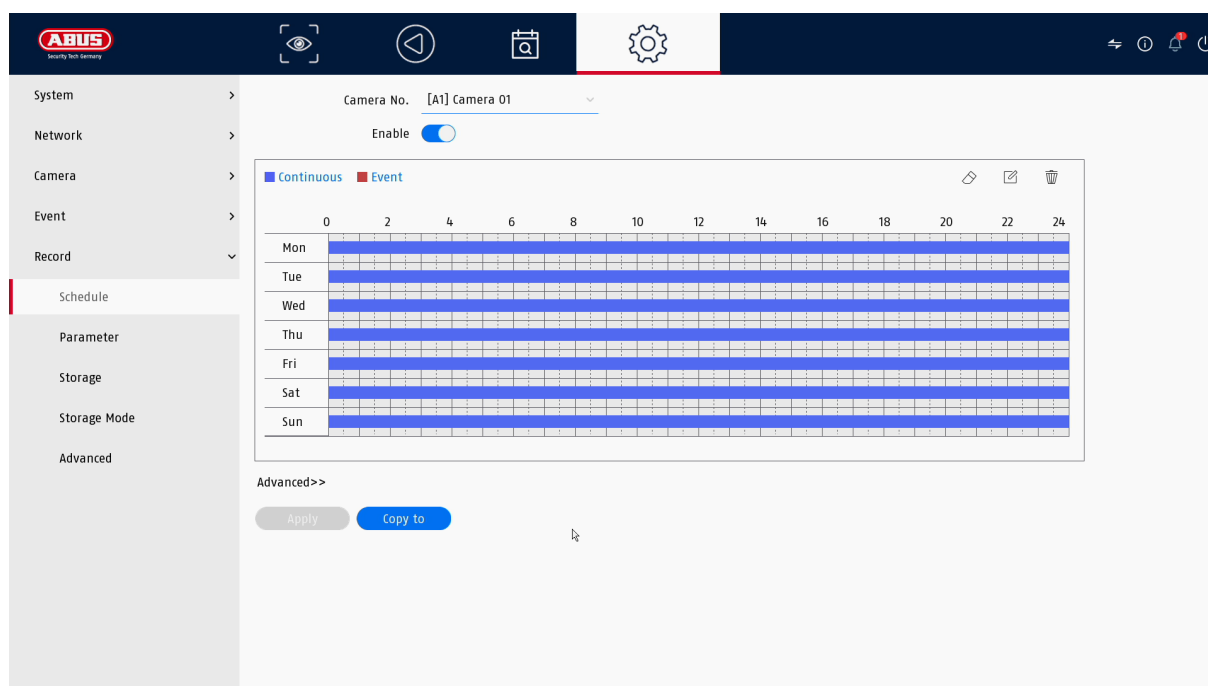
Bemærk: For mere information om indstillingerne i IP-kameraerne henvises til kameraets betjeningsvejledning.

Snubletråd: Retningsafhængig analyse af krydsning af en linje (maks. 1 linje). Analysen kan også skelne mellem mennesker og køretøjer. Maksimum- og minimumstørrelser på de objekter, der skal registreres, kan indstilles. Programmering af tidsplan mulig. Alarm pop-up, akustisk alarm, ABUS CMS-meddelelse, e-mail-udsendelse, optagelse mulig.

Indtrængningsdetektering: Analyse af indtrængen i et område. Alarmen kan udløses X sekunder efter indtrængen (indstilling af grænseværdi). Analysen kan også skelne mellem mennesker og køretøjer. Maksimum- og minimumstørrelser på de objekter, der skal registreres, kan indstilles. Mulighed for skemalægning. Alarm pop-up, akustisk alarm, ABUS CMS-meddelelse, e-mail-forsendelse, optagelse mulig.

9.5. Optagelse

9.5.1. Tidsplan



I denne menu definerer du tidsplanen og udløserne for optagelse af videoer eller billeder.

Aktivér først skemaet, klik på en trigger, og hold derefter venstre museknap nede, og træk i ugekalenderen for at definere de ønskede tidspunkter.

Kontinuerlig	Kontinuerlig kontinuerlig optagelse
Begivenhed	Hver type hændelse (bevægelse eller VCA-hændelser) registreres
Ingen	Der er ingen optagelse
Rediger	Her kan du redigere indstillingerne i listeform

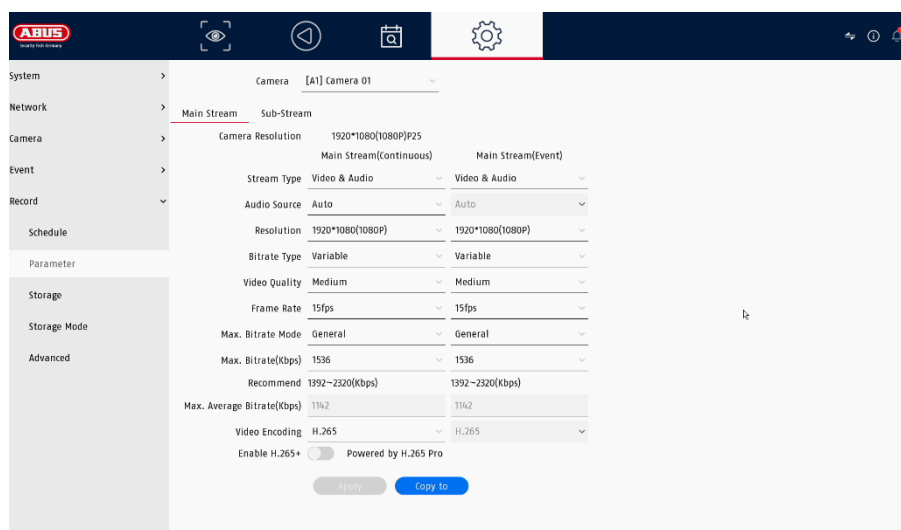
Følgende indstillinger kan foretages ved at klikke på knappen "Avanceret".

Udvidet

Optag lyd	Aktiverer lydoptagelse (hvis kameraet leverer et lydsignal, og strømmen er indstillet til "Video & Audio")
Forudgående alarm	Aktivér optagelsen før alarmen her <i>Bemærk: Afhængigt af systemkonfigurationen og antallet af kameraer kan der opnås en lagringstid på op til 10 sekunder.</i>
Efter alarm	Vælg varigheden for lagring efter alarm for hændelsesoptagelser
Vandløbstype	Den første og anden videostrøm optages altid

Procedure (dage)	Angiv, hvor mange dage optagelserne skal gemmes, før de overskrives
------------------	---

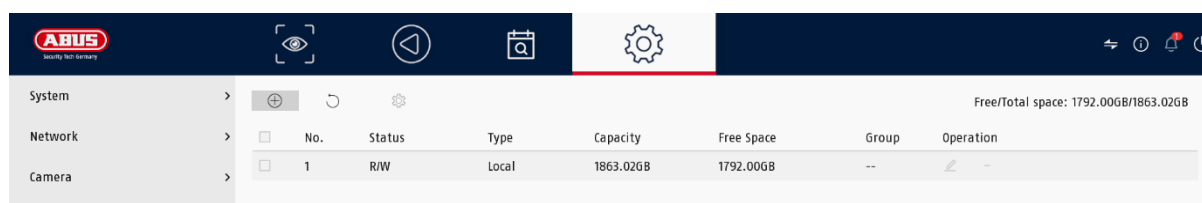
9.5.2. Stream-indstillinger



Her kan du justere videoparametrene for stream 1 og 2.

Bemærk: For mere information om indstillingerne henvises til kameraets betjeningsvejledning.

9.5.3. Hukommelse



Her kan du konfigurere lokale eller netværksbaserede lagringsmedier og se deres status.

Tilføj	Tilføj netværksdrev
Start op	Initialiser (formater) hukommelsen
Reparation af database	Genopbygger alle databaser, filerne slettes ikke.
I alt	Viser den samlede hukommelsesplads
Tilgængelig	Viser den samlede ledige hukommelsesplads

*Vær opmærksom på dette: Før du kan lave optagelser med enheden, skal den indbyggede harddisk "initialiseres". **Alle harddiskdata slettes under initialiseringen!***

Nej.	Antal installerede harddiske / tilføjede NAS-drev
Kapacitet	Viser lagerpladsen i GB
Status	Viser den aktuelle status for harddiskene: • Ikke initialiseret • Normal • Fejlbehæftet • Sovende (=standby)
Ejendomme	Viser harddiskens adgangsstatus: • Kun læsning: Skrivebeskyttelse • Læsning/skrivning: Læsning og skrivning
Type	Viser harddiskens forbindelsestype: • Lokal: Enhedens harddisk • NAS: Netværksharddisk (NFS) • IP SAN: iSCSI-volumen
Hukommelse	Viser den ledige hukommelsesplads
Gruppe	Viser, hvilken gruppe harddisken er tildelt

Redigering	Du kan ændre gruppetildeling og adgangsstatus her • HDD No.: Intern nummerering af harddiskene • R/W: I denne tilstand skrives videodata til harddisken og kan også læses (standardindstilling). • Skrivebeskyttet: I denne tilstand skrives der ingen videodata til databæreren. Denne indstilling er nyttig, hvis du vil forhindre, at data overskrives efter en hændelse. • Redundant: I denne tilstand gemmes videodata redundant på alle databærere med indstillingen "Redundant". For at gøre dette skal knappen "Redundant" indstilles i menuen "Recording→ Parameters→ Further settings". • Gruppe: Tildeling af harddisken til en HDD-gruppe
Sletning	Deaktivering/aktivering af harddisk

Vær opmærksom på dette: Hvis der kun er installeret én harddisk, og den har status "Skrivebeskyttet", kan enheden ikke foretage optagelser!

Tilføj netværksdrev

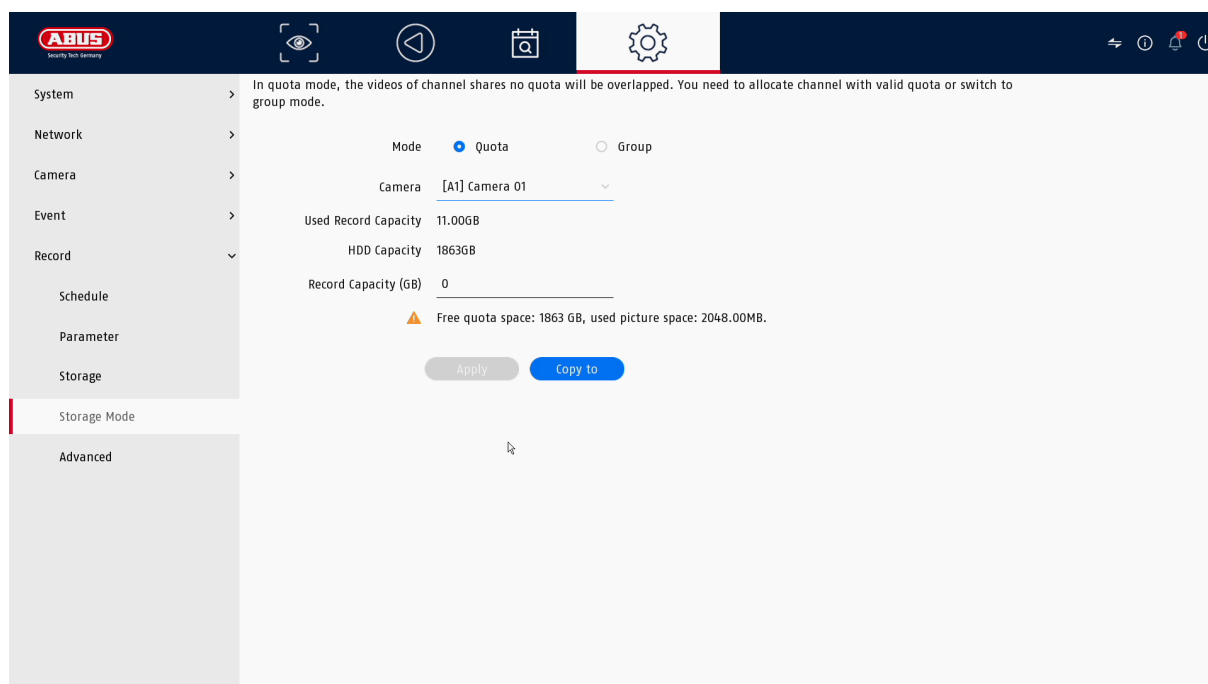
Klik på "Tilføj" for at tilføje et netværksdrev.

Vær opmærksom på dette: Det anbefales at bruge et separat volumen på NAS'en til hver NVR, da flere anvendelser kan føre til problemer.

Netværksdrev	Vælg mellem 8 netværksdrev.
Type	• NAS: Dit netværkslager skal understøtte NFS-filsystemet for denne indstilling.

	• IP SAN: Dit netværkslager skal understøtte iSCSI-protokollen for denne indstilling.
IP-adresse	Indtast IP-adressen på netværkslagerenheden her.
Vejviser	Klik på "Søg" for at vælge stien eller indtaste den direkte.

9.5.4. Opbevaringstilstand



I denne menu indstiller du optagerens lagringstilstand. Der findes to forskellige lagringstilstande til enten at distribuere videodata til alle harddiske eller til at aktivere specifikke skriveoperationer til individuelle databærere.

9.5.4.1. Tilstand: Kontingent

I denne tilstand skrives videodataene fordelt over det samlede antal af alle tilsluttede databærere.

Kamera	Vælg kameraet
Brugt videohukommelse	Aktuelt brugt videohukommelse på databærernetværket
Brugt billedhukommelse	Aktuelt brugt billedhukommelse på databærernetværket
HDD-kapacitet (GB)	Viser den samlede lagerplads i GB
Reserveret hukommelse "Video"	Indstil den maksimale optagelsesstørrelse for video på databærernetværket pr. kamera
Reserveret hukommelse "Billeder"	Indstil den maksimale optagelsesstørrelse for billeder på databærernetværket pr. kamera

9.5.4.2. Tilstand: Gruppe

I denne tilstand kan videodataene skrives specifikt (også redundant) til udvalgte databærere. Databærerne er organiseret i "grupper" til dette formål. En gruppe skal indeholde mindst én HDD.

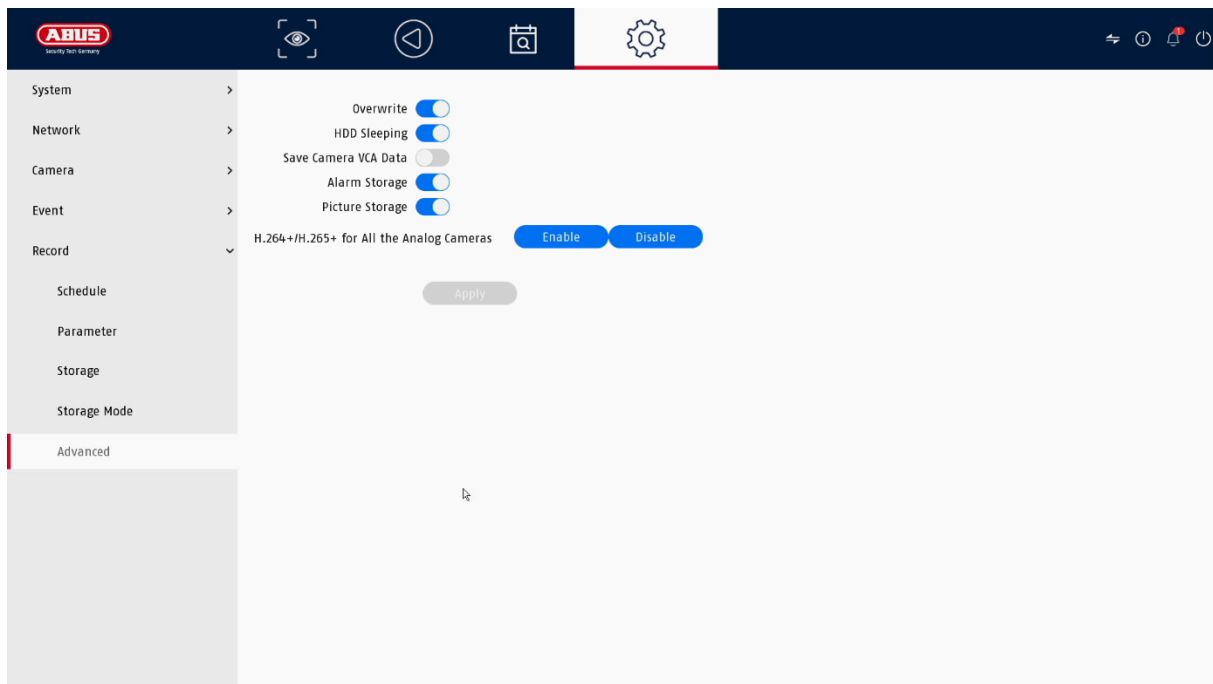
Optag til HDD-gruppe	Vælg HDD-gruppen
Kamera	Vælg, hvilke kameraer der skal optage i den aktuelt valgte gruppe

Bemærk: For at foretage indstillinger for HDD-gruppen skal du klikke på "Rediger" i menuen "Lagring\Lagringsenhed" for den pågældende harddisk.

9.5.5. Avancerede indstillinger

Her kan du foretage generelle indstillinger for alle installerede harddiske.

Overskriv	Angiv, om ældre optagelser skal overskrives, når harddisken er fuld.
Harddisk i dvale	Når denne funktion er aktiveret, går harddiske, der er inaktive, i standbytilstand.
Gemme kameraets VCA-data	Hvis videoindholdsanalysedataene (VCA) kommer fra kameraet, kan de også gemmes i optageren.
H.264 / H.265 DynGOP til alle analoge kameraer	Aktivering af H.264+ eller H.265+ for alle analoge kanaler for at spare båndbredde eller lagerplads. DynGOP- eller "+"-varianten af videosignalkomprimering er særlig effektiv, hvis billedindholdet kun ændrer sig lidt over tid.



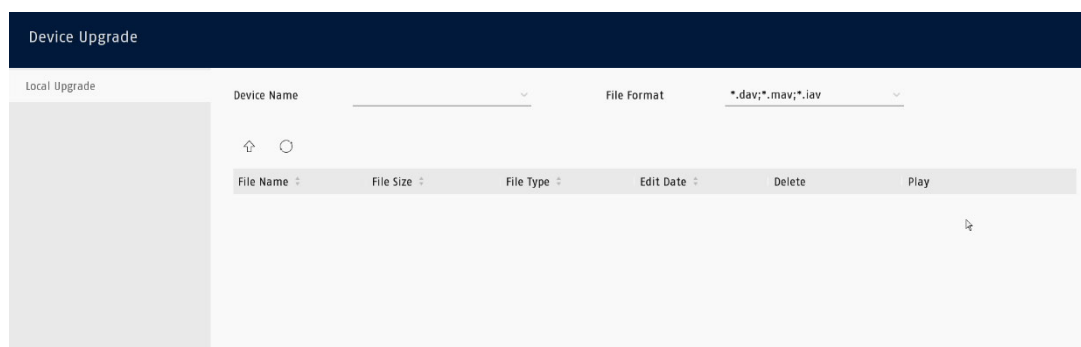
10. Indstillinger for vedligeholdelse

I denne menu kan du eksportere og importere vigtige statusoplysninger og konfigurationsdata og nulstille optageren til fabriksindstillingerne.

10.1. Systeminfo

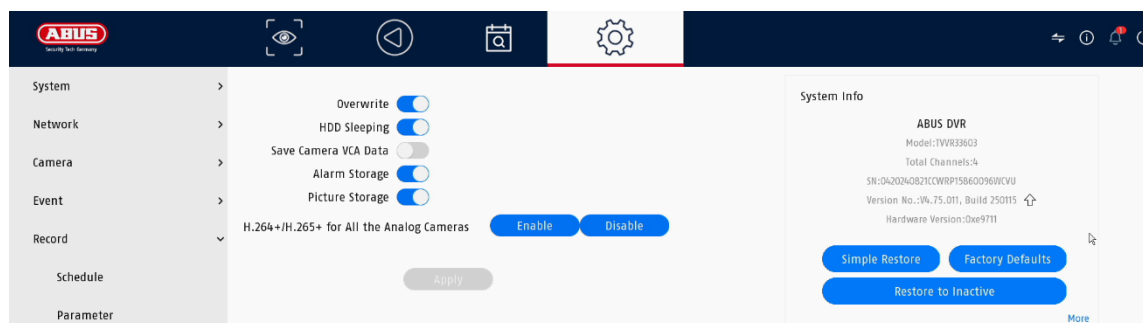
Denne menu viser forskellige oplysninger om systemet, kameraer, optagelse, alarm, netværk og lagringsmedier.

10.2. Firmware-opdatering



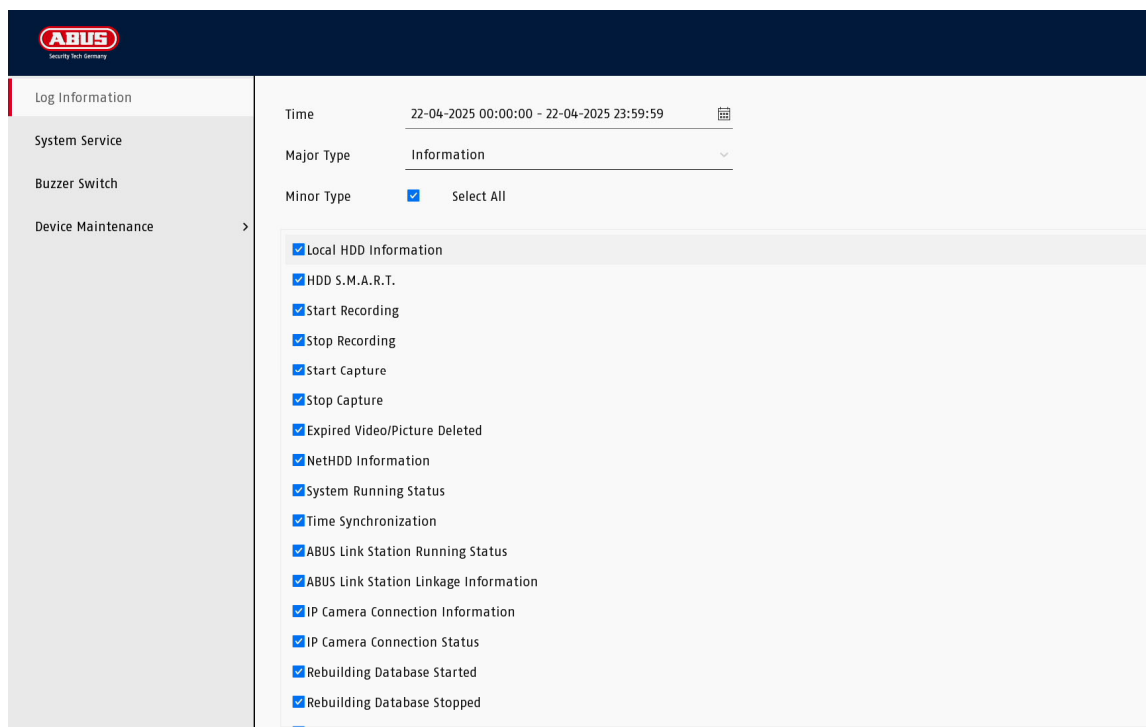
Her kan du opdatere optageren med den nyeste firmware.

10.3. Gendan / Nulstil



Her kan du nulstille optagerens indstillinger, nulstille optageren helt til fabriksindstillingerne eller sætte optageren tilbage til "inaktiv".

10.4. Logbog



The screenshot displays the ABUS Log Information interface. On the left is a sidebar with the following menu items: Log Information (highlighted), System Service, Buzzer Switch, and Device Maintenance. The main area contains filters for Time (22-04-2025 00:00:00 - 22-04-2025 23:59:59), Major Type (Information), and Minor Type (Select All). Below these filters is a list of log entries, each with a checkbox and a description.

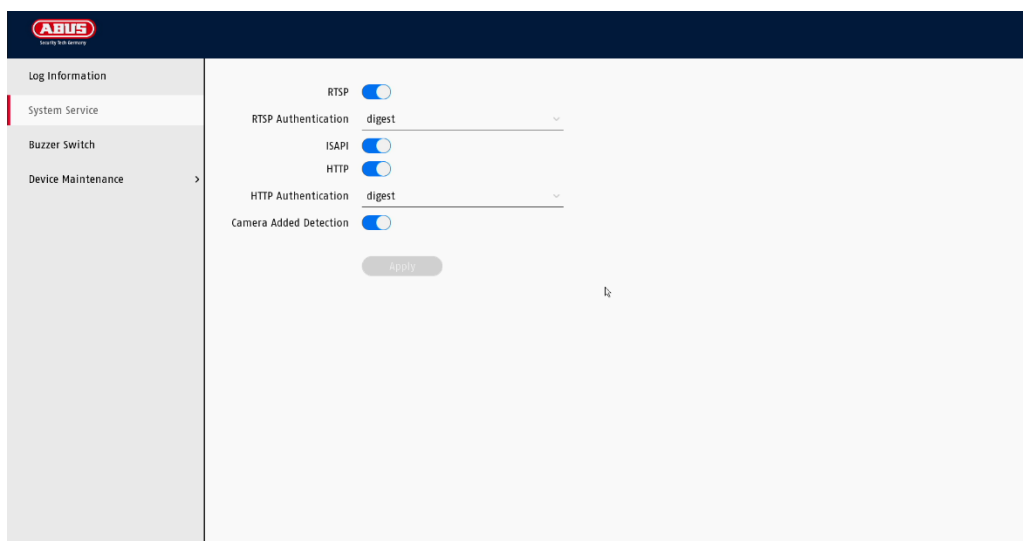
Filter	Value
Time	22-04-2025 00:00:00 - 22-04-2025 23:59:59
Major Type	Information
Minor Type	Select All

Log Entry	Status
Local HDD Information	☒
HDD S.M.A.R.T.	☒
Start Recording	☒
Stop Recording	☒
Start Capture	☒
Stop Capture	☒
Expired Video/Picture Deleted	☒
NetHDD Information	☒
System Running Status	☒
Time Synchronization	☒
ABUS Link Station Running Status	☒
ABUS Link Station Linkage Information	☒
IP Camera Connection Information	☒
IP Camera Connection Status	☒
Rebuilding Database Started	☒
Rebuilding Database Stopped	☒

Alle interaktioner og begivenheder registreres i logbogen. Her kan poster filtreres og vises i henhold til specifikke kriterier.

10.5. Vedligeholdelse af systemet

I denne menu kan man foretage forskellige protokolindstillinger.



11. Vedligeholdelse og rengøring

11.1. Vedligeholdelse

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. skader på huset.

Hvis det kan antages, at sikker drift ikke længere er mulig, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det kan antages, at sikker drift ikke længere er mulig, hvis

- enheden viser synlige skader,
- enheden virker ikke længere

	Bemærk venligst: Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen komponenter inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde, og du må aldrig åbne det.
---	--

11.2. Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsning kan kluden fugtes let med lunkent vand.

	Sørg for, at der ikke kommer væske ind i apparatet. Brug ikke kemiske rengøringsmidler, da det kan beskadige husets og skærmens overflade (misfarvning).
---	---

12. Bortskaffelse af affald

	Vær opmærksom: EU-direktiv 2002/96/EF regulerer korrekt returnering, behandling og genbrug af brugt elektronisk udstyr. Dette symbol betyder, at apparatet af hensyn til miljøbeskyttelsen skal bortskaffes efter endt levetid i overensstemmelse med de gældende lovbestemmelser og adskilt fra husholdnings- eller erhvervsaffald. Det gamle apparat kan bortskaffes på officielle indsamlingssteder i dit land. Følg de lokale regler, når du bortskaffer materialerne. Kontakt de lokale myndigheder for at få flere oplysninger om tilbagetagning (også i lande uden for EU). Separat indsamling og genbrug sparer naturressourcer og sikrer, at alle regler for beskyttelse af sundhed og miljø overholdes, når produktet genbruges.
---	--

13. Tekniske data

De tekniske data for de enkelte kameraer er tilgængelige på www.abus.com via produktsøgningen.

14. Information om open source-licenser

Vi vil også gerne gøre opmærksom på, at netværksovervågningskameraet bl.a. indeholder open source-software. Læs venligst oplysningerne om open source-licensen, der følger med produktet.



ABUS ANALOGICO HD VIDEOSORVEGLIANZA

TVVR33603
REGISTRATORE IBRIDO A 6 CANALI

TVVR33803
REGISTRATORE IBRIDO A 8 CANALI

IT Istruzioni per l'interfaccia utente locale

Istruzioni d'uso originali in tedesco. Conservare per uso futuro.

Versione 04/2025



Indice dei contenuti

1.	Dichiarazione di conformità	222
2.	Spiegazione dei simboli.....	223
3.	Istruzioni di sicurezza	224
4.	Uso previsto	225
5.	Installazione guidata.....	226
6.	Vista dal vivo	226
6.1	Menu principale	228
6.3	Comando della telecamera	229
6.4	Menu di visualizzazione	229
7.	Vista di riproduzione	230
7.1	Selezione della telecamera	230
7.2	Calendario	230
7.3	Comando della telecamera	231
7.4	Controllo della riproduzione.....	231
	Rappresentazione del tempo Linea temporale	231
	Controllo della linea temporale	231
8.	Ricerca di file	232
9.	Impostazioni del sistema	233
9.1.1.	Sistema / Generale	233
9.1.2.	Sistema / Vista dal vivo.....	235
	Generale.....	235
	Impaginazione / Pubblicità.....	236
	Canale zero	236
9.1.3.	Sistema / Utente	237
	Aggiungi utente	237
	Cambia utente	238
	Cancellare l'utente.....	238
	NTP (modalità semplice)	238
9.2.	Rete.....	239
9.2.1	TCP/IP	239
9.2.2	DDNS	240
9.2.3	NAT	241
9.2.4	NTP	241
9.2.5	Impostazione del server di protocollo	242
9.2.6	Ulteriori impostazioni	242
9.2.7	Accesso al cloud / ABUS Link Station	243

9.2.8 Posta elettronica	244
9.3. Macchina fotografica	246
9.3.1. Telecamera - analogica.....	246
9.3.2. Telecamera - Telecamera IP.....	246
9.3.4. Zona privata	248
9.4. Evento	248
9.4.1. Evento normale	249
9.4.2. Protezione perimetrale	250
9.5. Registrazione	251
9.5.1. Programma	251
Esteso	251
9.5.2. Impostazioni del flusso	252
9.5.3. Memoria	252
Aggiungere un'unità di rete.....	253
9.5.4. Modalità di memorizzazione.....	255
9.5.4.1. Modalità: Contingente.....	255
9.5.4.2. Modalità: Gruppo	256
9.5.5. Impostazioni avanzate	256
10. Impostazioni di manutenzione	258
10.1. Informazioni sul sistema	258
10.2. Aggiornamento del firmware.....	258
10.3. Ripristino / Reset	258
10.4. Diario di bordo	259
10.5. Manutenzione del sistema	260
11. Manutenzione e pulizia	261
11.1. Manutenzione	261
11.2. Pulizia	261
12. Smaltimento dei rifiuti.....	261
13. Dati tecnici	262
14. Informazioni sulla licenza Open Source.....	262

1. Dichiarazione di conformità

ABUS Security Center dichiara che il prodotto allegato è conforme alle seguenti linee guida relative al prodotto:

Direttiva EMC 2014/30/UE
Direttiva sulla bassa tensione 2014/35/UE
Direttiva RoHS 2011/65/UE

La dichiarazione di conformità UE completa può essere richiesta al seguente indirizzo:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
DEUSCHLAND

www.abus.com/product/Artikelnummer
("Numero dell'articolo" nel link è identico al numero dell'articolo del prodotto allegato)



Esclusione di responsabilità

Le presenti istruzioni per l'uso sono state redatte con la massima cura. Tuttavia, se doveste riscontrare omissioni o imprecisioni, vi preghiamo di comunicarcelo per iscritto all'indirizzo indicato sul retro del manuale.

ABUS Security Center GmbH & Co. KG non si assume alcuna responsabilità per errori tecnici e tipografici e si riserva il diritto di apportare modifiche al prodotto e alle istruzioni per l'uso in qualsiasi momento e senza preavviso.

ABUS Security-Center non è responsabile di eventuali danni diretti o indiretti derivanti dalla dotazione, dalle prestazioni e dall'uso di questo prodotto. Non viene fornita alcuna garanzia per il contenuto di questo documento.

2. Spiegazione dei simboli

	Il simbolo con il fulmine nel triangolo viene utilizzato quando c'è un pericolo per la salute dell'uomo. salute, ad esempio a causa di scosse elettriche.
	Un punto esclamativo nel triangolo indica informazioni importanti contenute in queste istruzioni per l'uso che devono essere rispettate.
	Questo simbolo si trova quando si ricevono consigli e informazioni speciali sul funzionamento.

Importanti istruzioni di sicurezza

	I danni causati dalla mancata osservanza di queste istruzioni per l'uso invalidano la garanzia. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per i danni conseguenti!
	Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni a cose o persone causati da un uso improprio o dalla mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza. In questi casi, tutti i diritti di garanzia decadono!

Gentile cliente, le seguenti informazioni sulla sicurezza e sui pericoli sono destinate non solo a proteggere la vostra salute, ma anche a proteggere l'apparecchio. Si prega di leggere attentamente i seguenti punti:

- Il prodotto non contiene parti riparabili. Lo smontaggio invalida anche l'omologazione (CE) e la garanzia.
- Il prodotto può essere danneggiato da una caduta da un'altezza anche minima.
- Montare il prodotto in modo che la luce solare diretta non possa cadere sul sensore di immagine del dispositivo. Osservare le istruzioni di installazione riportate nel capitolo corrispondente delle presenti istruzioni per l'uso.
- Il dispositivo è progettato per uso interno ed esterno (IP66).

Evitare le seguenti condizioni ambientali avverse durante il funzionamento:

- Umidità o umidità eccessiva
- Freddo o caldo estremo
- Luce solare diretta
- Polvere o gas, vapori o solventi infiammabili
- forti vibrazioni
- forti campi magnetici, ad esempio in prossimità di macchine o altoparlanti.
- La telecamera non deve essere installata su superfici instabili.

Istruzioni generali di sicurezza:

- Non lasciare il materiale d'imballaggio in giro senza attenzione! Pellicole/sacchetti di plastica, pezzi di polistirolo ecc. possono diventare giocattoli pericolosi per i bambini.
- Per motivi di sicurezza, la telecamera di videosorveglianza non deve essere consegnata ai bambini a causa delle piccole parti che possono essere ingerite.
- Non inserire oggetti attraverso le aperture all'interno dell'apparecchio.
- Utilizzare solo i dispositivi/accessori aggiuntivi specificati dal produttore. Non collegare prodotti incompatibili.
- Osservare le norme di sicurezza e le istruzioni per l'uso degli altri dispositivi collegati.
- Prima della messa in funzione, verificare che l'apparecchio non sia danneggiato; in caso contrario, non mettere in funzione l'apparecchio!
- Rispettare i limiti della tensione di esercizio indicati nei dati tecnici. Tensioni superiori possono distruggere il dispositivo e mettere a rischio la vostra sicurezza (scosse elettriche).

3. Istruzioni di sicurezza

1. Alimentazione: Osservare le informazioni sulla targhetta per la tensione di alimentazione e l'assorbimento di potenza.
2. Sovraccarico
Evitare di sovraccaricare le prese di corrente, i cavi di prolunga e gli adattatori, per non incorrere in incendi o scosse elettriche.
3. Pulizia
Pulire l'apparecchio solo con un panno umido senza usare detergenti aggressivi. L'apparecchio deve essere scollegato dalla rete elettrica.

Avvertenze

Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, è necessario osservare tutte le istruzioni di sicurezza e d'uso!

1. Osservare le seguenti istruzioni per evitare di danneggiare il cavo di alimentazione e la spina di rete:
 - Quando si scollega l'apparecchio dalla rete elettrica, non tirare il cavo di alimentazione, ma afferrare la spina.
 - Assicurarsi che il cavo di rete sia il più lontano possibile dagli apparecchi di riscaldamento per evitare che la guaina di plastica si sciolga.
2. Seguire queste istruzioni. La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare scosse elettriche:
 - Non aprire mai l'involucro o l'alimentatore.
 - Non inserire oggetti metallici o infiammabili all'interno dell'apparecchio.
 - Per evitare danni causati da sovratensioni (ad es. temporali), utilizzare una protezione contro le sovratensioni.

3. Scollegare immediatamente gli apparecchi difettosi dalla rete elettrica e informare il rivenditore specializzato.

	Quando si installa in un sistema di videosorveglianza esistente, assicurarsi che tutti i dispositivi siano scollegati dalla rete e dai circuiti a bassa tensione.
	In caso di dubbio, non eseguite il montaggio, l'installazione e il cablaggio da soli, ma affidatevi a uno specialista. Un lavoro improprio e non professionale sulla rete elettrica o sugli impianti domestici rappresenta un rischio non solo per voi stessi, ma anche per altre persone. Cablare gli impianti in modo che i circuiti di rete e di bassa tensione funzionino sempre separatamente e non siano collegati tra loro in nessun punto o non possano essere collegati a causa di un guasto.

Disimballaggio

Maneggiare l'apparecchio con la massima cura quando lo si disimballa.

	Se l'imballaggio originale è danneggiato, controllare prima l'apparecchio. Se l'apparecchio è danneggiato, rispedirlo con l'imballaggio e informare il servizio di consegna.
---	--

4. Uso previsto

Questo registratore viene utilizzato per la videosorveglianza in interni o in esterni (a seconda del modello) in combinazione con un dispositivo di registrazione o un dispositivo di visualizzazione corrispondente (ad esempio, monitor o PC).

Qualsiasi uso diverso da quello sopra descritto può causare danni al prodotto e altri rischi. Qualsiasi altro uso non è conforme alla destinazione d'uso e invalida la garanzia; ogni responsabilità è esclusa. Ciò vale anche nel caso in cui siano state apportate modifiche e/o cambiamenti al prodotto.

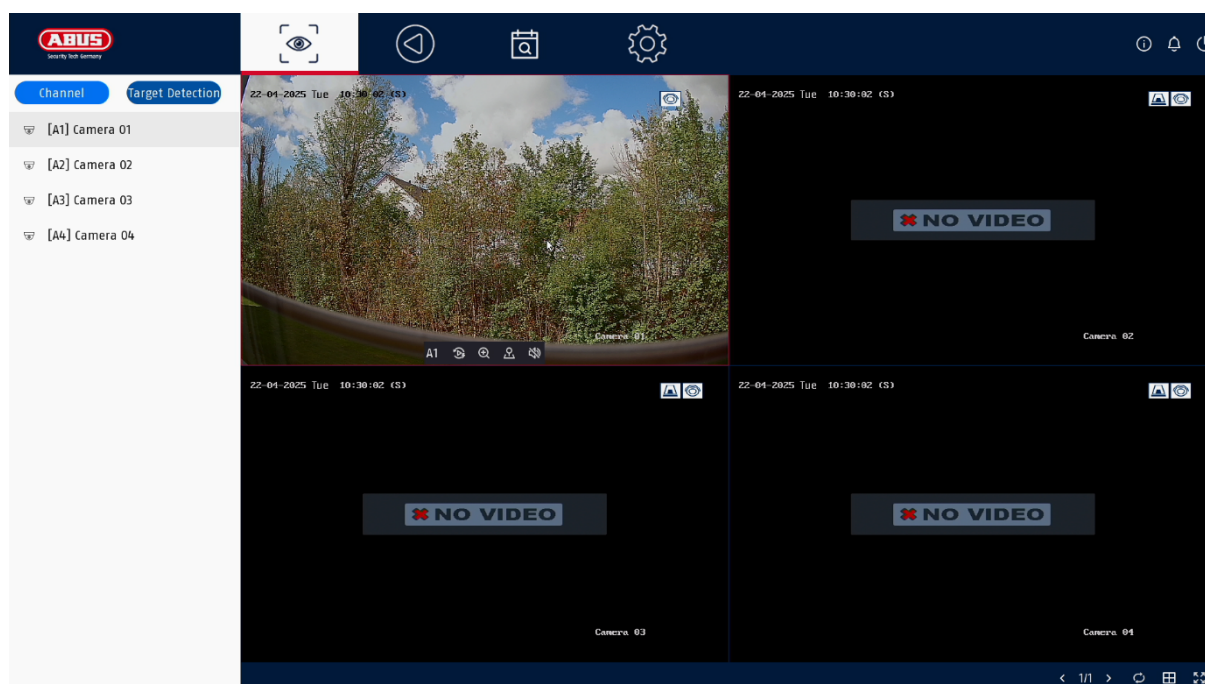
Prima di utilizzare il prodotto, leggere attentamente e completamente le istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per l'installazione e il funzionamento.

5. Installazione guidata



La procedura guidata di configurazione guida l'utente attraverso le necessarie impostazioni di base del sistema. Il registratore è quindi impostato per la registrazione e il monitoraggio.

6. Vista dal vivo



La visualizzazione live si avvia automaticamente all'accensione del dispositivo. Questa vista offre la possibilità di visualizzare o eseguire le immagini live e i comandi delle telecamere di tutte le telecamere collegate al registratore.

- Facendo doppio clic sul pulsante sinistro del mouse, è possibile visualizzare l'immagine della telecamera a schermo intero o tornare alla visualizzazione originale.

- Facendo clic con il pulsante destro del mouse, è possibile nascondere e mostrare la struttura del menu per visualizzare a schermo intero solo il rispettivo layout della telecamera.

La visualizzazione live è suddivisa nelle seguenti aree funzionali:

Menu principale	Selezione dei menu di configurazione e di funzionamento	
Menu della fotocamera	Selezionare e cercare le telecamere	
Comando della telecamera	Selezione della telecamera Comandi e azioni della telecamera selezionata. La cornice rossa attorno all'immagine della telecamera indica che la telecamera è selezionata. La barra dei comandi della fotocamera appare nella parte inferiore dell'immagine della fotocamera.	
Menu di visualizzazione	Controllo della vista sul monitor locale	
Stato di ammissione	Nell'immagine live, lo stato di registrazione corrente è sempre visualizzato (in alto a destra) sotto forma di una R colorata ("Record"). Ogni canale video può avere uno dei tre stati seguenti:	
	Nessun simbolo	Nessuna registrazione programmata, nessun disco rigido disponibile, nessun evento
		Evento (ad esempio, sul movimento)
		Registrazione avviata

6.1 Menu principale

	Passa alla visualizzazione dal vivo
	Passa alla visualizzazione di riproduzione
	Passa alla ricerca dei file
	Passa al menu delle impostazioni di sistema
	Passa al menu per le impostazioni di manutenzione
	Passaggio dalla modalità semplice alla modalità esperto
	Informazioni sull'allarme Visualizzazione rapida di alcuni importanti eventi di allarme
	Disconnessione / spegnimento / riavvio

6.3 Comando della telecamera

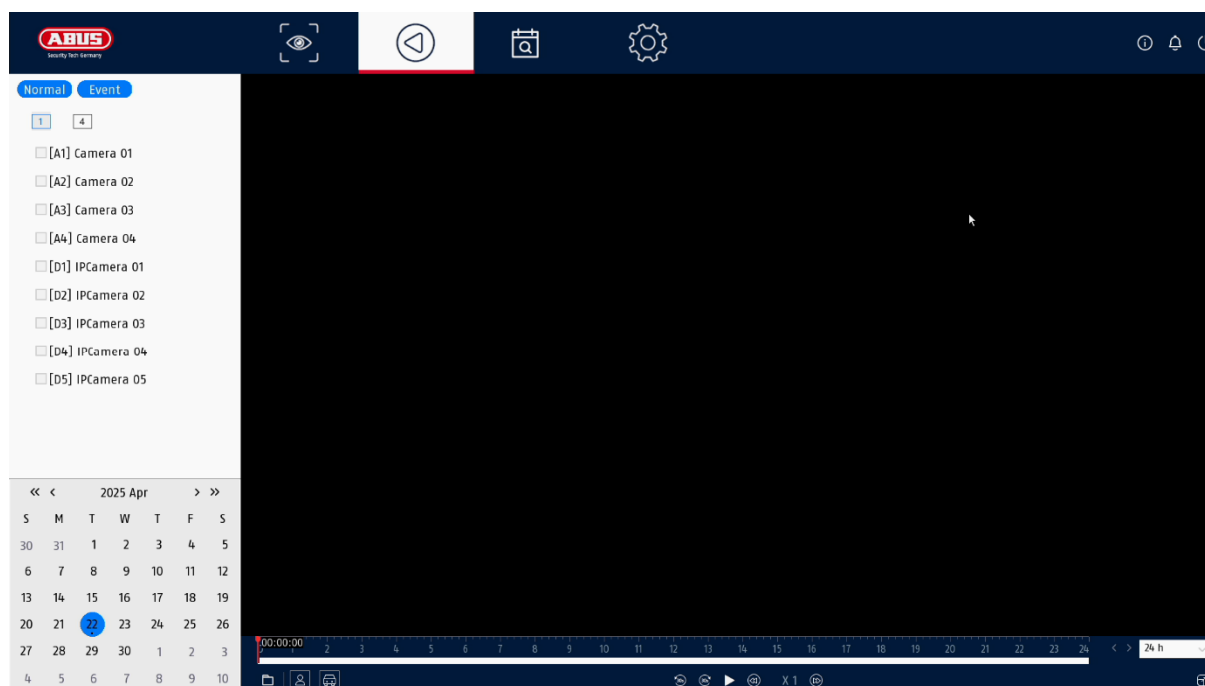
	Visualizzazione del tipo di segnale e del numero di canale (A1: canale analogico 1)
	Avvia la riproduzione degli ultimi 5 minuti
	Apri il controllo PTZ
	Apri lo zoom digitale
	Attiva/disattiva l'audio



6.4 Menu di visualizzazione

	Passa da una pagina all'altra
	Apri la selezione dei layout della telecamera
	Avvia/termina la visualizzazione della sequenza
	Apri e chiude la visualizzazione a schermo intero

7. Vista di riproduzione



La riproduzione consente di riprodurre sul registratore i dati video registrati dalle telecamere.

La vista di riproduzione è suddivisa nelle seguenti aree funzionali:

Selezione della telecamera	Selezione delle telecamere da riprodurre.
Calendario	Selezione della data dei dati registrati.
Comando della telecamera	Selezione dei comandi e delle azioni per la telecamera selezionata.
Controllo della riproduzione	Controllo e interazione durante la riproduzione.

7.1 Selezione della telecamera

L'elenco delle telecamere viene utilizzato per selezionare gli archivi delle telecamere registrate sul registratore. È possibile riprodurre contemporaneamente più telecamere facendo clic sui campi di selezione ☐ nell'elenco.

7.2 Calendario

Nel calendario, è possibile selezionare direttamente il giorno in cui ricercare la registrazione.

Un segno triangolare sul giorno significa che le registrazioni sono disponibili.

7.3 Comando della telecamera

	Visualizzazione del tipo di segnale e del numero di canale (A1: canale analogico 1)
	Impostazione della risoluzione: Impostazione della nitidezza dell'immagine. La risoluzione effettiva dell'immagine non viene modificata.
	Apri lo zoom digitale
	Attiva/disattiva l'audio
	Aggiungere un marcatore (tag)
	Il file di registrazione della posizione di riproduzione corrente è bloccato. Un file bloccato non viene sovrascritto dal ring buffer.
	Ritaglio ed esportazione di sequenze video

7.4 Controllo della riproduzione

Fare quindi clic sulla timeline per avviare/riprendere la riproduzione al momento desiderato. Le registrazioni sono indicate da barre colorate nella timeline. La codifica dei colori è la seguente:

	Registrazione continua
	Registrazione di eventi (movimento, evento)

Rappresentazione del tempo Linea temporale

L'impostazione predefinita per la visualizzazione della timeline è di 24 ore. La scala della timeline può essere modificata con la rotellina del mouse. A tale scopo, tenere il puntatore del mouse sulla linea temporale e premere la rotellina del mouse.

Controllo della linea temporale

Sotto la linea del tempo sono disponibili le seguenti funzioni:

	Salti all'indietro per 30 secondi
	Salti in avanti per 30 secondi
	Riprodurre e mettere in pausa la registrazione in avanti

	Riduce la velocità di riproduzione
X1	Velocità di riproduzione
	Aumenta la velocità di riproduzione
	Apri e chiude la visualizzazione a schermo intero

8. Ricerca di file

Video	Ricerca dei video salvati tramite: - Periodo - Marcatura (tag) - Blocco / Sequenze video bloccate - Numero della telecamera
Immagine	Ricerca di singole immagini salvate tramite: - Periodo - Numero della telecamera
Evento	Ricerca dei video salvati tramite: - Tipo di evento (ad es. movimento) - Periodo - Numero della telecamera
Umano	Ricerca dei video salvati tramite: - Tipo di evento umano - Periodo - Numero della telecamera
Veicolo	Ricerca dei video salvati tramite: - Tipo di evento Numero di targa - Periodo - Numero della telecamera - Denominazione della targa

Ogni menu di ricerca offre poi la possibilità di visualizzare o esportare i file video (esportazione USB).



Il tipo di evento deve essere supportato dalla telecamera o dal registratore selezionato. I tipi di evento non supportati non forniscono alcun risultato di ricerca.

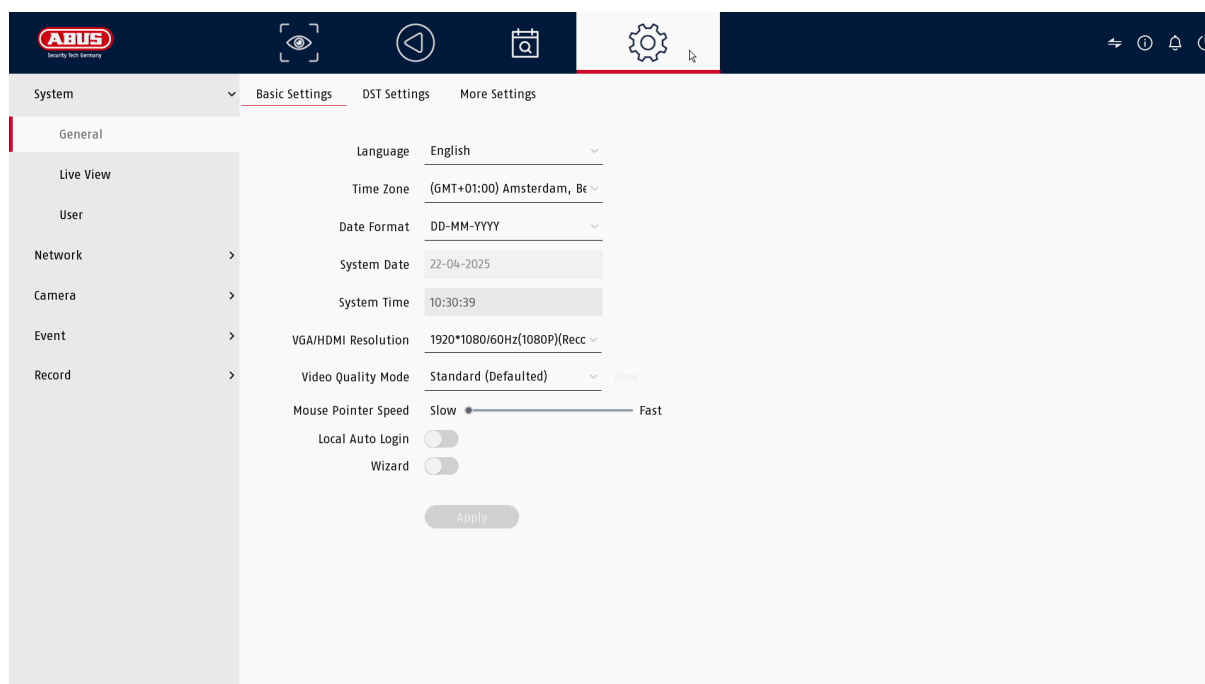
9. Impostazioni del sistema

Tutte le impostazioni di base del dispositivo sono gestite nel menu "Sistema".

Attenzione: Assicurarsi che la data e l'ora siano state impostate correttamente. Un'impostazione errata può comportare limitazioni funzionali (ad esempio per la connessione all'app).

Le modifiche successive possono portare alla perdita dei dati! Assicuratevi di eseguire per tempo il backup dei dati.

9.1.1. Sistema / Generale

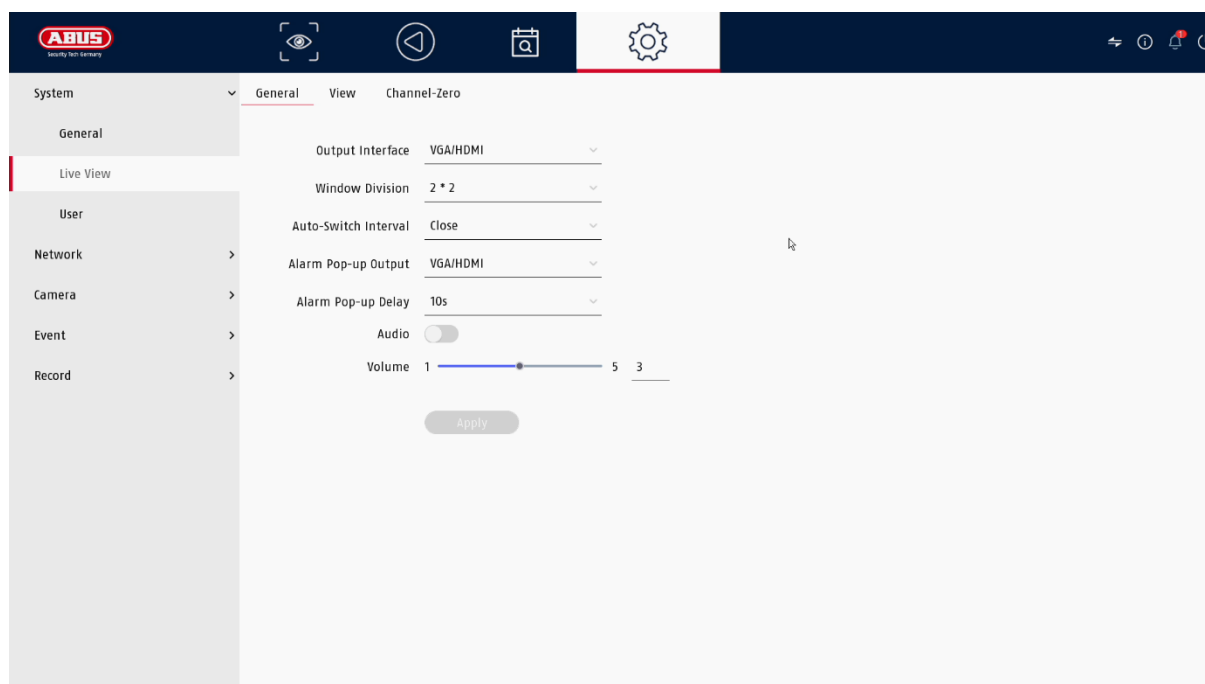


Lingua	Selezionare la lingua del menu da visualizzare
Fuso orario	Selezionare il fuso orario in cui ci si trova
Formato della data	Selezionare la modalità di visualizzazione della data: MM-GG-AAAA, GG-MM-AAAA, AAAA-MM-GG
Data	Impostare la data corrente
Tempo	Impostare l'ora corrente
Risoluzione VGA/HDMI	Selezionare la risoluzione del monitor per l'uscita VGA e HDMI.
Modulo qualità video	Sfocatura o overdrawing del display video basato su software.
Velocità del puntatore del mouse	Barra di scorrimento, bassa velocità a sinistra, alta velocità a destra
Accesso automatico locale	Selezionare la durata dopo la quale il menu viene chiuso automaticamente: Mai / 1 ... 30 minuti

Assistente	Selezionare se la procedura guidata deve essere visualizzata all'avvio del sistema.
Attivare l'ora legale	Selezionare se il registratore deve passare dall'ora legale a quella invernale. • Auto: il registratore cambia automaticamente Manuale: Il registratore cambia in base alla data di inizio/fine impostata
Nome del dispositivo	È possibile assegnare un nome/descrizione al registratore qui
No.	Utilizzato per identificare in modo univoco il registratore quando si utilizza un pannello di controllo.
Menu Protocollo	Selezionare la durata dopo la quale il menu viene chiuso automaticamente: Mai / 1 ... 30 minuti
Menu Modalità di uscita	Selezione dell'interfaccia monitor attiva Auto: Selezione automatica, a seconda della porta collegata. HDMI/VGA: entrambe le uscite sono attive
Modalità IPC migliorata	Quando questa modalità è attivata, è possibile collegare più canali video IP oltre ai canali analogici. TVVR33603: 2 telecamere IP, fino a 4 Mbit/s ciascuna, fino a 6 MPx TVVR33803 4 telecamere IP, fino a 4 Mbit/s ciascuna, fino a 8 MPx  Quando questa modalità è attivata, non è disponibile alcuna funzione di rilevamento del movimento per i 4 ingressi video analogici.
Modalità 1080p Lite	La modalità 1080p Lite migliora la frequenza dei fotogrammi alla risoluzione 1080p da 15 a 25 fotogrammi/sec. Questo a scapito della risoluzione orizzontale (50% in meno).

9.1.2. Sistema / Vista dal vivo

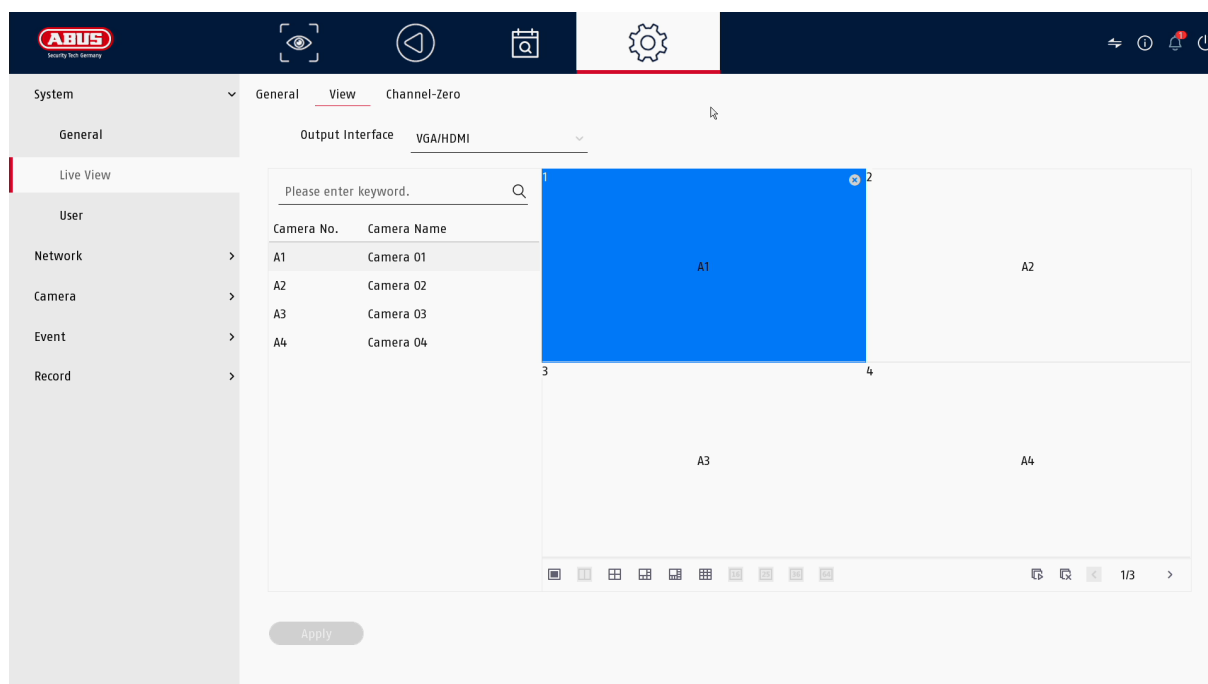
Nel menu Vista dal vivo si definisce il comportamento dell'immagine locale in uscita sul registratore.



Generale

Menu di uscita	Qui è possibile selezionare la connessione su cui modificare le impostazioni.
Layout della finestra	È possibile selezionare il layout della telecamera: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, ecc.
Commutazione automatica	Qui è possibile selezionare il tempo di commutazione tra le singole telecamere per la visualizzazione delle sequenze.
Uscita pop-up di allarme	Qui è possibile definire il monitor per l'uscita degli eventi
Ritardo di comparsa dell'allarme	Qui è possibile definire per quanti secondi l'evento deve essere visualizzato sul monitor assegnato.
Attivare l'audio	Attiva l'uscita audio per la visualizzazione live. VGA: se si seleziona questa opzione, l'audio viene emesso tramite le prese Cinch sul retro del registratore. HDMI: se si seleziona questa opzione, l'audio viene emesso tramite l'interfaccia HDMI.
Volume	È possibile regolare il volume qui

Impaginazione / Pubblicità



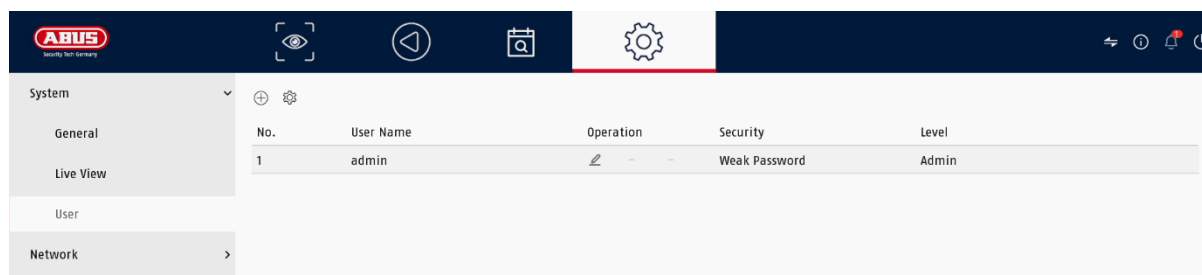
Qui è possibile definire il layout della telecamera per il monitor selezionato.

Nota: prestare attenzione alle possibili limitazioni della visualizzazione live in relazione alle prestazioni del decodificatore locale del registratore.

Canale zero

Dopo aver attivato questa funzione, nell'interfaccia web del registratore è disponibile un canale aggiuntivo che combina i primi 4 canali analogici in un'immagine a quadranti.

9.1.3. Sistema / Utente



L'amministrazione degli utenti avviene nel menu "Utenti".

	Aggiungi utente
	Cambia utente
	Cancellare l'utente

Aggiungi utente

Per aggiungere un utente, cliccare sul simbolo "+".

Nome utente	Scegliere un nome unico
password	Scegliere una password <i>Nota: cambiare regolarmente le password, utilizzare combinazioni di lettere, numeri ecc. e annotare le password in un luogo sicuro.</i>
Confermare	Confermare la password
Autorizzazione dell'utente	Selezionare il livello di autorizzazione dell'utente. IMPORTANTE: <i>È possibile impostare più diritti per il livello Operatore che per il livello Ospite.</i>

Cambia utente

Per modificare le impostazioni di un utente, selezionarlo e cliccare sull'icona "Modifica".

È possibile apportare le seguenti modifiche:

- Nome utente
- password
- Autorizzazione dell'utente

Cancellare l'utente

Per eliminare un utente, selezionarlo e cliccare sull'icona "Elimina".

NTP (modalità semplice)

Il menu è disponibile in modalità semplice (si passa dalla barra di controllo in alto a destra).

Il Network Time Protocol (NTP) è utilizzato per la sincronizzazione automatica dell'ora tramite la rete o Internet.

Attivare	Attivare qui la funzione NTP sul registratore
Intervallo (min.)	Selezionare qui l'intervallo di sincronizzazione
Server NTP	Inserire qui l'indirizzo IP del server NTP
Attacco NPT	Inserire qui la porta del server NTP

Eccezione (modalità semplice)

È possibile impostare allarmi specifici per determinate eccezioni. È possibile monitorare le seguenti eccezioni.

- HDD (disco rigido) pieno
- Errore dell'HDD (disco rigido)
- Rete scollegata
- Conflitto IP
- Registrazione illegale
- Errore di registrazione

I seguenti allarmi possono essere attivati a causa di circostanze eccezionali:

- Avviso sonoro (cicalino, locale sul dispositivo)
- Avvisare il CMS
- Inviare e-mail

9.2. Rete

The screenshot shows the ABUS network configuration interface. The left sidebar has 'System' and 'Network' menus. The 'Network' menu is expanded, showing 'General', 'Cloud Access', 'Email', 'Camera', 'Event', and 'Record'. The 'General' tab is selected. The main area shows network settings for 'LAN1'. Settings include: NIC Type (10M/100M Self-adaptive), DHCP (IPv4) (enabled), IP Address (192.168.0.16), Subnet Mask (255.255.255.0), Default Gateway (192.168.0.1), MAC Address (8c11:cb:0f:3f:b3), MTU(Bytes) (1480), Default Route (LAN1), Auto Obtain DNS (enabled), Preferred DNS Server (192.168.0.1), and Alternate DNS Server (8.8.8.8). An 'Apply' button is at the bottom.

La configurazione completa della rete del registratore viene eseguita nel menu "Rete". Il registratore deve essere almeno fisicamente collegato alla rete con un cavo di rete. Per garantire un funzionamento regolare della rete, si consiglia un cablaggio continuo a Gbit tra il registratore, la telecamera e lo switch.

Nota

Le impostazioni di rete corrette sono essenziali per l'integrazione delle telecamere di rete e per l'accesso al registratore tramite software remoto (browser, ABUS CMS, Link Station App).

9.2.1 TCP/IP

Qui vengono definite le impostazioni per la rete locale e la selezione della modalità di rete.

Tipo di NIC	Impostare qui la velocità di trasmissione della scheda di rete integrata. Selezionare "Autoadattativa" in modo che il registratore determini automaticamente la migliore velocità possibile.
Attivare il DHCP	Attivare la casella di controllo se si assegnano gli indirizzi IP della rete in modo dinamico tramite DHCP. DHCP attivo: I seguenti campi di input sono disabilitati poiché i parametri sono ottenuti da DHCP. <i>Nota:</i>

	<i>Se si assegnano gli indirizzi IP manualmente, assicurarsi che il DHCP non sia attivo (non spuntare la casella di controllo).</i>
Indirizzo IPv4	Inserire qui l'indirizzo IP del dispositivo di rete per l'assegnazione manuale.
IPv4 maschera di sottorete	Inserire qui la maschera di sottorete del dispositivo di rete per l'assegnazione manuale.
Gateway standard IPv4	Qui si inserisce l'indirizzo IP del gateway della rete per l'assegnazione manuale, normalmente l'indirizzo IP del router.
Indirizzo MAC	Indirizzo hardware della scheda di rete integrata
MTU (byte)	Descrive la dimensione massima dei pacchetti di un protocollo.
Server DNS preferito	Indirizzo IP del server del nome di dominio, normalmente l'indirizzo IP del router.
Server DNS alternativo	Indirizzo IP alternativo del server DNS
Ottenere automaticamente l'indirizzo del server DNS	Ottiene l'indirizzo corretto del server DNS automaticamente dal server DHCP.

9.2.2 DDNS

La funzione DDNS viene utilizzata per aggiornare i nomi di host o le voci DNS.

Attivare	Attivare qui la sincronizzazione DDNS
Tipo di DDNS	Selezionare qui il provider di servizi DDNS
Indirizzo del server	Inserire qui l'indirizzo IP o il nome host del provider DDNS
Nome del dominio del dispositivo	Se necessario, inserire qui il sottodominio del dispositivo
Stato	Visualizzazione dello stato del DDNS
Nome utente	Inserire qui il nome utente del proprio account DDNS
password	Inserire qui la password dell'account DDNS

Se si desidera utilizzare ABUS-Server per l'accesso remoto, procedere come segue:

- 1) Per poter utilizzare la funzione DDNS di ABUS, è necessario prima creare un account gratuito su <http://www.abus-server.com>. Consultare le FAQ del sito.
- 2) Prima di attivare la funzione DDNS del server ABUS, impostare correttamente i dispositivi ABUS nel server ABUS con il rispettivo indirizzo MAC.
- 3) Attivare la funzione DDNS
- 4) Inserire il nome utente e la password dell'account del server ABUS.
- 5) Fare clic su "Salva".

L'NVR si collegherà ora all'account del server ABUS. Questo processo può richiedere fino a 2 minuti. Le porte vengono ora trasmesse automaticamente e aggiornate nel server ABUS a intervalli regolari.

Affinché l'accesso esterno sia possibile e la scansione delle porte del server ABUS determini lo stato "verde", le rispettive porte devono essere abilitate o inoltrate nel router/firewall.

9.2.3 NAT

La traduzione degli indirizzi di rete (NAT) viene utilizzata per separare le reti interne da quelle esterne.

ATTENZIONE: Si consiglia di lasciare la funzione AutoUPnP impostata su "Manuale". (tipo di assegnazione).

(UPnP) attivare	Attivare la casella di controllo per abilitare la visibilità in una rete IP. Se questa funzione è attivata, il port forwarding viene inserito automaticamente nel router per tutte le porte di rete (se UPnP è attivo nel router). Se UPnP è attivato, le porte di rete configurate da UPnP (se ABUS DDNS è attivo) vengono trasmesse al server ABUS.
Tipo di incarico	Con l'impostazione "Manuale", le porte di rete possono essere impostate manualmente utilizzando il pulsante "Modifica". Con l'impostazione "Auto", il registratore verifica la presenza di porte di rete libere sul router e imposta i numeri di porta secondo uno schema casuale.

9.2.4 NTP

Il Network Time Protocol è utilizzato per la sincronizzazione automatica dell'ora tramite la rete.

Attiva NTP:	Attiva la funzione NTP sul registratore.
Intervallo (min.):	Definisce l'intervallo di sincronizzazione.
Server NTP:	Indirizzo del server NTP
Porta NPT:	Attacco NPT

9.2.5 Impostazione del server di protocollo

In questo menu è possibile inviare le informazioni di log a un "Sys Log Server".

9.2.6 Ulteriori impostazioni

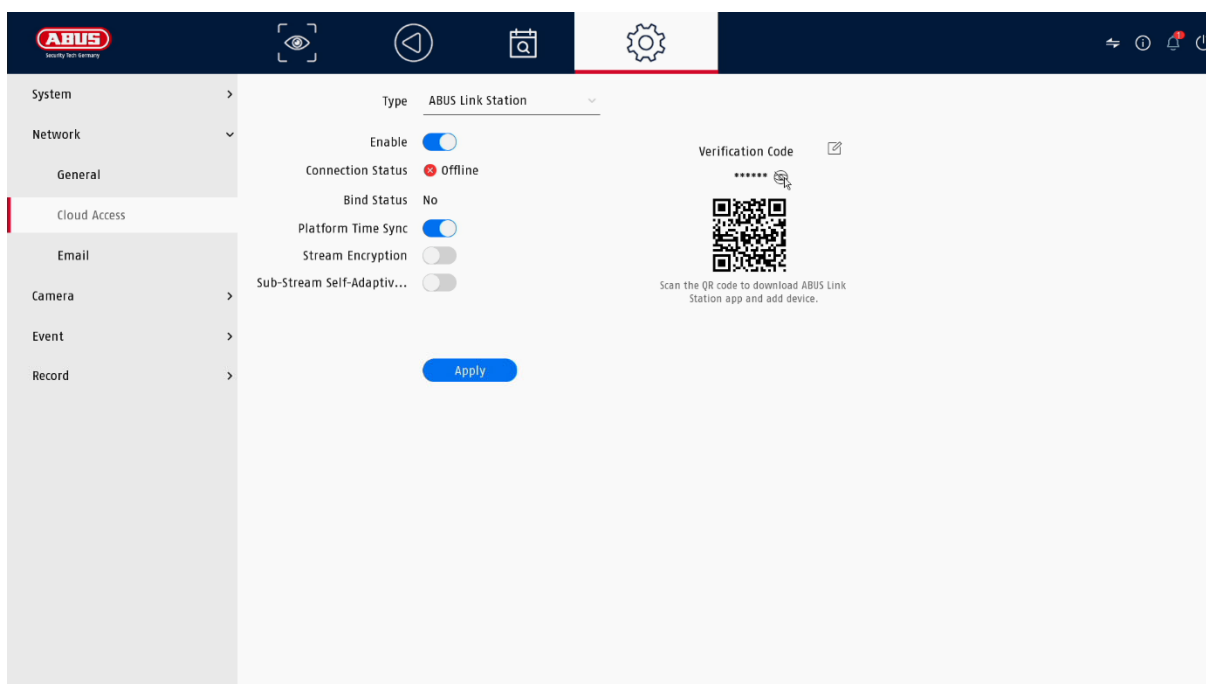
The screenshot shows the ABUS iDVR web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and icons for camera, back, search, settings, and status. The left sidebar has a menu with 'System' and 'Network' (expanded). Under 'Network', there are sub-menus: 'General', 'Cloud Access', 'Email', 'Camera', 'Event', and 'Record'. The main content area is titled 'More Settings' and contains the following configuration fields:

- Alarm Host IP: [text input]
- Alarm Host Port: [text input with value 0]
- Server Port: [text input with value 8000]
- HTTP Port: [text input with value 80]
- Multicast IP: [text input]
- RTSP Port: [text input with value 554]
- Output Bandwidth Limit: [checkbox]
- Output Bandwidth (Mbps): [text input with value 2]

An 'Apply' button is located at the bottom of the settings area.

IP dell'host di allarme	Indirizzo di rete della stazione CMS
Porta host di allarme	Porta della stazione CMS (default: 7200)
Porta del server	Porta per la comunicazione dati con ABUS CMS e App iDVR / ABUS LINK STATION APP (connessione normale via IP) (Standard: 8000)
Porta HTTP	Porta del server web (predefinita: 80)
IP multicast	È possibile inserire qui anche l'IP multicast per ridurre al minimo il traffico. L'indirizzo IP deve corrispondere a quello del software di videosorveglianza.
Porta RTSP	Specificare la porta RTSP (predefinita: 554)

9.2.7 Accesso al cloud / ABUS Link Station



Il servizio ABUS Link Station consente un accesso remoto semplice e senza complicazioni, ad esempio tramite un dispositivo mobile (senza port forwarding).

Nota: per utilizzare questo servizio è necessaria una connessione a Internet.

Attivare	Attivare la casella di controllo per utilizzare il servizio. Dopo l'attivazione, viene visualizzato un menu per inserire per la prima volta il "Codice di verifica" e accettare le condizioni di utilizzo del servizio.
Crittografia del flusso	Qui è possibile attivare la crittografia della trasmissione dei dati.
Codice di verifica	È possibile definire qui il codice di verifica. Viene richiesto da Remote quando viene stabilita la connessione per impedire l'accesso a terzi non autorizzati. (Se la crittografia del flusso è attivata)
Stato	Mostra se il registratore è collegato al servizio ABUS Link Station.
Stato del conto della ABUS Link Station	Mostra se il registratore è collegato a un account utente della ABUS Link Station.

Nell'app "ABUS Link Station" è possibile aggiungere facilmente i dispositivi scansionando il codice QR del dispositivo. Il codice QR è riportato nella confezione o può essere utilizzato nel menu.

9.2.8 Posta elettronica

Le impostazioni di queste opzioni sono disponibili solo in modalità semplice (commutare tramite la barra di controllo in alto a destra).

The screenshot shows the ABUS web interface for configuring email settings. The left sidebar contains a menu with the following items: System, Network, General, Cloud Access, Email (highlighted), Camera, Event, and Record. The main content area is titled 'Server Authentication' and includes the following fields and controls:

- Server Authentication: A toggle switch.
- User Name: A text input field.
- Password: A text input field.
- SMTP Server: A dropdown menu set to 'Custom'.
- SMTP Server: A text input field.
- SMTP Port: A text input field set to '25'.
- SSL/TLS: A toggle switch.
- Attached Picture: A toggle switch.
- Sender: A text input field.
- Sender's Address: A text input field.
- Select Receivers: A dropdown menu set to 'Receiver 1'.
- Receiver: A text input field.
- Receiver's Address: A text input field.
- Buttons: 'Apply' and 'Test' buttons at the bottom.

In caso di allarme, il dispositivo può inviare un messaggio via e-mail. Inserire qui la configurazione dell'e-mail.

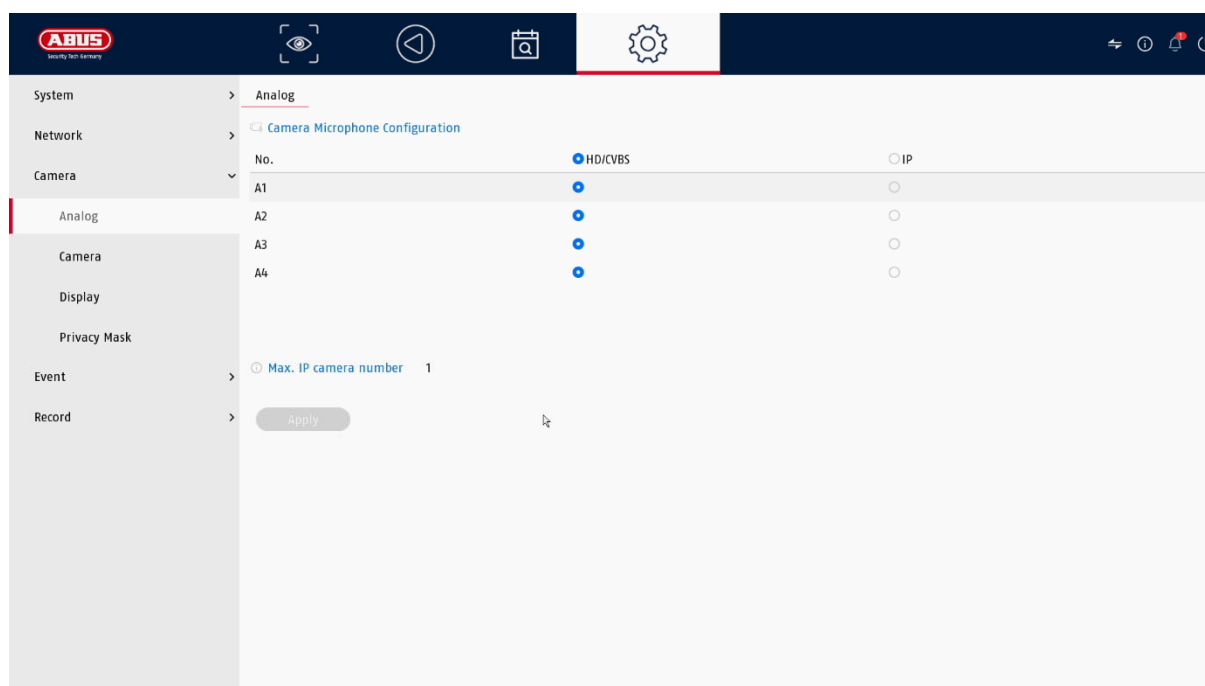
Autenticazione del server	Attivare la casella di controllo se è richiesta/necessaria l'autenticazione sul server.
Nome utente	Inserite qui il nome utente del vostro account di posta elettronica
password	Inserite qui la password del vostro account e-mail
Mittente	Inserire qui il nome del mittente
Indirizzo del mittente	Inserire qui l'indirizzo e-mail associato all'account di posta elettronica
Selezionare il destinatario	Qui è possibile selezionare fino a 3 diversi destinatari e inserire i loro indirizzi e-mail.
Ricevitore	Inserire qui il nome del destinatario
Indirizzo del destinatario	Inserire qui l'indirizzo e-mail del destinatario
Allegare l'immagine	Attivare la casella di controllo se le immagini della fotocamera devono essere inviate come file fotografici in aggiunta all'e-mail.
Intervallo	Selezionare un tempo di attivazione compreso tra 2 e 5 secondi. Le immagini vengono inviate solo quando viene rilevato un movimento nel periodo definito.
Server SMTP	Inserire qui l'indirizzo del server SMTP del provider di posta elettronica
Porta SMTP	Inserire qui la porta SMTP del provider di posta elettronica
Attivare SSL/TLS	Attivare la "casella di controllo" per attivare la crittografia delle e-mail.

9.3. Macchina fotografica

9.3.1. Telecamera - analogica

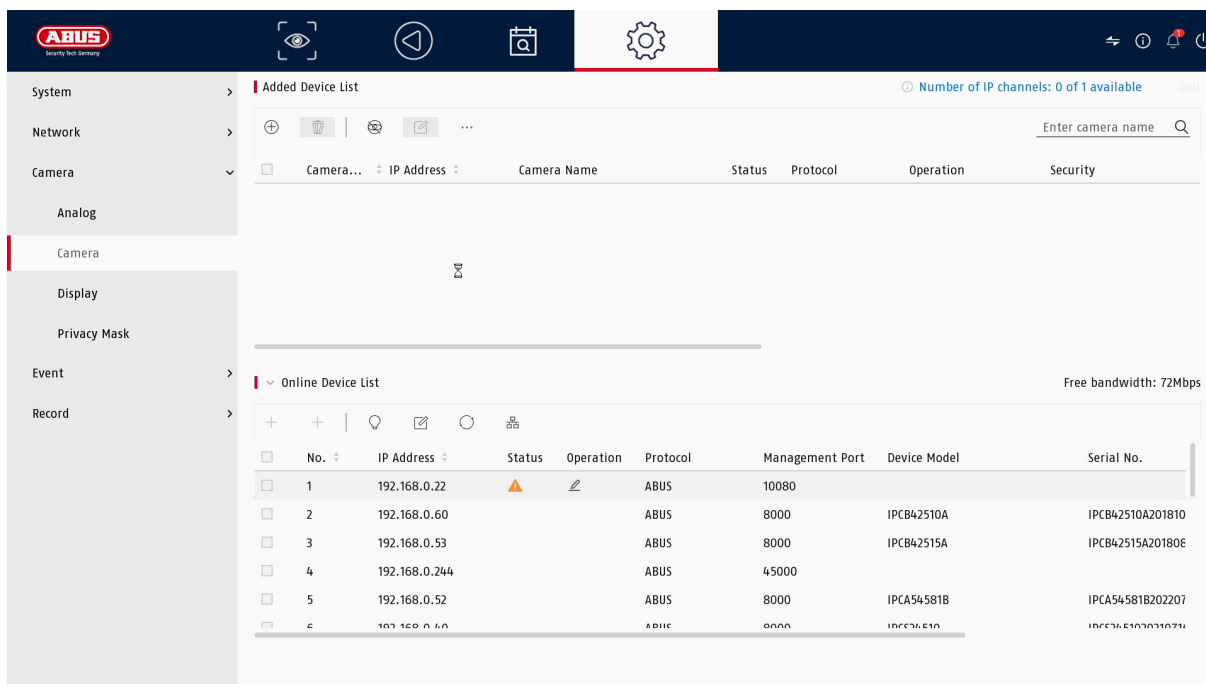
In questo menu è possibile specificare per i primi 4 canali se il canale deve essere assegnato a una telecamera HD analogica (collegamento tramite il retro) o a una telecamera IP (integrazione tramite Ethernet).

Nelle impostazioni avanzate è possibile attivare l'opzione "Modalità IPC migliorata", che consente di integrare fino a 2 o 4 telecamere IP aggiuntive (TVVR33603 / TVVR33803).

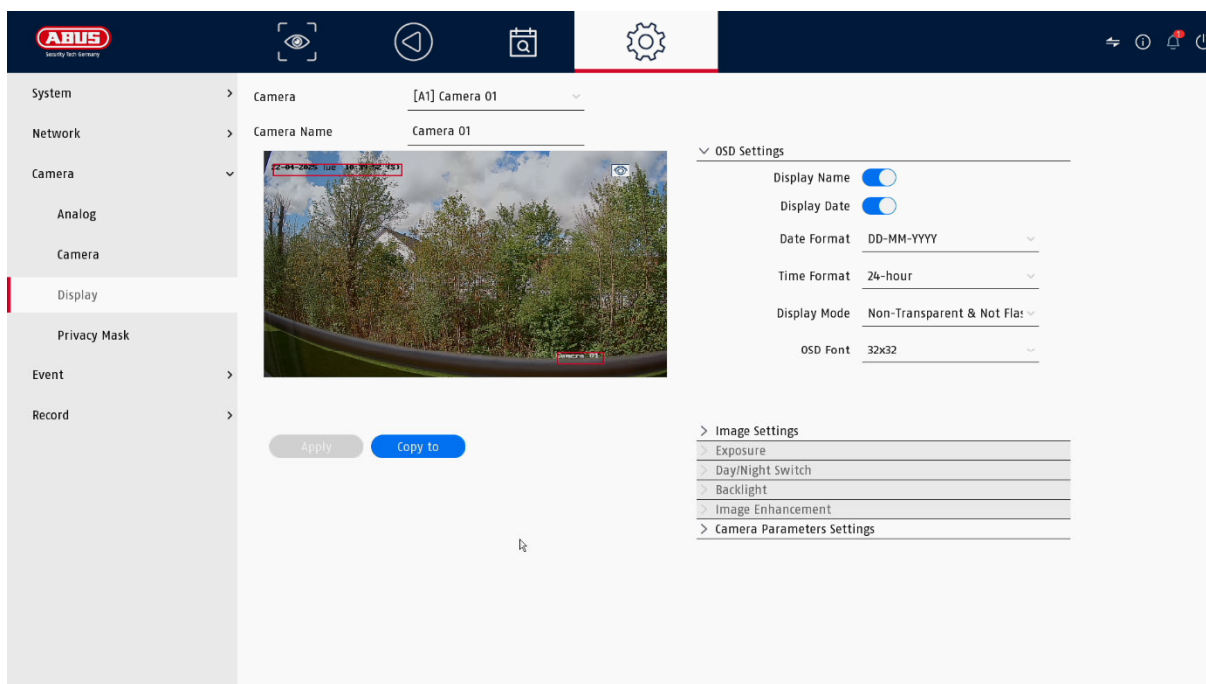


9.3.2. Telecamera - Telecamera IP

Se un canale è definito come canale IP, è possibile inserire qui i dati di connessione della telecamera IP.



9.3.3. Display / Impostazioni della fotocamera



Qui è possibile effettuare impostazioni individuali per la visualizzazione della telecamera per ogni telecamera. Il nome della telecamera e la data e l'ora possono essere posizionati direttamente nell'immagine live visualizzata.

Nota: la selezione delle opzioni di impostazione può variare a seconda del modello di fotocamera utilizzato.

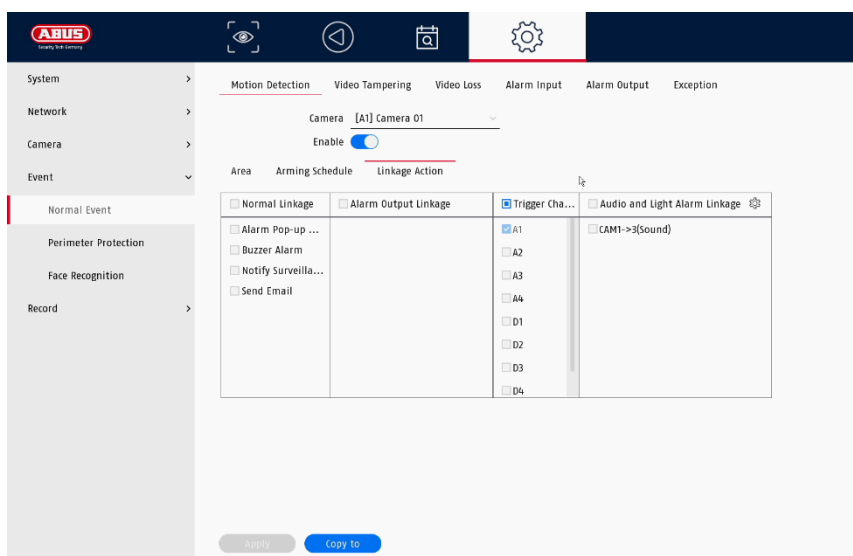
Per ulteriori informazioni sulle impostazioni, consultare le istruzioni per l'uso della fotocamera.

Macchina fotografica	Selezionare la telecamera da impostare
Nome della telecamera	È possibile modificare il nome della fotocamera qui
OSD	Qui è possibile selezionare ciò che deve essere visualizzato nell'immagine della telecamera e in quale formato: Nome, data, giorno della settimana
Immagine	Qui è possibile regolare la luminosità, il contrasto e la saturazione dell'immagine. A seconda dell'installazione della telecamera, potrebbe essere necessario effettuare le seguenti impostazioni: Modalità Corridoio: Ruota l'immagine di 90° Modalità specchio: Inclina o specchia l'immagine.
Esposizione	Qui è possibile regolare il tempo di esposizione della fotocamera
Commutazione giorno/notte	Qui è possibile regolare il comportamento della commutazione giorno/notte e attivare/disattivare SMART-IR.
Retroilluminazione	Qui è possibile regolare il comportamento WDR della fotocamera.
Miglioramento dell'immagine	Qui è possibile regolare la riduzione digitale del rumore (DNR) della fotocamera.

9.3.4. Zona privata

Qui è possibile creare fino a 4 zone di privacy per ogni telecamera. Facendo clic sulla casella di controllo "Attiva", è possibile creare ed eliminare la zona di privacy direttamente nell'immagine live visualizzata.

9.4. Evento



Nel menu "Evento" si definiscono le reazioni da attivare in caso di evento (ad esempio, il rilevamento di un movimento).

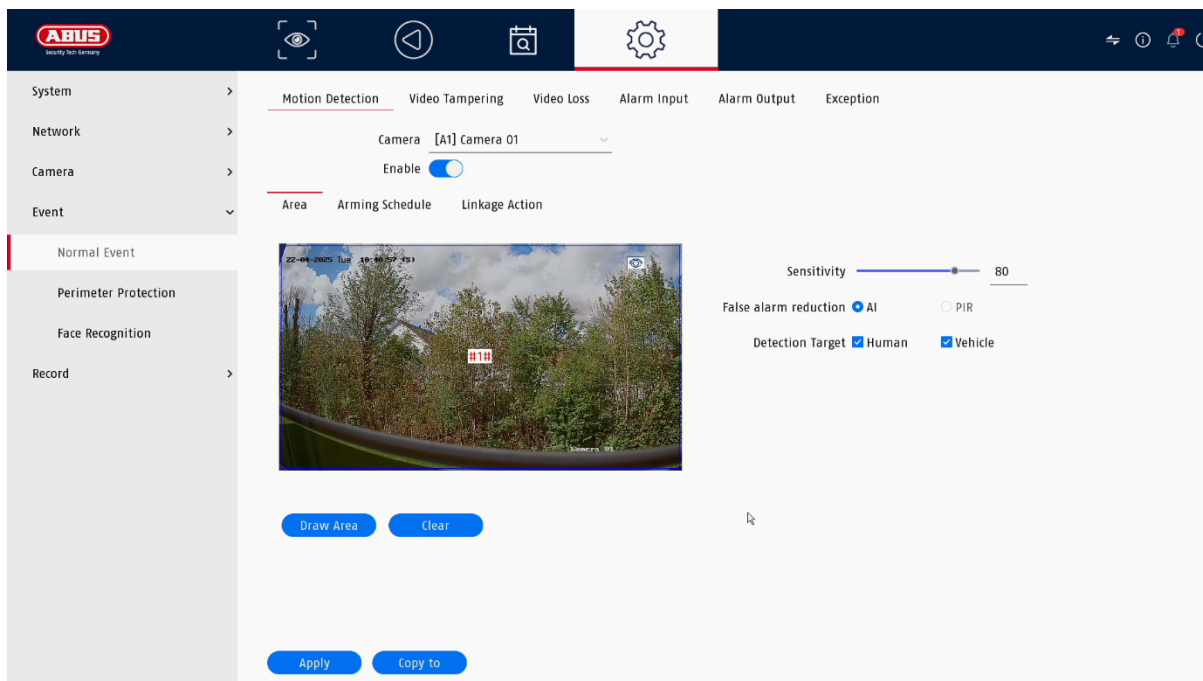
Per alcuni eventi è necessario definire un'area, una sensibilità e un orario (quando l'evento deve essere monitorato). È inoltre possibile selezionare le seguenti "azioni di collegamento" in risposta all'evento.

Monitoraggio a schermo intero	Visualizza la telecamera attivata a schermo intero sul monitor locale. (Configurazione dell'uscita a schermo intero in "Sistema" / "Vista dal vivo")
Avviso audio	Avvia un tono di avviso sul registratore
CMS / Link Station Push	Invia un messaggio push all'app ABUS CMS o ABUS Link Station.
Inviare e-mail	Invia un'e-mail (i destinatari + SMTP devono essere prima impostati).
Uscita allarme trigger	Non supportato

Il "Canale di attivazione" definisce quali telecamere vengono attivate e registrate nell'evento.

9.4.1. Evento normale

Nel menu "Evento normale" è possibile impostare i seguenti eventi:



Rilevamento del movimento	Il registratore elabora il rilevamento del movimento solo all'interno della telecamera (telecamera IP) o esegue il rilevamento del movimento stesso con il rilevamento di persone/veicoli (telecamere analogiche).
---------------------------	--

	Se in questa finestra di dialogo viene visualizzata un'immagine live della telecamera, è possibile configurare direttamente le maschere di movimento della telecamera. <i>Nota: le impostazioni visualizzate per il rilevamento del movimento sono impostazioni di base. Le impostazioni dettagliate possono essere proposte nell'interfaccia web della telecamera IP.</i>
Monitoraggio del sabotaggio	La funzione di monitoraggio delle manomissioni controlla il valore di luminosità della telecamera selezionata. Se l'obiettivo è coperto, si attiva il trigger.
Perdita video	La funzione di perdita video monitora la perdita di immagine della telecamera selezionata. Se la telecamera non è più raggiungibile tramite la rete, viene attivato il trigger.
Ingresso allarme	Supportato solo per le telecamere IP con ingresso allarme.
Uscita allarme	Supportato solo per le telecamere IP con uscita di allarme.
Eccezione	La funzione Exception definisce il comportamento del registratore per i messaggi di avviso e gli eventi di sistema.

9.4.2. Protezione perimetrale

Le pagine di impostazione per gli eventi intelligenti o VCA vengono caricate e visualizzate dinamicamente a seconda della telecamera IP collegata. Per le telecamere analogiche, la funzione tripwire (rilevamento dell'attraversamento della linea) o la funzione di rilevamento delle intrusioni (monitoraggio dell'area con attivazione ritardata) viene eseguita dal registratore.

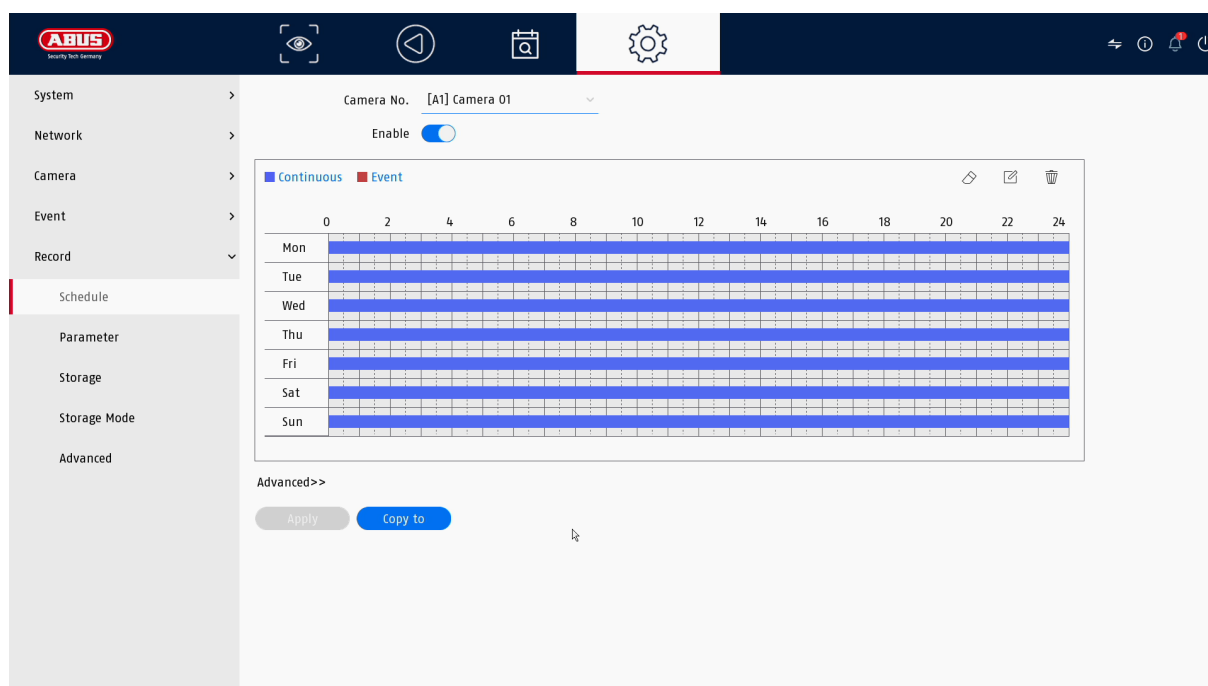
Nota: per ulteriori informazioni sulle impostazioni delle telecamere IP, consultare le istruzioni per l'uso della telecamera.

Tripwire: Analisi in funzione della direzione dell'attraversamento di una linea (max. 1 linea). L'analisi può anche distinguere tra persone e veicoli. È possibile impostare le dimensioni massime e minime degli oggetti da rilevare. Possibilità di programmazione programmata. Possibilità di pop-up di allarme, allarme acustico, notifica ABUS CMS, invio di e-mail e registrazione.

Rilevamento delle intrusioni: Analisi dell'ingresso in un'area. L'allarme può scattare dopo X secondi dall'ingresso (impostazione del valore limite). L'analisi può anche distinguere tra persone e veicoli. È possibile impostare le dimensioni massime e minime degli oggetti da rilevare. Possibilità di programmazione programmata. Possibilità di pop-up dell'allarme, allarme acustico, notifica ABUS CMS, invio di e-mail e registrazione.

9.5. Registrazione

9.5.1. Programma



In questo menu si definiscono la pianificazione e i trigger per la registrazione di video o immagini.

Per prima cosa attivare la pianificazione, fare clic su un trigger, quindi tenere premuto il tasto sinistro del mouse e trascinare il calendario settimanale per definire gli orari desiderati.

Continuo	Registrazione continua continua
Evento	Ogni tipo di evento (movimento o eventi VCA) viene registrato
Nessuno	Non vi è alcuna registrazione
Modifica	Qui è possibile modificare le impostazioni in forma di elenco

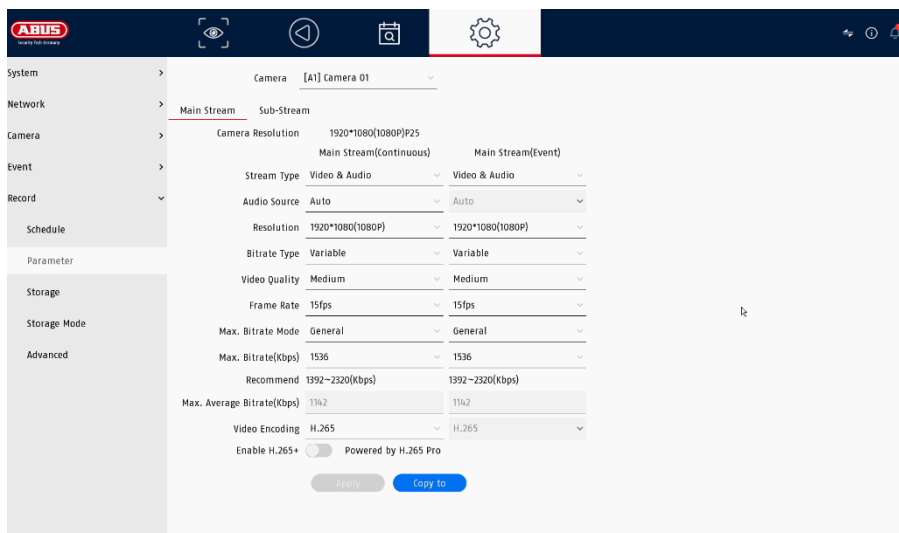
Le seguenti impostazioni possono essere effettuate facendo clic sul pulsante "Avanzate".

Esteso

Registrazione audio	Attiva la registrazione audio (se la telecamera fornisce un segnale audio e il flusso è impostato su "Video e audio").
Preallarme	Attivare qui la registrazione del preallarme <i>Nota: a seconda della configurazione del sistema e del numero di telecamere, è possibile ottenere un tempo di memorizzazione fino a 10 secondi.</i>

Post-allarme	Selezionare la durata della memorizzazione post-allarme per le registrazioni di eventi.
Tipo di flusso	Il 1° e il 2° flusso video vengono sempre registrati
Procedura (giorni)	Specificare per quanti giorni le registrazioni devono essere conservate prima di essere sovrascritte.

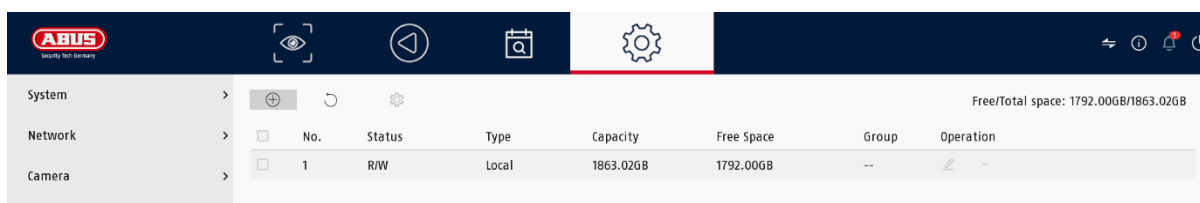
9.5.2. Impostazioni del flusso



Qui è possibile regolare i parametri video per gli stream 1 e 2.

Nota: per ulteriori informazioni sulle impostazioni, consultare le istruzioni per l'uso della fotocamera.

9.5.3. Memoria



Qui è possibile configurare i supporti di archiviazione locali o di rete e visualizzarne lo stato.

Aggiungi	Aggiungere un'unità di rete
Inizializza	Inizializzare (formattare) la memoria
Riparazione del database	Ricostruisce tutti i database, i file non vengono eliminati.
Totale	Visualizza lo spazio di memoria totale
Disponibile	Visualizza lo spazio di memoria libero totale

Attenzione: Prima di poter effettuare registrazioni con l'apparecchio, il disco rigido incorporato deve essere "inizializzato". **Tutti i dati del disco rigido verranno cancellati durante l'inizializzazione!**

No.	Numero di dischi rigidi installati / unità NAS aggiunte
Capacità	Visualizza lo spazio di archiviazione in GB
Stato	Mostra lo stato attuale dei dischi rigidi: • Non inizializzato • Normale • Difettoso • A riposo (=standby)
Proprietà	Visualizza lo stato di accesso del disco rigido: • Solo lettura: Protezione in scrittura • Lettura e scrittura: Lettura e scrittura
Tipo	Visualizza il tipo di connessione del disco rigido: • Locale: Disco rigido del dispositivo • NAS: disco rigido di rete (NFS) • IP SAN: volume iSCSI
Memoria	Visualizza lo spazio di memoria libero
Gruppo	Mostra a quale gruppo è assegnato il disco rigido.

Editing	Qui è possibile modificare l'assegnazione del gruppo e lo stato di accesso. • N. HDD: numerazione interna dei dischi rigidi. • R/W: in questa modalità, i dati video vengono scritti sui dischi rigidi e possono essere letti (impostazione predefinita). • Sola lettura: in questa modalità, nessun dato video viene scritto sul supporto dati. Questa impostazione è utile se si vuole evitare che i dati vengano sovrascritti dopo un evento. • Ridondante: In questa modalità, i dati video vengono salvati in modo ridondante su tutti i supporti dati con l'impostazione "Ridondante". A tal fine, è necessario impostare il pulsante "Ridondante" nel menu "Registrazione→ Parametri→ Ulteriori impostazioni". • Gruppo: Assegnazione del disco rigido a un gruppo HDD
Cancellare	Disattivare/attivare il disco rigido

Attenzione: Se è installato un solo disco rigido con lo stato "Solo lettura", l'apparecchio non può effettuare registrazioni!

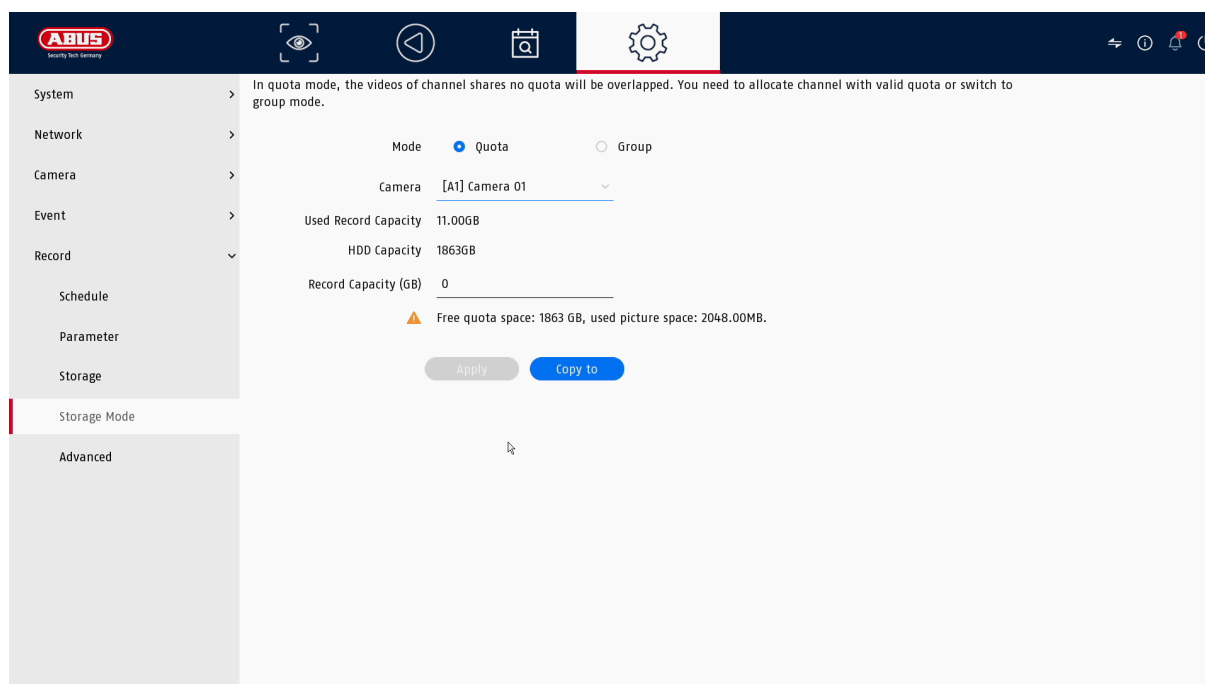
Aggiungere un'unità di rete

Fare clic su "Aggiungi" per aggiungere un'unità di rete.

Attenzione: Si consiglia di utilizzare un volume separato sul NAS per ogni NVR, poiché l'uso multiplo potrebbe causare problemi.

Unità di rete	Scegliete tra 8 unità di rete.
Tipo	• NAS: l'archiviazione di rete deve supportare il file system NFS per questa impostazione. • IP SAN: per questa impostazione, lo storage di rete deve supportare il protocollo iSCSI.
Indirizzo IP	Inserire qui l'indirizzo IP del dispositivo di archiviazione di rete.
Elenco	Fare clic su "Cerca" per selezionare il percorso o inserirlo direttamente.

9.5.4. Modalità di memorizzazione



In questo menu si imposta la modalità di memorizzazione del registratore. Sono disponibili due diverse modalità di memorizzazione per distribuire i dati video su tutti i dischi rigidi o per consentire operazioni di scrittura specifiche su singoli supporti di dati.

9.5.4.1. Modalità: Contingente

In questa modalità, i dati video vengono scritti distribuiti sul numero totale di tutti i supporti dati collegati.

Macchina fotografica	Selezionare la telecamera
Memoria video utilizzata	Memoria video attualmente utilizzata sulla rete di trasporto dati
Memoria immagini utilizzata	Memoria immagini attualmente utilizzata sulla rete di trasporto dati
Capacità HDD (GB)	Mostra lo spazio di archiviazione totale in GB
Memoria riservata "Video"	Impostare le dimensioni massime di registrazione per i video sulla rete di trasporto dati per telecamera
Memoria riservata "Immagini"	Impostare le dimensioni massime di registrazione delle immagini sulla rete di trasporto dati per telecamera

9.5.4.2. Modalità: Gruppo

In questa modalità, i dati video possono essere scritti in modo specifico (anche ridondante) su supporti dati selezionati. A tale scopo, i supporti dati sono organizzati in "gruppi". Un gruppo deve contenere almeno un HDD.

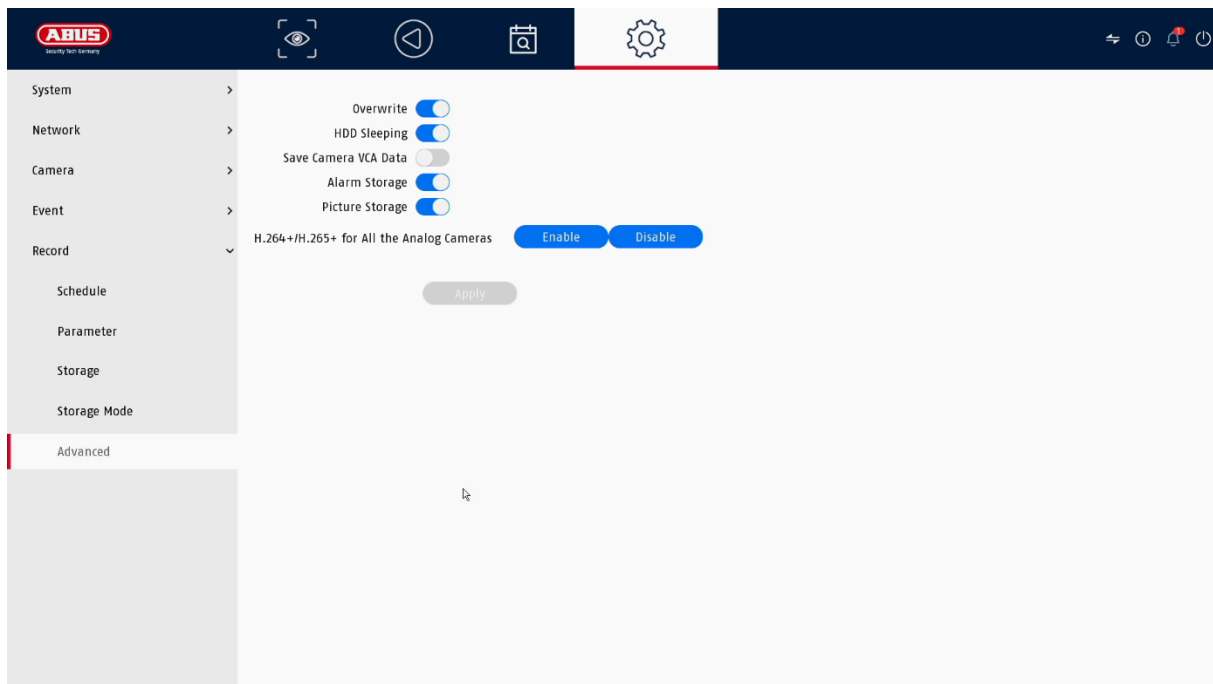
Registrazione su gruppo HDD	Selezionare il gruppo di HDD
Macchina fotografica	Selezionare le telecamere che devono registrare sul gruppo selezionato.

Nota: per effettuare le impostazioni per il gruppo di HDD, fare clic su "Modifica" nel menu "Memorizzazione" per il rispettivo disco rigido.

9.5.5. Impostazioni avanzate

Qui è possibile effettuare impostazioni generali per tutti i dischi rigidi installati.

Sovrascrivere	Specificare se le registrazioni più vecchie devono essere sovrascritte quando il disco rigido è pieno.
Ibernazione del disco rigido	Quando questa funzione è attivata, i dischi rigidi inattivi passano in modalità standby.
Salvataggio dei dati VCA della telecamera	Se i dati dell'analisi del contenuto video (VCA) provengono dalla telecamera, anche questi possono essere salvati nel registratore.
H.264 / H.265 DynGOP per tutte le telecamere analogiche	Attivazione dell'opzione H.264+ o H.265+ per tutti i canali analogici per risparmiare larghezza di banda o spazio di archiviazione. La variante DynGOP o "+" della compressione del segnale video è particolarmente efficace se il contenuto dell'immagine cambia poco nel tempo.



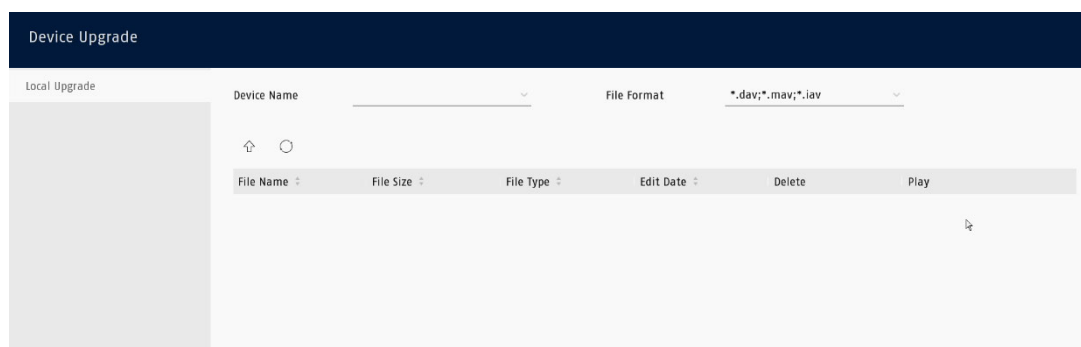
10. Impostazioni di manutenzione

In questo menu è possibile esportare e importare importanti informazioni di stato e dati di configurazione e ripristinare le impostazioni di fabbrica del registratore.

10.1. Informazioni sul sistema

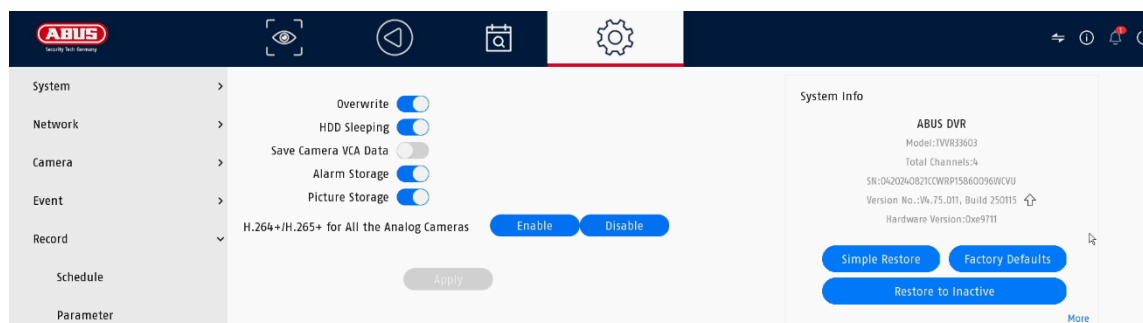
Questo menu visualizza varie informazioni sul sistema, sulle telecamere, sulla registrazione, sugli allarmi, sulla rete e sui supporti di memorizzazione.

10.2. Aggiornamento del firmware



Qui è possibile aggiornare il registratore con il firmware più recente.

10.3. Ripristino / Reset



Qui è possibile ripristinare le impostazioni del registratore, riportare il registratore completamente alle impostazioni di fabbrica o impostare il registratore su "inattivo".

10.4. Diario di bordo

ABUS Security Tech Germany

Log Information

System Service

Buzzer Switch

Device Maintenance

Time: 22-04-2025 00:00:00 - 22-04-2025 23:59:59

Major Type: Information

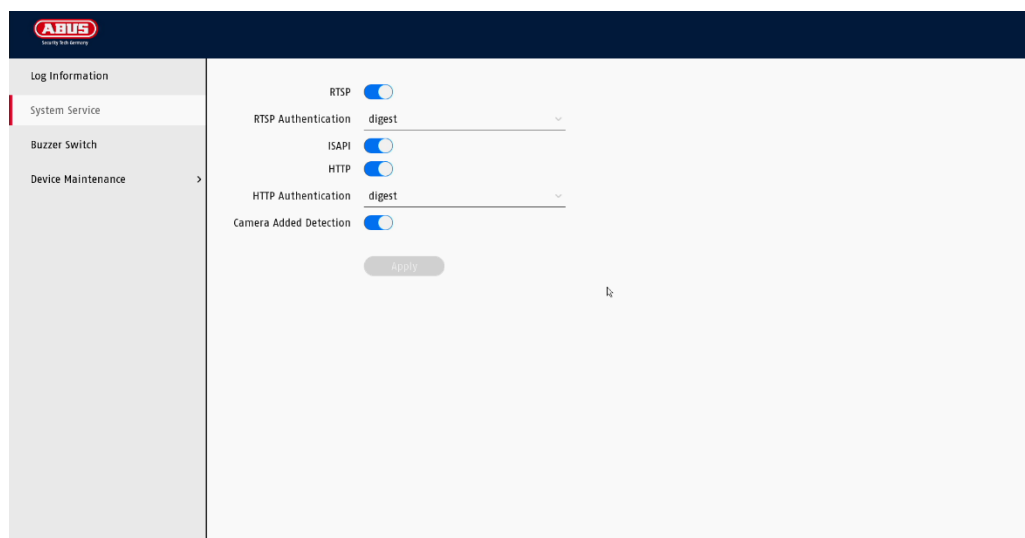
Minor Type: ☒ Select All

- ☒ Local HDD Information
- ☒ HDD S.M.A.R.T.
- ☒ Start Recording
- ☒ Stop Recording
- ☒ Start Capture
- ☒ Stop Capture
- ☒ Expired Video/Picture Deleted
- ☒ NetHDD Information
- ☒ System Running Status
- ☒ Time Synchronization
- ☒ ABUS Link Station Running Status
- ☒ ABUS Link Station Linkage Information
- ☒ IP Camera Connection Information
- ☒ IP Camera Connection Status
- ☒ Rebuilding Database Started
- ☒ Rebuilding Database Stopped

Tutte le interazioni e gli eventi vengono registrati nel registro. Le voci possono essere filtrate e visualizzate in base a criteri specifici.

10.5. Manutenzione del sistema

In questo menu è possibile effettuare diverse impostazioni di protocollo.



11. Manutenzione e pulizia

11.1. Manutenzione

Controllare regolarmente la sicurezza tecnica del prodotto, ad esempio i danni all'involucro.

Se si ritiene che non sia più possibile un funzionamento sicuro, il prodotto deve essere messo fuori servizio e protetto da un funzionamento involontario.

Si può ritenere che il funzionamento sicuro non sia più possibile se

- il dispositivo presenta danni visibili,
- il dispositivo non funziona più

	Si prega di notare: Il prodotto non richiede manutenzione. All'interno del prodotto non ci sono componenti da controllare o mantenere, non bisogna mai aprirlo.
---	--

11.2. Pulizia

Pulire il prodotto con un panno pulito e asciutto. In caso di sporco più intenso, il panno può essere leggermente inumidito con acqua tiepida.

	Assicurarsi che non entrino liquidi nell'apparecchio. Non utilizzare detergenti chimici per non danneggiare la superficie dell'alloggiamento e dello schermo (scolorimento).
---	--

12. Smaltimento dei rifiuti

	Attenzione: La direttiva UE 2002/96/CE regola la restituzione, il trattamento e il riciclaggio corretto delle apparecchiature elettroniche usate. Questo simbolo significa che, nell'interesse della protezione dell'ambiente, l'apparecchio deve essere smaltito al termine della sua vita utile in conformità alle norme di legge applicabili e separatamente dai rifiuti domestici o commerciali. Il vecchio apparecchio può essere smaltito presso i punti di raccolta ufficiali del vostro Paese. Per lo smaltimento dei materiali, attenersi alle norme locali. Per maggiori dettagli sul ritiro (anche per i Paesi non appartenenti all'UE), contattare l'amministrazione locale. La raccolta differenziata e il riciclaggio preservano le risorse naturali e garantiscono il rispetto di tutte le norme per la tutela della salute e dell'ambiente durante il riciclaggio del prodotto.
---	--

13. Dati tecnici

I dati tecnici delle singole telecamere sono disponibili sul sito www.abus.com tramite la ricerca prodotti.

14. Informazioni sulla licenza Open Source

Desideriamo inoltre sottolineare che la telecamera di sorveglianza di rete contiene, tra l'altro, software open source. Si prega di leggere le informazioni sulla licenza open source allegate al prodotto.